LAW 2017

PETER LANG
INTERNATIONAL ACADEMIC PUBLISHERS

Editorial 1

Highlights 2

Recent Publications:

Canon Law 11
Comparative Law 12
European Law 22
International Law 28
Legal History 33
Legal Theories 36
The Law in Different Countries: Bulgaria 43
The Law in Different Countries: China 43
The Law in Different Countries: Eastern Europe 43
The Law in Different Countries: France 44
The Law in Different Countries: Germany Civil Law 44
The Law in Different Countries: Germany General 55
The Law in Different Countries: Germany Administrative Law 56
The Law in Different Countries: Germany Constitutional Law 59
The Law in Different Countries: Germany Criminal Law 62
The Law in Different Countries: Germany Financial and Commercial Law 67
The Law in Different Countries: Germany Industrial Legal Protection 79
The Law in Different Countries: Germany Labour and Social Legislation 80
The Law in Different Countries: Germany Law in Civil Proceedings 86
The Law in Different Countries: Italy 89
The Law in Different Countries: Latin America 90
The Law in Different Countries: USA and Canada 90
The Law in Different Countries: Spain, Portugal, Andorra 90
The Law in Different Countries: United Kingdom and Ireland 91

Selected Series:

Die Stiftung 93
Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa 94
Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht 95
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien 96
Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien 97
Recht und Medizin 98
Rechtshistorische Reihe 99
Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht 100
Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht 101
Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht 102
Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht 103
Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht 104
Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht 105
Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht 106
Schriften zum Verfahrensrecht 107
Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht 108
Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht 109
Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht 110
Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht 111
Schriftenreihe zum Urheber- und Kunstrecht 112
Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung 113
Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht 114
Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht 115
Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin 116
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft 117

Complete Series List 118

Index 122

The Peter Lang Publishing Group 124

Our Representatives 125

Dear Reader,

In this catalogue you will find an overview of Peter Lang titles in Law: our highlights, our recent titles, and selected series.

As a long-established and internationally positioned publishing group, Peter Lang offers a diverse range of high-quality publications in Law. Highlights include: Sára Gabriella Hoffman's *Regulation of Cloud Services under US and EU Antitrust, Competition and Privacy Laws*, which examines how cloud-based services challenge the current application of antitrust and privacy laws in the EU and the US (page 6); Martin Metz' *US-Menschenrechtsklagen und Neoterritorialismus,* which studies the current jurisdiction of the US Supreme Court regarding the Alien Tort Statute (page 10); or Roman Lammer's *Leihmutterschaft in Deutschland*, a critical analysis of the prohibition of surrogacy in Germany (page 8).

Peter Lang offers a broad spectrum of academic research that covers the latest trends and debates within Law. This is illustrated by series such as: *Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht*, which collects a broad range of studies on contract law, property law, and European and international civil procedure law (page 104); *Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht*, a new series showcasing studies on corporate law and company insolvency law (page 103); or *Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa*, which discusses issues in the fields of German tax law and European finance law (page 94).

Please visit our website *www.peterlang.com* for a complete overview of our diverse publishing portfolio. Should you have any comments or queries, feel free to contact us at: *marketing@peterlang.com.*

Best regards,

Dr. Bianca Matzek
Publishing Director

Frankfurt am Main, 2017. 248 S.

Europäische Hochschulschriften.
Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5918

br. • ISBN 978-3-631-72049-3
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Stefan Bartz

Identitätsdiebstahl

Zur Frage der Strafbarkeit des Identitätsdiebstahls und der Notwendigkeit eines eigenen Straftatbestandes im deutschen Recht

Der Autor befasst sich mit der Strafbarkeit des «Identitätsdiebstahls» und der Notwendigkeit eines eigenen Straftatbestandes im deutschen Recht. Obwohl das Phänomen des Identitätsdiebstahls in einer fortschreitend digitalisierten Welt an Bedeutung zunimmt, ist der Begriff aus strafrechtlicher Sicht bislang ungeklärt. Zur Beantwortung der Frage, wie mit diesem allgemein gebräuchlichen Begriff des Identitätsdiebstahls aus (straf-)rechtlicher Sicht umgegangen werden soll, erörtert der Autor, ob die Identität dem strafrechtlichen Schutz unterfällt und wie das Strafrecht anderer Jurisdiktionen diese schützt. Der Autor benennt hierfür die typischen Begehungsweisen des Identitätsdiebstahls und prüft deren Strafbarkeit nach dem StGB. Das Buch endet mit einem konkreten Gesetzgebungsvorschlag.

Frankfurt am Main, 2017. 554 S.

Europäische Hochschulschriften.
Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5931

geb. • ISBN 978-3-631-67511-3
CHF 116.– / €[D] 99.95 / €[A] 102.80 /
€ 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06841-2
CHF 122.– / €[D] 110.95 / €[A] 112.20 /
€ 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95

Johannes Sebastian Blassl

Zur Garantenpflicht des Compliance-Beauftragten

Zugleich ein systematisierender Beitrag zu rechtssichernden Organisationspflichten und zur Dogmatik der unechten Unterlassungsdelikte

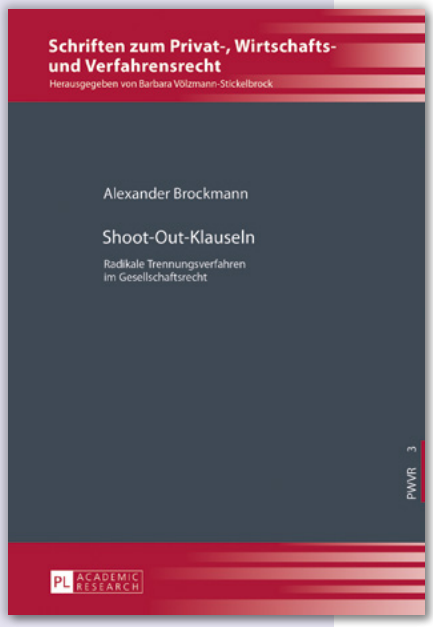
Dieses Buch beschäftigt sich mit einem obiter dictum des Bundesgerichtshofes aus dem Jahre 2009 zum Bestehen strafrechtlicher Garantenpflichten von Compliance-Beauftragten unternehmensbezogene Straftaten zu verhindern. Hierzu stellt der Autor die Compliance-Diskussion in Deutschland dar, betrachtet die arbeits- und gesellschaftsrechtliche Stellung von Compliance-Beauftragten und untersucht die Unterlassungsdogmatik. Es folgt eine Untersuchung, unter welchen Voraussetzungen den Compliance-Beauftragten eine strafrechtliche Pflicht zur Verhinderung von Straftaten Dritter treffen kann. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass Compliance-Beauftragte regelmäßig mangels betrieblichen Direktionsrechten keine Garantenpflicht trifft.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 344 S.
Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung. Bd. 32
geb. • ISBN 978-3-631-72144-5
CHF 95.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72326-5
CHF 100.– / €[D] 90.95 / €[A] 91.90 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95

Matthias Broll

Das Potential der institutionellen Arbeitnehmermitwirkung

Das Buch untersucht die institutionelle Mitwirkung der Arbeitnehmer durch die Betriebsverfassung und die Unternehmensmitbestimmung, die ein zentrales Element der Arbeitsbeziehungen in Deutschland ist. In den letzten Jahren wurde sie vor allem im Hinblick auf ihre Wirkung auf die ökonomische Effizienz der Unternehmen diskutiert. Ein viel geringeres Gewicht kam in den einschlägigen Diskursen der Frage zu, inwieweit die mit dieser Form der Mitwirkung verbundenen Zielvorgaben erreicht werden. Der Autor geht, zunächst losgelöst von den konkreten Ausprägungen der Arbeitnehmermitwirkung in Deutschland, den mit einer institutionellen Beteiligung anstrebenswerten Zielen nach. Anschließend stellt er die Frage, ob die gegenwärtige Ausprägung der Arbeitnehmermitwirkung geeignet ist, diese Ziele zu erreichen.



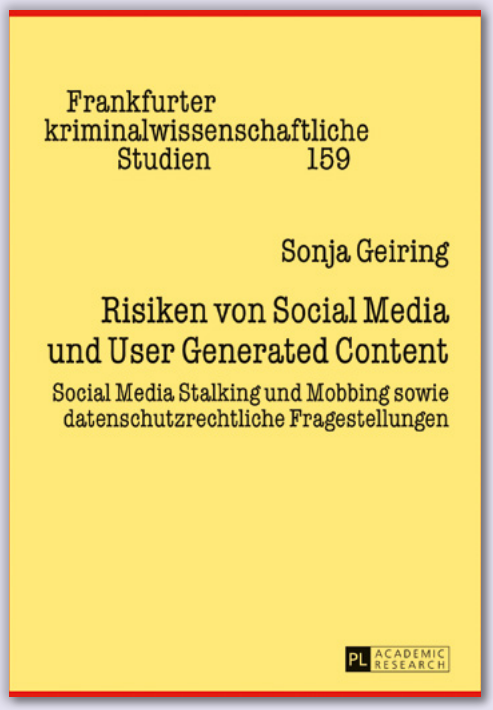
Frankfurt am Main, 2017. XXVII, 350 S.
Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht. Bd. 3
geb. • ISBN 978-3-631-71989-3
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72119-3
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Alexander Brockmann

Shoot-Out-Klauseln

Radikale Trennungsverfahren im Gesellschaftsrecht

Dieses Buch widmet sich umfassend den bisher nur wenig beachteten «Shoot-Out-Klauseln». Diese gesellschaftsinternen, ergebnisoffenen Verfahren dienen der radikalen Trennung von Gesellschaftern und erfreuen sich im angloamerikanischen Rechtsraum seit langer Zeit großer Beliebtheit. In Deutschland und Europa nahm ihr Bekanntheitsgrad erst in den letzten Jahren zu. Praktische Hinweise zu ihrer sachgerechten Umsetzung sind nur sporadisch vorhanden und umfassende Abhandlungen zu diesen Klauseln fehlen gänzlich. Der Autor schließt diese Literaturlücke. Er beleuchtet Ziele, Wirkungen sowie mögliche Risiken von Shoot-Out-Klauseln und untersucht ihre rechtliche Wirksamkeit im In- und Ausland. Zuletzt macht er die gefundenen Ergebnisse für die Klauselgestaltung nutzbar und stellt dem Rechtspraktiker umfangreiche Gestaltungshinweise zur Verfügung. Dieses Buch eignet sich damit auch als Handbuch für die Gestaltungspraxis.



Sonja Geiring

Risiken von Social Media und User Generated Content

Social Media Stalking und Mobbing sowie datenschutzrechtliche Fragestellungen

Die Themen der internetbasierten Kriminalität im Kontext von Social Media sowie das Thema Datenschutz sind derzeit nicht nur rechtspolitisch höchst brisant, sondern haben darüber hinaus eine erhebliche praktische Relevanz. Die Autorin nimmt zum einen die dogmatischen Aspekte einer strafrechtlichen Einordnung des Social Media Stalkings und Mobbings in den Blick. Zum anderen widmet sie sich den datenschutzrechtlichen Anforderungen bei der Erstellung von Nutzerprofilen und unterzieht die aktuelle Rechtslage einer kritischen Betrachtung. Im Ergebnis fehlt es im Datenschutzrecht, im Gegensatz zum nationalen Strafrecht, bisher an praktikablen und durchsetzbaren Regelungen, um die kollidierenden Interessen der Internetnutzer mit denen der Social Media Anbieter in Einklang zu bringen.

Frankfurt am Main, 2017. 290 S.

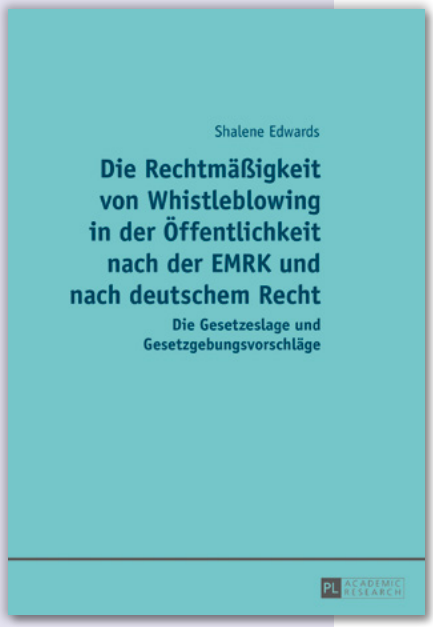
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 159

geb. • ISBN 978-3-631-72224-4
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72267-1
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

INHALT: Social Media und User Generated Content • Internetbasierte Kriminalität • Strafrechtliche Einordnung des Social Media Stalkings und Social Media Mobbings • Datenschutz und Social Media • Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung am Beispiel von Social Plugins • Europäische Datenschutzreform (DSGVO)

SONJA GEIRING studierte Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Neben ihrer Promotion an der Universität Frankfurt am Main war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und als Rechtsanwältin bei internationalen Wirtschaftskanzleien tätig. Die Autorin ist als Syndikusrechtsanwältin für den Bereich Datenschutz bei einem Medienkonzern beschäftigt.



Frankfurt am Main, 2017. XXX, 204 S.
br. • ISBN 978-3-631-72028-8
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72033-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$w 61.95

Shalene Edwards

Die Rechtmäßigkeit von Whistleblowing in der Öffentlichkeit nach der EMRK und nach deutschem Recht

Die Gesetzeslage und Gesetzgebungsvorschläge

Dieses Buch beschäftigt sich mit rechtlichen Aspekten des Whistleblowings in der Öffentlichkeit. Die Anzeige von Missständen in Unternehmen und Behörden sowie die Weitergabe von Steuerdaten haben darüber jüngst eine gesellschaftlich kontrovers geführte Debatte ausgelöst: Wann soll die Weitergabe von Informationen im Rahmen der öffentlichen Anzeige zulässig sein? Zur Lösung dieser Frage untersucht die Autorin die rechtliche Zulässigkeit der Veröffentlichung von Informationen durch Whistleblower und Whistleblowingplattformen anhand der Meinungsäußerungsfreiheit der Europäischen Menschenrechtskonvention. Dabei stellt sie konkrete Rechtmäßigkeitskriterien auf und analysiert, inwieweit diese Kriterien im deutschen Straf-, Urheber- und im Datenschutzrecht berücksichtigt werden. Es folgen konkrete Gesetzgebungsvorschläge.

Frankfurt am Main, 2017. 327 S., 6 s/w Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5934
br. • ISBN 978-3-631-72363-0
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72607-5
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Johanna Hauser

Hedging-Geschäfte und das Insiderhandelsverbot

Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung des neuen europäischen Regulierungsrahmens und der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung

Dieses Buch untersucht das Insiderhandelsverbot bei Hedging-Geschäften. Der Gesetzgeber hat sowohl das Marktmissbrauchsrecht als auch den Rechtsrahmen für Hedging-Geschäfte in den letzten Jahren umfassend reformiert. Nach der Darstellung der ökonomischen Grundlagen des Hedging analysiert die Autorin die Möglichkeiten der Widerlegung der Nutzungsvermutung von Insiderinformationen bei Hedging-Geschäften durch die neu normierten legitimen Handlungen und die bereits bisher anerkannten Fallgruppen. Im Hinblick auf Sinn und Zweck des Insiderhandelsverbots und die Erkenntnisse der Behavioural Finance erörtert sie die Möglichkeit einer ungeschriebenen Hedging-Ausnahme. Zudem beleuchtet sie insiderrechtliche Fragen in Bezug auf einzelne Hedging-Strategien.

Sára Gabriella Hoffman

Regulation of Cloud Services under US and EU Antitrust, Competition and Privacy Laws

This book examines how cloud-based services challenge the current application of antitrust and privacy laws in the EU and the US. The author looks at the elements of data centers, the way information is organized, and how antitrust, competition and privacy laws in the US and the EU regulate cloud-based services and their market practices. She discusses how platform interoperability can be a driver of incremental innovation and the consequences of not promoting radical innovation. She evaluates applications of predictive analysis based on big data as well as deriving privacy-invasive conduct. She looks at the way antitrust and privacy laws approach consumer protection and how lawmakers can reach more balanced outcomes by understanding the technical background of cloud-based services.

CONTENTS: Cloud computing, antitrust and competition law • Cloud computing, privacy and data protection law • Cloud architecture • Big data • Cyber security • Cyber foreign policy – Certifications for cloud service providers • Interoperability and innovation.

Frankfurt am Main, 2017. 249 pp., 26 b/w ill.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Vol. 59

hb. • ISBN 978-3-631-67739-1
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07267-9
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

SÁRA GABRIELLA HOFFMAN is a privacy and antitrust attorney. She is an expert on encryption standards and cloud architecture. As Microsoft fellow at Stanford Law School, she studied technical and legal aspects of setting up data centers and protecting information from a data security perspective. She teaches at the Freie Universität Berlin and speaks frequently on cybersecurity, encryption, and the impact of data-driven business on antitrust law.

Frankfurt am Main, 2017. XXIII, 309 S.

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht. Bd. 103

geb. • ISBN 978-3-631-72252-7
CHF 78.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.80 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72686-0
CHF 82.– / €[D] 74.95 / €[A] 75.10 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Antje Hirsch-Hottes

Arbeitnehmerüberlassung aus vertragsrechtlicher Perspektive

Als Reaktion auf den Ruf der Wirtschaft nach weiterer Flexibilisierung ist der aktuelle Arbeitsmarkt geprägt durch die zunehmende Bereitstellung von Arbeitsleistung jenseits des klassischen zweiseitigen Arbeitsverhältnisses. Ein Instrument dieser Flexibilisierung ist die Beschäftigung im Wege der Arbeitnehmerüberlassung, deren rechtlicher Rahmen im AÜG nur unvollständig geregelt ist. Die Autorin beschäftigt sich mit der allgemein-schuldrechtlichen Einbettung des der Arbeitnehmerüberlassung zugrundeliegenden komplexen Dreiecksverhältnisses zwischen Verleiher, Leiharbeitnehmer und Entleiher. Weiterhin erkennt die Autorin einen Reformbedarf bezüglich der Regelung der Rechtsfolgen bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung und entwickelt einen umfassenden Vorschlag zur gesetzlichen Neuregelung.

Frankfurt am Main, 2017, XLII, 390 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5912

br. • ISBN 978-3-631-71698-4
CHF 104.– / €[D] 89.95 / €[A] 92.50 /
€ 84.10 / £ 69.– / US-$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71699-1
CHF 110.– / €[D] 99.95 / €[A] 100.90 /
€ 84.10 / £ 69.– / US-$ 101.95

Lukas Jäger

Private Arbeitsunterbrechungen als Pflichtverstoß

Eine Untersuchung anhand ausgewählter Fallbeispiele

Dieses Buch untersucht, ob es sich bei privaten Betätigungen während der Arbeitszeit um Arbeitspflichtverstöße oder um ein sozialadäquates Verhalten handelt, das der Arbeitgeber dulden muss. Private Betätigungen sind unweigerlich Begleiterscheinungen der Arbeitswirklichkeit. Surfen im Internet, Gebets- und Raucherpausen, Toilettengänge und kollegiale Privatgespräche beherrschen den täglichen Arbeitsablauf. Der Autor entwickelt allgemein gültige Maßstäbe und Kriterien für die Frage nach der Pflichtwidrigkeit privater Arbeitsunterbrechungen. Er verdeutlicht, dass eine Rückbesinnung auf die Causa des Arbeitsvertragsrechts dringend angezeigt ist. Private Arbeitsunterbrechungen lassen sich nicht mit der Erwägung eines allgemeinen, sanktionslosen kurzfristigen Freiraum an Nichtleistung während der Arbeitszeit rechtfertigen.

Frankfurt am Main, 2016. XXXIV, 220 S.

Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht. Bd. 57

geb. • ISBN 978-3-631-69810-5
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-69811-2
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Merih Erdem Kütük-Markendorf

Rechtliche Einordnung von Internetwährungen im deutschen Rechtssystem am Beispiel von Bitcoin

Die innovative Blockchain erlaubt eine neue Form der Dezentralität. Sie ist entstanden aus Kryptographie, Internet, P2P und schwindendem Vertrauen durch Finanzkrisen. Ein erstes Versuchsfeld bildet dabei das Zahlungsmittel Bitcoin, welches durch Mining erzeugt wird und die populärste Internetwährung und Pionier für weitere Ideen ist. Ziel der Publikation ist es, Blockchain sowie Bitcoin innerhalb der deutschen Rechtsordnung zu untersuchen. Dabei ergibt sich eine Einordnung innerhalb des Zivilrechts, Immaterialgüterrechts, Währungsrechts, Bank- und Kapitalmarktrechts. Die rechtlichen Erkenntnisse der Untersuchung lassen sich auf alle künftigen Vorhaben und Produkte mit einer Blockchain übertragen. Der Autor zeigt Wege auf, wie derartige Daten als Immaterialgüter Rechte begründen können.

Frankfurt am Main, 2017. 288 S.

Recht und Medizin. Bd. 128

geb. • ISBN 978-3-631-71535-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71536-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Roman Lammers

Leihmutterschaft in Deutschland

Rechtfertigen die Menschenwürde und das Kindeswohl ein striktes Verbot?

Dieses Buch gewährt einen Überblick über den historischen Werdegang, die medizinischen Grundlagen und die Regelungen zur Leihmutterschaft. Es wertet aktuelle entwicklungspsychologische Studien zum Wohlbefinden der auf diese Weise geborenen Kinder aus. Der Gesetzgeber begründet das strikte Verbot der Leihmutterschaft mit erheblichen Gefahren für das Kindeswohl und die Menschenwürde. Weil das Verfahren mit der Vorstellung bricht, dass die austragende Frau auch zur sozialen Mutter wird, sieht es sich in Gesellschaft und Politik ungemeinen Kontroversen ausgesetzt. Der Autor untersucht, ob die vom Gesetzgeber behaupteten erheblichen Gefahren für das Kindeswohl und die Menschenwürde tatsächlich bestehen und ob sie das geltende strikte Verbot der Leihmutterschaft verfassungsrechtlich rechtfertigen.

Sandra Möhlmann

Der Entzug des Doktorgrades

In der jüngeren Vergangenheit haben öffentlichkeitswirksame Entziehungsverfahren die Aufmerksamkeit auf die Frage gelenkt, unter welchen Voraussetzungen ein Doktorgrad entzogen werden kann. Die Autorin widmet sich den Aufhebungstatbeständen in Landesverwaltungsverfahrensgesetzen, Landeshochschulgesetzen und universitären Satzungen und zeichnet das Verfahren bis zur Rechtsfolge nach. Dabei geht sie auch der Frage nach, ob Faktoren wie Vertrauen und berufliche Konsequenzen auf die Entziehungsentscheidung einwirken können. Auch die lediglich vereinzelt vorgesehene Möglichkeit der Entziehung wegen «Unwürdigkeit» des Graduierten thematisiert die Untersuchung.

INHALT: Entzug des Doktorgrades • Promotionsverfahren • Aufhebung eines Verwaltungsaktes • Rückgabe des Doktorgrades • Rücknahme • Widerruf • Hochschulgesetz • Verwaltungsverfahrensgesetz • Promotionsordnung • Ombudsperson • Ombudskommission • Selbstständige wissenschaftliche Leistung • Fehlverhalten • Beurteilungsspielraum • Täuschung • Ermessen • Vertrauensschutz • Rüge.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVII, 163 S.

Schriften zum Deutschen und Europäischen Wissenschaftsrecht. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-72647-1
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72663-1
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

SANDRA MÖHLMANN studierte Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie der Universität Bielefeld und wurde an der Universität zu Köln promoviert.

Frankfurt am Main, 2017. LVIII, 250 S.

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht. Bd. 194

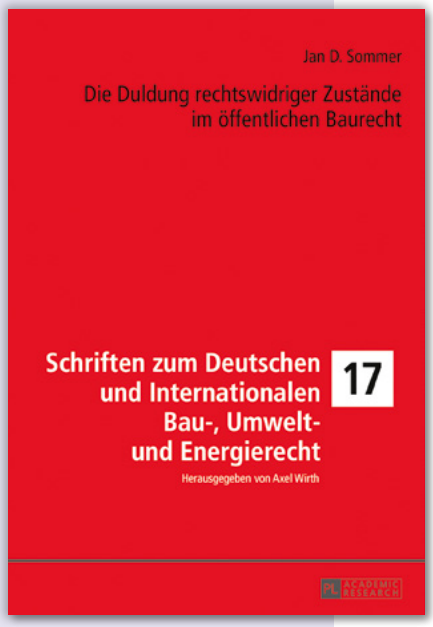
geb. • ISBN 978-3-631-72235-0
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72273-2
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Martin Metz

US-Menschenrechtsklagen und Neoterritorialismus

Das Buch untersucht die aktuelle Rechtsprechung des US Supreme Court zum Alien Tort Statute (ATS) und zur internationalen Zuständigkeit US-amerikanischer Gerichte (personal jurisdiction). Der Autor geht der Frage nach, ob sich multinationale Unternehmen nach der Kiobel-Entscheidung und der Daimler-Entscheidung noch vor US-amerikanischen Gerichten zivilrechtlich für Verletzungen von Menschenrechten verantworten müssen, die sich «extraterritorial» im Ausland ereignet haben. Der Verfasser weist nach, dass die Rechtsprechung bei der Gesetzesauslegung heute wieder in Richtung Territorialitätsprinzip strebt. Er zeigt Hintergründe und systematische Folgen der neoterritorialen Rechtsprechung auf und entwickelt Antworten auf die nach den Entscheidungen offen gebliebenen Rechtsfragen.



Frankfurt am Main, 2017. XLVIII, 386 S.

Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-72234-3
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72236-7
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Jan D. Sommer

Die Duldung rechtswidriger Zustände im öffentlichen Baurecht

Die Duldung rechtswidriger Zustände im öffentlichen Baurecht ist ein Dauerthema in Rechtsprechung und Behördenpraxis. Der Autor beleuchtet die dogmatischen Grundlagen der Duldung und vergleicht die Wirkungen im Verhältnis zu Baugenehmigung und Bestandsschutz. Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis untersucht er die Handlungsformen der Duldung, vor allem in Form der Zusicherung und des Duldungsvertrags. Ein Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen faktischer und qualifizierter Duldungen auf das bauaufsichtliche Einschreiten. Unter Auswertung diverser Fallgruppen steht dabei das Vertrauensschutzprinzip im Fokus. Neben nachbarrechtlichen Konstellationen, Haftungs- und Entschädigungsfragen geht das Buch auch auf bauplanungs- und zivilrechtliche Fragestellungen im Kontext der Duldung ein.

José Luis Fernández Cadavid

Justicia social y leyes canónicas en Indias

Una provocadora cooperación al desarrollo jurídico-cultural

Nos enfrentamos a la complicada tarea de analizar algunas de las más relevantes leyes canónicas de los Sínodos diocesanos de Lima de 1582, 1584 y 1585. El fin no es otro que comprobar si, y hasta dónde, éstas han sido instrumentos útiles al servicio de la Justicia social, especialmente, a favor de la comunidad indígena. La óptica desde la cual ejecutaremos dicho análisis serán los principios de Justicia social formulados por John Rawls, en su célebre obra *A Theory of Justice*. La duda a solventar, ¿en qué medida tales normas han cooperado al desarrollo de la justicia en la sociedad indiana de Lima, en la segunda mitad del siglo XVI?

Frankfurt am Main, 2017. 325 p.
Moderne – Kulturen – Relationen. Tomo 21

enc. ISBN 978-3-631-67414-7
CHF 79.– / €[D] 67.95 / €[A] 69.90 / € 63.50 / £ 52.– / US-$ 76.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06769-9
CHF 83.– / €[D] 75.95 / €[A] 76.20 / € 63.50 / £ 52.– / US-$ 76.95

Marc Johannes Kalisch

Die Zuständigkeit zur Ordnung der Liturgie

Der Weg vom Zentralismus zur Einbeziehung der Verantwortung der Autoritäten unterhalb des Heiligen Stuhles

Das Werk behandelt die Frage der Zuständigkeit zur Ordnung der Liturgie aus einem kirchenrechtshistorischen Blickwinkel und zieht einen Vergleich zum geltenden Recht. Speziell stellt der Autor eine kompakte Darstellung der Entwicklung der päpstlichen Reservation vor und bezieht im Rahmen des Gewohnheitsrechts das Recht des Diözesanbischofs mit ein. Zusätzlich legt er die Quellen des Kanon 1257 CIC/1917 in deutscher Übersetzung vor sowie einige Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles nach 1917. Der Vergleich zum Codex Iuris Canonici von 1983 findet auf allen relevanten Ebenen statt und behandelt als neue Autorität zusätzlich die Bischofskonferenz.

Frankfurt am Main, 2017. 154 S.
Adnotationes In Ius Canonicum. Bd. 53

geb. ISBN 978-3-631-71857-5
CHF 41.– / €[D] 34.95 / €[A] 35.90 / € 32.70 / £ 27.– / US-$ 39.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71858-2
CHF 43.– / €[D] 38.95 / €[A] 39.20 / € 32.70 / £ 27.– / US-$ 39.95

Manfred Josef Thaler

Die Domkapitel der Reichskirche vom Wiener Konkordat bis zur Säkularisation (1448–1803)

Grundzüge ihrer Verfassung im Vergleich

Neben den Bischöfen waren es vor allem die Domkapitel, auf denen über Jahrhunderte das System der Reichskirche wesentlich fußte. Für den Zeitraum vom Abschluss des Wiener Konkordats 1448 bis zur Säkularisation 1803 unterzieht der Autor die verfassungsrechtlichen Grundzüge von insgesamt 74 mitteleuropäischen Domkapiteln einer vergleichenden Analyse. Vor dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklungen tritt bei der Untersuchung der inneren Organisation, der Kollation der Kanonikate und Ämter sowie der Idoneitätskriterien und Obliegenheiten ein vielschichtiges Bild zutage. So kann der Autor neben einer bemerkenswerten rechtlichen Vielfalt auch gemeinsame Rechtstraditionen aufzeigen.

Frankfurt am Main, 2017. 618 S.
Rechtshistorische Reihe. Bd. 468

geb. ISBN 978-3-631-71954-1
CHF 122.– / €[D] 104.95 / €[A] 107.90 / € 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71955-8
CHF 128.– / €[D] 116.95 / €[A] 117.70 / € 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95

Necat Azarcan

Kapitalerhöhung in der AG nach deutschem und türkischem Recht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung

Die dynamischen Veränderungen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft erfordern von jedem Unternehmen, eine optimale Finanzierung zu realisieren. Der Autor untersucht diese Grundvoraussetzung für den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Als wichtigste Form der Kapitalbeschaffung gilt die Kapitalerhöhung, die die Liquidität der Gesellschaft sichert. Ziel der Untersuchung ist die Schaffung eines umsichtigen Bildes der Kapitalerhöhung in den Rechtsordnungen Deutschlands und der Türkei. Dabei ist das Bezugsrecht eines der wirtschaftlich wichtigsten Mitgliedschaftsrechte. Will man einer willkürlichen Differenzierung beim Bezugsrechtsausschluss einen Riegel vorschieben, so müssen die im deutschen Recht von der Rechtsprechung und Lehre entwickelten Grundsätze Eingang in das türkische Recht finden.

Frankfurt am Main, 2016. 302 S.

geb. ISBN 978-3-631-67535-9
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06951-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Florian Blanke

Die Beendigung des Vertrags im Entwurf für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht aus der Sicht des Käufers

Eine rechtsvergleichende Untersuchung mit dem Rücktrittsrecht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Recht zur Aufhebung nach UN-Kaufrecht

Im Oktober 2011 hat die Europäische Kommission den Entwurf für eine Verordnung zum Gemeinsamen Europäischen Kaufrecht veröffentlicht. Der Entwurf dient der Förderung des Europäischen Binnenmarktes. Hierzu schafft er ein optionales Rechtssystem, das die Parteien bei Fernabsatzkäufen sowohl im Verbrauchergeschäft als auch im Kauf unter Unternehmern als geltendes Recht für ihren Kaufvertrag wählen können. Der Autor untersucht die Voraussetzungen einer Vertragsbeendigung durch den Käufer und deren Folgen. Dabei stellt er die Vorschläge des Verordnungsentwurfs nicht nur isoliert dar, sondern vergleicht und bewertet die Vor- und Nachteile des Vorschlags durch eine Gegenüberstellung mit dem Rücktrittsrecht nach dem deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Aufhebungsrecht nach UN-Kaufrecht.

Frankfurt am Main, 2016. LVI, 350 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5854

geb. ISBN 978-3-631-66774-3
CHF 93.– / €D 79.95 / €A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69987-4
CHF 98.– / €D 88.95 / €A 89.80 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Antje Böhme

Die (strikte) Haftung für Tiere im deutschen und US-amerikanischen Recht

Die Autorin unternimmt einen Rechtsvergleich der Haftung für Tiere im deutschen und US-amerikanischen Recht. Die Tierhalterhaftung nach § 833 BGB schützt grundsätzlich auch denjenigen, der sich freiwillig der Tiergefahr aussetzt. Diese weite Haftung wird insbesondere im Pferdesport den Interessen der Beteiligten oft nicht gerecht. Die Untersuchung des US-Rechts zeigt Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung anhand der in den USA weit verbreiteten «Equine Activity Statutes». Die Autorin untersucht diese Vorschriften und analysiert Möglichkeiten, sie in das deutsche Recht zu übertragen. Sie zeigt zudem, dass die Privilegierung des Nutztierhalters (§ 833 Satz 2 BGB) überholt ist und schlägt eine Reform des § 833 BGB vor.

Frankfurt am Main, 2016. 266 S.

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung. Bd. 73

geb. ISBN 978-3-631-68116-9
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07239-6
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Pierre-André Brandt

Die Geschäftsführung in der deutschen GmbH und der norwegischen AS

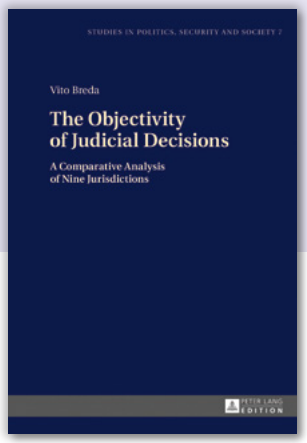
Eine rechtsvergleichende Betrachtung

Ausgehend von einer immer enger werdenden wirtschaftlichen und rechtlichen Verknüpfung Europas betrachtet der Autor die rechtliche und wirtschaftliche Verflechtung zwischen Deutschland und Norwegen. Das Buch setzt sich mit der rechtlichen Gestaltung der Geschäftsführung in der deutschen GmbH und der norwegischen Aksjeselskap auseinander. Hierbei vergleicht der Autor die jeweiligen gesetzlichen Regelungsmechanismen beider Länder und gibt einen Einblick in das norwegische Gesellschaftsrecht.

Frankfurt am Main, 2016. XXXII, 192 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5859

br. ISBN 978-3-631-67328-7
CHF 51.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06569-5
CHF 53.75 / €D 49.98 / €A 50.40 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95



Vito Breda

The Objectivity of Judicial Decisions

A Comparative Analysis of Nine Jurisdictions

This book discusses how judges qualify their activities as objective. The data for this project was retrieved from a large sample of cases using Langacker's methodology. The sample included over a thousand decisions from Brazil, Hungary, Italy, Lithuania, Slovakia, Slovenia, Spain, Romania and the UK. The decisions considered allegations of judicial bias, unfairness, and injustice. Pre-judices are shared cognitive methods that legal practitioners perceive as necessary. The results of the study directly confirm Pierre Legrand's claims of prejudices in legal discourse, and as corollary, Jules L. Coleman and Brian Leiter's idea of modest objectivity in law.

Frankfurt am Main, 2017. 135 pp., 1 b/w table

Studies in Politics, Security and Society. Vol. 7

hb. ISBN 978-3-631-67590-8
CHF 35.– / €D 29.95 / €A 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70211-6
CHF 37.– / €D 32.95 / €A 33.60 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95

İpek Çevik

Eine vergleichende Untersuchung der Joint Ventures – Gemeinschaftsunternehmen – nach europäischem, türkischem und deutschem Wettbewerbsrecht

Die Analyse von wettbewerbsrechtlichen Auswirkungen bei Gründung der konzentrativen und/oder kooperativen Gemeinschaftsunternehmen

Die Monographie behandelt die wettbewerbsrechtliche und wirtschaftliche Bedeutung von Gemeinschaftsunternehmen. Die Autorin verteidigt die traditionelle Abgrenzung zwischen fusionsähnlichen konzentrativen und kooperativen Gemeinschaftsunternehmen im Kartell- und Fusionskontrollrecht. In vergleichender Analyse prüft sie die wettbewerbsbeschränkenden Wirkungen der Gründung solcher Gemeinschaftsunternehmen nach europäischem, türkischem und deutschem Wettbewerbsrecht. Auf der Grundlage dieser Analyse würdigt sie die Theorie und Praxis der Doppelkontrolle sowie das im EU-Recht angelegte Konzentrationsprivileg in Bezug auf Gemeinschaftsunternehmen.

Frankfurt am Main, 2017. 354 S.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 61

geb. ISBN 978-3-631-72466-8
CHF 87.– / €D 74.95 / €A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72701-0
CHF 92.– / €D 82.95 / €A 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Carsten Christophery

Der Debt-Equity-Swap als Sanierungsinstrument im Insolvenzplanverfahren

Eine mit dem Recht des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland vergleichende Untersuchung

Mit dem Debt-Equity-Swap thematisiert der Autor ein Sanierungsinstrument, das in der Praxis nicht wegzudenken ist. Bis zum Inkrafttreten des ESUG im Jahr 2012 war die Umsetzung einer Umwandlung von Schulden in Eigenkapital nach deutschem Recht jedoch mit einigen Hürden verbunden, die regelmäßig dazu führten, dass von diesem grundsätzlich sinnvollen Instrument kein Gebrauch gemacht wurde. Vielmehr kam es vor, dass Unternehmen nach englischem Recht saniert wurden, da die Gesetzeslage in Großbritannien grundsätzlich sanierungsfreundlicher ist. Der Autor untersucht die Neuerungen des ESUG im Zusammenhang mit dem Debt-Equity-Swap und vergleicht diese mit den bestehenden englischen Regelungen. Der Vergleich stellt Gemeinsamkeiten der beiden Rechtsordnungen, aber auch nach wie vor bestehende Unterschiede heraus.

Frankfurt am Main, 2017. 313 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5925

br. ISBN 978-3-631-72330-2
CHF 81.– / €D 69.95 / €A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72356-2
CHF 86.– / €D 77.95 / €A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Christopher Dassbach

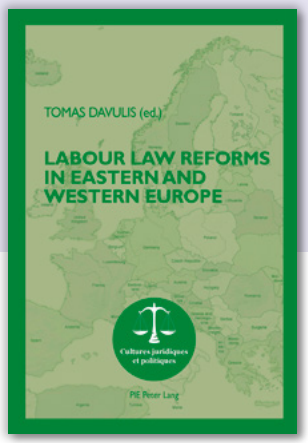
Informationsverantwortung im Kaufrecht

Ein rechtsvergleichender und rechtsökonomischer Beitrag zur zukünftigen Ausgestaltung Europäischer Rechtsvereinheitlichungsprojekte

Mit dem 2011 veröffentlichten Entwurf für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht (GEKR) hat der Ausbau einer Europäischen Vertragsrechtsordnung einen neuen Höhepunkt erreicht. Auch wenn die Europäische Kommission diesen Entwurf in ihrem Arbeitsprogramm für das Jahr 2015 zurückgezogen hat, wird er weiterhin im Zentrum der notwendigerweise zu führenden rechtswissenschaftlichen Diskussion stehen, wie das Europäische Vertragsrecht ausgestaltet werden sollte. Der Autor unterzieht das europäische Informationsmodell auch jenseits vorvertraglicher Informationspflichten einer rechtsvergleichenden und rechtsökonomischen Analyse. Dabei thematisiert er dogmatische Einzelfragen und übergreifende Wertungszusammenhänge, um den Weg für Vereinheitlichungsprojekte nach dem GEKR vorzubereiten.

Frankfurt am Main, 2016. XL, 610 S.
Schriften zum Internationalen und vergleichenden Privatrecht. Bd. 10

geb. ISBN 978-3-631-67883-1
CHF 116.– / €D 99.95 / €A 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07015-6
CHF 122.– / €D 110.95 / €A 112.20 / € 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95



Tomas Davulis (ed.)

Labour Law Reforms in Eastern and Western Europe

Recent years in Europe have been marked by efforts to introduce changes in labour law in order to boost employment, reduce labour costs and increase flexibility of national labour markets. The increased international competition has led to major labour law reforms in some European countries but the majority of national developments still indicate a rather limited reformist approach. Evolutionary rather than revolutionary efforts were initiated to balance the wage-setting mechanisms and to soften the dismissal law protection to create room for flexibility, to increase employment by promoting atypical forms of employment, to accommodate legal regulations to technological advances and the new types of economy. Accompanying social security measures intended to improve the efficiency of active labour market policies. The current selection of academic contributions intends to provide an overview of recent developments in the legal regulation of labour markets in Eastern and Western European countries. The authors' contributions could not cover all the aspects of the current state of recent reformist efforts on the labour markets. However, by picturing separate developments in different European countries, it intends to assist in identifying regional similarities. Furthermore, it provides opportunities for exchange of ideas, experiences and practices for shaping labour law both at European and national level.

Bruxelles, 2017. 501 pp., 12 b/w ill., 10 tables
Cultures juridiques et politiques. Vol. 12

pb. ISBN 978-2-8076-0416-2
CHF 75.– / €D 63.95 / €A 66.– / € 60.– / £ 49.– / US-$ 72.95
eBook (SUL) ISBN 978-2-8076-0417-9
CHF 79.– / €D 70.95 / €A 72.– / € 60.– / £ 49.– / US-$ 72.95

Christiane Diehl

Planungsrechtliche Regelungen zur Begrenzung der Flächeninanspruchnahme im Rechtsvergleich mit England

Da in Deutschland täglich etwa 73 Hektar freie Fläche in Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt werden, beschäftigt sich die Autorin mit der Frage, wie der quantitative Bodenschutz verbessert werden kann. Die hohe Flächeninanspruchnahme führt zu zahlreichen Problemen und insbesondere zu einer zunehmenden ökologischen Belastung. Ausgehend von der Sachlage, dass in England weit weniger Fläche in Anspruch genommen wird, betrachtet die Autorin das deutsche und das englische Planungsrecht rechtsvergleichend. Dabei arbeitet sie die Schwächen des deutschen und die Vorzüge des englischen Planungsrechts heraus. Abschließend geht sie der Frage nach, ob und wie weit das englische Planungsrecht Impulse zur Verbesserung in Deutschland geben kann, und formuliert konkrete Änderungsvorschläge.

Frankfurt am Main, 2016. 262 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5878

br. ISBN 978-3-631-69776-4
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69777-1
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Kristin Eglinski

Bildberichterstattung im 21. Jahrhundert

Das Recht am eigenen Bild bei Kriminalberichterstattungen Ein Rechtsvergleich zum US-amerikanischen Recht

Dieses Buch untersucht Aspekte der Bildberichterstattung des 21. Jahrhunderts im deutschen und amerikanischen Recht aus einer vergleichenden Perspektive. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Recht am eigenen Bild in der Kriminalberichterstattung. Die Autorin stellt fest, welche Lösungen verschiedene Rechtssysteme für die Zulässigkeit von Kriminalberichterstattungen unter dem Gesichtspunkt der Wahrung der Grundrechte gefunden haben. Dazu führt sie konkrete Analysen von Fällen medialer Berichterstattung über Tatverdächtige und Straftäter durch. Der Rechtsvergleich kommt zu dem Ergebnis, dass in Deutschland Persönlichkeitsrecht mit Art. 5 Absatz 1 GG gleichwertig nebeneinanderstehen. Im US-amerikanischen Recht nimmt jedoch der First Amendment gegenüber dem Right of Privacy eine überragende Stellung ein.

Frankfurt am Main, 2017. XLIV, 312 S.

Schriften zum Medien-, Urheber- und Wirtschaftsrecht. Bd. 25

geb. ISBN 978-3-631-66596-1
CHF 83.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06060-7
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.60 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95

Katja Fröhr

Der internationale Erbfall Deutschland–Schweiz

Eine rechtsvergleichende und ökonomische Analyse der erbschaftsteuerlichen Regelungen im Lichte aktueller Entwicklungen

Die Autorin stellt rechtsvergleichend die jeweiligen nationalen erbschaftsteuerlichen Regelungen und Abkommensvorschriften Deutschlands und der Schweiz dar. Aufgrund der weitreichenden Anknüpfungspunkte der deutschen Erbschaftsteuerpflicht sowie der im ErbSt-DBA mit der Schweiz einmalig vorbehaltenen Sonderregelungen zugunsten Deutschlands kann es gerade im internationalen Erbfall mit der Schweiz zu überraschenden erbschaftsteuerlichen Belastungen für die Erben kommen. Die Autorin zeigt die Besonderheiten des deutsch-schweizerischen Erbfalls auf und nimmt zudem eine vergleichende Betrachtung der Steuerbelastungen bei Übertragung verschiedener Vermögensarten an ausgewählte Erben vor. Abschließend erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit der geplanten Neufassung des deutschen Erbschaftsteuerrechts.

Frankfurt am Main, 2017. XXXIV, 328 S.

Internationale Steuerlehre, Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung. Bd. 9

geb. ISBN 978-3-631-67937-1
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07168-9
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Jochen Glöckner · Reinhard Singer · Astrid Stadler · Xujun Gao (Hrsg.)

Rechtliche Funktionsbedingungen von Märkten und Formen der Konfliktbeilegung in China und Europa

Die Beiträge in diesem Sammelband befassen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für Wettbewerb und Markt in China und Europa. Dies umfasst die gesellschafts-, arbeits- und wettbewerbs- bzw. kartellrechtlichen Bedingungen, das Wirtschaftsstrafrecht sowie die Ausgestaltung des Rechts des geistigen Eigentums sowie des Verbraucherschutzes. In- und ausländische Marktteilnehmer müssen sich dabei nicht nur auf stabile rechtliche Verhältnisse verlassen können, sondern haben größtes Interesse an einem funktionierenden und verlässlichen Gerichtssystem bzw. außergerichtlichen Mechanismen der Konflikt- und Streitbeilegung. Die Beiträge analysieren Unterschiede und Entwicklungstendenzen in rechtsvergleichender Perspektive.

Frankfurt am Main, 2017. 244 S., 3 farb. Abb., 2 s/w Tab.

Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Bd. 20

geb. ISBN 978-3-631-71570-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71571-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Hanno Gorius

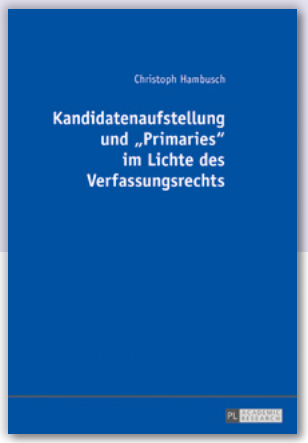
Kollektive Kartelldeliktsrechtsdurchsetzung in den USA, Frankreich und Deutschland

Der Autor untersucht Mechanismen und Effektivität der kollektiven Kartelldeliktsrechtsdurchsetzung in den USA, Frankreich und Deutschland. Neben aktuellen Entwicklungen in der Judikatur des US Supreme Court findet die Reform des Verbraucherschutzrechtes in der Französischen Republik sowie das Maßnahmenpaket der Europäischen Union zur Beförderung der privaten Kartellrechtsdurchsetzung besondere Berücksichtigung. Abschließend formuliert der Autor einen Vorschlag zur Neuregelung der §§ 33 und 34a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen de lege ferenda.

Frankfurt am Main, 2016, XVI, 338

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht. Bd. 91

geb. ISBN 978-3-631-67187-0
CHF 83.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06670-8
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.60 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95



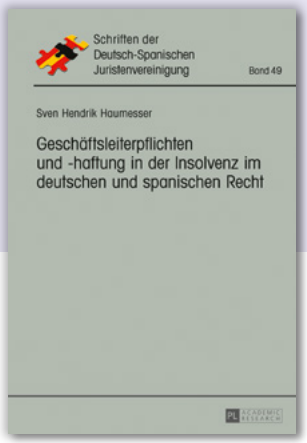
Christoph Hambusch

Kandidatenaufstellung und «Primaries» im Lichte des Verfassungsrechts

Die Kandidatenaufstellung stellt einen erheblichen Teil des Wahlverfahrens dar und ist von zentraler Bedeutung für die Zusammensetzung des Parlaments. Gegenstand der Untersuchung ist ein Rechtsvergleich der Kandidatenaufstellung in Deutschland, USA und Frankreich. Der Autor zeigt die zentrale Rolle der Parteien bei der Kandidatenaufstellung zum Bundestag auf, die den direkten Einfluss des Wählers relativiert und verfassungsrechtliche Probleme aufwirft. Dabei bezieht er das neue Bundestagswahlrecht (2013) mit ein. Er untersucht die Vorwahl («Primary») im US-amerikanischen Wahlsystem, zeigt neue Entwicklungen in Frankreich auf und diskutiert, welche Reformschritte im deutschen Recht verfassungsrechtlich zulässig wären und welche sich als verfassungsrechtlich problematisch erweisen.

Frankfurt am Main, 2016. 312 S.

geb. ISBN 978-3-631-70071-6
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70086-0
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Sven Hendrik Haumesser

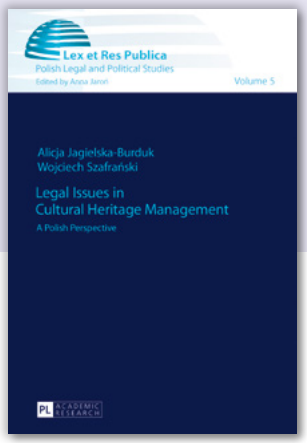
Geschäftsleiterpflichten und -haftung in der Insolvenz im deutschen und spanischen Recht

Der Autor beschäftigt sich rechtsvergleichend mit den Pflichten und der Haftung der Geschäftsleiter in Krisensituationen in Deutschland und in Spanien. Dabei nimmt er eine Einteilung in drei unterschiedliche Krisenstadien vor, anhand derer der Rechtsvergleich erfolgt: das Stadium vor Insolvenzreife, das Stadium ab Eintritt eines Insolvenzgrundes und die Verletzung der Insolvenz- bzw. Konkursantragspflicht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Betrachtung des dritten Krisenabschnittes und der Insolvenzverschleppungshaftung. Hier arbeitet der Autor insbesondere die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Haftungsfolgen heraus, auch bezüglich der zur Verschleppungshaftung entwickelten Gegenvorschläge des deutschen Rechts, und unterbreitet einen Regelungsvorschlag für das deutsche Recht.

Frankfurt am Main, 2016. 356 S.

Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung. Bd. 49

geb. ISBN 978-3-631-70109-6
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70104-1
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95



Alicja Jagielska-Burduk · Wojciech Szafrański

Legal Issues in Cultural Heritage Management

A Polish Perspective

This book presents the legal institutions involved in cultural heritage protection from a Polish point of view. Its authors set out the legal framework of cultural management in the context of private and public law. They analyse the Anglo-Saxon concept of trusts, fideicommissum set up by aristocratic families and, in the Polish legal system, foundations and property law. The authors research these institutions in terms of their ability to secure valuable cultural property selected for its artistic, historic and cultural qualities and of their effectiveness in doing so. They also outline a model of economic heritage management putting forward proposals for its future operation.

Frankfurt am Main, 2016. 201 pp., 3 b/w ill.

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies. Vol. 5

hb. ISBN 978-3-631-67033-0
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06247-2
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Juliane Landwehr

Die Pretrial Discovery

Eine funktionale Analyse

Die Autorin untersucht, warum die pretrial discovery in den USA ein unabdingbares Instrument zur Erforschung des Sachverhaltes bildet und weshalb in Deutschland auf sie verzichtet werden kann. Sie erörtert die historische Entwicklung des Zivilprozesses in den USA und in Deutschland insbesondere mit Bezug auf die Vorlage von Urkunden. Daran schließt sich die rechtsvergleichende Darstellung der aktuellen Rechtslage an. Das Ziel besteht darin, durch Aufzeigen der Funktionen der pretrial discovery das Verständnis für das fremde Rechtssystem zu fördern und so möglicherweise dem Justizkonflikt etwas an Schärfe zu nehmen. Zudem stellt die Untersuchung heraus, durch welche rechtlichen Mechanismen das Fehlen der pretrial discovery im deutschen Zivilprozess kompensiert wird.

Frankfurt am Main, 2017. 158 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5926

br. ISBN 978-3-631-72411-8
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72419-4
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Tania Majercik

Der Anspruch auf Auskunft über die Identität der eigenen genetischen Eltern

Ein Rechtsvergleich für Deutschland und Österreich

Das Buch bietet einen umfassenden Überblick über die Rechtsfragen und einschlägigen nationalen sowie internationalen Rechtsquellen im Zusammenhang mit Ansprüchen auf Auskunft über die Identität der eigenen biologischen Eltern. Die Autorin stellt dabei die Rechtsordnungen von Österreich und Deutschland gegenüber. Sie erläutert die Existenz und Reichweite des Grund- und Menschenrechts auf Kenntnis der eigenen Abstammung und die familienrechtlichen Regelungen zur rechtlichen Abstammung. Sie untersucht, ob Personen, die ihre eigene leibliche Abstammung nicht kennen, Ansprüche auf Auskunft über die Identität der eigenen genetischen Eltern haben. Die Autorin bildet dabei vier Fallgruppen: Kinder ohne rechtliche väterliche Abstammung, Kinder mit Scheineltern, Adoptivkinder und Fälle der Fortpflanzungsmedizin.

Frankfurt am Main, 2017. 324 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5899

br. ISBN 978-3-631-67686-8
CHF 75.– / €^{D} 64.95 / €^{A} 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07161-0
CHF 79.– / €^{D} 71.95 / €^{A} 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Ulf Marr

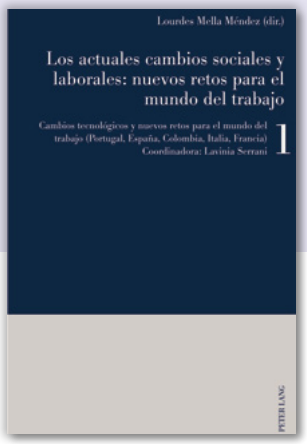
Der Schutz des Mobiliarbesitzers ohne unmittelbare Sachherrschaft

Mittelbarer Besitz und Bailment im Rechtsvergleich

Im Wege des Rechtsvergleichs setzt sich der Autor mit den Rechtsinstituten des mittelbaren Besitzes im deutschen Recht und des Bailment im Common Law auseinander. Die Rechtsnatur des mittelbaren Besitzes ist in der deutschen Rechtswissenschaft bis zum heutigen Tage umstritten und das Bailment ist ein in deutscher Sprache bislang kaum untersuchtes Rechtsinstitut. Der Autor zeigt einerseits die Parallelen der beiden sachenrechtlichen Rechtsinstitute auf, die sich in ihrer Bedeutung für die Zuordnung dinglicher Rechte und des an sie anknüpfenden Besitzschutzes zeigen. Andererseits arbeitet er die entscheidende Bedeutung des Besitzmittlungswillens für die Bestimmung der Rechtsnatur des mittelbaren Besitzes heraus, der – anders als das unmittelbare Recht zum Besitz des Bailor – echter Besitz ist.

Frankfurt am Main, 2017. XXVI, 178 S.

geb. ISBN 978-3-631-72329-6
CHF 64.– / €^{D} 54.95 / €^{A} 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72360-9
CHF 67.– / €^{D} 60.95 / €^{A} 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Lourdes Mella Méndez · Lavinia Serrani (dir.)

Los actuales cambios sociales y laborales: nuevos retos para el mundo del trabajo

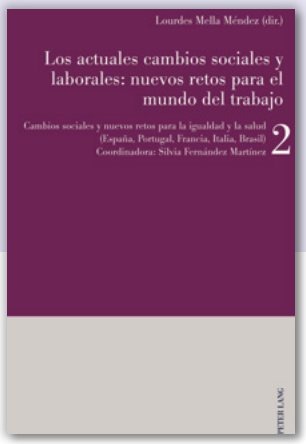
Libro 1: Cambios tecnológicos y nuevos retos para el mundo del trabajo (Portugal, España, Colombia, Italia, Francia)

Este libro aborda el tema de los importantes cambios tecnológicos y sociales que, actualmente, se están produciendo en el mercado de trabajo y, más ampliamente, en la sociedad en general. Cambios que han venido para quedarse y transformar nuestra manera de trabajar, producir bienes y servicios y, por ende, de relacionarnos. Así, emerge la llamada Industria 4.0, el Internet de las cosas o el impresionante abanico de las nuevas maneras de trabajar. De hecho, esta obra profundiza en el estudio monográfico de algunas de esas emergentes maneras de prestar servicios a través de las nuevas TIC, como son las plataformas informáticas interactivas que actúan como intermediarias en la prestación de servicios y dan lugar al fenómeno conocido como «uberización» del trabajo, por ser Uber una de las empresas más conocidas del sector. Adicionalmente, también se incide en la interacción de estos cambios tecnológicos con los derechos de los trabajadores, los cuales deben reforzarse frente a los poderes de dirección y disciplinario del empresario, ahora ejercidos intensamente a través de las nuevas tecnologías.

Bern, 2017. 463 p., 5 tablas, 10 gráficos

Los actuales cambios sociales y laborales.

en rústica ISBN 978-3-0343-2836-4
CHF 86.– / €^{D} 73.95 / €^{A} 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0343-2837-1
CHF 90.– / €^{D} 81.95 / €^{A} 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95



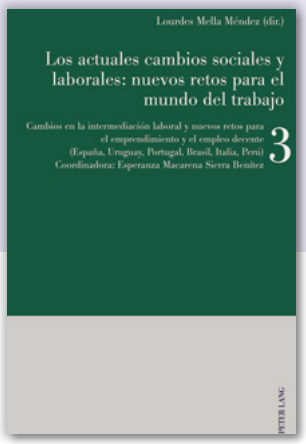
Lourdes Mella Méndez · Silvia Fernández Martínez (dir.)

Los actuales cambios sociales y laborales: nuevos retos para el mundo del trabajo

Libro 2: Cambios sociales y nuevos retos para la igualdad y la salud (España, Portugal, Francia, Italia)

Desde el punto de vista del contenido, este volumen aborda ciertos aspectos esenciales que los actuales cambios sociales y económicos implican para la protección de la igualdad y la no discriminación. Así, se analizan temas generales relativos a la gestión de la diversidad social y funcional en la empresa y la debida salvaguarda de la igualdad frente al trato desigual de carácter discriminatorio. Algunos de los trabajos aquí presentados prestan especial atención a las circunstancias diferenciadoras (por ejemplo, la discapacidad, la enfermedad, la edad avanzada, la raza o religión) con el fin de evitar un trato discriminatorio entre los trabajadores y buscar soluciones de integración social y laboral que enriquezcan a todos. De otro lado, la parte final del libro se centra en el examen del impacto de los cambios sociales en la protección de la salud y el bienestar. Se incide, especialmente, en los efectos que los cambios en el mundo del trabajo conllevan para la salud de los trabajadores, así como en la necesidad de actualizar los modelos de prevención de riesgos laborales y Seguridad social.

Bern, 2017. 490 p.
Los actuales cambios sociales y laborales.
en rústica ISBN 978-3-0343-2840-1
CHF 86.– / €[D] 73.95 / €[A] 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0343-2848-7
CHF 90.– / €[D] 81.95 / €[A] 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95



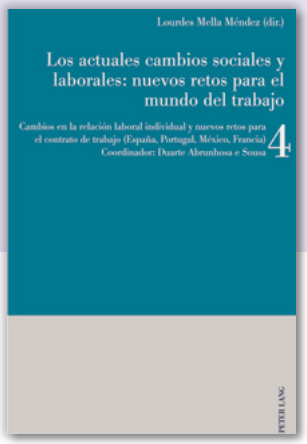
Lourdes Mella Méndez · Esperanza Macarena Sierra Benítez (dir.)

Los actuales cambios sociales y laborales: nuevos retos para el mundo del trabajo

Libro 3: Cambios en la intermediación laboral y nuevos retos para el emprendimiento y el empleo decente (España, Uruguay, Portugal, Brasil, Italia, Perú)

El contenido de este volumen estudia, por un lado, la mejora de la intermediación laboral, abordando la problemática de la colaboración público-privada en dicha intermediación en España, así como el papel y régimen jurídico de las agencias privadas de empleo en España y Uruguay. También se incide en el impacto que las nuevas tecnologías de la información y comunicación tienen en el proceso de reclutamiento y selección de los trabajadores. Por otro lado, se analiza el fomento del autoempleo y el emprendimiento, incluyendo interesantes estudios sobre el impulso legislativo europeo, español e italiano al mismo. El fomento del autoempleo y el emprendimiento es importante como solución para salir de la crisis económica y crear una mentalidad y cultura emprendedoras en la sociedad actual. Por último, se profundiza en la protección del empleo decente y la lucha contra el empleo informal, conforme a lo exigido en los convenios de la OIT.

Bern, 2017. 492 p., 9 gráficos
Los actuales cambios sociales y laborales.
en rústica ISBN 978-3-0343-2851-7
CHF 86.– / €[D] 73.95 / €[A] 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0343-2855-5
CHF 90.– / €[D] 81.95 / €[A] 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95



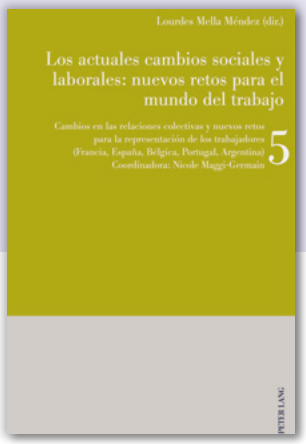
Lourdes Mella Méndez · Duarte Abrunhosa e Sousa (dir.)

Los actuales cambios sociales y laborales: nuevos retos para el mundo del trabajo

Libro 4: Cambios en la relación laboral individual y nuevos retos para el contrato de trabajo (España, Portugal, México, Francia)

Desde el punto de vista del contenido, este volumen comienza con varios estudios que abordan ciertos aspectos generales y de interés de la relación individual de trabajo en la actualidad. Ejemplo de ello es el análisis crítico de las invenciones del trabajador, las patentes y su motivación en la economía de la innovación, el valor de la autonomía efectiva de la voluntad del trabajador en el Derecho del Trabajo contemporáneo, la objeción de conciencia por motivos religiosos, la progresiva equiparación de las condiciones laborales de los trabajadores indefinidos y temporales desde el Derecho europeo, los desafíos de la regulación del tiempo de trabajo desde igual enfoque o, en fin, la protección del medio ambiente desde el Derecho del Trabajo francés y español. Adicionalmente, este libro analiza otras figuras clave del contrato de trabajo desde el derecho portugués, como la movilidad geográfica del trabajador y el deber de no concurrencia de este último con los intereses del empresario e, incluso, ciertos elementos del despido.

Bern, 2017. 404 p.
Los actuales cambios sociales y laborales.
en rústica ISBN 978-3-0343-2858-6
CHF 86.– / €[D] 73.95 / €[A] 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0343-2859-3
CHF 90.– / €[D] 81.95 / €[A] 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95



Lourdes Mella Méndez · Nicole Maggi-Germain (dir.)

Los actuales cambios sociales y laborales: nuevos retos para el mundo del trabajo

Libro 5: Cambios en las relaciones colectivas y nuevos retos para la representación de los trabajadores (Francia, España, Bélgica, Portugal, Argentina)

El presente libro estudia el tema de la participación y la representación de los trabajadores en la empresa y se abordan cuestiones tan importantes como el derecho de información y consulta de los trabajadores dentro de la Unión Europea y su aplicación en el derecho francés. Asimismo, se destaca la conveniencia de un nuevo modelo de representación unitaria de los trabajadores, que gire sobre el concepto «empresa» -frente al de «centros de trabajo»- ante el declive de la economía analógica o los derechos de participación y acción sindical en las nuevas estructuras empresariales. Por último, también hay espacio en la obra para profundizar en los dilemas del diálogo social y la acción colectiva de los trabajadores, incidiendo en aspectos clave como el diálogo social a nivel europeo, la negociación colectiva y el sindicalismo en Portugal, Argentina y Francia o el derecho de huelga y su evolución en Portugal.

Bern, 2017. 299 p., 1 tabla
Los actuales cambios sociales y laborales.

en rústica ISBN 978-3-0343-2862-3
CHF 86.– / €D 73.95 / €A 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0343-2863-0
CHF 90.– / €D 81.95 / €A 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-$ 83.95

Moritz Müller-Leibenger

Die Innenhaftung des Verwaltungsrats einer monistisch verfassten SE mit Sitz in Deutschland

Ein Rechtsvergleich mit dem amerikanischen Board-System

Der Autor nimmt die in letzter Zeit gestiegene Beliebtheit der Societas Europaea (SE) zum Anlass, die Innenhaftung des Verwaltungsrats einer SE für die Fälle zu untersuchen, in denen man sich in Abkehr zu dem in Deutschland vorherrschenden dualistischen Organisationsmodell (Vorstand/Aufsichtsrat) für eine monistische Ausgestaltung durch Einsetzung eines einheitlichen Verwaltungsrats entschlossen hat. Dabei geht er durch einen rechtsvergleichenden Blick auf das U.S.-amerikanische Recht der Frage nach, ob und in welchem Ausmaß das System der deutschen, dualistisch geprägten Organhaftung auf die Mitglieder des Verwaltungsrats in der monistisch verfasste SE übertragen werden kann.

Frankfurt am Main, 2017. 274 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5948

geb. ISBN 978-3-631-72815-4
CHF 70.– / €D 59.95 / €A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-$ 67.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72812-3
CHF 73.– / €D 66.95 / €A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-$ 67.95

Pablo Palma Calderón

Datenschutz in sozialen Netzwerken in Europa, Deutschland und Chile

Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum europäischen, deutschen und chilenischen Recht

Der Autor untersucht, ob geltendes Recht in Europa, Deutschland und Chile personenbezogene Daten in sozialen Netzwerken hinreichend vor Missbrauch schützt. Hierbei widmet er sich vertieft dem Vergleich deutscher und europäischer Regelungen mit der Rechtslage in Chile, zwei sehr unterschiedlichen Rechtsordnungen und technologisch komplizierten Sachverhalten. Der Fokus des Buches liegt auf der Untersuchung des Datenschutzes speziell in sozialen Netzwerken und auf der Beleuchtung der internationalen Dimension dieses Phänomens. So leistet der Autor einen rechtswissenschaftlichen Beitrag mit grenzüberschreitendem Blickwinkel zu dem Thema Datenschutz.

Frankfurt am Main, 2017. XX, 230 S., 3 Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5932

br. ISBN 978-3-631-72552-8
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72579-5
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

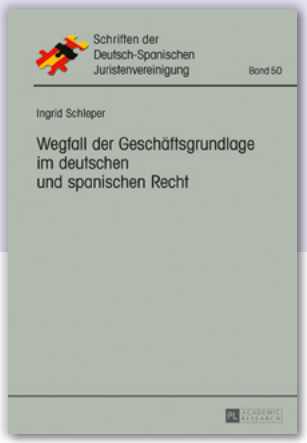
Matthias Schassek

Verträge über individuelle Software nach deutschem und spanischem Recht

Die individuelle Erstellung oder Anpassung von Softwarelösungen ist für Auftraggeber wie Auftragnehmer zumeist mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken verbunden. Darüber hinaus wirft die rechtliche Behandlung solcher komplexen Langzeitprojekte zivilrechtliche Fragestellungen auf, für die weder das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) noch das spanische Zivilgesetzbuch, der Código Civil, ausdrückliche Regelungen enthält. Anhand konkreter Interessenkonflikte, wie sie in der Praxis immer wieder vorkommen, untersucht der Autor, zu welchen Lösungen Rechtsprechung und Rechtslehre auf spanischer Seite einerseits und auf deutscher Seite andererseits gelangen. Bei dem Rechtsvergleich wird von solchen Fallkonstellationen ausgegangen, bei denen die Vertragschließenden jeweils eine deutsche und eine spanische Firma sind. Dieses Buch versteht sich nicht nur als wissenschaftlicher Beitrag zur deutsch-spanischen Privatrechtsvergleichung, es wendet sich darüber hinaus auch an deutschsprachige Rechtsanwender, um diesen einen vertiefenden Einblick in die Behandlung von Software-Erstellungsverträgen nach spanischem Recht zu vermitteln.

Frankfurt am Main, 2017. 234 S.
Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung. Bd. 51

geb. ISBN 978-3-631-72690-7
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72730-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Ingrid Schleper

Wegfall der Geschäftsgrundlage im deutschen und spanischen Recht

Dieses Buch setzt sich mit dem Wegfall der Geschäftsgrundlage im deutschen und spanischen Recht auseinander. Eine damit einhergehende Anpassung oder Auflösung eines Vertrages stellt eine Ausnahme des Grundsatzes «pacta sunt servanda» dar. Die Lehre vom Wegfall der Geschäftsgrundlage blickt im deutschen Recht auf eine lange Tradition zurück. Mit der Schuldrechtsreform wurde das Institut der Störung der Geschäftsgrundlage in § 313 BGB verankert. Innerhalb der spanischen Rechtsprechung und Lehre setzte die Betrachtung der Auswirkungen veränderter Umstände auf einen Vertrag deutlich später ein. Dabei hat das deutsche Recht eine große Rolle gespielt. Die Autorin stellt die Entwicklungen der deutschen Rechtsprechung und Lehre den Auffassungen des spanischen Schrifttums und der Rechtsprechung gegenüber. Die Betrachtung erfolgt dabei gegliedert nach Fallgruppen der Äquivalenzstörungen, der Störungen des Verwendungszwecks sowie Rechtsänderungen.

Frankfurt am Main, 2017. XXI, 285 S.
Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung. Bd. 50

geb. ISBN 978-3-631-71701-1
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70621-3
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Youngnam Tak

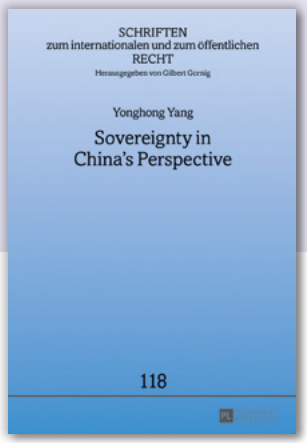
Umweltschutz bei Planung und Realisierung von Großprojekten im Vergleich zwischen Deutschland und Südkorea

Dargestellt am Beispiel der Planung und der Realisierung von Verkehrsinfrastrukturprojekten

Dieses Buch untersucht die Frage, ob und inwieweit schädliche Umwelteinwirkungen bei der Planung und Realisierung von Verkehrsinfrastrukturprojekten unter dem Aspekt des Umweltschutzes effektiv und sinnvoll rechtlich eingeschränkt werden können. Flächenverbrauch ist für den Bau der jeweiligen Verkehrsinfrastrukturprojekte so unvermeidbar wie die damit verbundenen Umweltbelastungen. Diese gleichwohl so gering wie möglich zu halten, erscheint ein geradezu selbstständiges Anliegen, bei dem dem Instrument der Planung eine besondere Bedeutung beizumessen ist. Dies ist auch eine der Kernaufgaben des modernen Staates, gleich, ob in Deutschland oder in Südkorea. Die Autorin führt einen deutsch-koreanischen Rechtsvergleich durch. Auf diese Weise wird es möglich, nicht nur die in beiden Ländern bestehenden rechtlichen Unterschiede bei der Planung und Realisierung von Verkehrsinfrastrukturprojekten herauszuarbeiten, sondern auch das beiden Rechtsordnungen immanente Optimierungspotenzial zu eruieren, um daraus Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Frankfurt am Main, 2017. 257 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5941

br. ISBN 978-3-631-72684-6
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72805-5
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95



Yonghong Yang

Sovereignty in China's Perspective

This book explores China's perspective on sovereignty. The concept of sovereignty is universal, however, the understanding of it varies in different states and due to cultural backgrounds, history or the composition of ethnic groups. In order to comprehend China's current perspective on sovereignty, the author connects Chinese historical ideas with the current international society. She locates misunderstandings of China's past and present which could cause misjudgment of China's perspective on sovereignty. Hence, the author analyzes China's imperial history concerning sovereignty and foreign policies. She surveys the cultural, political, administrative and legal roots of the ancient empires because of their great influence on its current political arrangements. In addition, the study examines the divergence between the European and Chinese understanding on human rights.

Frankfurt am Main, 2017. 233 pp.

Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht. Vol. 118

hb. ISBN 978-3-631-71928-2
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71933-6
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Maria Zaykova

Der rechtliche Rahmen für den bergbaulichen Zugang zu den Erdöl- und Erdgaslagerstätten in der Russischen Föderation im Vergleich zum deutschen Bergrecht

Die Antwort auf die Frage nach dem Rechtsrahmen im russischen Bergbausektor ist bis heute in Deutschland «terra incognita» und das russische Recht der Bodenschätze weitgehend unbekannt. Diese Studie untersucht rechtsvergleichend den rechtlichen Rahmen für den bergbaulichen Zugang zu den Kohlenwasserstofflagerstätten und stellt das russische Bergrecht erstmals umfassend und mit einer präzisen Systematik in deutscher Sprache vor. Die Autorin behandelt die allgemeinen Grundlagen des russischen Bergrechts – darunter das System der Gesetzgebung, die Einteilung und Eigentumszuordnung von Bodenschätzen und verliehenen Erdkörperfeldern, der Aufbau des öffentlich-rechtlichen Bewilligungsmodells und des privatrechtlichen Vertragsmodells (PSA) bei der Erteilung von Bergbauberechtigungen. Des Weiteren werden die speziellen Fragestellungen wie Erstellung und Genehmigung der technischen Projektdokumentation für ein Bergbauvorhaben, das System der Steuern und Abgaben im Bergbausektor und die Rechtsfragen der Zugangsbeschränkungen für ausländische Investoren erörtert.

Frankfurt am Main, 2017. XXIX, 343 S.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 57

geb. ISBN 978-3-631-70746-3
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70747-0
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Christian Beuck

Voraussetzungen und Rechtsbehelfe beim einheitlichen Vollstreckungstitel nach der EuVTVO

Dieses Buch stellt die Ziele und die Voraussetzungen der Europäischen Vollstreckungstitelverordnung für unbestrittene Forderungen (EuVTVO) dar. Ziel ist dabei eine einfachere und kostengünstigere Vollstreckung durch Abschaffung des Exequaturs und des ordre public-Vorbehalts. Weiter thematisiert das Buch die in der EuVTVO enthaltenen Rechtsbehelfe und erläutert die Anwendbarkeit der nationalen deutschen Rechtsbehelfe sowie außerordentliche Rechtsbehelfe. Der Autor zeigt, dass die deutschen Rechtsbehelfe weitgehend anwendbar sind, da diese zumeist keine Überprüfung in der Sache selbst (révision au fond) darstellen. Eine erhöhte Prozessführungsobliegenheit ist Gegenpart der direkten Vollstreckungsmöglichkeit in den Mitgliedsstaaten.

Frankfurt am Main, 2017. LII, 322 S.

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung. Bd. 74

geb. ISBN 978-3-631-72364-7
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72388-3
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Sebastian Dirmeier

Der Konzern in der Insolvenz

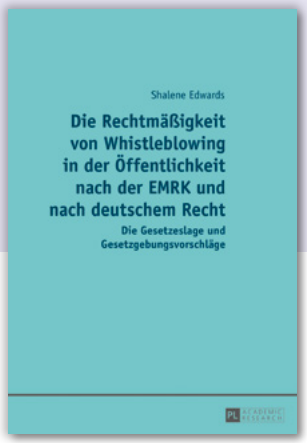
Aktuelle Rechtslage und Reformüberlegungen auf nationaler und europäischer Ebene

Das deutsche und das europäische Recht enthielten bis vor kurzem keine besonderen Regelungen für Insolvenzverfahren von Konzernunternehmen. Dies war durchaus überraschend, da eine Vielzahl von Unternehmen konzernverbunden ist. Durch den Zusammenbruch großer Traditionskonzerne regte sich in der Praxis Widerstand und der Gesetzgeber wurde auf den Plan gerufen. Der Autor legt dar, dass eine Kodifikation konzerninsolvenzrechtlicher Vorschriften notwendig ist. Sodann erfolgt eine ausführliche Darstellung und Untersuchung der Reformüberlegungen bzw. Reformprozesse. Abschließend wird unter Berücksichtigung der daraus gewonnenen Erkenntnisse ein eigenes Lösungsmodell zur Bewältigung von Konzerninsolvenzen aufgezeigt.

Frankfurt am Main, 2016. XIV, 304 S.

Schriften zum Verfahrensrecht. Bd. 58

geb. ISBN 978-3-631-67930-2
CHF 81.– / €D 69.95 / €A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07139-9
CHF 91.– / €D 77.95 / €A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95



Shalene Edwards

Die Rechtmäßigkeit von Whistleblowing in der Öffentlichkeit nach der EMRK und nach deutschem Recht

Die Gesetzeslage und Gesetzgebungsvorschläge

Dieses Buch beschäftigt sich mit rechtlichen Aspekten des Whistleblowings in der Öffentlichkeit. Die Anzeige von Missständen in Unternehmen und Behörden sowie die Weitergabe von Steuerdaten haben darüber jüngst eine gesellschaftlich kontrovers geführte Debatte ausgelöst: Wann soll die Weitergabe von Informationen im Rahmen der öffentlichen Anzeige zulässig sein? Zur Lösung dieser Frage untersucht die Autorin die rechtliche Zulässigkeit der Veröffentlichung von Informationen durch Whistleblower und Whistleblowingplattformen anhand der Meinungsäußerungsfreiheit der Europäischen Menschenrechtskonvention. Dabei stellt sie konkrete Rechtmäßigkeitskriterien auf und analysiert, inwieweit diese Kriterien im deutschen Straf-, Urheber- und im Datenschutzrecht berücksichtigt werden. Es folgen konkrete Gesetzgebungsvorschläge.

Frankfurt am Main, 2017. XXX, 204 S.

br. ISBN 978-3-631-72028-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72033-2
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Kirstin Gramß-Siegismund

Altersgrenzen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten als Diskriminierungsproblem

Eine Betrachtung vor dem Hintergrund der Richtlinie 2000/78/EG

Dieses Buch behandelt das europäische Verbot der Altersdiskriminierung und wendet es auf deutsche Berufssoldatinnen und Berufssoldaten an. Diese unterliegen sehr ausdifferenzierten Altersgrenzen. Ob und inwieweit diese am Maßstab des Unionsrechts zu überprüfen sind und diesem Maßstab standhalten, ist zentraler Gegenstand der Untersuchung. Außerdem widmet sich die Autorin dem Problem, dass Beamte und Arbeitnehmer mit völlig anderen Altersgrenzen häufig dieselben Aufgaben wie Soldatinnen und Soldaten erfüllen. Vor dem Hintergrund einer verlängerten Lebensarbeitszeit stellt sie sich auch den rechtspolitischen Fragen, die durch die Besonderheiten des geltenden Rechts aufgeworfen werden.

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 256 S.

Recht der Arbeit und der sozialen Sicherheit. Bd. 36

geb. ISBN 978-3-631-72043-1
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72044-8
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Johanna Hauser

Hedging-Geschäfte und das Insiderhandelsverbot

Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung des neuen europäischen Regulierungsrahmens und der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung

Dieses Buch untersucht das Insiderhandelsverbot bei Hedging-Geschäften. Der Gesetzgeber hat sowohl das Marktmissbrauchsrecht als auch den Rechtsrahmen für Hedging-Geschäfte in den letzten Jahren umfassend reformiert. Nach der Darstellung der ökonomischen Grundlagen des Hedging analysiert die Autorin die Möglichkeiten der Widerlegung der Nutzungsvermutung von Insiderinformationen bei Hedging-Geschäften durch die neu normierten legitimen Handlungen und die bereits bisher anerkannten Fallgruppen. Im Hinblick auf Sinn und Zweck des Insiderhandelsverbots und die Erkenntnisse der Behavioural Finance erörtert sie die Möglichkeit einer ungeschriebenen Hedging-Ausnahme. Zudem beleuchtet sie insiderrechtliche Fragen in Bezug auf einzelne Hedging-Strategien.

Frankfurt am Main, 2017. 327 S., 6 s/w Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5934

br. ISBN 978-3-631-72363-0
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72607-5
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Johanna Keisenberg

Technische Standardsetzung und das Europäische Kartellverbot

Ein Beitrag zur Anwendbarkeit von Art. 101 AEUV auf Vereinbarungen über Normen unter besonderer Berücksichtigung der Horizontalleitlinien der Europäischen Kommission

Die Schaffung technischer Standards bietet Potenzial für Absprachen zwischen Unternehmen, um sich gegenüber Konkurrenten einen Vorteil zu verschaffen. Mittels eines analytischen Ansatzes stellt die Autorin fest, ob und inwieweit technische Standardsetzung unter das Europäische Kartellverbot des Art. 101 AEUV fällt. Die konkrete Ausgestaltung eines Normungsverfahrens trägt erheblich dazu bei, dass die technische Standardsetzung in den Genuss der Freistellung vom Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 3 AEUV kommen kann. Die Autorin setzt sich daher mit ausgewählten Fragen der Teilnahmemöglichkeit am Standardisierungsprozess, des Zugangs zur festgelegten Norm, der Overstandardisation und des Informationsaustausches im Rahmen des Normungsprozesses auseinander.

Frankfurt am Main, 2017. XLVI, 324 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5924

br. ISBN 978-3-631-72347-0
CHF 78.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72348-7
CHF 82.– / €[D] 74.95 / €[A] 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Sandra Kühn

Rechtswahlbeschränkungen zum Schutz des Schwächeren

Wertungswidersprüche und Inkohärenzen im Internationalen Schuldrecht der Europäischen Union

Der Schutz einer als schwächer empfundenen Partei hat auch im Internationalen Privatrecht in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. In nahezu allen internationalen Regelwerken kommen deshalb vornehmlich Verbraucher und Arbeitnehmer in den Genuss besonderer kollisionsrechtlicher Vorschriften. Diesen Umstand thematisiert das Buch für das europäische Kollisionsrecht. Sowohl die Rom I-VO als auch die Rom II-VO halten spezielle Anordnungen zum Schutz einer als schwächer empfundenen Partei bereit. Die Autorin zeigt mit Blick auf die einschlägigen Vorschriften, dass der «Schwächere» vom europäischen Gesetzgeber in verschiedenen Zusammenhängen auf sehr unterschiedliche Weise geschützt wird. Sie geht deshalb der Frage nach, ob es einen kollisionsrechtlich validen Grund für die Wahl unterschiedlicher Regelungsmodelle gibt.

Frankfurt am Main, 2016. XV, 224 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5883

br. ISBN 978-3-631-69884-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69945-4
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Ruth Losch

Die Funktion des wettbewerblichen Dialogs in Deutschland, Polen und Österreich im Lichte des Europäischen Vergaberechtsregimes

Mit dem wettbewerblichen Dialog wurde im Jahr 2004 ein weiteres Verfahren zur Vergabe europaweiter öffentlicher Aufträge eingeführt, das erstmals auch die Bestimmung des Auftragsgegenstands für Gespräche zwischen Auftraggeber und Bietern öffnete. Dieses Buch untersucht, inwieweit der wettbewerbliche Dialog die in ihn gesetzten Hoffnung erfüllen kann, eine größere Flexibilität zu bieten, ohne Gefahr zu laufen, den Wettbewerb zu verfälschen. Hierzu analysiert die Autorin die Vorgaben der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2004/18/EG und ihre Umsetzung in Deutschland, Polen und Österreich sowie die reformierte Vergaberichtlinie 2014/24/EU, die den Anwendungsbereich des wettbewerblichen Dialogs erweitert und mit der Innovationspartnerschaft noch ein weiteres Vergabeverfahren einführt.

Frankfurt am Main, 2017. 293 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5939

br. ISBN 978-3-631-72852-9
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72849-9
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Qian Luan

Geldschöpfungsprozess und Geld als abstraktes Schuldversprechen

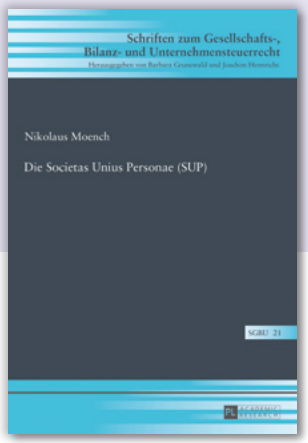
Die europäisch-verwaltungsrechtliche Betrachtung des Geldschöpfungsprozesses der EZB und die Rechtsnatur von Zentralbankgeld und Geschäftsbankengiralgeld

Das im Euro-Währungsgebiet von den monetären Finanzinstituten (MFIs) geschöpfte Zentralbankgeld stellt ein bilanzielles Phänomen dar. Die Autorin untersucht mittels einer eingehenden Betrachtung der Bilanz des Eurosystems und der konsolidierten Bilanz der MFIs die Frage, ob das bilanzierte Zentralbankgeld die Verbindlichkeiten der MFIs gegenüber den Nicht-MFIs darstellen. Im Ergebnis liegt das abstrakte Schuldversprechen i.S.d. §§ 780, 781 BGB sowohl der in Euro-Banknoten verbrieften Geltungsforderung als auch der nicht-verbrieften Geltungsforderung aus der Gutschrift auf Zentralbank- bzw. Geschäftsbankengirokonten zugrunde. Folglich stellt der gesamte Bestand an Euro-Banknoten sowie Zentralbank- und Geschäftsbankengiralgeld nach deutschem Recht die Summe der von den MFIs als dem Geldschöpfungssektor insgesamt abgegebenen abstrakten Schuldversprechen dar.

Frankfurt am Main, 2017. 279 S., 2 s/w Abb., 13 s/w Tab.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 58

geb. ISBN 978-3-631-67618-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06961-7
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Nikolaus Moench

Die Societas Unius Personae (SUP)

Nach dem Scheitern des Verordnungsentwurfes zur Societas Privata Europaea hat die Europäische Kommission mit dem Richtliniennentwurf zur Societas Unius Personae (SUP) einen erneuten Anlauf genommen, um die Tätigkeit europäischer Unternehmen im gemeinsamen Binnenmarkt zu vereinfachen. Es handelt sich hierbei um eine europaweit harmonisierte Einpersonengesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Autor geht zunächst auf die Notwendigkeit des Richtlinienvorschlages ein, um anschließend dessen Auswirkungen auf das deutsche Gesellschaftsrecht zu untersuchen. Hierbei erläutert er sämtliche Vorschriften des Richtlinienvorschlages kritisch und präsentiert Änderungsvorschläge anhand aufgezeigter Probleme.

Frankfurt am Main, 2016. XXII, 198 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht. Bd. 21

geb. ISBN 978-3-631-67919-7
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07115-3
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Stela Rrjolli

Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten in dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS)

Menschenrechtliche Vorgaben und Solidaritätsmechanismen

Der Fokus der Autorin liegt auf der innereuropäischen Zusammenarbeit im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS). Dabei stehen die Ausgestaltung und die Zukunft des Flüchtlingsrechts in den Mitgliedstaaten und auf europäischer Ebene im Mittelpunkt der Diskussion. Die Untersuchung ermittelt das Solidaritätsprinzip des Unionsrechts (Art. 80 AEUV) im Hinblick auf die menschenrechtlichen Verpflichtungen der Union und ihrer Mitgliedstaaten gegenüber Flüchtlingen. Dazu arbeitet die Autorin die rechtlichen Bewertungsmaßstäbe heraus, analysiert die Praktiken auf Ebene des Verwaltungsrechts und schildert diverse unionsrechtliche Maßnahmen. So kann sie aktuelle Missstände in der innereuropäischen Zusammenarbeit im Bereich der Asylpolitik sowie in der Ausgestaltung zukunftsgerechter Verteilungsmodelle und Regelungsoptionen für das GEAS aufzeigen.

Frankfurt am Main, 2016. 310 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5890

br. ISBN 978-3-631-67732-2
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07248-8
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Matthias Schöpf

Das neue Planungsrecht der Übertragungsnetze: Vorgaben des deutschen und europäischen Rechts

Die Energiewende in Deutschland und die Errichtung einer europäischen Energieunion erfordern einen zügigen Ausbau des Stromübertragungsnetzes und dessen Interkonnektion. Eine wesentliche Rolle spielt hierbei das vorhandene Planungsrecht. Dieses befindet sich auf nationaler Ebene seit dem Jahr 2011 vornehmlich im EnWG sowie NABEG und auf Unionsebene im 3. Binnenmarktpaket sowie in der Verordnung (EU) Nr. 347/2013. Der Autor betrachtet die Effektivität dieser nationalen und unionsrechtlichen Vorgaben. Zugleich wirft dies die Frage nach dem notwendigen Planungsrecht auf, so dass er konkrete Gesetzgebungsvorschläge unterbreitet und dadurch ein Beitrag zum rechtspolitischen Diskurs entsteht.

Frankfurt am Main, 2017. XX, 369 S.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 60

geb. ISBN 978-3-631-72524-5
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72525-2
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.80 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Martina Tippelhofer

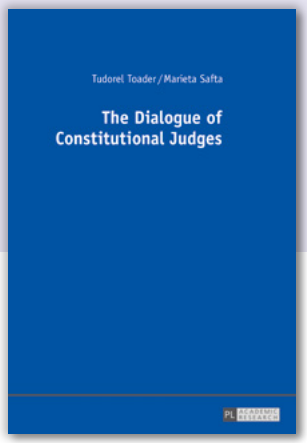
Der Einfluss des Unionsrechts auf die Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Bereich der direkten Steuern

Die Mitgliedstaaten der EU sind grundsätzlich berechtigt, ihre Besteuerungsansprüche im Bereich der direkten Steuern autonom festzulegen. Eventuelle internationale Doppelbesteuerung vermeiden sie durch Aufteilung von Besteuerungsbefugnissen im Rahmen von bilateralen Verträgen («Doppelbesteuerungsabkommen»). Gleichzeitig müssen im direkten Steuerrecht die Vorgaben des Unionsrechts und die hierzu ergangene Rechtsprechung des EuGH beachtet werden. Diese Arbeit untersucht, ob und wie das Unionsrecht auf die Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse zwischen den Mitgliedstaaten Einfluss nimmt. Dies erfolgt anhand einer ausführlichen Darstellung der primär- und sekundärrechtlichen Vorgaben des Unionsrechts sowie einer umfassenden Analyse der einschlägigen EuGH-Rechtsprechung.

Frankfurt am Main, 2016. 318 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5861

br. ISBN 978-3-631-67386-7
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95



Tudorel Toader · Marieta Safta

The Dialogue of Constitutional Judges

This book, both internally and internationally, determines the constitutionalization and uniformity of law, respectively the overall strengthening of the protection of values of the rule of law. The authors present the mechanisms of institutional cooperation between the Constitutional Court and the Court of Justice of the European Union, the European Court of Human Rights, the other constitutional courts, the Venice Commission, the Parliament, the President of Romania, the Government, the Advocate of the People, the courts of law and the media.

Frankfurt am Main, 2016. 399 pp.

hb. ISBN 978-3-631-67890-9
CHF 84.– / €D 74.95 / €A 77.– / € 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07031-6
CHF 88.50 / €D 83.30 / €A 84.– / € 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

Christian Untrieser

Die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden im europäischen Verwaltungsverbund

Das Projekt der europäischen Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg beruhte von Beginn an zu einem großen Teil auf Fragen der Zusammenarbeit in der Energiepolitik. Dennoch standen und stehen nationale Energiepolitiken und europäische Energiepolitik immer in einem Spannungsverhältnis. Der Autor betrachtet mit der Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) einen neuen Akteur. Sein Ziel ist es, den rechtlichen Rahmen der Agentur einer eingehenden Untersuchung zu unterziehen und ihre Wirkmacht und das Zusammenspiel mit einschlägigen nationalen wie anderen europäischen Institutionen im voranschreitenden europäischen Regulierungsverbund zu analysieren.

Frankfurt am Main, 2016. 330 S.

Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis. Bd. 25

geb. ISBN 978-3-631-68096-4
CHF 83.– / €D 71.95 / €A 73.90 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07194-8
CHF 88.– / €D 79.95 / €A 80.60 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95

Gudrun Dorothea von der Laage

Handelsbilanzielle und körperschaftsteuerliche Aspekte der Sitzverlegung einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE)

Profili contabili e fiscali (dell'IRES) del trasferimento di sede di una Società Europea (SE)

Bei der grenzüberschreitenden Sitzverlegung der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea – SE) wechselt das anwendbare Handelsbilanz- und Steuerrecht. Das Buch erörtert die sich dabei ergebenden Probleme beispielhaft an einer Sitzverlegung zwischen Deutschland und Italien. Bilanziell unterscheiden sich beide Rechtsordnungen sowohl im nationalen Bilanzrecht als auch in der Anwendung der IFRS, so dass die Frage aufkommt, wie der Wechsel zwischen den Bilanzierungsvorschriften europarechtlich erfolgen sollte. Steuerrechtlich wird die sogenannte «exit tax» Deutschlands und Italiens untersucht, die auch nach dem EuGH-Urteil «National Grid Indus» nicht abschließend geklärt ist. Hierbei erarbeitet die Autorin eine Systematik, bei der die Symmetrie zwischen Wegzug und Zuzug im Vordergrund steht.

Frankfurt am Main, 2017. XLII, 490 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht. Bd. 23

geb. ISBN 978-3-631-71694-6
CHF 116.– / €D 99.95 / €A 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71695-3
CHF 122.– / €D 110.95 / €A 112.20 / € 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95

Carsten Bormann

Transnationale Informationsgewinnung durch Nachrichtendienste und Polizei

Eine Untersuchung von Zulässigkeit und Verwertbarkeit

Grenzüberschreitende Kriminalität erfordert immer häufiger die Gewinnung von Beweisen aus dem Ausland. Neben der Beweisübermittlung im Wege der klassischen Rechtshilfe kommt hierzu auch die selbstständige Informationsgewinnung durch deutsche Nachrichtendienste und Polizeibehörden auf dem Gebiet eines anderen Staates in Betracht. Diese neue Form der Beweissammlung kann nicht pauschal als unzulässige Spionage zurückgewiesen werden. Die Untersuchung führt die vielschichtigen Fragestellungen aus dem Völker- und Verfassungsrecht sowie dem Strafverfahrensrecht einer praxisgerechten Lösung zu. Der so entwickelte Leitfaden soll dazu beitragen, dass im Ausland erlangte Informationen und Beweise in einem späteren Strafverfahren verwertet werden können.

Frankfurt am Main, 2016. XXI, 315 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5873

br. ISBN 978-3-631-67922-7
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07141-2
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Jacques H. J. Bourgeois · Marco Bronckers · Reinhard Quick (eds.)

WTO Dispute Settlement: a Check-up

Time to Take Stock

The dispute settlement system of the World Trade Organisation has been referred to as the jewel in the crown of the WTO. Reviewing more than twenty years of the system's operation, this volume takes stock by providing an in-depth analysis of key issues that have emerged. The book collects and updates papers by a group of eminent experts that were presented at an international conference at the College of Europe in Bruges. The fundamental question of whether the system is in good shape or whether changes are necessary is addressed through five themes. Firstly, the book looks at the interpretive function of the dispute settlement system and questions whether rulings are capable of «gap-filling». Secondly, under the heading 'Jurisdiction and Applicable Law' we cover the thorny issue of how public international law can be integrated into the dispute resolution system. Thirdly, regarding problems associated with implementation, we ask whether the system ensures satisfactory compliance with its rules and rulings or whether financial remedies need to be added. Furthermore, through themes four and five we compare the WTO dispute settlement system with the dispute settlement system contained in the Free Trade Agreements, as well as the investor-state arbitration system (ISDS).

Bruxelles, 2017. 167 p. 1 fig., 1 table

Cahiers du Collège d'Europe / College of Europe Studies. Vol. 19

pb. ISBN 978-2-8076-0287-8
CHF 47.– / €[D] 40.95 / €[A] 41.80 / € 38.– / £ 31.– / US-$ 45.95
eBook (SUL) ISBN 978-2-8076-0376-9
CHF 50.– / €[D] 44.95 / €[A] 45.60 / € 38.– / £ 31.– / US-$ 45.95

Anna Fischer

Sezession im Völkerrecht – Faktisches Phänomen oder reale Utopie

Die Geschichte eines Prinzips im Lichte eines unglücklichen Präzedenzfalls

Das Selbstbestimmungsrecht der Völker ist eines der komplexesten, ambivalentesten und zugleich erfolgreichsten rechtlich-politischen Konzepte. Dieses Buch wirft einen Blick zurück auf das 20. Jahrhundert – dabei erscheint dieses als Jahrhundert der Selbstbestimmung und seine zweite Hälfte als Zeitalter der Sezession. Im Zentrum der Analyse steht der Fall Kosovo, der bis heute Gegenstand kontroversieller völkerrechtlicher und politischer Debatten ist. Das Buch geht der Frage nach, wie sich das Prinzip der Selbstbestimmung im Sinne einer «konkreten Utopie» weiterentwickeln könnte. Gerade durch seine Humanisierung in den letzten Jahrzehnten appelliert das Völkerrecht an das Gewissen der Staatengemeinschaft und fungiert dabei als Katalysator bei der Realisierung des Fernziels einer gerechten Weltordnung, welche die Menschenrechte und das Recht auf Selbstbestimmung gewährleistet.

Frankfurt am Main, 2017. 279 S.

Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht. Bd. 24

br. ISBN 978-3-631-72528-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72529-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Ralf Haendel

Treaty Overriding im Internationalen Steuerrecht als Verfassungsproblem

Insbesondere zur Reichweite der Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes

Der Bruch von Völkervertragsrecht durch den deutschen Gesetzgeber in Gestalt des Treaty Overriding ist ein verbreitetes Phänomen im Bereich des Internationalen Steuerrechts. Dieses Buch erfasst das Treaty Overriding in seiner einfach-, völker- und verfassungsrechtlichen Dimension und entwickelt einen verfassungsrechtlichen Rahmen für dieses gesetzgeberische Vorgehen. Der Autor zeigt, dass aus der u.a. vom Bundesverfassungsgericht in mehreren Entscheidungen betonten, als Verfassungsgrundsatz einzuordnenden Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes eine nach Regelungsbereichen «abgestufte Bindungswirkung» für den Gesetzgeber abzuleiten ist. Anhand dieses Maßstabs überprüft er zwei Treaty Overriding-Vorschriften auf ihre Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht. Der Treaty Overriding-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 15.12.2015 wird auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse bewertet.

Frankfurt am Main, 2017. 277 S.

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 36

geb. ISBN 978-3-631-71620-5
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71624-3
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Sára Gabriella Hoffman

Regulation of Cloud Services under US and EU Antitrust, Competition and Privacy Laws

This book examines how cloud-based services challenge the current application of antitrust and privacy laws in the EU and the US. The author looks at the elements of data centers, the way information is organized, and how antitrust, competition and privacy laws in the US and the EU regulate cloud-based services and their market practices. She discusses how platform interoperability can be a driver of incremental innovation and the consequences of not promoting radical innovation. She evaluates applications of predictive analysis based on big data as well as deriving privacy-invasive conduct. She looks at the way antitrust and privacy laws approach consumer protection and how lawmakers can reach more balanced outcomes by understanding the technical background of cloud-based services.

Frankfurt am Main, 2017. 249 pp., 26 b/w ill.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Vol. 59

hb. ISBN 978-3-631-67739-1
CHF 64.– / €^{D} 54.95 / €^{A} 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07267-9
CHF 67.– / €^{D} 60.95 / €^{A} 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Désirée Hofmann

Die Umsetzung universeller Menschenrechtsverträge in Deutschland

Dieses Buch betrachtet die Rechtsprechung deutscher Gerichte zu universellen Menschenrechtsverträgen vollständig und in verschiedenen Rechtsbereichen. Auf globaler Ebene werden verschiedene Menschenrechte durch die universellen Menschenrechtsverträge gewährt. Diese werden aber oftmals von den deutschen Gerichten nicht beachtet, obgleich der EMRK seit Görgülü ein hoher Status beigemessen wird. Während sich andere Werke zum Themenkomplex oftmals nur mit den Entscheidungen über Studiengebühren beschäftigen, betrachtet die Autorin den Umgang der Rechtsprechung mit universellen Menschenrechtsverträgen im Gesamten. Hierzu zieht sie die Rechtsprechung deutscher Gerichte heran und identifiziert Grundmuster im Umgang mit universellen Menschenrechtsverträgen. Die aufgedeckten Defizite werden sodann der Behandlung der EMRK durch das BVerfG gegenübergestellt.

Frankfurt am Main, 2017. XXXII, 308 S.

Augsburger Studien zum internationalen Recht. Bd. 18

geb. ISBN 978-3-631-72431-6
CHF 81.– / €^{D} 69.95 / €^{A} 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72460-6
CHF 86.– / €^{D} 77.95 / €^{A} 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Felix Krumbiegel

Die Pflicht zur Nicht-Anerkennung völkerrechtswidriger Gebietsänderungen

Die Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 hat der Diskussion um das Institut der Nicht-Anerkennung im Völkerrecht neuen Aufschwung verliehen. Daran geknüpft sind mehrere rechtliche Fragen, deren sich dieses Buch annimmt. So untersucht der Autor, ob die Staatengemeinschaft verpflichtet ist, die durch Russland geschaffene Gebietsänderung durch eine Nicht-Anerkennung zu sanktionieren. Dabei wägt er ab, was diese Maßnahme beinhaltet und ob sie unter Umständen zeitlich begrenzt ist. Der Autor zeigt rechtliche Ansätze zur Beantwortung der Fragestellungen auf, indem er den Fall der Krim und weitere Annexions- und Sezessionsprozesse der Völkerrechtsgeschichte eingehend untersucht und vergleicht.

Frankfurt am Main, 2017. XIX, 341 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5895

br. ISBN 978-3-631-70961-0
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70963-4
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Christin Mett

Das Streikrecht im öffentlichen Dienst

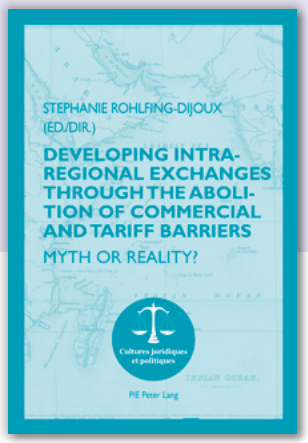
Eine arbeitsvölkerrechtliche Untersuchung

Dieses Buch befasst sich mit den arbeitsvölkerrechtlichen Grundlagen des Streikrechts im öffentlichen Dienst und deren Vereinbarkeit mit dem deutschen Recht. Dabei ist es Ziel der Autorin, die durch das Arbeitsvölkerrecht statuierten Vorgaben zu analysieren und deren Auswirkungen auf das deutsche Streikrecht im öffentlichen Dienst darzustellen. Für die sich hieraus ergebenden Konsequenzen werden anschließend Lösungsansätze aufgezeigt, die zu einer Vereinbarkeit des Arbeitsvölkerrechts und des deutschen Streikrechts im öffentlichen Dienst führen. Zwar ist das Streikrecht im öffentlichen Dienst – insbesondere das Beamtenstreikverbot – seit jeher Gegenstand rechtsdogmatischer Diskussionen, jedoch fehlt es bislang an einer Untersuchung, welche das Arbeitsvölkerrecht in den Fokus rückt.

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 296 S.

Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung. Bd. 31

geb. ISBN 978-3-631-71768-4
CHF 81.– / €D 69.95 / €A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71769-1
CHF 86.– / €D 77.95 / €A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95



Stéphanie Rohlfing-Dijoux (ed./dir.)

Developing Intra-regional Exchanges through the Abolition of Commercial and Tariff Barriers

L'abolition des barrières commerciales et tarifaires dans la région de l'Océan indien

Myth or Reality?

Mythe ou réalité ?

This book is related to the development of intraregional commercial exchanges in the region of the Indian Ocean. This issue is addressed from an economic as well as from a legal point of view. The contributions, in English and French, aim to present an overview of the economic, customs-related, technical, legal and cultural restraints that hinder the creation of a free trading area.

Cet ouvrage est consacré au développement des échanges commerciaux intrarégionaux dans la région de l'Océan Indien. Cette question est examinée sous un angle politique, économique et juridique. Les différentes contributions, en anglais et en français, visent à établir un état des lieux des freins économiques, douaniers, techniques, juridiques et culturels à la création d'un espace de libre échange.

Bruxelles, 2017. 444 pp., 24 tables

Cultures juridiques et politiques. Vol. 10

pb. ISBN 978-2-8076-0126-0
CHF 61.– / €D 51.95 / €A 53.90 / € 49.– / £ 40.– / US-$ 59.95
eBook (SUL) ISBN 978-2-8076-0127-7
CHF 64.– / €D 57.95 / €A 58.80 / € 49.– / £ 40.– / US-$ 59.95

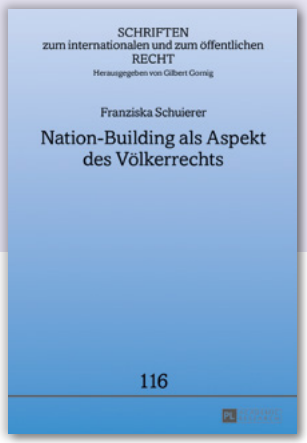
Toufic Schilling

Die Besteuerung deutscher Geschäftsaktivitäten im Libanon

Der Libanon bietet für deutsche Unternehmen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten mit bislang nicht ausgeschöpftem Potential. Dies zum Anlass nehmend untersucht der Verfasser die ertragsteuerlichen Auswirkungen, die sich aus Geschäftsaktivitäten deutscher Unternehmungen im Libanon ergeben. Im Fokus stehen die sich vor allem aus Qualifikationskonflikten ergebenden Steuermehr- und Steuerminderbelastungen, dies insbesondere da der Libanon kein Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland abgeschlossen hat. Zudem ist das Land wegen fehlender Mitgliedschaft in der OECD nicht an deren steuerliche Vorgaben gebunden. Ausgewählte libanesische Gesellschaften unterzieht der Verfasser demgemäß einem steuerlichen Rechtstypenvergleich.

Frankfurt am Main, 2017. XXV, 264 S., 21 s/w Graf.
Trierer Studien zum Internationalen Steuerrecht. Bd. 21

geb. ISBN 978-3-631-72219-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72257-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Franziska Schuierer

Nation-Building als Aspekt des Völkerrechts

Friedenssicherung
in Nachkonfliktsituationen

Nation-Building setzt an der Erkenntnis an, dass Gewaltherrschaft und das Scheitern von Staatlichkeit (failed states) ebenso wie Armut und Unterentwicklung grundlegende Gefahren für die Weltordnung darstellen. Problemstellung des Buchs ist die völkerrechtliche Einordnung von Nation-Building als Methode der Friedenssicherung. Die Autorin bettet Nation-Building, das eine militärische Intervention von außen mit Wiederaufbau, dem Aufbau von Staatlichkeit und Entwicklungshilfe kombiniert, in die Struktur der internationalen Friedenssicherungsmaßnahmen ein und untersucht es anhand von Fallbeispielen (Kosovo, Timor-Leste, Afghanistan). Dabei erörtert sie betroffene Rechtsgüter, notwendige Rechtsgrundlagen, Anforderungen an externe Akteure sowie das in der Nachkonfliktphase geltende Recht (ius post bellum).

Frankfurt am Main, 2016. XV, 243 S.
Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht. Bd. 116

geb. ISBN 978-3-631-68115-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07238-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Hanna Lena Schweiss

Die Wirtschafts- und Währungsunion und der Internationale Währungsfonds

Ausgehend vom Prinzip der Währungssouveränität untersucht die Autorin das Verhältnis von Wirtschafts- und Währungsunion und Internationalem Währungsfonds. Sie diskutiert, inwieweit sich der Kompetenzübergang im Rahmen der Wirtschafts- und Währungsunion auf die Mitgliedschaft der EU-Mitgliedstaaten im IWF auswirkt und einen Beitritt der EU als Mitglied bedingt. Die Autorin behandelt im Rahmen dieser Fragestellung die klassischen Bedingungen einer Mitgliedschaft der EU in internationalen Organisationen sowie für den Währungssektor spezifische Aspekte aus dem Blickwinkel des EU- und des IWF-Rechts. Die Themenstellung umfasst dabei keine grundlegende Untersuchung der im Rahmen der Schuldenkrise eingesetzten Hilfsmechanismen, sondern folgende Prüfungsschwerpunkte: die sachliche, territoriale und differenzierte Kompetenzzuordnung auf Verbandsebene, die Möglichkeiten einer Umsetzung im Rahmen einer gemischten Mitgliedschaft beziehungsweise eines Poolmodells sowie etwaige Auswirkungen auf die Strukturen des IWF.

Frankfurt am Main, 2016. LXI, 363 S.
Öffentliches und Internationales Recht. Res Publica. Bd. 20

geb. ISBN 978-3-631-67519-9
CHF 91.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06869-6
CHF 91.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

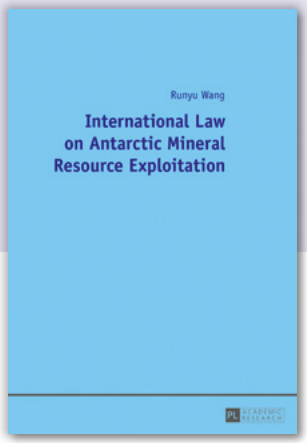
Andrea Struwe

Die rechtliche Bindungswirkung des Vertrages über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen gegenüber Drittstaaten

Die Autorin untersucht, inwieweit einzelnen Regelungen des Vertrages über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen (NVV) auch außervertragliche Geltung zukommt. Der NVV sollte bei seiner Schaffung im Jahr 1968 einen Atomkrieg verhindern. Als Übergangslösung konzipiert, begründet der NVV nur für eine bestimmte Staatengruppe ein Kernwaffenverbot. Unter Art. VI NVV verpflichteten sich die Vertragsstaaten jedoch, zusätzlich einen eigenen – bislang fehlenden – Vertrag zur vollständigen Kernwaffenabrüstung zu begründen. Verschiedene Indizien lassen nun vermuten, dass einzelnen Vertragsinhalten auch außervertragliche Geltung zukommt. Eine solche hinterfragt die Autorin sowohl anhand des herkömmlichen völkerrechtlichen Rechtsquellenverständnisses als auch unter dem Gesichtspunkt gegenwärtiger Konstitutionalisierungsprozesse.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 186 S.
Beiträge zum nationalen und internationalen öffentlichen Recht. Bd. 25

geb. ISBN 978-3-631-71574-1
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71575-8
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95



Runyu Wang

International Law on Antarctic Mineral Resource Exploitation

This book analyzes the legal regime of the exploitation of the mineral resources in the Antarctic. Therefore, it elaborates on the development of the Antarctic Treaty and the Antarctic Treaty System (ATS). The author examines the history and influence of the Convention for the Regulation of Antarctic Mineral Resource Activities (CRAMRA), which purpose it is to prohibit unregulated mineral resource activities in Antarctica, and its provisions are extremely strict with the aim of environmental protection. Through analyzing and comparing the CRAMRA and the 1991 Environmental Protocol, the book concludes that it is not beyond credulity to imagine that a new round of discussion on Antarctic mineral exploration will be held in the near future.

Frankfurt am Main, 2017. 274 S.

pb. ISBN 978-3-631-72425-5
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72440-8
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

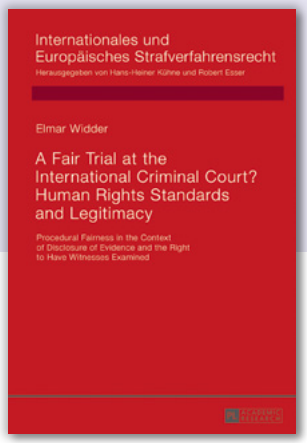
Theresa Wegener

Patentschutz in den am wenigsten entwickelten Mitgliedstaaten der WTO

Die Autorin untersucht den derzeitigen Gesetzgebungsstand in den am wenigsten entwickelten Mitgliedstaaten der WTO. Dabei zeigt sie, dass diese Länder von der Umsetzungsfrist des Art. 66 Abs. 1 des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS) in Hinblick auf die patentrechtlichen Vorgaben kaum Gebrauch gemacht haben. Darüber hinaus folgt aus der Auslegung des Art. 66 Abs. 1 TRIPS, dass die Umsetzungsfrist Folge des welthandelsrechtlichen Grundsatzes der bevorzugten Behandlung der am wenigsten entwickelten Länder ist. Sie soll dazu dienen, den Technologietransfer zu fördern.

Frankfurt am Main, 2017. 323 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5937

br. ISBN 978-3-631-72549-8
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72737-9
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Elmar Widder

A Fair Trial at the International Criminal Court? Human Rights Standards and Legitimacy

Procedural Fairness in the Context of Disclosure of Evidence and the Right to Have Witnesses Examined

This book approaches the question of whether or not the court procedure at the International Criminal Court (ICC) can be regarded as fair from two angles: First, does the ICC provide a fair trial according to the accepted standards of international human rights law? Secondly, is it substantively fair so as to establish the legitimacy of the court on a sound footing? Practitioners and academics are increasingly conscious of the need for an approach to evidence which spans civil law and common law traditions, national and international law. This is what this monograph does, in meticulous detail, for the law of confrontation and disclosure.

Frankfurt am Main, 2016.
294 pp., 10 s/w graphs, 1 coloured graph

Internationales und Europäisches Strafverfahrensrecht. Vol. 14

hb. ISBN 978-3-631-67566-3
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07096-5
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Daniel Bischof

Geschichte der Wald- und Forstgesetzgebung im Bundesland Schleswig-Holstein

Unter Einbeziehung der Entwürfe zu einem Reichsforstgesetz von 1940/42 und der Entstehung des Bundeswaldgesetzes von 1975

Der Autor behandelt die Entstehung der Wald- und Forstgesetzgebung Schleswig-Holsteins seit dem 17./18. Jahrhundert, ausgehend von den Holz- und Forstordnungen der Herzogtümer Schleswig und Holstein bis in die Zeit der modernen Waldgesetzgebung des Landes Schleswig-Holstein. Daneben untersucht er die reichs- bzw. bundesrechtlichen Entwicklungen auf dem Gebiet des Forstrechts, insbesondere die Entwürfe zu einem Reichsforstgesetz von 1940 und 1942 sowie die Entstehung des Bundeswaldgesetzes von 1975. Hierfür hat der Autor unveröffentlichte Materialien aus Archivbeständen, parlamentarische Quellen sowie die veröffentlichte Literatur ausgewertet. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Regelung des Waldbetretungsrechts und die Gesetzgebungszuständigkeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der Wald- und Forstgesetzgebung.

Frankfurt am Main, 2016. XX, 428 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 465

geb. ISBN 978-3-631-67928-9
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07137-5
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.80 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Lena Darabeygi

Die Causa «Blinkfüer» und die Grundrechtsdogmatik zur Pressefreiheit in Weimar und Bonn

Diese rechtshistorische Studie behandelt den «Blinkfüer»-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, der weitreichende Bedeutung für die Pressefreiheit hatte. Dazu untersucht die Autorin unveröffentlichte Gerichtsentscheidungen zum Fall. Neben der Kontextualisierung des Rechtsstreits in die gesellschaftspolitischen Debatten der 1960er Jahre erfolgt ein Rückblick auf die Wissenschaftsgeschichte, insbesondere die Grundrechtslehre des Weimarer Staatsrechtslehrers Rudolf Smend über die Wertordnung. Seine Lehre gab in der Nachkriegszeit der Staatsrechtswissenschaft wichtige Impulse für die Dogmatikentwicklung. Die Autorin zeigt, wie die rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung um die Auslegung von Art. 5 GG auch die Grundrechtsinterpretation des Bundesverfassungsgerichts beeinflusste.

Frankfurt am Main, 2017. IX, 231 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 466

geb. ISBN 978-3-631-71452-2
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71449-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Philipp Eckert

Entstehung und Bedeutung des Landesverwaltungsgesetzes Schleswig-Holstein

Das 1968 in Kraft getretene Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein bildete die erste Kodifikation des Verwaltungsverfahrensrechts und wesentlicher Teile des materiellen Verwaltungsrechts in der Bundesrepublik Deutschland und war der Vorreiter des erst 1977 in Kraft getretenen Verwaltungsverfahrensgesetzes des Bundes. Der Autor untersucht die Wechselwirkung zwischen Bundes- und Landesgesetzgebung bei der Entstehung dieser Gesetze. Dabei arbeitet er die Bedeutung des Landesverwaltungsgesetzes anhand seiner Funktionen und insbesondere der Konkretisierung des Verfassungsrechts heraus. Schließlich zeigt die Untersuchung, dass Verwaltungsjuristen aus der Reichsverwaltung, die nach 1945 in Schleswig-Holstein ein Refugium fanden, das Landesverwaltungsgesetz maßgeblich mitprägten.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVII, 205 S.
Rechtshistorische Reihe. Bd. 469

geb. ISBN 978-3-631-71959-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71958-9
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Lisa Isola

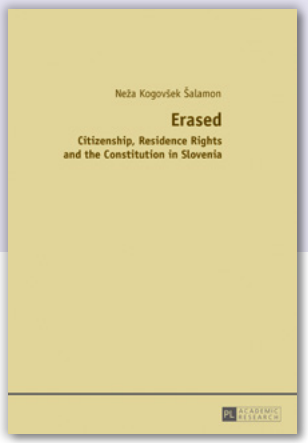
Venire contra factum proprium

Herkunft und Grundlagen eines sprichwörtlichen Rechtsprinzips

Dieses Buch untersucht die Herkunft des Verbots von «venire contra factum proprium». Ausgehend von den mittelalterlichen «Brocardica» wird die Quellenbasis analysiert, auf welche der berühmte Satz vom verbotenen Selbstwiderspruch gestützt wurde. Die herangezogenen Quellen entstammen zum Großteil dem «Corpus Iuris Civilis» und enthalten in erster Linie «Fallrecht». Der Beitrag der Juristen des Mittelalters besteht im Auffinden des dahinterstehenden Wertungsgesichtspunktes sowie in der Ausbildung abstrakter Abgrenzungskriterien. Die Autorin vereint beide Aspekte in einem komplexen Ansatz, um zu einem besseren Verständnis der Grundlagen des Rechts beizutragen.

Frankfurt am Main, 2017. XVI, 515 S.
Wiener Studien zu Geschichte, Recht und Gesellschaft. Viennese Studies in History, Law and Society. Bd. 6

geb. ISBN 978-3-631-71714-1
CHF 110.– / €[D] 94.95 / €[A] 97.60 / € 88.80 / £ 73.– / US-$ 106.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71715-8
CHF 116.– / €[D] 105.95 / €[A] 106.60 / € 88.80 / £ 73.– / US-$ 107.95



Neža Kogovšek Šalamon

Erased

Citizenship, Residence Rights and the Constitution in Slovenia

This book is about the «erasure», a process by which the Republic of Slovenia unlawfully deprived 25 671 of its residents of their legal status following the country's secession from the former Yugoslavia in 1992. After losing their status, these individuals were left without any rights on the territory of Slovenia. Since the Slovenian state refused to remedy the problem for many years, the European Court of Human Rights took up the case. In the 2012 *Kuric and Others v. Slovenia* decision, the Grand Chamber found that Slovenia had violated human rights. This book describes the full background of this case and examines its constitutional implications.

Frankfurt am Main, 2016. 371 pp.

pb. ISBN 978-3-631-67168-9
CHF 81.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06556-5
CHF 85.35 / €[D] 79.97 / €[A] 80.64 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95

Cornelius Polter

Das Betriebsverfassungsgesetz vom 15. Januar 1972

Vorgeschichte, Entstehung und weitere Änderungen

Dieses Buch befasst sich mit der gesamten Geschichte des Betriebsverfassungsgesetzes bis zum Jahr 2016. Dabei bildet die Novellierung von 1972 einen besonderen Schwerpunkt. Der Autor betrachtet die vorherigen Gesetzesentwürfe, gleicht sie mit dem Gesetz von 1972 ab und stellt umfassend das Gesetzgebungsverfahren dar. Außerdem fasst er die Geschichte der Unternehmensmitbestimmung zusammen, die zunächst auch im Betriebsverfassungsgesetz geregelt war, dann aber 1972 davon teilweise losgelöst wurde.

Frankfurt am Main, 2017. XLIV, 418 S., 4 Tab.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5905

br. ISBN 978-3-631-71527-7
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71548-2
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Jakob Schirmer

Die Göttinger Hegel-Schule

Julius Binder, Karl Larenz, Martin Busse, Gerhard Dulckeit und der juristische Neuhegelianismus in den 1930er-Jahren

Anfang der 1930er-Jahre bildete sich in Göttingen das Zentrum des juristischen Neuhegelianismus heraus. Der Rechtsphilosoph Julius Binder und seine Schüler Karl Larenz, Martin Busse und Gerhard Dulckeit prägten als sog. Göttinger Schule in den folgenden Jahren durch zahlreiche Publikationen den rechtsphilosophischen neuhegelianischen Diskurs. Sie agierten im geistigen Klima der Ablehnung der Weimarer Republik und propagierten nach der ‚Machtergreifung' die aufkommende Herrschaft des Nationalsozialismus zunächst als eine Art Synthesis aus dem untergegangenen Kaiserreich und der überwundenen Weimarer Republik. Relativ rasch verebbte dieser Impetus und ist bis heute relativ undurchsichtig. Dieses Buch zeichnet die Existenz der Göttinger Schule aus der rechtshistorischen Perspektive nach und eröffnet einen Einblick in das Denken ihrer Angehörigen. Die Auswertung zahlreicher Briefe illustriert die persönlichen Gedanken Binders und seiner Schüler.

Frankfurt am Main, 2016. 283 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5867

br. ISBN 978-3-631-66814-6
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-05985-4
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Werner Schubert (Hrsg.)

Quellen zum Aktiengesetz vom 18. Juli 1884

Diese Edition bringt wichtige, bisher nicht edierte Quellen zum Aktiengesetz von 1884 und ergänzt damit die von Peter Hommelhoff und Werner Schubert 1985 herausgegebene Materialiensammlung zum Aktiengesetz von 1884. Sie enthält den bisher nicht gedruckten Teil des Gutachtens des Reichsoberhandelsgerichts zur Aktienrechtsreform, den Schriftwechsel des Reichsjustizamts von 1882/83 mit dem Reichsamt des Innern über die Aktienrechtsreform sowie die Beratungen über den Aktienrechtsentwurf von 1883/84 im Bundesrat und in der IX. Kommission des Reichstags. Die zentralen Fragen der Aktienrechtsreform waren die Nominalhöhe der Aktien, die Gründung der Aktiengesellschaft und die Befugnisse des Aufsichtsrats, des Vorstands sowie der Generalversammlung.

Frankfurt am Main, 2017. XXII, 333 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 467

geb. ISBN 978-3-631-71782-0
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71788-2
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Werner Schubert · Hans Peter Glöckner (Hrsg.)

Nachschlagewerk des Reichsgerichts – Gesetzgebung des Deutschen Reichs

Zivilprozessordnung §§ 545-1024
Nachtrag zu § 242 BGB (Geldentwertung und Aufwertung)

Die Edition *Nachschlagewerk des Reichsgerichts* bringt in Band 10 die Rechtsprechungsnachweise des Reichsgerichts zu den grundlegenden zivilprozessualen Institutionen in den §§ 545-1024 ZPO in der Fassung von 1898 bis 1943. Es wird insbesondere erschlossen die höchstrichterliche Judikatur zur Revision, zum Verfahren in Ehesachen, zum Zwangsvollstreckungsrecht (u.a. Vollstreckungsabwehr- und Drittwiderspruchsklage, Zwangsvollstreckung in körperliche Sachen und Forderungen, Arrest und einstweilige Verfügungen).

Frankfurt am Main, 2016. VIII, 711 S.
Nachschlagewerk des Reichsgerichts – Gesetzgebung des Deutschen Reichs. Bd. 10

geb. ISBN 978-3-631-64145-3
CHF 157.– / €[D] 139.95 / €[A] 143.90 / € 130.80 / £ 105.– / US-$ 170.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-03172-0
CHF 171.– / €[D] 151.95 / €[A] 157.– / € 130.80 / £ 107.– / US-$ 157.95

Karsten Alex

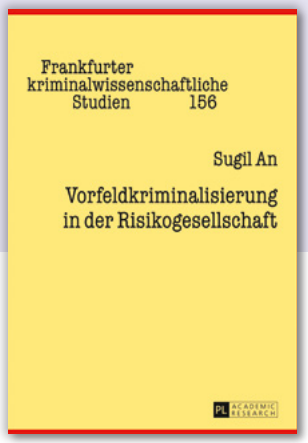
Patt im Ausschuss

Die Abbildung politischer Mehrheitsverhältnisse in repräsentativen Gremien im Spannungsfeld von Staatsrecht und Staatspraxis

Immer wieder kommt es bei der Besetzung von Ausschüssen zu Pattsituationen zwischen dem Regierungs- und dem Oppositionslager. Der Autor geht der Frage nach, wie mit derartigen Pattsituationen umgegangen werden soll. Dabei berücksichtigt er einerseits die staatsrechtlichen Vorgaben für die Ausschussbesetzung, die durch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts konturiert wurden. Andererseits trägt er der politischen Praxis, nämlich dem regelmäßig geschlossenen Agieren von Regierungs- und Oppositionslager in den Ausschüssen, Rechnung. Am Ende seiner Untersuchung unterbreitet der Autor einen Regelungsvorschlag zur Auflösung von Pattsituationen, bei dem alle Maßgaben gleichermaßen zur Geltung kommen.

Frankfurt am Main, 2017. XV, 257 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5894

br. ISBN 978-3-631-71436-2
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71437-9
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



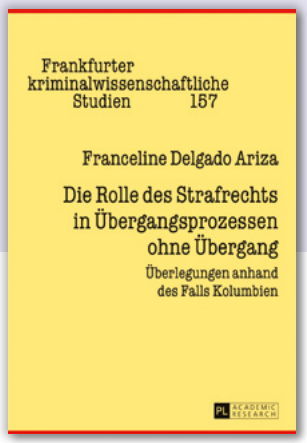
Sugil An

Vorfeldkriminalisierung in der Risikogesellschaft

Die Kriminalisierung von Handlungen im Vorfeld einer Rechtsgutsverletzung ist ein Trend der Kriminalpolitik in der heutigen Risikogesellschaft. Angesichts der ökologischen Krise und am Beispiel des Umweltstrafrechts untersucht der Autor, wie der Trend zur Vorfeldkriminalisierung entsteht, in welchen Formen diese erscheint und ob sie legitim und effektiv ist.

Frankfurt am Main, 2016. 177 S.
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 156

geb. ISBN 978-3-631-67878-7
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07017-0
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.40 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95



Franceline Delgado Ariza

Die Rolle des Strafrechts in Übergangsprozessen ohne Übergang

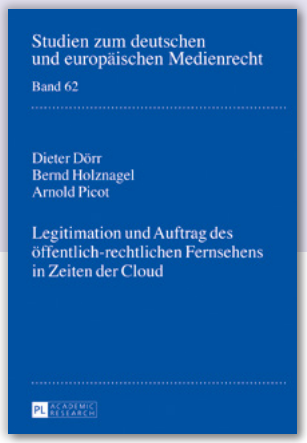
Überlegungen anhand des Falls Kolumbien

Welche Rolle das Strafrecht bei der Aufarbeitung schwerer Menschenrechtsverletzungen spielen sollte, ist trotz des Bedeutungszuwachses des Völkerstrafrechts im Rahmen der Internationalen Strafgerichtsbarkeit eine hoch aktuelle und unter dem Schlagwort «Transitional Justice» kontrovers diskutierte Frage. Diese Studie behandelt die Thematik anhand der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit «Gerechtigkeit und Frieden», in deren Rahmen die Taten der Paramilitärs strafrechtlich aufgearbeitet werden und die auch im Hinblick auf den Friedensprozess mit der FARC-Guerilla eine wichtige Rolle spielt. Aufgrund der Komplexität des Falls geht dieses Buch jedoch über eine reine strafrechtliche Analyse hinaus und nimmt zudem diejenigen Strukturen, Prozesse und Dynamiken in den Blick, die zu dem Phänomen Paramilitarismus geführt haben.

Frankfurt am Main, 2017. 232 S., 1 s/w Abb.

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 157

geb. ISBN 978-3-631-71476-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71494-2
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Dieter Dörr · Bernd Holznagel · Arnold Picot

Legitimation und Auftrag des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Zeiten der Cloud

Der Medienkonsum verändert sich. Neben die klassischen Programmfamilien treten netzbasierte Angebote global agierender Player, die auf allen Endgeräten aus einer Hand lineare und nicht-lineare Inhalte sowie zahlreiche begleitende Dienste anbieten. Hinzu kommt eine umfassende Personalisierung durch Big-Data-Systeme. Diese Entwicklung lässt sich unter dem Schlagwort Cloud-TV zusammenfassen. Der gesetzliche Rahmen für das öffentlich-rechtlich verfasste Fernsehen stellt gleichwohl noch den linearen Programmauftrag in den Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund gehen die Autoren der Frage nach, ob und in welcher Weise die öffentlich-rechtlichen Anstalten ihrem Funktionsauftrag noch nachkommen können oder ob hierfür eine Anpassung des rechtlichen Rahmens erforderlich ist.

Frankfurt am Main, 2016. 114 S., 5 farb. Abb., 6 Tab.

Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht. Bd. 62

geb. ISBN 978-3-631-69928-7
CHF 39.– / €D 32.95 / €A 33.90 / € 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69929-4
CHF 41.– / €D 36.95 / €A 37.– / € 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95

Moritz Evertz

Unternehmensstrafrecht aus gesellschaftsrechtlicher Sicht

Eine Untersuchung am Beispiel des nordrhein-westfälischen Gesetzesentwurfs zur Einführung eines Verbandsstrafgesetzbuchs

Der nordrhein-westfälische Entwurf zur Einführung eines Verbandsstrafgesetzes hat die langjährige Diskussion um die Einführung eines Unternehmensstrafrechts wieder entfacht. Der Autor nimmt den Gesetzesentwurf zum Anlass, um die bislang vorwiegend im Strafrecht diskutierte Problematik einer kriminalstrafrechtlichen Sanktionierung von Unternehmen aus der Perspektive des Gesellschaftsrechts zu untersuchen. Hierbei analysiert er, ob der vorgelegte Entwurf gesellschaftsrechtliche Wertungen hinreichend berücksichtigt und zieht sodann Gedanken des Gesellschaftsrechts für konzeptionelle Erwägungen zur Ausgestaltung eines Verbandsstrafgesetzbuchs heran.

Frankfurt am Main, 2016. XVIII, 204 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht. Bd. 22

geb. ISBN 978-3-631-70200-0
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70359-5
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Wolfgang Fischer

Rechtslage, Zukunftsperspektiven und Regulierungsansätze des Crowdinvestings in Deutschland

Crowdinvesting ist ein relatives junges Phänomen, doch kristallisierten sich bereits in den ersten Jahren seiner Existenz diverse rechtliche Probleme heraus. Es drängen sich sowohl Fragen des Kapitalmarktrechts als auch Fragen des allgemeinen Zivilrechts auf. Der Autor bündelt die Bandbreite der rechtlichen Probleme und arbeitet allgemein gültige Kriterien für eine rechtliche Handhabung heraus. Ökonomische und gesellschaftliche Aspekte des Crowdinvestings bleiben dabei nicht außen vor. Am Ende stehen nicht nur konkrete Regulierungsvorschläge, sondern gleichsam Fundamente für zukünftige Regulierungsansätze des Crowdinvestings in Deutschland und Europa. Eine kursorische Auseinandersetzung mit dem zum 10. Juli 2015 in Kraft getretenen Kleinanlegerschutzgesetz ergänzt die grundsätzlichen theoretischen Überlegungen.

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 206 S., 4 s/w Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5913

br. ISBN 978-3-631-67075-0
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06322-6
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Marcelle Janina Gatter

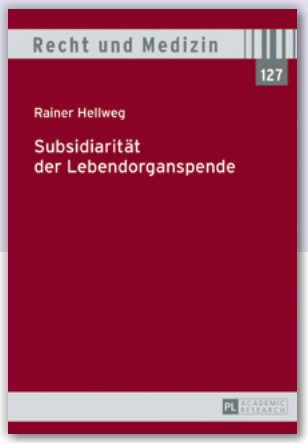
Die Ausgestaltung von Mitarbeiterbefragungen bei unternehmensinternen Ermittlungen und die Selbstbelastungsfreiheit

Eine rechtstheoretische und rechtsdogmatische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Belehrungen

Im Rahmen der «Interviews» bei unternehmensinternen Ermittlungen – auch Internal Investigation genannt – besteht ein Spannungsverhältnis zwischen der Selbstbelastungsfreiheit der Mitarbeiter im drohenden Strafverfahren und dem Auskunftsinteresse des Arbeitgebers. Die Autorin untersucht die Reichweite des Auskunftsanspruchs des Arbeitgebers sowie arbeitsrechtliche und strafprozessuale Schutzmechanismen in Form einer Belehrungspflicht des Arbeitgebers, eines Auskunftsverweigerungsrechts des Mitarbeiters oder eines strafprozessualen Beweisverwertungsverbots sowohl aus rechtsdogmatischer als auch aus rechtstheoretischer Perspektive anhand von Luhmanns Theorie über Legitimation durch Verfahren. Dies mündet in einen Gesetzgebungsvorschlag.

Frankfurt am Main, 2016. LXXXVI, 312 S.
Schriften zum Strafrecht und Strafprozeßrecht. Bd. 124

geb. ISBN 978-3-631-67854-1
CHF 92.– / €D 81.95 / €A 84.30 / € 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06971-6
CHF 96.95 / €D 91.15 / €A 91.92 / € 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95



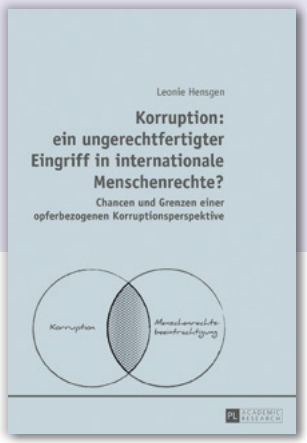
Rainer Hellweg

Subsidiarität der Lebendorganspende

Das Buch untersucht die Subsidiarität der Lebendorganspende, wie sie im deutschen Transplantationsgesetz normiert ist. Der Autor erörtert, welche juristischen Fragestellungen und Probleme in der medizinischen Praxis diese Regelung aufwirft. Er beleuchtet die relevanten medizinischen, ethischen und juristischen Aspekte und geht dabei auch auf den verfassungsrechtlichen Kontext sowie auf die Paternalismusdebatte ein. Die Argumente pro und contra die Subsidiaritätsregelung wägt das Buch gegeneinander ab. Der Autor vertritt als Ergebnis die These von der «faktischen Subsidiarität» und propagiert, die gesetzliche Regelung ersatzlos zu streichen.

Frankfurt am Main, 2017. 214 S.
Recht und Medizin. Bd. 127

geb. ISBN 978-3-631-67636-3
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07011-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Leonie Hensgen

Korruption: ein ungerechtfertigter Eingriff in internationale Menschenrechte?

Chancen und Grenzen einer opferbezogenen Korruptionsperspektive

Als alltägliches Phänomen vieler Menschen verlangt Korruption nach einer Perspektive, die über eine rein strafrechtliche Betrachtung hinausgeht. Dazu untersucht die Autorin, inwiefern Korruptionsdelikte Menschenrechtsverletzungen begründen. Doch auch wenn der korrupte Akt eine Beeinträchtigung individueller Rechte darstellt, ist eine Menschenrechtsverletzung in den meisten Fällen abzulehnen. Das Potential der Menschenrechte im Kampf gegen Korruption liegt aus Sicht der Autorin daher vor allem auf einer politisch-gesellschaftlichen Ebene. Sie statuiert, dass Betroffene korrupte Akte als eine Beeinträchtigung ihrer individuellen Rechte verstehen und als solche adressieren müssen, damit die Täter ihr Verhalten ändern.

Frankfurt am Main, 2017. 262 S.

geb. ISBN 978-3-631-69786-3
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69676-7
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Stephan Kirste · Hanna Maria Kreuzbauer · Ingeborg Schrems · Michaela Strasser · Silvia Traunwieser (Hrsg.)

Die Kunst des Dialogs

Gedenkschrift für Michael Fischer

Das Buch ist dem am 1. Juni 2014 verstorbenen Salzburger Rechts- und Sozialphilosophen Michael Fischer gewidmet. Die Beiträge würdigen die Person und Bedeutung Michael Fischers und bilden seine wichtigsten Interessensgebiete schwerpunktartig ab. Die Autorinnen und Autoren behandeln dabei ein breites Themenspektrum, das sich von Mozart-Opern über Humanität und Moral bis zu wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Fragen spannt.

Frankfurt am Main, 2017. 414 S., 2 s/w Tab.

geb. ISBN 978-3-631-66379-0
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 / € 74.70 / £ 61.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-05835-2
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.60 / € 74.70 / £ 61.– / US-$ 90.95

Roman Lammers

Leihmutterschaft in Deutschland

Rechtfertigen die Menschenwürde und das Kindeswohl ein striktes Verbot?

Dieses Buch gewährt einen Überblick über den historischen Werdegang, die medizinischen Grundlagen und die Regelungen zur Leihmutterschaft. Es wertet aktuelle entwicklungspsychologische Studien zum Wohlbefinden der auf diese Weise geborenen Kinder aus. Der Gesetzgeber begründet das strikte Verbot der Leihmutterschaft mit erheblichen Gefahren für das Kindeswohl und die Menschenwürde. Weil das Verfahren mit der Vorstellung bricht, dass die austragende Frau auch zur sozialen Mutter wird, sieht es sich in Gesellschaft und Politik ungemeinen Kontroversen ausgesetzt. Der Autor untersucht, ob die vom Gesetzgeber behaupteten erheblichen Gefahren für das Kindeswohl und die Menschenwürde tatsächlich bestehen und ob sie das geltende strikte Verbot der Leihmutterschaft verfassungsrechtlich rechtfertigen.

Frankfurt am Main, 2017. 288 S.

Recht und Medizin. Bd. 128

geb. ISBN 978-3-631-71535-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71536-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Alexander Natt

Meinungsmacht in einer konvergenten Medienwelt

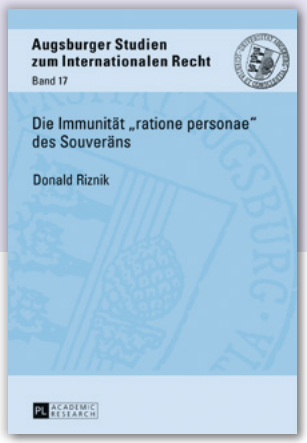
Erfassung medialen Einflusspotentials und seine rechtliche Bewertung

Das Grundkonzept des Medienkonzentrationsrechts ist seit rund zwanzig Jahren unverändert geblieben und stammt damit aus einer Zeit, in der eines der in Deutschland heute meistzitierten Online-Medien „Spiegel Online» noch keine zwei Jahre existierte und derzeit die Schlagzeilen dominierende Unternehmen wie «Google», «Facebook» oder Portale wie «YouTube» noch nicht einmal gegründet waren. Die methodische Erfassung medialen Einflusspotentials und seine rechtliche Bewertung werden angesichts dieser umwälzenden Veränderungen in der Medienlandschaft und veränderter Nutzungsgewohnheiten immer schwieriger. Den entscheidenden konzeptionellen Fragen zur Erfassung und Verhinderung vorherrschender Meinungsmacht in einer konvergenten Medienwelt geht der Autor in dieser Untersuchung nach.

Frankfurt am Main, 2016. 104 S., 12 s/w Abb., 2 farb. Abb.

Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht. Bd. 63

geb. ISBN 978-3-631-69930-0
CHF 39.– / €^{D} 32.95 / €^{A} 33.90 / € 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69931-7
CHF 41.– / €^{D} 36.95 / €^{A} 37.– / € 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95



Donald Riznik

Die Immunität «ratione personae» des Souveräns

Dieses Buch schließt eine Forschungslücke, indem es sich mit der «ratio» der Immunität des Souveräns in ihrem jeweiligen zeithistorischen Zusammenhang auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage erfolgt die Einbettung der dem Souverän weitestgehend gleichgestellten Immunität amtierender Staatsoberhäupter im modernen Völkerrecht. So wird das Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch des Völkerstrafrechts und der Aufrechterhaltung der souveränen Staatengleichheit aufgelöst. Die Neuordnung der modernen Immunitätssystematik führt zu dem Ergebnis, dass die Immunität «ratione personae» amtierender Staatsoberhäupter vor einem echten internationalen Straftribunal a priori keine Wirkung entfaltet – und steht damit im Widerspruch zur herrschenden Meinung in Literatur und Rechtsprechung.

Frankfurt am Main, 2016. 280 S.

Augsburger Studien zum internationalen Recht. Bd. 17

geb. ISBN 978-3-631-67628-8
CHF 75.– / €^{D} 64.95 / €^{A} 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06988-4
CHF 79.– / €^{D} 71.95 / €^{A} 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Hüsniye Saygin

Geschlechtergerechtigkeit unter dem Deckmantel der Leitbildneutralität

Trennungs- und Scheidungsfolgen im Spiegel der Ehe- und Familienförderung

Obwohl das Leitbild der Hausfrauenehe 1977 abgeschafft wurde, wird es noch immer gefördert. Das Buch beschäftigt sich mit der Geschlechterungerechtigkeit, die der vermeintlich freien, jedoch vor dem Recht nicht gleichbehandelten Wahl des Lebensmodells zugrunde liegt. Gerade nach einer Scheidung kann das finanzielle Ungleichgewicht zwischen Mann und Frau gravierende Folgen haben. Schließlich verweist das Unterhaltsrecht die Ehegatten inzwischen auf ihre Eigenverantwortung, orientiert sich also an dem Modell der Zweiverdiener-Ehe. Welches Leitbild soll man leben, um keine Nachteile zu erleiden? Das deutsche Recht gibt darauf keine Antwort. Ausgehend von dieser Problematik beschäftigt sich die Autorin mit der Frage, wie der paradoxen Förderung begegnet werden kann, auch um einen Gleichlauf mit dem Scheidungsfolgenrecht zu erzielen.

Frankfurt am Main, 2016. XL, 244 S.

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht. Bd. 27

geb. ISBN 978-3-631-67899-2
CHF 73.– / €^{D} 64.95 / €^{A} 66.80 / € 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07056-9
CHF 76.90 / €^{D} 72.23 / €^{A} 72.84 / € 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Gunnar Folke Schuppert

Auftrag und Funktion der Deutschen Welle

Auslandsrundfunk unter den Bedingungen von Globalisierung und transnationaler Migration

Angesichts globalisierungsinduzierter Entgrenzungen, des Endes alter Gewissheiten und transnationaler Migration ist ein Überdenken des Programmauftrags von Auslandsrundfunk angezeigt: Unter den genannten Bedingungen ist ein rigide verstandener Auslandsbegriff unhaltbar. Die Territorialorientierung sollte durch eine Zielgruppenorientierung ersetzt werden. Nicht mehr nur das geographische Ausland, sondern auch die Zielgruppe «Ausländer im Inland» ist für den Programmauftrag der Deutschen Welle relevant. Der logische Schluss ist, dass die Deutsche Welle Ausländer, die sich temporär in Deutschland aufhalten, mit ihren fremdsprachigen Rundfunkangeboten und insbesondere dem TV-Programm in der «lingua franca» Englisch versorgen kann. Dies ist zudem integrationspolitisch und für den «Dialog der Kulturen» bedeutsam.

Frankfurt am Main, 2016. 76 S., 2 farb. Abb., 1 s/w Abb.

br. ISBN 978-3-631-70053-2
CHF 24.– / €D 19.95 / €A 20.50 / € 18.70 / £ 16.– / US-$ 22.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70054-9
CHF 25.– / €D 21.95 / €A 22.40 / € 18.70 / £ 16.– / US-$ 22.95

Indra Spiecker gen. Döhmann · Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

IT-Entwicklungen im Gesundheitswesen: Herausforderungen und Chancen

IT-Lösungen halten Einzug in das Gesundheitswesen. Die Bandbreite reicht von Software-Anwendungen und Telematik über Big Data bis hin zum Einsatz von Robotik in Diagnostik, Therapie und Pflege. Das Gesundheitswesen muss sich mit den Folgen dieser neuen Technologien und Anwendungen auseinandersetzen. Hierzu gehören datenschutzrechtliche Probleme ebenso wie verfassungsrechtliche, technische und ethisch-moralische Fragen, die Sammlung und Vernetzung dieser besonders geschützten sensiblen Daten aufwerfen. Dieser Band trägt zu Analyse und Diskussion aus interdisziplinärer und praxisorientierter Sicht bei. Er erkennt Konfliktfelder frühzeitig und ermöglicht, Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Gefordert sind dabei Juristen und Informatiker ebenso wie Leistungserbringer und Krankenversicherer.

Frankfurt am Main, 2016. 185 S., 12 s/w Abb.

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht. Schriftenreihe des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Bd. 21

geb. ISBN 978-3-631-67564-9
CHF 51.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07092-7
CHF 53.75 / €D 49.98 / €A 50.40 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Pia Elisa Uhrenbacher

Digitales Testament und digitaler Nachlass

Dieses Buch untersucht, ob die bestehenden Vorschriften des deutschen Rechts wie die Regelungen des Erbrechts, des Datenschutzrechts und des Grundgesetzes auf den digitalen Nachlass anwendbar sind und ob sie einer Vererbbarkeit entgegenstehen. Der digitale Nachlass ist in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der juristischen Literatur geraten. Jeder Mensch produziert große Mengen digitaler Daten. Die Autorin beschäftigt sich mit der Frage, wie mit diesen Daten nach dem Tod des Betroffenen umgegangen werden soll. Der deutsche Gesetzgeber hat bislang keine Regelungen speziell zum digitalen Nachlass erlassen. Zusätzlich blickt das Buch auf die Rechtsalge in den USA. Dort sind in einigen Bundesstaaten bereits Regelungen zum digitalen Nachlass erlassen worden.

Frankfurt am Main, 2017. 241 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5908

br. ISBN 978-3-631-71610-6
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71652-6
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Samantha Volkmann

Rechtliche Herausforderungen der Nanotechnologie im Arzneimittelrecht

In der Medizin verspricht die Nanotechnologie enorme Fortschritte, jedoch nicht ohne Nachteile. Die Unberechenbarkeit der mit der Nanotechnologie hergestellten Nanopartikel nimmt die Autorin zum Anlass, die Folgen für die klinische Prüfung am Menschen, insbesondere für die Risiko-Nutzen-Abwägung, zu untersuchen und stellt die Frage, ob das Restrisiko noch als sozialadäquat angesehen werden kann. Sie analysiert die Vereinbarkeit mit ethischen Grundsätzen und den Konflikt der Grundrechte der Studienteilnehmer mit denen der Patienten, der Ärzte und der Pharmaunternehmen. Sie zeigt zudem, dass mangels einer einheitlichen Definition der Nanotechnologie und ihrer Produkte bei Verbrauchern und Anwendern eine Rechtsunsicherheit besteht, die es durch den europäischen bzw. nationalen Gesetzgeber auszuräumen gilt.

Frankfurt am Main, 2017. 190 S.
Recht und Medizin. Bd. 126

geb. ISBN 978-3-631-71345-7
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71346-4
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Dennis-N. Warman

Energie als Menschenrecht

Ein Recht auf Zugang zur Grundversorgung mit Energie als Menschenrecht nach dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

Nach aktuellen Schätzungen verfügen rund zwei Milliarden Menschen weltweit über keinen Zugang zu modernen Energiequellen. Sie sind hauptsächlich auf die Nutzung von Energieträgern wie Brennholz, Kohle oder Dung angewiesen. Armut und gesundheitliche Probleme sind Folgen dieser Situation. Der Autor untersucht daher die Chancen eines Menschenrechts auf Energie. Als Ausgangspunkt dient ihm der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. Im Wege der Interpretation leitet der Autor aus Art. 11 Abs. 1 ICESCR ein Recht auf Zugang zu Grundversorgung mit Energie ab. Indem der Autor zudem den wesentlichen Beitrag des Ausschusses für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte hervorhebt, ebnet er den Weg für eine endgültige Anerkennung und Durchsetzung des Rechts.

Frankfurt am Main, 2017. 304 S.
Studien zum Internationalen, Europäischen und Öffentlichen Recht. Bd. 28

geb. ISBN 978-3-631-67440-6
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06882-5
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

David Wolfmeyer

Steuerung von Corporate Social Responsibility durch Recht

Der normative Rahmen der Unternehmensverantwortung im europäischen und globalen Raum

Der Appell an Unternehmen, ihrer «Verantwortung» gerecht zu werden, ist ebenso alt wie aktuell. Bereits seit einiger Zeit wird über Ausmaß und Konzeption unternehmerischer Verantwortungsübernahme unter dem Begriff «Corporate Social Responsibility» (CSR) diskutiert. CSR wurde dabei lange in einem nicht-rechtlichen, weil «freiwilligen» Bereich verortet und gerade als (globale) Alternative zur hoheitlichen Regulierung verstanden. Zuletzt haben jedoch auch staatliche und überstaatliche Stellen die Dynamik der Thematik aufgegriffen, sodass vermehrt von einer «Verrechtlichung» der CSR gesprochen wird. Diese These greift das Buch auf, indem es das vielfältige Normenmaterial der CSR-Politik identifiziert und strukturiert und damit einen Zugang zu einer rechtlichen Betrachtung der Thematik schafft.

Frankfurt am Main, 2016. XXVIII, 370 S.
Intradisziplinäre Forschung zur Compliance. Studien zur Rechtsentwicklung und -praxis. Bd. 8

geb. ISBN 978-3-631-67293-8
CHF 90.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 / € 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06911-2
CHF 94.85 / €[D] 88.89 / €[A] 89.64 / € 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95

Maria Miluscheva

Die Vollstreckung des Europäischen Haftbefehls im Spannungsfeld zwischen effektiver Strafverfolgung und Betroffenenschutz

Eine praxisbezogene Untersuchung am Beispiel Bulgariens

Die Autorin leistet einen Beitrag zur Diskussion um die sich gegenüberstehenden Interessen im Vollstreckungsverfahren des europäischen Haftbefehls und gewährt Einblicke in die bulgarische Gerichtspraxis. Sie ermittelt, inwiefern die Vollstreckung des Haftbefehls in der Rechtswirklichkeit effektiv verläuft und was die beeinflussenden Faktoren sind. Dabei extrahiert sie die für die Effektivität der Übergabeentscheidung bedeutsamen Variablen und stellt die rahmenbeschlussrechtlichen Vorgaben für die Übergabeentscheidung im Lichte der Entscheidungen ‚Radu', ‚Meloni' und ‚Jeremy F.' dar. Das Buch stellt einen Leitfaden bereit, der mit dem europäischen Recht vereinbar ist und den vollstreckenden Staat aus dem Spannungsverhältnis zwischen der grundsätzlichen Übergabeverpflichtung und dem Betroffenenschutz befreit.

Frankfurt am Main, 2016. 290 S., 3 Abb.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5871

br. ISBN 978-3-631-67655-4
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07054-5
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Tong Xue

Parteiautonomie im chinesischen Internationalen Privatrecht

Am Beispiel der Rechtswahl im Internationalen Vertrags-, Delikts- und Sachenrecht

Die Parteiautonomie wurde durch die Kodifizierung des chinesischen IPRG zu einem der bedeutendsten Instrumente des chinesischen IPR ausgestaltet. Dennoch bleiben viele Unklarheiten, wie z.B. die unbeschränkte Erweiterung der Parteiautonomie auf das Internationale Mobiliarsachenrecht. In der vorliegenden Arbeit werden die Gesetzesregelung und die Rechtsprechung betreffend die Parteiautonomie im chinesischen Internationalen Privatrecht umfassend und systematisch dargestellt. Soweit es der Rechtsfortbildung bedarf, werden dogmatische Lösungen de lege lata und de lege ferenda entwickelt.

Frankfurt am Main, 2016. 259 S.

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Bd. 193

geb. ISBN 978-3-631-67582-3
CHF 62.– / €^{D} 54.95 / €^{A} 56.50 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07125-2
CHF 65.35 / €^{D} 61.17 / €^{A} 61.68 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Martin Balcer

Die Umsetzung der europäischen Verbrauchsgüterkaufrichtlinie in Polen

Unter besonderer Berücksichtigung der RL-Konformität des Umsetzungsgesetzes über die besonderen Voraussetzungen des Verbrauchsgüterkaufs sowie über die Änderungen des Zivilgesetzbuches vom 27. Juli 2002

Dieses Buch setzt sich kritisch mit der Umsetzung der Verbrauchsgüterkaufrichtlinie 99/44/EG vom 25. Mai 1999 ins polnische Recht auseinander. Dabei untersucht es die Richtlinienkonformität des entsprechenden Umsetzungsgesetzes vom 27. Juli 2002. Ausgang der Argumentation ist der Beitritt Polens in die Europäische Union 2004. Eine der schwierigsten und herausforderndsten Aufgaben im Rahmen des Beitrittsprozesses war für Polen die Anpassung der innerstaatlichen Rechtsvorschriften an die Richtlinienvorgaben der EU. Die Umsetzung der unterschiedlichen EU-Richtlinien zwecks Schaffung eines Mindestsockels an gemeinsamen Vorschriften führte zu einer umfangreichen Umgestaltung des polnischen Zivilrechts mit teilweise weitreichenden Folgen für den Rechtsanwender.

Frankfurt am Main, 2017. 190 S.

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung. Bd. 75

geb. ISBN 978-3-631-72571-9
CHF 52.– / €^{D} 44.95 / €^{A} 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72575-7
CHF 55.– / €^{D} 49.95 / €^{A} 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Gabriele Bendixen

Französisches Gewerbemietrecht

Modernisierungs- und «Pinel»-Gesetz – Die Reformen aus Sicht der Immobilienwirtschaft

Während das deutsche Gewerbemietrecht in weiten Teilen vom Grundsatz der Vertragsfreiheit geprägt ist, entschied sich der französische Gesetzgeber im «statut des baux commerciaux» bereits 1953 für eine umfassende Regulierung. Mit dem Modernisierungsgesetz sowie dem «Pinel»-Gesetz betrachtet die Autorin die grundlegenden Reformen des französischen Gewerbemietrechts. Sie prüft, wie diese Neuansätze von der Immobilienbranche bewertet werden und untersucht, ob weiterer Reformbedarf besteht. Dies erfolgt durch die Befragung von Experten der Immobilienbranche und eine Gruppendiskussion mit ausgewählten Befragungsteilnehmern. Im Ergebnis ermittelt die Autorin weiteren Bedarf an Reformen und formuliert konkrete Reformvorschläge für das französische Gewerbemietrecht.

Frankfurt am Main, 2017. 284 S., 33 Abb., 12 Tab.

geb. ISBN 978-3-631-67863-3
CHF 99.– / €[D] 84.95 / €[A] 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-$ 95.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07065-1
CHF 104.– / €[D] 94.95 / €[A] 95.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-$ 95.95

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Axel Janitzki · Karlheinz Muscheler · Markus Schewe (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 10. Jahrgang, 2016

Der Verein «Fundare e.V., Gemeinnütziger Verein zur Förderung des Stiftungswesens» hat sich zum Ziel gesetzt, zu einer aufblühenden Stiftungskultur in Deutschland beizutragen. Dazu sollen insbesondere die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen des Stiftens erforscht werden. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient die Zeitschrift «Die Stiftung – Jahreshefte zum Stiftungswesen». Sie beinhaltet in ihrer zehnten Ausgabe die Vorträge, die auf dem von Fundare e.V. veranstalteten «10. Stiftungsrechtstag an der Ruhr-Universität Bochum» unter dem Globalthema «Stiftung in Veränderung» gehalten wurden. Es werden nicht nur eingehend zivilrechtliche, sondern auch verwaltungs- und steuerrechtliche Problematiken des Stiftungsrechts beleuchtet, wobei die aktuellen Themen im Stiftungs- und Stiftungssteuerrecht nicht vernachlässigt werden.

Frankfurt am Main, 2017. 140 S., 4 s/w Abb., 1 farb. Abb.

Die Stiftung. Jahreshefte zum Stiftungswesen. Bd. 10

br. ISBN 978-3-631-71741-7
CHF 47.– / €[D] 39.95 / €[A] 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71929-9
CHF 49.– / €[D] 44.95 / €[A] 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95

Genevieve Baker

Der bereicherungsrechtliche Nutzungsanspruch

Im Bereicherungsrecht wird bei der Rückabwicklung eines nichtigen, aber vollzogenen Vertrags die unrichtige Zuordnung der ausgetauschten Vermögensgüter in der Zeit zwischen Leistung und Rückabwicklung durch den Nutzungsanspruch gemäß § 818 Abs. 1, 1. Var. BGB ausgeglichen. Nach dem Gesetzeswortlaut kann der Ausgleich durch Herausgabe der konkret erzielten Erträge (Früchte) oder durch Wertersatz für den Gebrauchsvorteil geschehen. Die Autorin untersucht, in welchen Fällen eine Ertragsherausgabe zu erfolgen hat und wie in den übrigen Fällen der Gebrauchsvorteil zu ersetzen ist. Sie setzt sich hierbei unter anderem mit den allgemeinen bereicherungsrechtlichen Themen der Gewinnherausgabe, des Zuweisungsgehalts von Vermögensgütern und des objektiven Wertbegriffs auseinander.

Frankfurt am Main, 2017. 215 S., 5 farb. Abb.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 56

geb. ISBN 978-3-631-71432-4
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71433-1
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Simon-Martin Banck

Die Unterbeteiligung als Gestaltungsinstrument der Unternehmensnachfolge

Eine Arbeit über die Regelung der Unternehmensnachfolge in mittelständischen Familienunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland

Die deutsche Wirtschaft wird traditionell von mittelständischen Unternehmen getragen. Viele dieser Unternehmen werden von traditionsbewussten Familienunternehmern geführt. Diese wollen auch nach ihrem Ausstieg erreichen, dass «ihr» Unternehmen von der nächsten Generation, insbesondere den eigenen Kindern, fortgeführt wird. Der Generationenwechsel ist eine große Herausforderung, da er in der Regel von zahlreichen gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragestellungen sowie familieninternen Auseinandersetzungen begleitet wird. Der Autor untersucht, ob die Unterbeteiligung als mittelbare Beteiligungsform dazu geeignet ist, praktikable Antworten bezüglich des Generationenwechsels zu geben und damit die Unternehmensnachfolge in mittelständischen Unternehmen zu optimieren.

Frankfurt am Main, 2016. 267 S.

Forschungen zum deutschen und internationalen Erb- und Familienrecht. Bd. 8

geb. ISBN 978-3-631-69819-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69820-4
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Daniel Berneith

Die Konversion

Eine rechtsdogmatische und am Parteiwillen orientierte Untersuchung des § 140 BGB unter besonderer Berücksichtigung nichtiger Verfügungen von Todes wegen und Nachfolgeklauseln bei Personengesellschaften

Die Konversion nach § 140 BGB ist ein vielseitig einsetzbares Instrument der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre zur Verwirklichung des Parteiwillens. Einige ihrer Grundlagenfragen sowie Anwendungsprobleme in Spezialgebieten sind allerdings noch immer nicht abschließend geklärt. An dieser Stelle setzt der Autor an und fragt nach den spezifischen Anwendungsbereichen und Auswirkungen des § 140 BGB im Allgemeinen wie auch i.R. nichtiger Verfügungen von Todes wegen und Nachfolgeklauseln bei Personengesellschaften. Ausführlich untersucht er hierzu Fälle, in denen eine Konversion bisher für möglich erklärt wurde. Dabei stellt er sich teilweise kritisch der vorherrschenden Auffassung entgegen und erklärt, warum eine Konversion bisweilen dem Parteiwillen zuwiderlaufen würde.

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 226 S.

Zivilrechtliche Schriften. Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht. Bd. 68

geb. ISBN 978-3-631-67885-5
CHF 70.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07034-7
CHF 73.75 / €D 68.90 / €A 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Ioannis Bonis

Möglichkeiten und Grenzen zum vertraglichen Schutz eines haftpflichtigen Dritten im Rahmen einer Sachversicherung

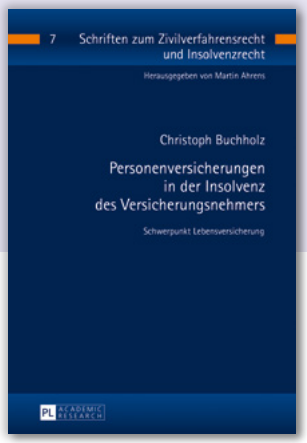
Dargestellt am Beispiel der Sachversicherung

In vielen Sachversicherungen, wie etwa in der Gebäudeversicherung, sieht die höchstrichterliche Rechtsprechung einen konkludenten Regressverzicht zu Gunsten eines haftpflichtigen Dritten, etwa des Mieters, wenn der Dritte den Schaden nur leichtfahrlässig verursacht hat. Da die Abgrenzung der leichten von der groben Fahrlässigkeit in der Praxis Schwierigkeiten bereitet, initiierten die Sach- und Haftpflichtversicherer im Jahre 2009 das Teilungsabkommen-Mieterregress, das die Regressabwicklung unter Ausschaltung des Dritten erleichtern sollte. Der Autor beleuchtet die Regressabwicklung in der Gebäudeversicherung nach den geänderten Rahmenbedingungen. Er entwickelt anhand von Beispielen aus Rechtsprechung und Literatur und basierend auf der Gesetzessystematik geeignete Rechtsprinzipien, die die Regressabwicklung erleichtern sollen. Das Buch untersucht dabei zentrale Themen des Versicherungsvertragsrechts, wie den Mieterregress, die grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls, den Quotenanspruch sowie den Regressverzicht.

Frankfurt am Main, 2017. XII, 147 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5930

br. ISBN 978-3-631-72485-9
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72486-6
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95



Christoph Buchholz

Personenversicherungen in der Insolvenz des Versicherungsnehmers

Schwerpunkt Lebensversicherung

Wird über das Vermögen einer natürlichen Person das Insolvenzverfahren eröffnet, gelangen häufig Personenversicherungsverträge (Lebens-, Berufsunfähigkeits-, private Kranken- und Unfallversicherungen) in den Fokus des Insolvenzverwalters. Dabei kollidiert das Interesse des Verwalters und der Gläubiger an einem umfangreichen Zugriff auf die Versicherungsleistungen regelmäßig mit den Interessen des Versicherungsnehmers und der Drittberechtigten, etwa der Bezugsberechtigten. Auch staatliche Interessen sind häufig tangiert. Der Autor untersucht umfassend die auf diesem Interessenkonflikt basierenden Problemstellungen. Analysiert werden insbesondere die Massezugehörigkeit von Leistungsansprüchen und die Handlungsmöglichkeiten des Verwalters insbesondere durch Anfechtungen, aber auch die Rechte der Bezugsberechtigten und nahen Angehörigen.

Frankfurt am Main, 2016. LX, 362 S.

Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht. Bd. 7

geb. ISBN 978-3-631-67431-4
CHF 92.– / €D 81.95 / €A 84.30 / € 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06861-0
CHF 96.95 / €D 91.15 / €A 91.92 / € 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95

Dragana Damljanovic

Das Wechselmodell

Geltendes Recht und Reformbedarf

Einhergehend mit einem gewandelten Rollenverständnis von Mann und Frau und einem wachsenden Interesse von Vätern an der Kindesbetreuung wird eine Betreuung im sogenannten Wechselmodell für Eltern nach Trennung oder Scheidung zunehmend attraktiver. Bei diesem Arrangement betreuen die Eltern das Kind zu in etwa gleichen Anteilen. Während in vielen ausländischen Rechtssystemen das Wechselmodell gesetzlich verankert ist, fehlt im deutschen Recht eine einschlägige Regelung. Die Autorin widmet sich daher der Frage, ob sich die Kindesbetreuung im Wechselmodell mit den geltenden Vorschriften praktikabel umsetzen lässt oder ob Reformbedarf für den Gesetzgeber besteht. Dabei werden auch aktuelle sozialwissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse berücksichtigt.

Frankfurt am Main, 2016. 228 S.

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht. Bd. 28

geb. ISBN 978-3-631-67382-9
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06643-2
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Geesa de Vries

Die deliktische Außenhaftung von Leitungsorganen in der Kapitalgesellschaft

Die Autorin befasst sich mit der deliktischen Außenhaftung der Leitungsorgane in der Kapitalgesellschaft. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwieweit Vorstandsmitglieder in der Aktiengesellschaft und Geschäftsführer in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegenüber Dritten haften, wenn sie anlässlich ihrer organschaftlichen Tätigkeit eine unerlaubte Handlung im Sinne der §§ 823 ff. BGB begehen. Ausgangspunkt ist dabei das zentrale Problem, die haftungsrechtlichen Grundsätze des Kapitalgesellschaftsrechts und die Wertungen des allgemeinen Schuldrechts zu einem Ausgleich zu bringen und diese einer genauen Analyse zu unterziehen.

Frankfurt am Main, 2017. 264 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5917

br. ISBN 978-3-631-71907-7
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71913-8
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Malte Dittrich

Verbandshaftung bei Spielmanipulation durch Fußball-Schiedsrichter

Die im Zivilrecht angesiedelte Arbeit befasst sich mit der Verbandshaftung bei Spielmanipulation durch Fußball-Schiedsrichter. Es wird untersucht, wie und ob die Verbände haften, wenn ein von ihnen eingesetzter Schiedsrichter ein Spiel manipuliert, um für sich oder einen Dritten einen Wettgewinn zu erzielen. Die Verbandswettbewerbe und die Rechtsstellung des Schiedsrichters werden zur Klärung dieser Frage anhand von unveröffentlichten Vertragsunterlagen rechtlich qualifiziert. Für die unterschiedlichen Wettbewerbe werden die Anforderungen bei der Darlegung eines Schadens festgelegt. Ebenso wird aufgezeigt, dass in den meisten Fällen die abgeschlossenen Schiedsgerichtsvereinbarungen mit den Verbänden oder vorherige Schiedsgerichtsurteile den Weg vor die Zivilgerichte nicht versperren.

Frankfurt am Main, 2016. 408 S.

br. ISBN 978-3-631-66762-0
CHF 81.– / €^{D} 71.95 / €^{A} 73.90 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06376-9
CHF 85.35 / €^{D} 79.97 / €^{A} 80.64 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95

Christina Eschenfelder

Rechtsnachfolge in die Kommanditistenhaftung

Zur Rechtsnachfolge in die unbeschränkte Kommanditistenhaftung aufgrund rechtsgeschäftlicher Übertragung von Kommanditanteilen

Das Buch widmet sich dem Haftungsrisiko des Erwerbers eines Kommanditanteils, wenn der Veräußerer für bestimmte Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbegrenzt, wie ein persönlich haftender Gesellschafter, haftet. Im Zentrum der Untersuchung steht die Frage, ob den Erwerber eines Kommanditanteils aufgrund der Rechtsnachfolge in die Rechtsstellung, die der Veräußerer bis zur Übertragung in Bezug auf den Kommanditanteil innehatte, auch die persönliche und ggf. unbeschränkte Haftung des Veräußerers trifft, obgleich eine derartige Haftung des Erwerbers gesetzlich nicht vorgesehen ist.

Frankfurt am Main, 2016. XIV, 146 S.

Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht. Bd. 10

geb. ISBN 978-3-631-67189-4
CHF 52.– / €^{D} 44.95 / €^{A} 46.20 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06672-2
CHF 55.– / €^{D} 49.95 / €^{A} 50.40 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95

Heinrich Eva

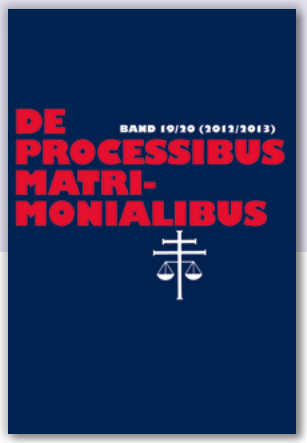
Die Rechtsstellung der für die Börse tätigen Personen

Dieses Buch untersucht die Be- und Anstellungsverhältnisse im durch seine dualistische Struktur geprägten deutschen Börsenwesen. Die Börse als Anstalt des öffentlichen Rechts administriert den Börsenhandel durch ihre Organe. Getragen wird diese Anstalt vom Börsenträger, der durchweg eine juristische Person des Privatrechts ist. Da den Börsenträger nach dem Börsengesetz die Pflicht trifft, der Börse die für den Börsenbetrieb erforderlichen personellen Mittel zur Verfügung zu stellen, werden die Organmitglieder zwar von der Börse bestellt, ihre Dienstverträge aber mit dem Börsenträger geschlossen. Der Autor arbeitet die Besonderheiten der Rechtsstellung dieser Organmitglieder heraus.

Frankfurt am Main, 2017. 260 S.

Börsen- und kapitalmarktrechtliche Abhandlungen. Bd. 16

geb. ISBN 978-3-631-67441-3
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06885-6
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Elmar Güthoff · Karl-Heinz Selge (Hrsg.)

De processibus matrimonialibus

Fachzeitschrift zu Fragen des Kanonischen Ehe- und Prozeßrechtes, Band 19/20 (2012/2013)

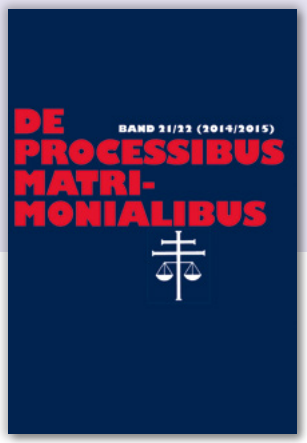
De processibus matrimonialibus/DPM ist eine Fachzeitschrift zu Fragen des kanonischen Ehe- und Prozeßrechtes. DPM erscheint jährlich im Anschluß an das offene Seminar für die Mitarbeiter des Konsistoriums des Erzbistums Berlin

Frankfurt am Main, 2014. 630 S, 1 Graf.

De Processibus Matrimonialibus. Bd. 20

br. ISBN 978-3-631-64671-7

CHF 67.– / €[D] 59.– / €[A] 60.60 / € 55.10 / £ 44.– / US-$ 71.95



Elmar Güthoff · Karl-Heinz Selge (Hrsg.)

De processibus matrimonialibus

Fachzeitschrift zu Fragen des Kanonischen Ehe- und Prozeßrechtes – Band 21/22 (2014/2015)

De processibus matrimonialibus/DPM ist eine Fachzeitschrift zu Fragen des kanonischen Ehe- und Prozeßrechtes. DPM erscheint jährlich im Anschluß an das offene Seminar für die Mitarbeiter des Konsistoriums des Erzbistums Berlin

Frankfurt am Main, 2016. 575 S.

De Processibus Matrimonialibus. Bd. 22

br. ISBN 978-3-631-67253-2

CHF 67.– / €[D] 59.– / €[A] 60.60 / € 55.10 / £ 44.– / US-$ 71.95

Tobias Hemberger

Die Haftungsverfassung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der persönlichen Gesellschafterhaftung für deliktische Verbindlichkeiten

Der Autor untersucht die Haftungsverfassung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die durch die Anerkennung ihrer eigenen Rechtsfähigkeit und das Bekenntnis zu einer akzessorischen Haftung der Gesellschafter neu konzipiert wurde. Daran schließt sich die Frage, ob die Aufwertung der GbR zum selbstständigen Rechtsträger tatsächlich mit einer gesteigerten Einstandspflicht der «unschuldigen» Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen für Delikte ihrer Mitgesellschafter «bezahlt wird». Anhand einer umfassenden historischen und teleologischen Untersuchung stellt das Buch dar, dass eine uneingeschränkte solidarische Haftung der Mitgesellschafter im Deliktsbereich mit grundlegenden gesetzlichen Wertungen nicht vereinbar ist. Aus der als notwendig erkannten teleologischen Reduktion des § 128 HGB entwickelt der Autor ein eigenständiges Haftungsmodell nach dem Konzept einer subsidiären Ausfallhaftung, das die erkannten Wertungswidersprüche zwischen Verschuldensprinzip, Gesellschafterhaftung und Gläubigerschutz in einen angemessenen Ausgleich bringt.

Frankfurt am Main, 2017. XXXI, 262 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5907

br. ISBN 978-3-631-67710-0

CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07207-5

CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Konrad-Tassilo Heßel

Das vorinsolvenzliche Sanierungsverfahren

Bedarf und Ausgestaltungsmöglichkeiten eines vorinsolvenzlichen Sanierungsmechanismus

Bedarf es eines vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens in Deutschland, um Unternehmenssanierungen zu fördern? Diese Frage wird in Deutschland spätestens seit 2010 immer wieder diskutiert. Der Verfasser betrachtet die Thematik unter anderem aus dem Blickwinkel verfassungsrechtlicher Fragestellungen und schlägt einen eigenen Sanierungsmechanismus vor, um die rechtspolitisch geführte Diskussion inhaltlich voranzubringen. Der Autor nimmt eine Bestandsaufnahme des aktuellen rechtlichen Rahmens unter Berücksichtigung der Reform der Insolvenzordnung durch das ESUG vor und untersucht, inwieweit die Einführung eines vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens in Deutschland (verfassungs-)rechtlich zulässig wäre. Im Rechtsvergleich mit den Ausgestaltungen in Frankreich, England und Spanien entwickelt der Verfasser einen eigenen Sanierungsmechanismus.

Frankfurt am Main, 2016. 227 S.

Schriften zum Verfahrensrecht. Bd. 55

geb. ISBN 978-3-631-67619-6
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06962-4
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Markus Johannes Huber

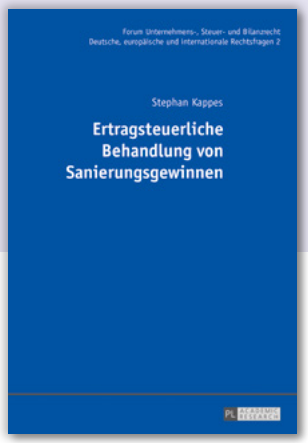
Die Anfechtung vertraglich vereinbarter Aufrechnungen innerhalb und außerhalb der Insolvenz

Vertraglich vereinbarte Aufrechnungen gehören zu den wichtigsten zivilrechtlichen Erfüllungssurrogaten. Zugleich stellen sie bei drohender Insolvenz oder Zwangsvollstreckung relativ einfache Gestaltungsoptionen zur Verkürzung des schuldnerischen Vermögens dar, da sie es einem Gläubiger ermöglichen, eine Forderung des Schuldners ohne reale Leistungserbringung zum Erlöschen zu bringen. Diese Arbeit untersucht für die verschiedenen Varianten vertraglich vereinbarter Aufrechnungen, unter welchen Voraussetzungen diese zugunsten der Insolvenz- bzw. Zwangsvollstreckungsgläubiger im Wege der Anfechtung rückgängig gemacht werden können. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, ob und inwieweit dabei Differenzierungen zwischen der Insolvenzanfechtung und der Gläubigeranfechtung geboten sind.

Frankfurt am Main, 2016. 440 S.

Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht. Bd. 6

geb. ISBN 978-3-631-67053-8
CHF 95.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06265-6
CHF 100.– / €[D] 90.95 / €[A] 91.90 / € 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95



Stephan Kappes

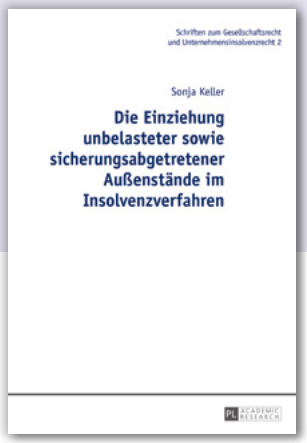
Ertragsteuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen

Zur Sanierung eines Unternehmens werden regelmäßig Maßnahmen ergriffen, im Rahmen derer die Gläubiger auf ihre Forderungen verzichten. Dem Unternehmen entstehen dadurch Betriebsvermögensmehrungen, die grundsätzlich der Besteuerung unterliegen. Diese ertragsteuerliche Belastung des Unternehmens steht jedoch nicht nur im Zielkonflikt mit dem Insolvenzrecht, sondern verstößt auch gegen das Gebot der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Der Autor geht der Frage nach, ob die gegenwärtige Rechtslage geeignet ist, diesen Konflikt zwischen den Gewinnauswirkungen von typischen Sanierungsmaßnahmen einerseits und der Wahrung des Prinzips der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit andererseits sachgerecht zu lösen.

Frankfurt am Main, 2016. XXII, 269 S.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 2

geb. ISBN 978-3-631-67237-2
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06796-5
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95



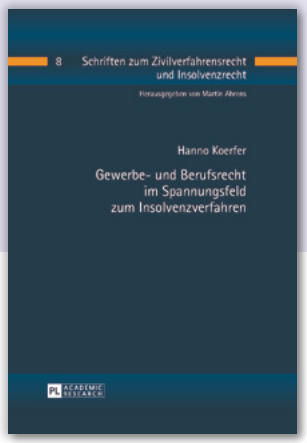
Sonja Keller

Die Einziehung unbelasteter sowie sicherungsabgetretener Außenstände im Insolvenzverfahren

Das Buch thematisiert die Realisierung der Außenstände des Schuldners. Diese zählt zu den wichtigsten Aufgaben im Insolvenzverfahren, sowohl im Insolvenzeröffnungsverfahren als auch im eröffneten Insolvenzverfahren. In beiden Stadien geht es für den Insolvenzverwalter nicht nur darum, den Liquiditätswert der Forderungen zugunsten der Gläubigergemeinschaft zu realisieren, sondern auch darum, die Fortführung des Unternehmens zu finanzieren. In der Praxis ergeben sich für den Insolvenzverwalter dabei zahlreiche Rechtsfragen. Es gelingt der Autorin, die vielschichtigen Probleme in einer einheitlichen Darstellung zu erfassen. Unter kritischer Auseinandersetzung mit den in Rechtsprechung und Literatur vertretenen Lösungsansätzen bietet sie sachgerechte Lösungsvorschläge für Wissenschaft und Praxis.

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 218 S.
Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht. Bd. 2

geb. ISBN 978-3-631-67631-8
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06994-5
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95



Hanno Koerfer

Gewerbe- und Berufsrecht im Spannungsfeld zum Insolvenzverfahren

Die Zielsetzung des Insolvenzverfahrens erschöpft sich nicht alleine in der effektiven Befriedigung der Gläubiger. Seine Aufgabe ist ebenso, insolvente Unternehmen zu sanieren und redliche Schuldner von ihren Verbindlichkeiten zu befreien. Um dieser Funktion auch im Gewerberecht Geltung zu verschaffen, hat der Gesetzgeber dem Insolvenzrecht durch Einführung des § 12 GewO Vorrang vor dem Gewerberecht eingeräumt. Anders als bei Gewerbetreibenden führt die Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei zulassungsbeschränkten Freiberuflern regelmäßig zu einem Widerruf der Berufszulassung. Der Autor untersucht, inwieweit Gewerbe- und Insolvenzrecht durch § 12 GewO harmonisiert wurden und durch welche Maßnahmen die insolvenzrechtlichen Ziele auch bei Freiberuflern umgesetzt werden können.

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 295 S.
Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht. Bd. 8

geb. ISBN 978-3-631-67290-7
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06908-2
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Viviane Körner

Die kalte Zwangsverwaltung

Freihändige Verwaltung massezugehöriger Grundstücke durch den Insolvenzverwalter aufgrund einer Verwertungsvereinbarung mit absonderungsberechtigten Gläubigern

Das Rechtsinstitut der kalten Zwangsverwaltung wurde von der Rechtspraxis als Alternative zur gerichtlichen Zwangsverwaltung entwickelt. Gegenstand ist eine Vereinbarung zwischen dem Insolvenzverwalter und den absonderungsberechtigten Gläubigern über deren Befriedigung aus den Mietforderungen ohne Durchführung eines gerichtlichen Zwangsverwaltungsverfahrens. Die Autorin untersucht zunächst die Grundlagen und Voraussetzungen der kalten Zwangsverwaltung und beschäftigt sich sodann umfassend mit dem Inhalt derartiger Verwertungsvereinbarungen. Abschließend stellt sie die wesentlichen Vor- und Nachteile der kalten Zwangsverwaltung gegenüber der gerichtlichen Zwangsverwaltung vergleichend dar.

Frankfurt am Main, 2017. XLI, 211 S.
Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht. Bd. 9

geb. ISBN 978-3-631-71719-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71720-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Dominik Monz

Die Familienstiftung im Außensteuergesetz

Stiftungserrichtungen im Ausland haben sich insbesondere in Österreich sowie in Liechtenstein in der Vergangenheit als steuerlich vorteilhaft erwiesen. Angesichts dieser Tatsache beleuchtet das Buch die steuerliche Behandlung von ausländischen Familienstiftungen im Außensteuergesetz (§ 15 AStG). Dort ist für Familienstiftungen eine Zurechnung der Einkünfte der Stiftung zum inländischen Stifter oder zum inländischen Bezugs- und Anfallsberechtigten vorgesehen, um so die Abschirmwirkung für thesaurierte Erträge zu beseitigen. Die Neufassung der Vorschrift im Jahre 2013 bietet Anlass, sowohl die bisherige als auch die aktuelle Fassung genauer zu untersuchen. Fragen ergeben sich hierbei insbesondere zum System der Zurechnungsbesteuerung, ihrer erweiterten Erstreckung auf zwischen- beziehungsweise nachgeschaltete Stiftungen und einer möglichen Belastung des Zurechnungsbetrags mit Gewerbesteuer.

Frankfurt am Main, 2017. XXII, 209 S., 17 s/w Abb.
Trierer Studien zum Internationalen Steuerrecht. Bd. 20

geb. ISBN 978-3-631-71372-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71373-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Gordian Oertel

Die Zulässigkeit der Stiftung & Co. KG

Unter besonderer Berücksichtigung der Strukturmerkmale der Stiftung bürgerlichen Rechts

Während die Rechtswissenschaft Fragen zur Verwendung der Stiftung & Co. KG als Unternehmensträgerin vielfach behandelt hat, rücken hinsichtlich ihrer Zulässigkeit neuerdings Aspekte in den Fokus, denen noch wenig Beachtung zugekommen ist. Der Autor verfolgt daher das Ziel, den Zulässigkeitsbedenken im Einzelnen nachzugehen. Dabei liegt ein Schwerpunkt darauf, die These vom Verbot der Selbstzweckstiftung und der Unzulässigkeit der Funktionsstiftung auf ihre Vereinbarkeit mit den gesetzlichen Merkmalen der Stiftung bürgerlichen Rechts zu untersuchen. Ein besonderer Reiz der Themenstellung besteht darin, dass mit der Frage der Zulässigkeit der Stiftung & Co. KG eine Vielzahl von Problemfeldern des Stiftungsrechts in zugespitzter Form zur Untersuchung gestellt wird.

Frankfurt am Main, 2016. 320 S.
Bochumer Studien zum Stiftungswesen. Bd. 13

geb. ISBN 978-3-631-67197-9
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06698-2
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Lisa Pfaffinger

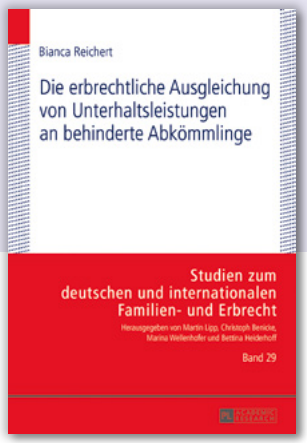
Unbeschränkte Gesellschafterhaftung und Gläubigerschutz

Eine ökonomische Betrachtung des Haftungssystems der Personengesellschaften

Das Haftungssystem der Personengesellschaften gehört zu den umstrittensten Fragen des deutschen Gesellschaftsrechts. Unter zentraler Berücksichtigung ökonomischer Erkenntnisse geht die Autorin im Rahmen einer tiefgreifenden und detaillierten Analyse und Bewertung des Haftungssystems der Personengesellschaften der Frage nach, ob die unbeschränkte, persönliche Haftung der Gesellschafter ein allgemeingültiges Modell für alle Personengesellschaften darstellt, um opportunistisches Verhalten von Gesellschaftern zu Lasten von Gesellschaftsgläubigern zu verhindern. Die Untersuchung umfasst die Fragen, wie sich gesetzliche und privatautonome Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten zu einem derartigen Modell verhalten und welche Auswirkungen eine ökonomische Betrachtung der Haftung auf das Innenverhältnis der Gesellschafter hat.

Frankfurt am Main, 2016. XX, 310 S.
Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien. Bd. 104

geb. ISBN 978-3-631-67613-4
CHF 81.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06954-9
CHF 85.35 / €[D] 79.97 / €[A] 80.64 / € 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95



Bianca Reichert

Die erbrechtliche Ausgleichung von Unterhaltsleistungen an behinderte Abkömmlinge

Die erbrechtliche Ausgleichung bezweckt die Gleichbehandlung von Abkömmlingen hinsichtlich der Beteiligung am elterlichen Vermögen. Die Auseinandersetzung des elterlichen Nachlasses erfolgt daher unter Berücksichtigung lebzeitiger Zuwendungen. Für Kindesunterhaltsleistungen als obligatorische Leistungen kann die Ausgleichung grundsätzlich nicht angeordnet werden. Die Autorin zeigt, dass beim behinderungsbedingten Mehrbedarf eine Ausnahme zu machen ist. Dessen Ausgleichung kann genutzt werden, um den Pflichtteil des behinderten Abkömmlings zu reduzieren und dadurch die Zugriffsmasse des Sozialleistungsträgers zu verringern. Das Gestaltungsziel ist dabei dasselbe wie beim Behindertentestament.

Frankfurt am Main, 2017. XXIX S., 175 S.

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht. Bd. 29

geb. ISBN 978-3-631-71760-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72426-2
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Sascha Scheikholeslami-Sabzewari

Altersgrenzen und Altersabstand zwischen Annehmenden und Anzunehmenden bei der Adoption

Bestandsaufnahme und Reformvorschlag

Die Altersvorgaben im Adoptionsrecht sind mit der heutigen gesellschaftlichen Realität, in der Menschen immer später Eltern werden, nicht vereinbar. Der Autor analysiert adoptionsrechtliche Fragestellungen in Bezug auf die Inlands- und Auslandsadoption. Die Studie bietet vor allem durch einen Rechtsvergleich neue Erkenntnisse, die verdeutlichen, dass die aktuelle Gesetzesfassung zwingend reformbedürftig ist. Der Reformvorschlag des Autors zielt darauf ab, die Altersgrenzen im BGB ausführlicher zu normieren und durch dispensable Lösungsmöglichkeiten flexibler zu gestalten. Mit diesen Reformen steht im Vordergrund, dass die Wahrung des Kindeswohls gewährleistet wird.

Frankfurt am Main, 2017. XXXIII S., 189 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5947

br. ISBN 978-3-631-72923-6
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-73034-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Michael Schlemmer

Die Anwendbarkeit der Verbrauchsgüterkaufvorschriften auf Leasinggeschäfte

Zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Umgehungsgeschäft

Der Autor untersucht, ob die Verbrauchsgüterkaufvorschriften aus §§ 474ff. BGB auch auf Leasinggeschäfte anwendbar sind. Da diese Bestimmungen grundsätzlich nur für Kaufverträge gelten, scheinen sie auf Leasingverträge nicht anwendbar zu sein. Aus dem gesetzlichen Umgehungsverbot kann sich allerdings die zwingende Anwendung auch für Leasinggeschäfte ergeben, wenn der Leasingnehmer Verbraucher ist. Der Schutz des Verbrauchers und die Interessen der Leasingparteien stehen sich hier gegenüber. Sie in Einklang zu bringen und gleichzeitig rechtsdogmatische Grundsätze zu wahren, ist Ziel der Untersuchung. Im Fokus steht dabei die leasingtypische Abtretungskonstruktion.

Frankfurt am Main, 2017. XXIII, 189 S., 8 s/w Graf.

Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht. Bd. 30

geb. ISBN 978-3-631-71555-0
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71556-7
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Anastasia Schreiber

Der unbekannte Erbe

Professionelle Erbenermittlung in Deutschland und grenzüberschreitend am Beispiel der Russischen Föderation

Gegenstand der Untersuchung ist die rechtliche Aufarbeitung der professionellen Erbenermittlung in Deutschland und in Russland. Professionelle Erbenermittler werden tätig, wenn Unklarheit über die Person oder den Aufenthalt des Erben besteht. Wird der Erbe gefunden, verlangt der Erbenermittler von ihm regelmäßig eine Gegenleistung für die Hergabe näherer Informationen und die Abwicklung des Erbfalls. Weigert sich der Erbe, einen Vertrag mit dem Ermittler abzuschließen oder das Honorar zu entrichten, folgen daraus zahlreiche Rechtsprobleme. Diese werden komplex, wenn die Ermittlungen über die Grenze führen.

Frankfurt am Main, 2016, 248 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5862

br. ISBN 978-3-631-67627-1
CHF 58.– / €D 49.95 / €A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06989-1
CHF 61.– / €D 55.95 / €A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Michael Stöber

Rechte aus nichtigen Vertragsverhältnissen

Der Buchtitel «Rechte aus nichtigen Vertragsverhältnissen» erscheint auf den ersten Blick in sich widersprüchlich. Der Autor weist jedoch nach, dass dieser Schein trügt. So können die Parteien eines nichtigen Vertrags Rücksichtspflichten treffen, deren Verletzung Schadensersatzansprüche der anderen Partei auslöst. Zudem kann einer Partei die Berufung auf die Nichtigkeit nach Treu und Glauben verwehrt sein. Die Gegenpartei kann dann trotz der Nichtigkeit (Nach-)Erfüllungsansprüche geltend machen. Besonders relevant sind insoweit formnichtige Verträge und Ohne-Rechnung-Abreden. Eine Partei kann unter Umständen in Bezug auf einen nichtigen Vertrag Gestaltungsrechte ausüben, etwa ein Widerrufsrecht. Schließlich werden die Besonderheiten bei unwirksamen Verträgen mit nicht voll Geschäftsfähigen untersucht.

Frankfurt am Main, 2016. XVII, 94 S.

br. ISBN 978-3-631-67892-3
CHF 23.– / €D 19.95 / €A 20.50 / € 18.60 / £ 16.– / US-$ 22.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07029-3
CHF 25.– / €D 21.95 / €A 22.30 / € 18.60 / £ 16.– / US-$ 22.95

Peter Trösser

Die Wirksamkeit sozietätsvertraglicher Versorgungsregelungen unter besonderer Berücksichtigung von § 723 Abs. 3 BGB und § 138 BGB

Der Autor befasst sich mit der Wirksamkeit sozietätsvertraglicher Versorgungsregelungen unter besonderer Berücksichtigung des § 723 Abs. 3 BGB und § 138 BGB. Im Mittelpunkt seiner Untersuchung stehen Rentenklauseln, die eine Versorgungshaftung der Jungsozien auch nach deren (kündigungsbedingtem) Ausscheiden aus der Sozietät vorsehen. Ziel dieses Buches ist es, Leitlinien für die wirksame Ausgestaltung von Versorgungsregelungen in Gesellschaftsverträgen von Freiberufler-Sozietäten zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zwecke wird insbesondere die einschlägige, teilweise widersprüchliche Rechtsprechung ausgewertet.

Frankfurt am Main, 2017. XII S., 211 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5915

br. ISBN 978-3-631-71871-1
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71872-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Teresa Trutnau

Der insolvenzrechtliche Rangrücktritt durch Nichtgesellschafter

Notwendigkeit, Grenzen und Auswirkungen der Erweiterung der gesetzlichen Rechtsfolgen mittels ergänzender Vereinbarung

Die Autorin untersucht Rangrücktrittsvereinbarungen, die insbesondere von Nichtgesellschaftern mit einem späteren Insolvenzschuldner abgeschlossen werden. Dabei geht es vor allem um die Voraussetzungen für die Vereinbarung eines Rangrücktritts und die mögliche Angreifbarkeit einer solchen Vereinbarung in einem späteren Insolvenzverfahren. Das Thema hat durch die Einführung des § 39 Abs. 2 InsO an Aktualität gewonnen. Eine weitere, neuere Regelung findet sich in § 19 Abs. 2 S. 2 InsO, die allerdings nach ihrem Wortlaut auf Rangrücktritte mit Gesellschaftern der späteren Insolvenzschuldnerin beschränkt ist. Das Werk beleuchtet eingehend das Verhältnis dieser beiden Vorschriften zueinander. Besondere Bedeutung erfährt die Thematik auch aufgrund eines Urteils des BGH vom 5. März 2015.

Frankfurt am Main, 2016. 217 S.

Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht. Bd. 3

geb. ISBN 978-3-631-67901-2
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07070-5
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Nadine Uhlig

Die Dreiecksbeziehung der Arbeitnehmerüberlassung im Betriebsübergang des Entleiherbetriebs

Seit der Entscheidung des EuGH in der Rechtssache Albron Catering besteht gesteigerte Unsicherheit über die Rechtsfolgen der Veräußerung eines Betriebs, in welchem auch Leiharbeitnehmer beschäftigt werden: Geht nach § 613a BGB die Beziehung zwischen entleihendem Veräußerer und Leiharbeitnehmer auf den Betriebswerber über? Wächst der Leiharbeitnehmer beim Betriebserwerber in ein Stammarbeitsverhältnis hinein? Oder geht begleitend zum auf den Betriebserwerber übergegangenen Beschäftigungsverhältnis das Arbeitnehmerüberlassungsverhältnis über? Wie endet dieses, wenn es nicht übergeleitet wird? Auf diese im Schrifttum kontrovers diskutierten Fragen liefert das Werk sowohl für das europäische als auch für das deutsche Recht Antworten und entwirft ein stimmiges Gesamtbild.

Frankfurt am Main, 2016. 316 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5879

br. ISBN 978-3-631-68133-6
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69765-8
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Maic Vitt

Der Grundstücksnießbrauch in der Insolvenz

Der Autor befasst sich mit der Behandlung des Grundstücksnießbrauchs in der Insolvenz. Nach einer Einführung in die zivilrechtlichen Grundlagen des entgeltlichen Nießbrauchs widmet sich der Autor den Folgen eines Insolvenzverfahrens für den Nießbrauch. Dabei geht er insbesondere auf die Fragen ein, wann dem Verwalter ein Wahlrecht nach § 103 InsO zusteht und ob die Vorschrift des § 108 InsO (analog) anzuwenden ist. Ferner beschäftigt sich das Buch mit der insolvenzrechtlichen Einordnung eines noch offenen Zahlungsanspruchs des Eigentümers in der Insolvenz des Nießbrauchers und wie sich der Grundstückseigentümer gegen einen Zahlungsausfall schuldrechtlich absichern kann. Abschließend wird der Sicherungsnießbrauch in der Insolvenz beleuchtet.

Frankfurt am Main, 2017. XXVI, 172 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5928

br. ISBN 978-3-631-72498-9
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72499-6
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Daniel Winkler

Angemessenheit der Vergütung des Insolvenzverwalters

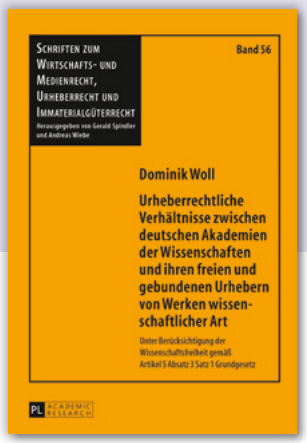
Eine strukturierte Darstellung der Problematik und Lösungsansätze

Die Vergütung des Insolvenzverwalters ist seit langer Zeit Ausgangspunkt für Diskussionen. Insbesondere die Einführung der InsVV sah eine erhebliche Herabsetzung vor. Diese Diskussionen führten in den vergangenen Jahren zu Reformvorschlägen verschiedener Interessenverbände. Der Autor untersucht die wesentlichen Probleme, insb. zu Querfinanzierung, Normalverfahren und der Gewährung von Zu- und Abschlägen. Dabei geht er immer wieder auf die Reformvorschläge ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der Vergütung der besonderen Verwalterarten. Der Autor folgert, dass die Vergütung momentan zu niedrig bemessen ist und eine Korrektur auch aus verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten dringend geboten wäre.

Frankfurt am Main, 2017. XXXI, 350 S.

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht. Bd. 16

geb. ISBN 978-3-631-72502-3
CHF 75.– / €D 64.95 / €A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72585-6
CHF 79.– / €D 71.95 / €A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95



Dominik Woll

Urheberrechtliche Verhältnisse zwischen deutschen Akademien der Wissenschaften und ihren freien und gebundenen Urhebern von Werken wissenschaftlicher Art

Unter Berücksichtigung der Wissenschaftsfreiheit gemäß Artikel 5 Absatz 3 Satz 1 Grundgesetz

Der Autor erörtert die besondere Funktion der Akademien der Wissenschaften als Intermediäre zwischen ihren abhängigen und freien Urhebern und den Verlagen. Das Internet hat die Publikationspraxis der öffentlichen Forschungseinrichtungen stark verändert. Hiervon sind die Akademien der Wissenschaften in besonderer Weise betroffen. Einerseits sind sie dem Interesse der Allgemeinheit an freiem Zugang zu den Ergebnissen öffentlich geförderter Forschungverpflichtet (Open Access). Andererseits haben sie die Urheberpersönlichkeitsrechte und Wissenschaftsfreiheit ihrer Werkschöpfer zu beachten. In diesem Konfliktfeld untersucht der Autor kritisch die aktuellen Vorschriften zur Miturhebergemeinschaft, der Gemeinfreiheit, den Schranken und dem Urhebervertragsrecht auf ihre Wissenschaftsfreundlichkeit hin und gibt einen Ausblick zu einer neuen Reform des UrhG nach dem dritten Korb.

Frankfurt am Main, 2016, XXXII, 661 S.

Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht. Bd. 56

geb. ISBN 978-3-631-67475-8
CHF 116.– / €D 99.95 / €A 102.70 / € 93.40 / £ 76.– / US-$ 112.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06686-9
CHF 122.– / €D 110.95 / €A 112.10 / € 93.40 / £ 76.– / US-$ 112.95

Gilbert Gornig · Hans-Detlef Horn (Hrsg.)

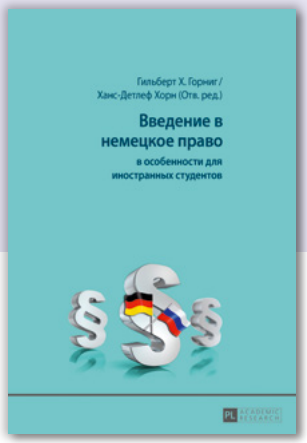
Deutsches Recht. Eine Einführung

Insbesondere für internationale Studierende

Das Buch bietet einen konzentrierten Überblick über die Grundlagen, die Strukturen und die wichtigsten Bereiche der deutschen Rechtsordnung. Es behandelt die Grundzüge des Öffentlichen Rechts, des Zivilrechts, des Strafrechts, des Gerichtsverfahrensrechts sowie des Europarechts. Damit wendet sich das Buch insbesondere an internationale Studierende. Um ihnen das Verstehen zu erleichtern, ist es nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in mehreren Fremdsprachen verfügbar.

Frankfurt am Main, 2016. 232 S.

br. ISBN 978-3-631-67925-8
CHF 35.– / €D 29.95 / €A 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07122-1
CHF 37.– / €D 32.95 / €A 33.60 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95



Gilbert Gornig · Hans-Detlef Horn

Введение в немецкое право

Для иностранных студентов

В данной книге даётся обзор основ, структур и наиважнейших отраслей права немецкой правовой системы. Объектом рассмотрения являются основы публичного права, гражданского права, уголовного права, процессуального и европейского права. Тем самым целевой аудиторией являются иностранные студенты. Для того, чтобы им облегчить понимание данной книги, она публикуется не только на немецком, но и на других языках.

Frankfurt am Main, 2016. 240 S.

pb. ISBN 978-3-631-67926-5
CHF 35.– / €[D] 29.95 / €[A] 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95
E-Book ISBN 978-3-653-07123-8
CHF 37.– / €[D] 32.95 / €[A] 33.60 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95

Gilbert Gornig · Hans-Detlef Horn

德国法导论

特为国际学生撰写

本书提供了对德国法律制度的概览，涉及公法、民法、刑法、诉讼法及欧盟法。除了德语，本书还提供了多个外语版本。

Frankfurt am Main, 2014. 204 pp.

pb. ISBN 978-3-631-67927-2
CHF 35.– / €[D] 29.95 / €[A] 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95
E-Book ISBN 978-3-653-07124-5
CHF 37.– / €[D] 32.95 / €[A] 33.60 / € 28.– / £ 23.– / US-$ 33.95

Ingo Becker-Kavan

Rechtliche Fragen der Dienstaufsichtsbeschwerde

Der Autor beschäftigt sich mit dem nicht förmlichen Rechtsbehelf der Dienstaufsichtsbeschwerde. Er stellt die praktische Bedeutung sowie die rechtlichen Probleme der Dienstaufsichtsbeschwerde unter Einschluss der Gegenvorstellung, der Historie des Petitionsrechts, des Eingabewesens der ehemaligen DDR sowie des Eingabenrechts in der EU in einen größeren Zusammenhang. In seiner Gesamtdarstellung der nicht förmlichen Rechtsbehelfe ist dieses Buch nicht nur eine Orientierungsmöglichkeit für die Rechtsprechung, sondern auch eine Bearbeitungshilfe für die Bescheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden in den Dienststellen der Länder und des Bundes. Zu diesem Zweck fügt der Autor als Anhänge Vorschläge zum Gang der Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden und Musterbescheide an.

Frankfurt am Main, 2017. XXVII S., 283 S., 4 s/w Graf.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5904

br. ISBN 978-3-631-70193-5
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70194-2
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Stefanie Judex

Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren im Lichte der Genehmigungswirkungen

Zugleich ein Beitrag zu den vermeintlichen Gegensätzen zwischen Beschleunigung und Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschleunigungsdebatten und Großvorhaben wie «Stuttgart 21» lassen auf die Ausgestaltung und Durchführung von Genehmigungsverfahren blicken. Die Autorin untersucht die bislang selten thematisierte Wechselbeziehung zwischen immissionsschutzrechtlichen Genehmigungswirkungen und dem Verfahren sowie die Grenzen von Verfahrensbeschleunigungen und möglichen Modifikationen. Nach eingehender Analyse der Rechtswirkungen, wie die materielle Präklusion und ihre Bedeutung für den Rechtsschutz potentieller Drittbetroffener, werden die Facetten des Genehmigungsverfahrens untersucht. Zentrale Fragen sind sozialpsychologische Aspekte in der Antragsberatung, der Zwiespalt des E-Government, die Anforderungen an Auslegung, Einsichtnahme und den Substantiierungsgrad der Einwendungen sowie der Erörterungstermin.

Frankfurt am Main, 2016. XVIII, 336 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5857

br. ISBN 978-3-631-67235-8
CHF 76.– / €D 66.95 / €A 68.90 / € 62.60 / £ 50.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06778-1
CHF 80.10 / €D 74.49 / €A 75.12 / € 62.60 / £ 50.– / US-$ 81.95

Kristina Meyer

Rechtsgrenzen überörtlicher Einzelhandelssteuerung

Eine Untersuchung am Beispiel regionaler Einzelhandelskonzepte

Die Autorin untersucht am Beispiel ausgewählter regionaler Einzelhandelskonzepte die Rechtsgrenzen der überörtlichen Einzelhandelssteuerung. Hierbei finden unterschiedliche Erscheinungsformen von Einzelhandelskonzepten Berücksichtigung. Rechtsgrenzen lassen sich sowohl aus dem Unionsrecht als auch aus dem Verfassungsrecht und dem einfachen Recht ableiten. Sie sind unter anderem für die Frage von Bedeutung, welche Regelungen bezüglich des großflächigen Einzelhandels auf regionaler Ebene getroffen werden dürfen und welche der kommunalen Bauleitplanung vorbehalten sind. Dieses Spannungsfeld zwischen Raumordnung und verfassungsrechtlich gewährleisteter Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden aus Art. 28 Abs. 2 GG bildet einen Schwerpunkt der Untersuchung.

Frankfurt am Main, 2017. XXXIII, 207 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5922

br. ISBN 978-3-631-72110-0
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72163-6
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Claudia Miller

Forschungs- und Entwicklungsverträge zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und Industriefirmen im wehrtechnischen Bereich

Insbesondere unter besonderer Betrachtung der Allgemeinen Bedingungen für Entwicklungsverträge mit Industriefirmen (ABEI) in der rechtlichen Entwicklung und Anwendung in der Praxis

Gegenstand dieser Publikation ist eine rechtswissenschaftliche Untersuchung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und Industriefirmen im wehrtechnischen Bereich. Trotz eines Auftragsvolumens von fast 1 Mrd Euro jährlich wurde diese Thematik in Rechtsprechung und Literatur bisher kaum behandelt. Die derzeit konträr geführte Diskussion über die Beschaffung von Waffensystemen für die Bundewehr zeigt, wie brisant und hochaktuell diese Auseinandersetzung ist. Besondere Bedeutung kommt dabei den «Allgemeinen Bedingungen für Entwicklungsverträge mit Industriefirmen» (ABEI) zu. Die Autorin setzt sich kritisch mit den derzeitigen Regelungen auseinander und unterbreitet praxistaugliche Vorschläge für eine neue rechtssichere und ausgewogene Vertragsgestaltung.

Frankfurt am Main, 2016. 221 S., 7 farb. Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5876

br. ISBN 978-3-631-67740-7
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07268-6
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Stephan Mitschang (Hrsg.)

Fach- und Rechtsfragen des Bebauungsplans

Dieser Sammelband vereint Beiträge der Tagung «Fach- und Rechtsfragen des Bebauungsplans», die am 21. und 22. September 2015 an der Technischen Universität in Berlin stattfand. Bebauungspläne, auch in ihrer Unterart der vorhabenbezogenen Bebauungspläne, stellen das wichtigste städtebaurechtliche Planungsinstrument zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung in den Städten und Gemeinden dar. Die einzelnen Beiträge behandeln planungspraktische Fragestellungen, wie sie bei der Erarbeitung von Bebauungsplänen auftreten, sowie die durch die aktuelle Rechtsprechung ausgelösten neuen Anforderungen an die Ausgestaltung von Konfliktlösungen. Nicht nur den Tagungsteilnehmern, sondern auch allen, die mit dem Instrument «Bebauungsplan» beruflich umgehen, bietet dieser Band eine Hilfestellung.

Frankfurt am Main, 2016. 283 S., 6 s/w Abb.
Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung. Bd. 29

br. ISBN 978-3-631-67909-8
CHF 67.– / €D 59.59 / €A 61.30 / € 55.70 / £ 45.– / US-$ 72.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07111-5
CHF 70.60 / €D 66.28 / €A 66.84 / € 55.70 / £ 45.– / US-$ 72.95

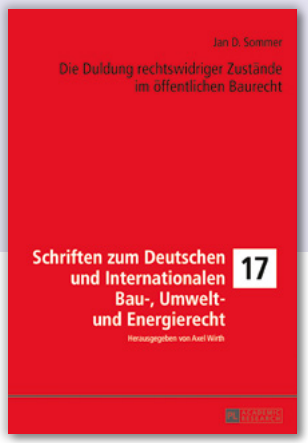
Sandra Möhlmann

Der Entzug des Doktorgrades

In der jüngeren Vergangenheit haben öffentlichkeitswirksame Entziehungsverfahren die Aufmerksamkeit auf die Frage gelenkt, unter welchen Voraussetzungen ein Doktorgrad entzogen werden kann. Die Autorin widmet sich den Aufhebungstatbeständen in Landesverwaltungsverfahrensgesetzen, Landeshochschulgesetzen und universitären Satzungen und zeichnet das Verfahren bis zur Rechtsfolge nach. Dabei geht sie auch der Frage nach, ob Faktoren wie Vertrauen und berufliche Konsequenzen auf die Entziehungsentscheidung einwirken können. Auch die lediglich vereinzelt vorgesehene Möglichkeit der Entziehung wegen «Unwürdigkeit» des Graduierten thematisiert die Untersuchung.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVII, 163 S.
Schriften zum Deutschen und Europäischen Wissenschaftsrecht. Bd. 3

geb. ISBN 978-3-631-72647-1
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72663-1
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Jan D. Sommer

Die Duldung rechtswidriger Zustände im öffentlichen Baurecht

Die Duldung rechtswidriger Zustände im öffentlichen Baurecht ist ein Dauerthema in Rechtsprechung und Behördenpraxis. Der Autor beleuchtet die dogmatischen Grundlagen der Duldung und vergleicht die Wirkungen im Verhältnis zu Baugenehmigung und Bestandsschutz. Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis untersucht er die Handlungsformen der Duldung, vor allem in Form der Zusicherung und des Duldungsvertrags. Ein Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen faktischer und qualifizierter Duldungen auf das bauaufsichtliche Einschreiten. Unter Auswertung diverser Fallgruppen steht dabei das Vertrauensschutzprinzip im Fokus. Neben nachbarrechtlichen Konstellationen, Haftungs- und Entschädigungsfragen geht das Buch auch auf bauplanungs- und zivilrechtliche Fragestellungen im Kontext der Duldung ein.

Frankfurt am Main, 2017. XLVIII, 386 S.
Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht. Bd. 17

geb. ISBN 978-3-631-72234-3
CHF 87.– / €D 74.95 / €A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72236-7
CHF 92.– / €D 82.95 / €A 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Johannes von Zastrow

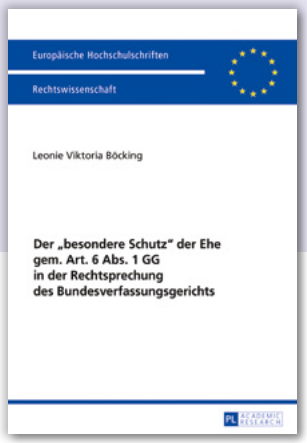
Rechtsformen der Staatsverwaltung – eine Dekonstruktion

Unter besonderer Berücksichtigung des Landes Niedersachsen

Der Autor untersucht die Rechtsfolgen, die mit der Wahl einer Rechtsform der Staatsverwaltung verbunden sind. Dabei betrachtet er die rechtlichen Vor- und Nachteile, die von der Wahl einer bestimmten Rechtsform – zum Beispiel der einer Anstalt, Stiftung oder GmbH – abhängen. In der Literatur sind wiederholt Zweifel laut geworden, welche die Unterscheidbarkeit der Rechtsformen der Staatsverwaltung mehr oder weniger deutlich in Frage stellen. Diese Zweifel sind Anlass der systematischen und vergleichenden Untersuchung der Rechtsformen der Staatsverwaltung mit dem Ergebnis einer deutlichen Dekonstruktion der Rechtsformen.

Frankfurt am Main, 2016, S. 374
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5889

br. ISBN 978-3-631-70134-8
CHF 75.– / €D 64.95 / €A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70135-5
CHF 79.– / €D 71.95 / €A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95



Leonie Böcking

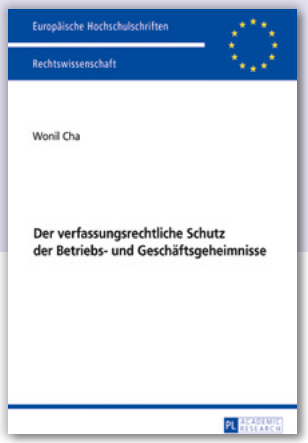
Der «besondere Schutz» der Ehe gem. Art. 6 Abs. 1 GG in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe

Die Autorin untersucht die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum «besonderen Schutz» der Ehe gem. Art. 6 Abs. 1 GG. In seiner Lebenspartnerschaftsentscheidung erklärte das Gericht die einfachgesetzliche Einführung der eingetragenen Lebenspartnerschaft gerade deshalb für verfassungsgemäß, da sie als gleichgeschlechtliche Gemeinschaft im Vergleich zur Ehe ein «aliud» sei. In seiner jüngsten Judikatur beschäftigt sich das Gericht allerdings bereits damit, inwieweit Lebenspartnern ein Anspruch auf Gleichbehandlung mit Ehegatten aus Art. 3 Abs. 1 GG zusteht. Der Fokus liegt also nicht mehr auf der Lebenspartnerschaft als «aliud» zur Ehe, sondern umgekehrt auf der Eigenschaft beider Lebensgemeinschaften als rechtsverbindliche Formen der Verantwortungsgemeinschaft. Diese Entwicklung wirft die Frage auf, inwieweit die Ehe noch unter dem durch Art. 6 Abs. 1 GG garantierten «besonderen Schutz» steht und gibt Anlass, den grundgesetzlichen Eheschutz in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zu untersuchen.

Frankfurt am Main, 2017. 294 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5943

br. ISBN 978-3-631-72819-2
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72816-1
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Wonil Cha

Der verfassungsrechtliche Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Anhand der Kommerzialisierungstendenz von Informationen und der einhergehenden Ausweitung des geistigen Eigentums steigt die Bedeutung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als hochwertiges Informationsgut. Gleichsam steht dem Geheimnisschutz ein erhöhter Informationsbedarf von privater wie auch staatlicher Seite entgegen. Das Buch analysiert den Ausgleichsbedarf innerhalb eines mehrpoligen Interessenkonflikts, der auf verfassungsrechtlicher Ebene einer Lösung zuzuführen ist. Durch die grundrechtliche Verankerung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse in die Eigentumsgarantie nach Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG erfasst die Autorin einen genauen Schutzbereich der durch umfangreiche Informationsanforderungen betroffenen Unternehmensinformationen. Zugleich präzisiert sie die spezielle Ausprägung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes des Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG in Hinsicht auf die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse in einzelnen Bereichen.

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 180 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5886

br. ISBN 978-3-631-65540-5
CHF 62.– / €D 52.95 / €A 54.40 / € 49.50 / £ 41.– / US-$ 59.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-04987-9
CHF 65.– / €D 58.95 / €A 59.40 / € 49.50 / £ 41.– / US-$ 59.95

Jörn Johannes Claßen

Das Kontrollverfahren beim Export von Kriegswaffen aus Deutschland

Eine Untersuchung der Restriktionen aus Art. 26 Abs. 2 GG, § 6 KWKG und den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung

Der Autor stellt in seiner Studie die wesentlichen Parameter im komplexen Verwaltungsverfahren beim Export von Kriegswaffen aus Deutschland dar. Der Gang der Untersuchung beginnt bei der verfassungsrechtlichen Vorgabe aus Art. 26 Abs. 2 GG. Daneben findet eine schwerpunktmäßige Befassung mit den Ausfuhrtatbeständen aus dem Kriegswaffenkontrollgesetz sowie mit den «Politischen Grundsätzen der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern» statt. In seiner kritischen Überprüfung kommt der Autor letztlich zu dem Ergebnis, dass die derzeitige Genehmigungspraxis in Teilen verfassungswidrig ist.

Frankfurt am Main, 2017. 283 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5938

br. ISBN 978-3-631-72217-6
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72692-1
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Sonja Geiring

Risiken von Social Media und User Generated Content

Social Media Stalking und Mobbing sowie datenschutzrechtliche Fragestellungen

Die Themen der internetbasierten Kriminalität im Kontext von Social Media sowie das Thema Datenschutz sind derzeit nicht nur rechtspolitisch höchst brisant, sondern haben darüber hinaus eine erhebliche praktische Relevanz. Die Autorin nimmt zum einen die dogmatischen Aspekte einer strafrechtlichen Einordnung des Social Media Stalkings und Mobbings in den Blick. Zum anderen widmet sie sich den datenschutzrechtlichen Anforderungen bei der Erstellung von Nutzerprofilen und unterzieht die aktuelle Rechtslage einer kritischen Betrachtung. Im Ergebnis fehlt es im Datenschutzrecht, im Gegensatz zum nationalen Strafrecht, bisher an praktikablen und durchsetzbaren Regelungen, um die kollidierenden Interessen der Internetnutzer mit denen der Social Media Anbieter in Einklang zu bringen.

Frankfurt am Main, 2017. 290 S.
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 159

geb. ISBN 978-3-631-72224-4
CHF 84.– / €D 71.95 / €A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72267-1
CHF 88.– / €D 79.95 / €A 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Isabel Hohmann

Facebook-Partys und Sicherheitsrecht

Die Autorin befasst sich mit den praxisrelevanten Fragen, die eine sogenannte Facebook-Party aus sicherheitsrechtlicher Sicht aufwirft. Sie untersucht, wer unter welchen Voraussetzungen für die Kosten des Polizeieinsatzes haftet, und unterbreitet einen Vorschlag einer konkreten Kostenregelung. Somit stellt dieses Buch einen praxisnahen Leitfaden für sämtliche sicherheitsrechtlichen Fragen rund um eine Facebook-Party dar.

Frankfurt am Main, 2016. 240 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5885

br. ISBN 978-3-631-69923-2
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70095-2
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Christopher Klotz

Die Abgeltungssteuer

Eine verfassungsrechtliche Analyse unter Einbeziehung rechtspolitischer, steuersystematischer und europarechtlicher Aspekte

Mit Einführung der Abgeltungsteuer ist ein neues Zeitalter in der Besteuerung von Kapitaleinkünften angebrochen. Hiermit einher gehen neben einer Vielzahl einfach-rechtlicher Fragen vor allem Fragen nach der verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer solchen, auf den ersten Blick verlockend unkompliziert erscheinenden anonymen Brutto-Quellensteuer. Deren Beantwortung steht im Mittelpunkt dieses Werks. Ergänzend wird aber auch auf konnexe steuerpolitische, steuersystematische und europarechtliche Fragen eingegangen, die gerade durch die in jüngster Vergangenheit zu beobachtende internationale Entwicklung im Bereich des Informationsaustausches von Steuerdaten an Bedeutung gewonnen haben. Im Ergebnis besteht die Abgeltungsteuer die verfassungsrechtliche Prüfung eindeutig nicht.

Frankfurt am Main, 2017. 304 S.
Bochumer Schriften zum Steuerrecht. Bd. 31

geb. ISBN 978-3-631-67707-0
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07205-1
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Wonkyu Park

Das Erstanmelderprivileg im Versammlungsrecht

Zur subsidiären Anwendbarkeit des Erstanmelderprivilegs bei der Lösung konkurrierender Versammlungen

Nach Art. 8 GG haben alle Deutschen das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich zu versammeln. Wenn aber mehrere Versammlungen für die gleiche Zeit an demselben Ort angemeldet werden, ist die uneingeschränkte Ausübung der Versammlungsfreiheit faktisch unmöglich. Der Autor untersucht, wie der einschreitende Staat dabei die Ausübung der Versammlungsfreiheit ermöglicht, und fragt, nach welchen Kriterien der Staat gegen wen einschreiten darf. Das Erstanmelderprivileg, das bisher die versammlungsrechtliche Praxis häufig bestimmt, hat dazu geführt, dass die Veranstalter durch frühzeitige Anmeldungen beliebige Plätze reservieren. Der Autor stellt diese zweifelhaften Auswirkungen des Erstanmelderprivilegs infrage und schlägt eine verfassungskonforme Lösung des Problems vor.

Frankfurt am Main, 2017. 206 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5897

br. ISBN 978-3-631-69922-5
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70072-3
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Elisabeth Parteli

Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz

Ein Leitfaden für die journalistische Praxis

Gegenstand dieser Abhandlung ist die Frage, was stärker wiegt: das Recht der Meinungs- und Äußerungsfreiheit des Journalisten oder der Schutz der Persönlichkeitsrechte. Ausgehend von der Analyse richtungsweisender Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte erstellt die Autorin eine Anleitung für die journalistische Redaktionsarbeit. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Abgrenzung zwischen Tatsachenbehauptungen und Werturteilen.

Frankfurt am Main, 2017. 231 S., 1 farb. Abb.
Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht. Bd. 23

br. ISBN 978-3-631-71669-4
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71670-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Stefan Bartz

Identitätsdiebstahl

Zur Frage der Strafbarkeit des Identitätsdiebstahls und der Notwendigkeit eines eigenen Straftatbestandes im deutschen Recht

Der Autor befasst sich mit der Strafbarkeit des «Identitätsdiebstahls» und der Notwendigkeit eines eigenen Straftatbestandes im deutschen Recht. Obwohl das Phänomen des Identitätsdiebstahls in einer fortschreitend digitalisierten Welt an Bedeutung zunimmt, ist der Begriff aus strafrechtlicher Sicht bislang ungeklärt. Zur Beantwortung der Frage, wie mit diesem allgemein gebräuchlichen Begriff des Identitätsdiebstahls aus (straf-)rechtlicher Sicht umgegangen werden soll, erörtert der Autor, ob die Identität dem strafrechtlichen Schutz unterfällt und wie das Strafrecht anderer Jurisdiktionen diese schützt. Der Autor benennt hierfür die typischen Begehungsweisen des Identitätsdiebstahls und prüft deren Strafbarkeit nach dem StGB. Das Buch endet mit einem konkreten Gesetzgebungsvorschlag.

Frankfurt am Main, 2017. 248 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5918

br. ISBN 978-3-631-72049-3
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Tobias Beckmann

Die strafrechtliche Bewertung von Leveraged-Buyout-Modellen

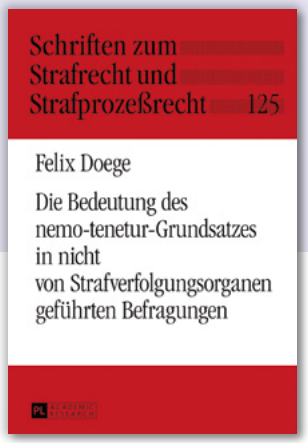
Eine Risikoanalyse der Leveraged-Buyout-Modelle bei der GmbH und der Aktiengesellschaft

Die Tätigkeit von Finanzinvestoren steht seit einigen Jahren vermehrt im Fokus der öffentlichen Diskussion. Auf der Suche nach neuen Anlageformen hat die Zahl der fremdfinanzierten Unternehmenskäufe insbesondere in den letzten Jahren stetig zugenommen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf dem sog. Leveraged-Buyout, einem Finanzierungsinstrument zum Erwerb von Unternehmen mit dem Ziel, einen möglichst hohen Gewinn des investierten Geldes unter Ausnutzung des Leverage-Effektes (Hebeleffektes) zu erreichen. Der Autor stellt die betriebswirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Grundlagen von Leveraged-Buyout-Modellen zusammenfassend dar, um im Anschluss die strafrechtlichen Risiken solcher Finanzierungen für die handelnden Organe aufzuzeigen.

Frankfurt am Main, 2016. 280 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5858

br. ISBN 978-3-631-67296-9
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06496-4
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95



Felix Doege

Die Bedeutung des nemo-tenetur-Grundsatzes in nicht von Strafverfolgungsorganen geführten Befragungen

Der Autor widmet sich dem Grundsatz der strafprozessualen Selbstbelastungsfreiheit in Konstellationen, die außerhalb der formellen Vernehmungssituation und damit außerhalb des Bereichs gesicherter Erkenntnisse zur Reichweite des Grundsatzes liegen. Aufbauend auf einer fundierten Betrachtung der Hintergründe von „nemo tenetur» befasst er sich mit Rechtsfragen, die sich stellen, wenn der Beschuldigte nicht von Strafverfolgungsorganen, sondern von Angehörigen sonstiger staatlicher Institutionen oder von Privatpersonen befragt wird. Dabei beleuchtet der Autor den Komplex außerstrafprozessualer Auskunftspflichten ebenso wie die Problematik verdeckter Befragungen und das neuartige Phänomen unternehmensinterner Ermittlungen.

Frankfurt am Main, 2016. 546 S.

Schriften zum Strafrecht und Strafprozeßrecht. Bd. 125

geb. ISBN 978-3-631-69352-0
CHF 121.– / €[D] 99.95 / €[A] 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69484-8
CHF 131.– / €[D] 110.95 / €[A] 112.20 / € 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95

Moritz Eckhardt

Novellierung der Abgeordnetenbestechung

Die Strafbarkeit der Bestechung und Bestechlichkeit von Mandatsträgern gemäß § 108e StGB n.F.

Zum 01. September 2014 ist die Neufassung der Abgeordnetenbestechung in Kraft getreten. Das Buch hat den novellierten § 108e StGB, der die Bestechung und Bestechlichkeit von Mandatsträgern regelt, zum Gegenstand. Die Untersuchung legt die historische Entwicklung der Norm zugrunde und stellt die Anforderungen internationaler Übereinkommen dar. Von diesem Ausgangspunkt überprüft der Autor die Tatbestandsmerkmale auf ihren Inhalt und unternimmt den Versuch einer Konkretisierung. Dabei zeigt er die noch bestehenden Schwächen bei der strafrechtlichen Bekämpfung politischer Korruption auf. Auf dieser Basis diskutiert der Autor die Möglichkeiten einer künftigen Erweiterung der Strafbarkeit im Licht verfassungsrechtlicher Vorgaben.

Frankfurt am Main, 2016. XIV, 239 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5868

br. ISBN 978-3-631-67612-7
CHF 70.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06946-4
CHF 73.75 / €^{D} 68.90 / €^{A} 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Mathias Alexander Grzesiek

Wirtschaftsdelikte im Vertrags- und Privatarztsektor

Ein Beitrag zum Prinzip der Strafgesetzlichkeit im Gesundheitswesen

Dieses Buch leistet einen Beitrag zur Diskussion über die Strafbarkeitsrisiken der an der Umsetzung des gesetzlichen Gesundheitsauftrages beteiligten niedergelassenen Ärzte in Bezug auf Wirtschaftsdelikte. Der Schwerpunkt liegt in einer rechtsdogmatischen Analyse typischer Fallkonstellationen der Manipulation ärztlicher Leistungsvergütungen. Im Speziellen geht der Autor dabei auf die Besonderheiten des Bereichs vertragsärztlicher Leistungserbringung in Abgrenzung zum Privatarztsektor ein. Ausgangslage der Betrachtung bildet ein dargelegtes Verständnis eines rechtsstaatlichen und prinzipienorientierten Strafrechts. Ferner diskutiert der Autor Fragestellungen aus dem Bereich der unzulässigen Medikamentenverschreibung und die aktuelle Thematik der Korruption im Gesundheitswesen.

Frankfurt am Main, 2016. 209 S., 4 s/w Abb.
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 155

geb. ISBN 978-3-631-66788-0
CHF 64.– / €^{D} 54.95 / €^{A} 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69990-4
CHF 67.– / €^{D} 60.95 / €^{A} 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Eliane Haustein

Zu den Entscheidungsnormen bei Aussage gegen Aussage

Der rechtsgenügende Beweis wirft seit jeher eine zentrale Frage im Strafverfahren auf: Unter welchen Bedingungen ist der Beweis der schuldhaften Tatbegehung als erbracht anzusehen? Die Autorin widmet sich diesem Thema, indem sie am Beispiel der Aussage-gegen-Aussage-Fälle Entscheidungsnormen entwickelt und diese zur Diskussion stellt. Sie berücksichtigt aussagepsychologische Grundsätze und lehnt Sachverständigengutachten als alleinige Grundlage für Entscheidungsnormen ab. Anhand der «Corroboration»-Regel des schottischen und U.S.-amerikanischen Strafverfahrensrechts untersucht sie, ob eine Verurteilung das Vorliegen mindestens eines zusätzlichen bestätigenden Beweismittels erfordert oder bereits in einer glaubhaften Zeugenaussage eine tragfähige Verurteilungsgrundlage zu sehen ist.

Frankfurt am Main, 2017. 260 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5920

br. ISBN 978-3-631-72130-8
CHF 64.– / €^{D} 54.95 / €^{A} 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72131-5
CHF 67.– / €^{D} 60.95 / €^{A} 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Maximilian Heim

Strafrechtlicher Vertrauensschutz durch Absicherung unternehmerischer Entscheidungen

Zugleich ein Vorschlag zur Bestimmung der untreuerelevanten Pflichtwidrigkeit bei Vorstandsentscheidungen einer Aktiengesellschaft

Im Fokus des Buches steht das nach wie vor ungeklärte und aktuelle Problem, inwiefern bei unternehmerischen Entscheidungen ein für das Strafrecht wirksamer Vertrauensschutz entstehen kann, der insbesondere die Strafbarkeit wegen Untreue gemäß § 266 StGB ausschließt. Dabei unterbreitet der Autor einen konkreten Vorschlag, in welchen Fällen bzw. unter welchen Voraussetzungen eine erfolgte Absicherung der unternehmerischen Entscheidung durch die Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft dazu führt, dass aufgrund schützenswerten Vertrauens eine Strafbarkeit ausgeschlossen ist. Denn Risikoentscheidungen laufen immer Gefahr, sich nachträglich als betriebswirtschaftlich falsch herauszustellen.

Frankfurt am Main, 2017. 242 S., 4 Graf.

Criminalia. Abhandlungen aus den gesamten Strafrechtswissenschaften. Bd. 60

geb. ISBN 978-3-631-72218-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72254-1
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Eva-Maria Hoyler

Schiedsrichtermanipulationen aus wirtschaftsstrafrechtlicher Sicht

Die Autorin untersucht die Strafbarkeit von Schiedsrichtermanipulationen aus wirtschaftsstrafrechtlicher Sicht. Dabei konzentriert sie sich zunächst auf die Vermögensdelikte Betrug und Untreue und anschließend auf den Tatbestand der Bestechung im geschäftlichen Verkehr. Im Rahmen der Subsumtion unter die Vermögensdelikte erweist sich nahezu jedes Tatbestandsmerkmal als problematisch. Betrug und Untreue sind nur im Einzelfall geeignet, Schiedsrichtermanipulationen zu erfassen. Der Tatbestand der Bestechung im geschäftlichen Verkehr ist hingegen de lege lata insgesamt ungeeignet, Schiedsrichtermanipulationen zu sanktionieren. Dies legt die Autorin anhand einer umfassenden Tatbestandsauslegung dar.

Frankfurt am Main, 2017. XIV, 250 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5929

geb. ISBN 978-3-631-67196-2
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06699-9
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Wilm Kristofer Kirschke

Die strafrechtliche Bewertung der Präimplantationsdiagnostik nach dem Gesetz zum Schutze von Embryonen

Der Autor untersucht, ob die PID nach dem ESchG a.F. strafbar und ob der neue § 3a ESchG erforderlich war und sachgerecht umgesetzt wurde. Dazu behandelt er die medizinischen/naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie den verfassungsrechtlichen Rahmen. Ein Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf §§ 1 Abs. 1 Nr. 2 u. Nr. 5 sowie 2 Abs. 1 ESchG. Im Anschluss analysiert der Autor das Grundsatzurteil des BGH zur PID sowie den neuen § 3a ESchG. Dieser verbietet die PID grundsätzlich und lässt sie nur in eng begrenzten Ausnahmefällen zu. Das Buch beleuchtet die Voraussetzungen einer zulässigen PID, insbesondere die Indikationen nach § 3a Abs. 2 S. 1 u. 2 ESchG, und bespricht abschließend besondere Probleme wie Zufallsfunde und die Dreierregel.

Frankfurt am Main, 2016. XXVIII, 158 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5872

br. ISBN 978-3-631-67685-1
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07159-7
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Kristian Ohde

Die einheitliche Auslegung des Tatbestandsmerkmals «verleiten» in geltenden deutschen Straftatbeständen

Zugleich ein systematischer Vergleich sämtlicher Verleitungsdelikte

Eine mit dem Wort «verleiten» beschriebene Tathandlung findet sich in 15 verschiedenen Tatbeständen des deutschen Strafrechts. Der Autor untersucht erfolgreich die Möglichkeit, Zweckmäßigkeit und Gebotenheit der Bestimmung eines einheitlichen Verleitensbegriffs. Mittels einer systematisch vergleichenden Analyse sämtlicher der teils seit mehr als 140 Jahren geltenden Verleitungsdelikte ermittelt er einen einheitlichen Inhalt des Verleitens und seines Wesens. In der Rechtswissenschaft handelt es sich damit um die erste umfassende und verallgemeinernde Abhandlung zum Verleitensbegriff. Abschließend befasst sich der Autor mit strafrechtsdogmatischen Einzelfragen, die sich aus der Verwendung des Merkmals «verleiten» ergeben.

Frankfurt am Main, 2017. 168 S., 1 s/w Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5927

br. ISBN 978-3-631-72413-2
CHF 47.– / €D 39.95 / €A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72422-4
CHF 49.– / €D 44.95 / €A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95

Jakob Ordner

Wider die Informalisierung des Verfalls

Zugleich ein Beitrag zur Konturierung des materiellen und strafprozessualen Verfallsrechts

In der Verfahrenspraxis wird in den seltensten Fällen Vermögen im streitigen subjektiven beziehungsweise objektiven Verfallsverfahren abgeschöpft. Neben der Verständigung über Abschöpfungsmaßnahmen spielt vor allem der Verzicht auf gesicherte Vermögenswerte im Vorfeld einer gerichtlichen Entscheidung eine gewichtige Rolle. Hauptanliegen des Buchs ist es, die Durchsetzung des Verfalls in die strafprozessual vorgesehenen Bahnen zu lenken, um einer willkürlichen, die Rechtssicherheit beeinträchtigenden Abschöpfung vorzubeugen. Daher leitet der Autor aus der Struktur des Strafprozesses die Unzulässigkeit informeller Vermögensabschöpfung ab. Zusätzlich versucht er im Wissen darum, dass die derzeitige Ausgestaltung des Abschöpfungsrechts eine zunehmende Informalisierung begünstigt, das Sicherstellungs- und Verfallsverfahren einer Korrektur zuzuführen und die uneinheitliche materielle Verfallsbestimmung dogmatisch konsistent aufzulösen.

Frankfurt am Main, 2017. 262 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5903

br. ISBN 978-3-631-71514-7
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71515-4
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Thorsten Rachvoll

Modernisierung der staatlichen Opferentschädigung – rechtsdogmatisch zwingend oder nur rechtspolitisch geboten?

Der Autor geht der Frage nach, ob die seit Erlass des Opferentschädigungsgesetzes geltende formale Einordnung in die Materie des sozialen Entschädigungsrechts (noch) opferinteressengerecht erscheint. Er erwägt Alternativen, die hypothetisch strukturell ebenfalls eine dogmatische Heimat für den Anspruch von Gewaltopfern gegen den Staat bieten könnten; dabei widmet er sich vorrangig einer möglichen Staatshaftung auf der Basis subjektiv-rechtlicher Komponenten grundrechtlicher Schutzpflichten und einer opferspezifischen Ausformung des Strafzwecks der Spezialprävention. Letztlich plädiert er für eine differenzierte Anwendung des bürgerlichen Schadensrechts bei der Ausgestaltung der Rechtsfolgen der staatlichen Opferentschädigung.

Frankfurt am Main, 2016, 184 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5880

br. ISBN 978-3-631-69768-9
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69769-6
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Frederike Stinshoff

Die operative Fallanalyse im Strafprozess

Ein Beitrag zur Dogmatik der persönlichen Beweismittel

Die operative Fallanalyse ist eine relativ neue Form des kriminaltechnischen Sachbeweises. Die Rechtsprechung der letzten Jahre zeigt ein wachsendes Bedürfnis an der gerichtlichen Verwertung ihrer Ergebnisse, gleichzeitig aber auch große Unsicherheiten bei ihrer prozessualen Einordnung. Dieses Buch erläutert das Vorgehen der polizeilichen Fallanalytiker und die angewendeten Methoden, die mit dem aus Film und Fernsehen bekannten «Profiling» wenig gemein haben. Nach der Darstellung der persönlichen Beweismittel und ihrer Abgrenzung voneinander untersucht die Autorin, ob die von Rechtsprechung und Literatur vorgenommene Einordnung der polizeilichen Fallanalytiker als Zeuge beziehungsweise Sachverständige zutreffend ist oder ob nicht eine Verwertung durch Verlesung eines Behördengutachtens erfolgen muss.

Frankfurt am Main, 2017. XXXIII, 257 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5906

br. ISBN 978-3-631-71461-4
CHF 84.– / €D 71.95 / €A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71464-5
CHF 88.– / €D 79.95 / €A 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

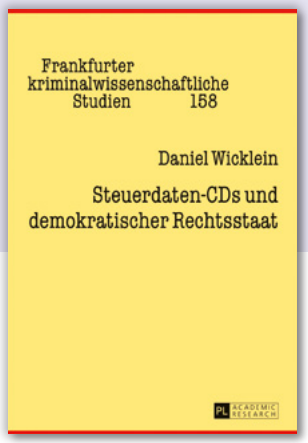
Sara Thienhaus

Zur Frage der gesetzlichen Tatbestandsmäßigkeit bei rechtlich relevantem Sexualverhalten

Die Autorin befasst sich mit dem Vorliegen menschlicher Sexualität und nimmt dabei Bezug auf deren rechtliche Relevanz. Neben der geschichtlichen Entwicklung des Sexualstrafrechts erörtert sie dazu insbesondere die Formen und Ausprägungen von Sexualität (Paraphilien) sowie die Frage nach der Schuld des Täters. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Aufzeichnung aktueller Missstände im Bereich des Sexualstrafrechts sowie auf der Erstellung eines Reformvorschlags für ein kommendes, liberaleres Sexualstrafrecht.

Frankfurt am Main, 2016, 326 S.

geb. ISBN 978-3-631-69461-9
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69661-3
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95



Daniel Wicklein

Steuerdaten-CDs und demokratischer Rechtsstaat

Dieses Buch beschäftigt sich mit dem Phänomen der sogenannten «Steuerdaten-CDs», also dem Ankauf von gewissen Bankdaten durch deutsche Behörden. Der Autor unternimmt den Versuch einer umfassenden kritischen Beschreibung und der rechtlichen Bewertung dieses Phänomens. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob und in welcher Form die so erlangten Daten im Strafverfahren verwertet werden dürfen.

Frankfurt am Main, 2017. 276 S.

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 158

geb. ISBN 978-3-631-71742-4
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71968-8
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Susanne Witz

Importware Frau

Eine kriminologisch-strafrechtliche Untersuchung von Zwangsprostitution in Deutschland mit dem Fokus auf Osteuropäerinnen

Dieses Buch befasst sich mit der Untersuchung des Phänomens «Zwangsprostitution» in Deutschland. Nach einer kurzen Darstellung des Milieus der freiwilligen Prostitution untersucht die Autorin Hintergründe und Erscheinungsformen von Zwangsprostitution fachbereichsübergreifend. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den osteuropäischen Betroffenen. Durch Auswertung der von der Autorin eigens dazu geführten Opferinterviews sowie polizeilicher Kriminalstatistiken erfolgt eine dezidierte Betrachtung des dem Phänomen zugrundeliegenden Milieus mitsamt seiner Akteure. Anschließend nimmt die Autorin eine strafrechtliche Bewertung der im Komplex «Zwangsprostitution» begangenen Straftaten vor. Hierbei bezieht sie sich auch auf die Novellierung des Sexualstrafrechts sowie auf das Prostituiertenschutzgesetz.

Frankfurt am Main, 2017. 323 S.
Würzburger Schriften zur Kriminalwissenschaft. Bd. 37

geb. ISBN 978-3-631-71798-1
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71854-4
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Christian Beckmann

E-Government im Besteuerungsverfahren am Beispiel der E-Bilanz

Eine verfassungs- und datenschutzrechtliche Analyse

Seit Einführung der E-Bilanz müssen Steuerpflichtige ihre Bilanz und ihre Gewinn- und Verlustrechnung nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln. Der Autor untersucht die Rechtmäßigkeit dieser Verpflichtung in datenschutz- und verfassungsrechtlicher Hinsicht. Er stellt Nutzen und Probleme des Einsatzes von Informationstechnologie auf Seiten der Finanzverwaltung dar und arbeitet diesen am konkreten Beispiel der E-Bilanz auf. Dazu werden sowohl die gesetzliche Grundlage in § 5b EStG als auch die Ermächtigung der Finanzverwaltung in § 51 Abs. 4 Nr. 1b EStG analysiert. Der Autor zeigt auf, dass die Finanzverwaltung ihre Ermächtigung zur steuerlichen Datenerhebung aus reinen Effizienzerwägungen verfassungs- und datenschutzwidrig überschreitet.

Frankfurt am Main, 2016. XXXII, 230 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5855

br. ISBN 978-3-631-67852-7
CHF 70.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06965-5
CHF 73.75 / €^{D} 68.90 / €^{A} 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Franziska Brackmann

Die Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen im Lichte des Öffentlichen Wettbewerbsrechts

Eine Untersuchung am Beispiel der De-Mail

Die Autorin geht der Frage nach, inwiefern die Regelung von elektronischen Zugangsformen Wettbewerbsrelevanz besitzt und in welchem Rahmen sich der Staat bewegen muss, wenn er elektronische Zugangsformen schafft oder regelt. Aufgrund des auch in Zukunft zu erwartenden stetigen Fortschritts der elektronischen Zugangsformen können die in der Untersuchung aufgezeigten Grenzen sowohl auf neue Regelungen elektronischer Zugangsformen und das Staatshandeln in Bezug auf diese als auch auf neue elektronische Zugangsformen transferiert werden. Die De-Mail, als besondere Ausgestaltungsform einer elektronischen Zugangsform, die auf staatlicher Initiative beruht, aber von privaten Anbietern angeboten wird, stellt hierbei Untersuchungsgegenstand und Vergleichsobjekt dar.

Frankfurt am Main, 2016. 372 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5891

br. ISBN 978-3-631-67915-9
CHF 87.– / €^{D} 74.95 / €^{A} 77.– / € 70.– / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07133-7
CHF 92.– / €^{D} 82.95 / €^{A} 84.– / € 70.– / £ 57.– / US-$ 84.95

Julius Brandt

Die Steuerung von Liquiditätsrisiken im Aktienrecht und Bankaufsichtsrecht

Die Studie schließt eine Forschungslücke, indem sie umfassend die aktienrechtlichen Risikomanagementpflichten von Vorstand und Aufsichtsrat im Umgang mit Liquiditätsrisiken untersucht. Sie umfasst auch die aktienrechtlichen Pflichten bei einer Delegation von liquiditätsrisikobehafteten Geschäftsaktivitäten und -prozessen. Ausgangspunkt ist die Rechtsprechung, die im Nachgang zur Finanzkrise der Jahre 2007–2009 ergangen ist. Im Weiteren geht der Autor den Fragen nach, ob, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang die bankaufsichtsrechtlichen Regelungen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von Kreditinstituten «de lege lata» eine Schrittmacherrolle bzw. eine Ausstrahlungswirkung für den aktienrechtlichen Pflichtenrahmen außerhalb des Bankensektors haben.

Frankfurt am Main, 2016. 292 S.
Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien. Bd. 105

geb. ISBN 978-3-631-67507-6
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06826-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Wen-Chin Chen

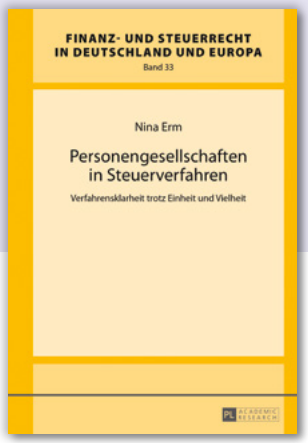
Gerechte Steuerentlastungen der Verbrauchsteuer

Am Beispiel der Energiesteuer und der Stromsteuer

Dieses Buch betrachtet Steuerentlastungen im Rahmen des Energiesteuergesetzes und des Stromsteuergesetzes als eine Form der Steuervergünstigung. Fragen der Gerechtigkeit diskutierend, macht die Autorin Vorschläge für systemgerechte Entlastungen. Darüber hinaus bezieht sie Stellung zur Einführung einer Energiesteuer in Taiwan und vergleicht in Taiwan angestellte Überlegungen zur Energiesteuer mit den Regelungen in Deutschland.

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 153 S.
Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht. Bd. 117

geb. ISBN 978-3-631-71784-4
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71785-1
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95



Nina Erm

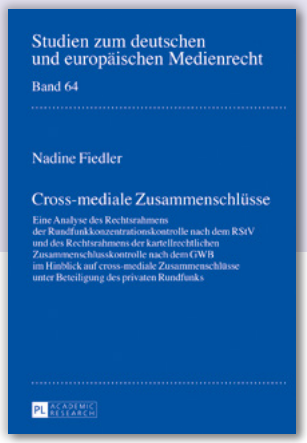
Personengesellschaften in Steuerverfahren

Verfahrensklarheit trotz Einheit und Vielheit

Schrifttum und Rechtsprechung befassen sich zumeist mit komplexen materiell-rechtlichen Problemen, die das Steuerrecht bei Personengesellschaften aufwirft. Verfahrensrechtliche Fragen werden hingegen selten erörtert. Dies entspricht einer allgemeinen Tendenz, das Verfahrensrecht im Verhältnis zum materiellen Recht als nachrangiges Recht anzusehen. Diese Arbeit untersucht für das Steuerrecht das Verhältnis von materiellem Recht und Verfahrensrecht bei Personengesellschaften und zeigt Abstimmungsbedarf auf. Die Arbeit legt dar, ob die aus der mangelnden Abstimmung herrührenden Konsequenzen mit höherrangigem Recht vereinbar sind und sucht nach steuerrechtlichen Lösungen sowohl im Wege der Auslegung als auch im Wege der gesetzlichen Kodifikation.

Frankfurt am Main, 2016. 236 S.
Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 33

geb. ISBN 978-3-631-67931-9
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07140-5
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 / € 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95



Nadine Fiedler

Cross-mediale Zusammenschlüsse

Eine Analyse des Rechtsrahmens der Rundfunkkonzentrationskontrolle nach dem RStV und des Rechtsrahmens der kartellrechtlichen Zusammenschlusskontrolle nach dem GWB im Hinblick auf cross-mediale Zusammenschlüsse unter Beteiligung des privaten Rundfunks

Das Buch befasst sich im Schwerpunkt mit der Rundfunkkonzentrationskontrolle gemäß § 26 RStV unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis der KEK sowie der Rechtsprechung in der Sache ProSiebenSat.1/Axel Springer. Die daraus folgenden Ergebnisse setzt die Autorin in einem Reformvorschlag zu § 26 RStV um. Des Weiteren untersucht die Autorin die kartellrechtliche Zusammenschlusskontrolle nach dem GWB im Hinblick auf cross-mediale Zusammenschlüsse. Dabei geht sie insbesondere auch der Frage nach, ob eine kartellrechtliche Zusammenschlusskontrolle die medienrechtliche Rundfunkkonzentrationskontrolle ablösen könnte.

Frankfurt am Main, 2017. 228 S.
Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht. Bd. 64

geb. ISBN 978-3-631-72503-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72598-6
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Sebastian Fuchs

Die Auflösung und Abwicklung gesetzlicher Krankenkassen im Spannungsfeld zwischen dem SGB V und der Insolvenzordnung

Seit dem Inkrafttreten des GKV-OrgWG am 1. Januar 2010 gibt es für die Liquidation von gesetzlichen Krankenkassen erstmals zwei Regelungsregime: das Schließungsverfahren des SGB V sowie ein im Zuge dieser Reform wesentlich modifiziertes Insolvenzverfahren. Obwohl im Jahr 2011 erstmals zwei Kassen geschlossen werden mussten, gab es bislang kein solches Insolvenzverfahren. Der Autor untersucht, ob es durch die Gesetzesänderung gelungen ist, ein passgenaues Abwicklungsrecht für gesetzliche Krankenkassen zu regeln, das wirtschaftliche Grundsätze mit sozialrechtlichen Prinzipien vereint. Er kommt zu dem Ergebnis, dass derzeit kein praktischer Anwendungsbereich für ein Insolvenzverfahren besteht, obwohl sich hieraus Verfahrensvorteile ergeben können und plädiert für eine weitere Gesetzesreform.

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 177 S.
Schriften zum Verfahrensrecht. Bd. 57

geb. ISBN 978-3-631-67406-2
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06757-6
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 / € 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Stefanie Ruth Fuchs

Das neue Glücksspielrecht unter besonderer Berücksichtigung von Online-Glücksspielen

Die Autorin leistet einen Beitrag zur Debatte über den Reformbedarf des Glücksspielrechts. Sie analysiert die Glücksspielregulierung gemäß dem GlüStV 2012, vergleicht diesen Vertrag mit den Regelungen des ehemaligen GlüG SH und überprüft ihn auf seine Verfassungs- und Unionsrechtskonformität. Hierzu behandelt sie die einschlägige Rechtsprechung (insbesondere vom EuGH, BVerfG, BVerwG sowie BGH) und bespricht die Stellungnahmen der EU-Kommission. Abschließend folgt eine ökonomische Analyse. Da Sportwettveranstalter für ihre Wettangebote die Sportdatenbanken der Sportveranstalter verwenden, beantwortet dieses Buch die Frage, welche Rechte den Sportveranstaltern nach derzeitiger Rechtslage an ihren Sportdatenbanken zustehen und ob es sinnvoll wäre, neue Rechte zu schaffen.

Frankfurt am Main, 2017. XL, 550 S.
Schriftenreihe zur Glücksspielforschung. Bd. 17

geb. ISBN 978-3-631-71965-7
CHF 122.– / €[D] 104.95 / €[A] 107.90 / € 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71962-6
CHF 128.– / €[D] 116.95 / €[A] 117.70 / € 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95

Sebastian Grever

Außergewöhnliche Belastungen im Steuerrecht

Das Buch untersucht die außergewöhnlichen Belastungen im Steuerrecht gem. § 33 EStG. Der Autor betrachtet, welcher private Aufwand zwangsläufig ist, dass er im Hinblick auf das subjektive Nettoprinzip im Rahmen des § 33 EStG berücksichtigt werden muss. Er legt hierbei den unbestimmten Tatbestand des § 33 EStG aus und analysiert die Rechtsprechung des BFH. Er untersucht das Verhältnis der Rechtsprechung zum subjektiven Nettoprinzip, zeigt Rechtsprechungsänderungen des BFH in den letzten Jahren auf und arbeitet Strukturen und Systembrüche heraus. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass eine Neufassung des § 33 EStG angezeigt ist und unterbreitet einen entsprechenden Gesetzesvorschlag.

Frankfurt am Main, 2017. 198 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5900

br. ISBN 978-3-631-71481-2
CHF 58.– / €D 49.95 / €A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71482-9
CHF 61.– / €D 55.95 / €A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Tobias Hamm

Der Entherrschungsvertrag

Dieses Buch untersucht den Entherrschungsvertrag. Dieser zielt darauf ab, eine Beherrschung durch das herrschende Unternehmen aufgrund von Stimmrechts- und/oder Anteilsmehrheit zu beseitigen. Die Motivation zur Beseitigung der Beherrschung liegt darin, die weitreichenden Folgen der Beherrschung (Ausgleich von veranlassten Nachteilen durch das herrschende Unternehmen, Pflicht zur Aufstellung und Prüfung eines Abhängigkeitsberichts auf Ebene des beherrschten Unternehmens u.a.) zu beseitigen. Der Autor arbeitet im Detail die inhaltlichen Anforderungen an einen Entherrschungsvertrag sowie die Frage der Mitwirkung der Gesellschafter der beteiligten Unternehmen heraus und stellt dem Leser abschließend noch ein Vertragsmuster eines Entherrschungsvertrages zur Verfügung.

Frankfurt am Main, 2017. XXVI, 250 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5923

geb. ISBN 978-3-631-72142-1
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72239-8
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Sven Marco Hartwig

Die Thesaurierungspflicht der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Der Autor widmet sich der Frage, ob die Thesaurierungspflicht geeignet ist, das verminderte Stammkapital der UG (haftungsbeschränkt) auszugleichen. Für deren Beantwortung erfolgt eine kurze Auseinandersetzung mit dessen Sinnhaftigkeit unter Beachtung ausländischer Haftungssysteme. Er kommt zu dem Ergebnis, dass lediglich eine bedingte Kompensation besteht. Als Lösung schlägt er u.a. vor, §§ 30, 31 GmbHG sowohl analog als auch direkt anzuwenden. Einen Hauptteil des Buches nehmen die Auseinandersetzungen ein, wie mit überhöhten Geschäftsführergehältern umzugehen und wie der Einsatz der UG als Komplementärin ohne Kapitalanteil zu bewerten ist. Der Autor zieht die Grundsätze der steuerrechtlichen verdeckten Gewinnausschüttung heran und wendet als Umgehungsschutz § 300 AktG analog an.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 254 S.

Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht. Bd. 4

geb. ISBN 978-3-631-72372-2
CHF 75.– / €D 64.95 / €A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72373-9
CHF 79.– / €D 71.95 / €A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Sebastian Heite

Bezugsrechtsausschluss im Rahmen des genehmigten Kapitals bei personalistisch strukturierten Kapitalgesellschaften – GmbH & KGaA

Das Bezugsrecht der GmbH-Gesellschafter und der Kommanditaktionäre kann trotz der regelmäßig personalistischen Struktur der GmbH und der KGaA ausgeschlossen werden. Erfolgt der Bezugsrechtsausschluss im Rahmen einer genehmigten Kapitalerhöhung, steht er im Spannungsverhältnis zwischen dem gesteigerten Interesse der Bezugsrechtsinhaber an einem effektiven Schutz ihres Bezugsrechts einerseits und der beschleunigenden Wirkung des genehmigten Kapitals andererseits. Der Autor bietet zunächst eine übersichtliche Darstellung des Rechtsinstituts des genehmigten Kapitals und des Bezugsrechtsausschlusses. Daran anschließend stellt er die an einen zulässigen Bezugsrechtsausschluss zu stellenden Anforderungen systematisch für die unterschiedlichen Rechtsformen und Konstellationen auf.

Frankfurt am Main, 2016. 206 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5881

br. ISBN 978-3-631-69761-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69762-7
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Jan Frederik Heuer

Die Regulierung von Crowdinvesting durch das Kleinanlegerschutzgesetz

Crowdinvesting ist eine junge, innovative Finanzierungsform über Internet-Dienstleistungsplattformen. Durch das Kleinanlegerschutzgesetz (KASG) aus dem Juli 2015 reguliert der Gesetzgeber Crowdinvesting erstmals speziell. Neben einer grundsätzlichen begrifflichen Einordnung von Crowdinvesting im Verhältnis zu anderen Crowdfundingformen stellt der Autor die gesetzliche Regulierung in ihren kapitalmarktrechtlichen Kontext. Er beleuchtet sowohl Auswirkungen auf den Anlegerschutz und haftungsrechtliche Fragen als auch die crowd-bezogenen Mechanismen, die für diese Finanzierungsform eine wichtige Rolle spielen. Unter diesen Gesichtspunkten erfolgt auch eine kritische Untersuchung des Umfangs der neu geschaffenen, speziellen Normierung von Crowdinvesting.

Frankfurt am Main, 2017. 268 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5942

br. ISBN 978-3-631-72932-8
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72978-6
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Stephan Hufnagel

Dogmatik der Haftung und Grenzen der Leitungsmacht durch unbezifferten Nachteilsausgleich im faktischen Aktienkonzern

Der Bundesgerichtshof hat sich in seinen Entscheidungen zum 3. Börsengang der Deutschen Telekom AG und zum Verkauf des Osteuropageschäfts der Hypovereinsbank mit der Frage der Zulässigkeit des unbezifferten Nachteilsausgleichs im faktischen Aktienkonzern beschäftigt. Nach eingehender Analyse der Dogmatik der Haftung nach §§ 311, 317 AktG und der Grenzen der Zulässigkeit des Nachteilsausgleichs im faktischen Aktienkonzern kommt der Autor zu dem Ergebnis, dass sich die Verantwortlichkeit nach §§ 311, 317 AktG als ein positiv normierter Fall der culpa-Haftung für negotiorum gestio darstellt. Darauf basierend untersucht der Autor mögliche Fälle des unbezifferten Nachteilsausgleichs und kommt zu dem Ergebnis, dass dieser den Konzerngeschäftsleitern nur sehr eingeschränkten Spielraum eröffnet.

Frankfurt am Main, 2016. 282 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5875

br. ISBN 978-3-631-67159-7
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06527-5
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Angela Kast

Der maßgebliche Empfängerhorizont bei der Beurteilung der Unrichtigkeit von Wertpapierprospekten

Der Anlegerhorizont i.S.d. §§ 21 Abs. 1, 22 WpPG

Die Autorin befasst sich mit der Frage, an welchem «Anlegerhorizont» als Beurteilungsmaßstab sich Wertpapierprospekte nach geltender Rechtslage ausrichten sollten. Der Gesetzgeber hat zur Bekämpfung marktstörender Informationsasymmetrien zwischen Emittenten und Anlegern eine Vielzahl an Informationspflichten geschaffen. Der Schutz der Anleger basiert also – im Sinne der Privatautonomie – auf der Annahme, dass der ausreichend Informierte sich selbst schützen kann. Probleme ergeben sich daraus, dass diese Informationspflichten generell auf einen zumindest potentiell heterogenen Adressatenkreis zielen. Der Frage nach den maßgeblichen Fertigkeiten und Verständnisfähigkeiten der Prospektadressaten widmet sich diese Arbeit insbesondere mithilfe einer rechtsökonomischen Analyse.

Frankfurt am Main, 2017. 192 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5898

br. ISBN 978-3-631-71404-1
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71405-8
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Sven Kirchner

Die Verjährung von Masseverbindlichkeiten

Spannungslagen zwischen Rechtsverfolgung der Massegläubiger und ordnungsgemäßer Masseverwaltung

Der Autor untersucht die Verjährung von Masseverbindlichkeiten und die Spannungslagen zwischen Rechtsverfolgung der Massegläubiger und ordnungsgemäßer Masseverwaltung. Er setzt sich mit den verschiedenen Arten der Masseverbindlichkeiten, deren Geltendmachung und Verjährung sowie dem Greifen von Hemmungstatbeständen auseinander und grenzt sie zu Massekosten und Insolvenzforderungen hin ab. Nach Auslegung und unter Berücksichtigung von Treu- und Glauben kommt er zu dem Ergebnis, dass Masseverbindlichkeiten außerhalb des Insolvenzverfahrens geltend zu machen sind und i.d.R. nach den allgemeinen zivilrechtlichen Regelungen verjähren und ermittelt Ausnahmen. Der Autor stellt die Pflicht des Insolvenzverwalters, sich auf die eingetretene Verjährung zu berufen, fest.

Frankfurt am Main, 2016. XX, 162 S.

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht. Bd. 14

geb. ISBN 978-3-631-67643-1
CHF 71.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07024-8
CHF 71.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Felix Klemt

Körperschaftsteuerliche Verluste junger innovativer Unternehmen

Rechtliche und wirtschaftliche Analyse, Alternativen de lege ferenda

Der Autor analysiert umfassend die Behandlung von körperschaftsteuerlichen Verlusten junger innovativer Unternehmen. Schwerpunkt ist hierbei die Thematik des Mantelkaufs, die insbesondere an der Norm des § 8c KStG aufgearbeitet wird. Weiterhin sind die steuerbilanzielle Verlustbehandlung, der Verlustvortrag sowie die Mindestbesteuerung Gegenstand der Untersuchung. Der Autor geht dabei auch auf die Entwicklung der Regelungen sowie die wirtschaftlichen Gesichtspunkte ein. Nach einem Überblick über die Vorgaben des Verfassungs- und Europarechts systematisiert und analysiert er mögliche Alternativen de lege ferenda. Berücksichtigt werden hierbei auch Vorschläge des Schrifttums und internationale Regelungen.

Frankfurt am Main, 2016. 380 S.

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 32

geb. ISBN 978-3-631-67064-4
CHF 83.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06290-8
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.60 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95

Laura Theresa Krull

Stellung und Schutz des Minderheitsgesellschafters der schuldnerischen GmbH & Co. KG im Insolvenzplanverfahren nach dem ESUG

Möglichkeiten des geschäftsführenden Mehrheitsgesellschafters zur Lösung andauernder Gesellschafterstreitigkeiten im Insolvenzplanverfahren in Eigenverwaltung

Die Autorin nimmt den «Suhrkamp»-Fall zum Anlass, schwierigen Rechtsfragen an der Schnittstelle von Gesellschafts- und Insolvenzrecht nachzugehen und auszuloten, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht. Sie untersucht die Auswirkungen des bei Durchführung eines Insolvenzplanverfahrens in Eigenverwaltung zur Verfügung gestellten Handlungs- und Gestaltungsspielraums auf die Stellung des Minderheitsgesellschafters und den diesem zugleich zur Verfügung gestellten Schutz. Außerdem gibt sie Antwort auf die Frage, ob die durch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) eröffnete Möglichkeit, im Insolvenzplan alle gesellschaftsrechtlich zulässigen Regelungen zu treffen, aus Sicht des Mehrheitsgesellschafters dazu einlädt, den lästigen Minderheitsgesellschafter mittels Nutzung der insolvenzrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten zu entmachten.

Frankfurt am Main, 2016. 416 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5882

geb. ISBN 978-3-631-69932-4
CHF 99.– / €[D] 84.95 / €[A] 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-$ 95.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69952-2
CHF 104.– / €[D] 94.95 / €[A] 95.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-$ 95.95

Merih Erdem Kütük-Markendorf

Rechtliche Einordnung von Internetwährungen im deutschen Rechtssystem am Beispiel von Bitcoin

Die innovative Blockchain erlaubt eine neue Form der Dezentralität. Sie ist entstanden aus Kryptographie, Internet, P2P und schwindendem Vertrauen durch Finanzkrisen. Ein erstes Versuchsfeld bildet dabei das Zahlungsmittel Bitcoin, welches durch Mining erzeugt wird und die populärste Internetwährung und Pionier für weitere Ideen ist. Ziel der Publikation ist es, Blockchain sowie Bitcoin innerhalb der deutschen Rechtsordnung zu untersuchen. Dabei ergibt sich eine Einordnung innerhalb des Zivilrechts, Immaterialgüterrechts, Währungsrechts, Bank- und Kapitalmarktrechts. Die rechtlichen Erkenntnisse der Untersuchung lassen sich auf alle künftigen Vorhaben und Produkte mit einer Blockchain übertragen. Der Autor zeigt Wege auf, wie derartige Daten als Immaterialgüter Rechte begründen können.

Frankfurt am Main, 2016. XXXIV, 220 S.
Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht. Bd. 57

geb. ISBN 978-3-631-69810-5
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69811-2
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

André M. Latour · Eva-Maria Lewkowicz · Mike Wienbracke (Hrsg.)

An den Schnittstellen von Recht und Wirtschaft

Jubiläumsband aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Fachbereichs Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

20 Jahre Fachbereich Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen – das sind 40 Semester praxisorientierte Lehre und Forschung auf den Gebieten Jura und Ökonomie. Aus Anlass dieses Jubiläums ist der vorliegende Band entstanden, der schaukastenartig einen Einblick in den sich durch seine juristisch-ökonomische Interdisziplinarität sowie seine Praxisorientierung bei der Ausbildung auszeichnenden Fachbereich gibt. Die zum überwiegenden Teil aus Juristen und Ökonomen zusammengesetzten Autorenteams beleuchten jeweils ein wirtschaftsjuristisches Thema aus der Berufspraxis fallstudienartig sowohl aus rechts- als auch aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive.

Frankfurt am Main, 2016. 324 S., 36 s/w Abb.

br. ISBN 978-3-631-67877-0
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07012-5
CHF 76.90 / €[D] 72.23 / €[A] 72.84 / € 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Lars Leuschner · Frederik Meyer

Vertragsabschlusspraxis deutscher Unternehmen

Eine Empirische Untersuchung

Die Umfrage unter mehr als 1.200 Experten gewährt wesentliche Einblicke in die Vertragsabschlusspraxis deutscher Unternehmen. In ihrem Mittelpunkt steht die Frage, welche Bedeutung vertragliche Haftungsbeschränkungen haben und wie die Beteiligten in diesem Zusammenhang mit den Beschränkungen der §§ 305 ff. BGB umgehen. Das beinhaltet unter anderem Informationen zum Verfahren des Vertragsschlusses (z.B. Dauer der Verhandlungen), aus denen sich ableiten lässt, in welchem Umfang die Vereinbarungen gegebenenfalls als Individualvereinbarungen der Inhaltskontrolle entzogen sind. Darüber hinaus liefert die Studie aber auch Daten zu grundlegenden Fragestellungen wie beispielsweise der Verbreitung von Rechtsabteilungen oder dem Anteil grenzüberschreitender Vertragsschlüsse.

Frankfurt am Main, 2016. 103 S., 1 Tab.

br. ISBN 978-3-631-67676-9
CHF 24.– / €D 19.95 / €A 20.50 / € 18.70 / £ 16.– / US-$ 22.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07149-8
CHF 25.– / €D 21.95 / €A 22.40 / € 18.70 / £ 16.– / US-$ 22.95

Bartosz Makowicz · Rolf Stober (Hrsg.)

Jahrbuch der Sicherheitswirtschaft 2015

Tagungsband der 16. FORSI-Sicherheitswirtschaftstage

Die 16. FORSI-Sicherheitswirtschaftstage knüpften an die von Professor Stober begründete, über 15-jährige Tradition des Forschungsinstituts für Compliance, Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit (FORSI) an und fanden unter dem Leitsatz «Unternehmenssicherheit und Sicherheitswirtschaft – Wachsende Bedeutung, wachsender Anspruch!?» statt. Die Referenten nutzten den Themenkomplex, um kritische Aspekte der aktuellen Entwicklung in der Sicherheitsbranche aufzuzeigen. Der Tagungsband berichtet über die Ergebnisse der Sicherheitswirtschaftstage 2015 und befasst sich mit aktuellen Sicherheitsfragen aus der Perspektive von staatlichen Aufsichtsbehörden, Führungskräften der privaten Sicherheitswirtschaft, Polizei, Verbandsvertretern, Rechtsanwälten, Datenschützern sowie Wissenschaftlern.

Frankfurt am Main, 2017. 15 s/w Graf., 118 S.

geb. ISBN 978-3-631-71936-7
CHF 47.– / €D 39.95 / €A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71937-4
CHF 49.– / €D 44.95 / €A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95

Jessica Mateja

Die Begrenzung von Managergehältern unter besonderer Berücksichtigung der Instituts-Vergütungsverordnung

Überlegungen zu einer branchen- und rechtsformübergreifenden Neuregelung

In den letzten Jahren entstanden als Reaktion auf die Finanzmarktkrise im Finanzsektor zahlreiche europäische und nationale Regelungen zur Begrenzung von Managergehältern. Dazu gehören insbesondere die Instituts-Vergütungsverordnung, die Versicherungs-Vergütungsverordnung, das Kapitalanlagegesetzbuch sowie das BaFin-Rundschreiben zu Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion (MaComp). Auch die branchenunabhängige Regelung des § 87 AktG wurde verschärft. Die vorliegende Untersuchung gibt einen umfassenden systematischen Überblick über die einzelnen Vergütungsvorgaben für Manager. Schwerpunkt ist die Instituts-Vergütungsverordnung. Ziel der Untersuchung ist es, eine branchen- und rechtsformübergreifende Regelung zu erarbeiten, die zu einer Vereinheitlichung der Vergütungsvorgaben führen soll.

Frankfurt am Main, 2016. XXII, 336 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5887

br. ISBN 978-3-631-67920-3
CHF 83.– / €D 71.95 / €A 73.90 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07129-0
CHF 88.– / €D 79.95 / €A 80.60 / € 67.20 / £ 55.– / US-$ 81.95

Moritz Mentzel

Das Periodizitätsprinzip und alternative Besteuerungsmodelle

Moderne Ertragsteuern werden weltweit periodisch erhoben. Je nach konkreter Ausgestaltung des jeweiligen Steuerrechts kann dies jedoch bei einer überperiodischen Betrachtung ungerechtfertigte Belastungsunterschiede zur Folge haben. Der Autor beleuchtet zunächst die Bedeutung und die Umsetzung des sogenannten Periodizitätsprinzips im deutschen Ertragsteuerrecht. Er zeigt existierende alternative Besteuerungs- und Reformmodelle auf und empfiehlt zur Reformierung des Einkommensteuergesetzes eine lebenszeitliche Durchschnittseinkommensteuer. Abschließend stellt der Autor verschiedene Möglichkeiten der Steuergestaltung zur Vermeidung von periodizitätsbedingten steuerlichen Fehlbelastungen im unternehmerischen Bereich vor.

Frankfurt am Main, 2017.
XXI, 239 S., 4 farb. Graf., 6 s/w Graf., 2 s/w Tab.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5911

br. ISBN 978-3-631-71689-2
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71691-5
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Markus Mörtel

Kapitalmarktrechtliche Beteiligungstransparenz im Sinne der §§ 21, 22 WpHG unter besonderer Berücksichtigung des Investmentrechts

Ausgehend von einer vertieften Untersuchung der Regelungsziele der kapitalmarktrechtlichen Beteiligungstransparenz und der Grundlagen der Investmentanlage im Sinne des KAGB befasst sich die Abhandlung mit den Grundtatbeständen der kapitalmarktrechtlichen Beteiligungstransparenz. Dabei entwickelt der Verfasser vor dem Hintergrund der herausgearbeiteten Grundlagen Lösungsvorschläge für typische Auslegungsprobleme bei der Gesetzesanwendung. Der Verfasser untersucht weiter, inwieweit im Zusammenhang mit der Investmentanlage im Sinne des KAGB Besonderheiten zu berücksichtigen sind und welche Beteiligten in diesem Zusammenhang zu einer Stimmrechtsmitteilung verpflichtet sein können. Dabei differenziert er zwischen den einzelnen Rechtsformen des Investmentvermögens und ihren Erscheinungsformen.

Frankfurt am Main, 2016, 522 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5874

br. ISBN 978-3-631-67640-0
CHF 113.– / €D 99.95 / €A 102.70 / € 93.40 / £ 74.70 / US-$ 121.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69546-3
CHF 131.– / €D 110.95 / €A 112.10 / € 93.40 / £ 76.– / US-$ 112.95

Sebastian Thilo Müller

Das Ausschlussrecht des Bieters und das Andienungsrecht der Minderheitsaktionäre im Übernahmeverfahren

Eine Analyse der §§ 39a, 39c WpÜG

Der Autor untersucht die Regelungen der §§ 39a und 39c WpÜG unter besonderer Berücksichtigung praktischer Gesichtspunkte. Bei der Durchführung eines Übernahmeverfahrens nach dem WpÜG kommt es regelmäßig zu Herausforderungen, insbesondere, wenn die vollständige Übernahme der Zielgesellschaft beabsichtigt wird. Die vom Gesetzgeber hierfür geschaffene Sonderregelung wird von der Praxis jedoch bislang kaum angenommen und weist deutliche Schwächen auf. Gegenstand der Untersuchung ist es, diese Schwächen der gesetzlichen Regelung de lege lata herauszuarbeiten und de lege ferenda einer Lösung zuzuführen.

Frankfurt am Main, 2017. 296 S., 1 s/w Abb., 1 s/w Tab.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5914

br. ISBN 978-3-631-67646-2
CHF 75.– / €D 64.95 / €A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07038-5
CHF 79.– / €D 71.95 / €A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Larissa Pewny

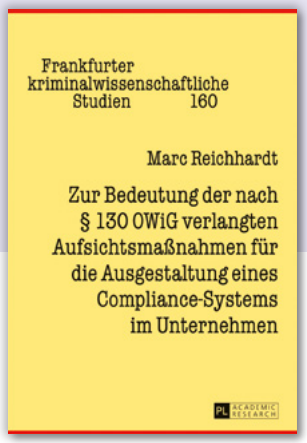
Das Übergangsmandat des Betriebsrats

Gestaltungsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung gewillkürter Betriebsratsstrukturen gemäß § 3 BetrVG

Die Autorin befasst sich mit dem Übergangsmandat des Betriebsrats gemäß § 21a BetrVG und dessen Gestaltungsmöglichkeiten. Nach der Darstellung des Anwendungsbereichs des Übergangsmandats zeigt sie die im Hinblick auf dessen Rechtsfolgen denkbaren Gestaltungsmöglichkeiten auf. Sie geht der Frage nach, ob im Vorfeld einer Umstrukturierung die Möglichkeit besteht, durch bestimmte Gestaltungsmöglichkeiten das Entstehen eines Übergangsmandats zu verhindern. Neben der Bildung eines gemeinsamen Betriebs gemäß § 1 Abs. 1 S. 2, Abs. 2 BetrVG untersucht sie die Bildung von betrieblichen Organisationsstrukturen gemäß § 3 BetrVG und § 117 Abs. 2 S. 1 BetrVG. Im Mittelpunkt stehen dabei die vereinbarten Betriebsratsstrukturen durch Tarifvertrag gemäß § 3 Abs. 1 BetrVG.

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 250 S.
Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Bd. 22

geb. ISBN 978-3-631-71341-9
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71342-6
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



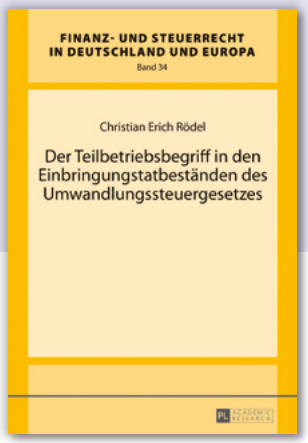
Marc Reichhardt

Zur Bedeutung der nach § 130 OWiG verlangten Aufsichtsmaßnahmen für die Ausgestaltung eines Compliance-Systems im Unternehmen

Wirtschaftsstrafverfahren in jüngerer Zeit haben zu einer verstärkten Diskussion über die strafrechtlichen Risiken für Unternehmensleiter und Aufsichtspersonen wegen fehlender oder defizitärer Compliance geführt. Der Autor verfolgt in diesem Kontext das Anliegen, die Bedeutung des § 130 OWiG und hier insbesondere die Inhalte des Tatbestandsmerkmals «erforderliche Aufsichtsmaßnahmen» zu bestimmen und für die Ausgestaltung eines wirksamen Compliance Systems in Unternehmen nutzbar zu machen. Dies geschieht vor dem Hintergrund verfassungsrechtlicher Vorgaben und umfasst unter anderem auch Fragen der Erforderlichkeit eines Compliance-Beauftragten, eines Whistleblowing-Systems und von Unternehmensrichtlinien.

Frankfurt am Main, 2017. 326 S.
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 160

geb. ISBN 978-3-631-72448-4
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72450-7
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95



Christian Erich Rödel

Der Teilbetriebsbegriff in den Einbringungstatbeständen des Umwandlungssteuergesetzes

Die Auslegung des Teilbetriebsbegriffes im Steuerrecht beschäftigt seit Jahrzehnten Rechtsprechung und Wissenschaft. Im Rahmen des Umwandlungssteuergesetzes (UmwStG) werfen die Umstrukturierung der Einbringungstatbestände durch das SEStEG 2006 neue Fragen zum Verständnis des Teilbetriebes auf. Der Autor untersucht insbesondere die europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Prämissen bei der Auslegung der §§ 20 und 24 UmwStG und analysiert Widersprüche in der Begründung und Systematik der Änderung des UmwStG. Auf dieser Grundlage stellt er die Auslegung des Teilbetriebsbegriffes in den neu gefassten Einbringungstatbeständen des UmwStG dar.

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 154 S.
Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 34

geb. ISBN 978-3-631-70000-6
CHF 58.– / €D 49.95 / €A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70001-3
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.40 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95

Christina Schröter

Rechtliche Grundlagen und normzweckadäquate Unternehmensbewertung bei Kapitalgesellschaften

Dieses Buch widmet sich Rechtsfragen der Unternehmensbewertung. Hierzu gibt die Autorin zunächst einen Überblick über die diversen Unternehmensbewertungsanlässe und Bewertungsverfahren. Ferner stellt sie die Entwicklung der Unternehmensbewertung in der Rechtsprechung dar. Schließlich untersucht sie anhand von zwei Bewertungsanlässen, ob es eine allgemeingültige, für alle Bewertungsanlässe geeignete Bewertungsmethode gibt. Die Autorin kommt zu dem Ergebnis, dass es eine solche Bewertungsmethode nicht gibt. Stattdessen lasse sich für jeden Bewertungsanlass eine «richtige» Bewertungsmethode festlegen, die dem jeweiligen Normzweck am besten gerecht werde.

Frankfurt am Main, 2017. 220 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht. Bd. 24

geb. ISBN 978-3-631-72143-8
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72195-7
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Franziska Stahmann

Sonstige Sonderbetriebseinnahmen im Abkommensrecht

Kapitalgesellschaftsbeteiligungen im notwendigen Sonderbetriebsvermögen II

Dieses Buch setzt sich mit der doppelbesteuerungsrechtlichen Behandlung von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen im Sonderbetriebsvermögen in Anbetracht aktueller Gesetzesänderungen im nationalen Recht und im Abkommensrecht des OECD-Musterabkommens auseinander. Neben der unterschiedlichen Qualifikation von Personengesellschaften im internationalen Raum birgt insbesondere die unterschiedliche Auslegung abkommensrechtlicher Normen durch die verschiedenen Staaten die Gefahr, Doppel- bzw. Minderbesteuerungen herbeizuführen. Zu ihrer Vermeidung stellt die Autorin die bestmögliche Lösung aus nationalen, verfassungsrechtlichen, europarechtlichen und abkommensrechtlichen Regelungsmöglichkeiten dar und analysiert bestehende unternehmerische Sondernormen in ausgewählten Doppelbesteuerungsabkommen.

Frankfurt am Main, 2017. XX S., 272 S.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 3

geb. ISBN 978-3-631-72394-4
CHF 78.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72404-0
CHF 82.– / €[D] 74.95 / €[A] 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Markus Stief

Implementierung der nichtfinanzorientierten Geldwäschebekämpfung in das Geldwäschegesetz

Eine Analyse und Untersuchung der Effektivität

Die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im sogenannten Nichtfinanzbereich erlangt in Deutschland und der Europäischen Union eine immer größere Bedeutung. Zunehmend richtet sich der Fokus von Geldwäschern auf hochwertige Gegenstände und Immobilien. Die geldwäscherechtlichen Anforderungen an Unternehmen der betroffenen Branchen sind entsprechend vielfältig und umfassen z.B. umfangreiche Identifizierungs- und Meldepflichten im Verdachtsfall. Der Autor analysiert diese geldwäscherechtlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Effektivität und Wirkungsweise. Er untersucht insbesondere, inwieweit sie für Unternehmen des Nichtfinanzbereichs und zuständige Aufsichtsbehörden überhaupt umsetzbar sind und ob sie geeignet sind, das Ziel einer wirksamen Geldwäscheprävention zu erreichen.

Frankfurt am Main, 2017. XXXII, 274 S., 8 Abb.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5936

br. ISBN 978-3-631-72676-1
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72704-1
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Sven C. Stumm

Die Kapitalverfassung der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Das Buch thematisiert die Kapitalverfassung der im Jahr 2008 eingeführten Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt). Mit inzwischen über 100.000 Handelsregistereintragungen ist der Boom der UG weiterhin ungebrochen. Obwohl sie grundsätzlich als GmbH-Variante und nicht als eigenständige Rechtsform konzipiert ist, zeigt sie diverse Besonderheiten – etwa in ihrer Finanzverfassung – auf, die an dieser Dogmatik zweifeln lassen. Insbesondere ihre gesetzliche Rücklage ist auch mehr als sieben Jahre nach dem MoMiG stetes Konfliktthema im Bereich des Kapitalschutzes. Die Kapitalaufbringung der UG und eine womöglich erweiterte Vermögensbindung sind zur GmbH mit ihrem Seriositätsbonus zu positionieren. Auch ihr Einsatz als Konzerngesellschaft und vor allem als Vorrats- und Mantelgesellschaft wirft rechtliche Fragen auf.

Frankfurt am Main, 2016. XXVI, 363 S., 1 Graf.

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht. Bd. 90

geb. ISBN 978-3-631-67488-8
CHF 87.– / €^{D} 74.95 / €^{A} 77.– / € 70.– / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06749-1
CHF 92.– / €^{D} 82.95 / €^{A} 84.– / € 70.– / £ 57.– / US-$ 84.95

Sebastian Sumalvico

§ 50d Abs. 3 EStG nach dem BeitrRLUmsG

Vereinbarkeit mit den Missbrauchsmaßstäben des Verfassungs-, Europa- und Völkerrechts

Das Buch untersucht § 50d Abs. 3 EStG in der Fassung des BeitrRLUmsG vom 7.12.2011 und seine Vereinbarkeit mit den Maßstäben des Verfassungs-, Europa- und Völkerrechts. § 50d Abs. 3 EStG ist als spezialgesetzliche Missbrauchsverhinderungsvorschrift zu qualifizieren, die der Vermeidung des sogenannten Treaty oder Directive Shopping dient. Der Autor arbeitet verschiedene Möglichkeiten der Auslegung der Anti-Treaty-/Directive-Shopping-Vorschrift heraus und überprüft die gefundenen Auslegungsalternativen auf ihre Vereinbarkeit mit den Maßstäben des höherrangigen Rechts. Er kommt zu dem Ergebnis, dass § 50d Abs. 3 EStG verfassungs- und europarechtskonform ausgelegt werden kann. In völkerrechtlicher Hinsicht stellt die Norm ein Treaty Override dar, was zwar zur Völkervertragswidrigkeit, jedoch nicht zu ihrer Unanwendbarkeit führt.

Frankfurt am Main, 2017. 270 S., 6 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5902

br. ISBN 978-3-631-71510-9
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71511-6
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Florian Wenk

Einkünfte aus Leistungen nach § 22 Nr. 3 EStG

Eine Untersuchung zum Belastungsgrund der Einkommensteuer

Die Studie untersucht die rechtshistorischen Hintergründe und die Entwicklung der Rechtsprechung zu den sonstigen Einkünften aus Leistungen nach § 22 Nr. 3 EStG. Insbesondere im Bereich der Vermögenssphäre fehlt es an dogmatisch gesicherten Kriterien und kommt es zu häufigen Rechtsprechungsänderungen. Dabei kann der Belastungsgrund des geltenden Einkommensteuerrechts die Auslegung anleiten. Der Autor entwickelt Lösungsansätze für die Falllösung anhand einer intensiven Auseinandersetzung mit den rechtshistorischen Wurzeln der Norm und der bis heute ergangenen Rechtsprechung.

Frankfurt am Main, 2017. 359 S., 3 s/w Graf.

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 35

geb. ISBN 978-3-631-71477-5
CHF 84.– / €^{D} 71.95 / €^{A} 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71478-2
CHF 88.– / €^{D} 79.95 / €^{A} 80.80 / € 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Martin Wilke

Der Schutz vor den Wirkungen des Fluglärms auf den Menschen nach der Novellierung des FluLärmG

Zugleich ein Beitrag zum Problem der Transformation außerrechtlicher Erkenntnisse in das Recht

Der Autor untersucht die rechtlichen Rahmenbedingungen des Schutzes der Bürger in Deutschland vor den Wirkungen des Fluglärms. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, wie die Fachwissenschaften das Phänomen «Schall» und seine Wirkungen auf den Menschen erfassen. Auf verfassungsrechtlicher Ebene wird auf Basis dieser Erkenntnisse eine nachvollziehbare Zuordnung der verschiedenen Geräuschwirkungen zu Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG und zu Art. 2. Abs. 1 GG möglich. Die Untersuchung stellt den von der Rechtsprechung geprägten abgestuften Fluglärmschutz dar, wie er bis zur Novellierung galt. Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des neuen Fluglärmschutzgesetzes auf dieses abgestufte Schutzsystem, insbesondere seinen Grenzwerten, seinen Durchführungsverordnungen und seiner Bedeutung sowohl für die planerische Abwägung auf Ebene der Flughafenplanung als auch auf Ebene der Flugroutenfestsetzung.

Frankfurt am Main, 2017. XX, 488 S., 4 Abb.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5921

br. ISBN 978-3-631-71648-9
CHF 107.– / €[D] 91.95 / €[A] 94.50 / € 86.– / £ 70.– / US-$ 103.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72156-8
CHF 112.– / €[D] 101.95 / €[A] 103.20 / € 86.– / £ 70.– / US-$ 103.95

Alexander Witfeld

Das Umsatzsteuerverfahren und die Insolvenz

Der Autor befasst sich mit dem Umsatzsteuerverfahren und der Insolvenz und zeigt im Zuge dessen das strukturelle Spannungsverhältnis zwischen Steuer- und Insolvenzrecht auf. Dieses kommt besonders bei der Umsatzsteuer zum Tragen. Ein Grund dafür ist die mangelnde Berücksichtigung steuersystematischer Wertungen durch den von der Insolvenzordnung vorgegebenen normativen Rahmen. Dem sind die Gesetzgebung und allen voran der V. Senat des Bundesfinanzhofs mit einer Rechtsprechungsserie in jüngerer Zeit entgegengetreten. Anlässlich dessen untersucht dieses Buch die Gemengelage des Umsatzsteuerinsolvenzrechts in einfach-, verfassungs- und unionsrechtlicher Hinsicht.

Frankfurt am Main, 2016. XXVI, 441 S.
Bochumer Schriften zum Steuerrecht. Bd. 30

geb. ISBN 978-3-631-67576-2
CHF 107.– / €[D] 91.95 / €[A] 94.50 / € 86.– / £ 70.– / US-$ 103.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07226-6
CHF 112.– / €[D] 101.95 / €[A] 103.20 / € 86.– / £ 70.– / US-$ 103.95

Friedrich Gilsdorf

Der alternative Streitgegenstand im Unterlassungsprozess des Wettbewerbs- und Kennzeichenrechts

Der Autor setzt sich mit dem Streitgegenstandsbegriff in Wettbewerbs- und Kennzeichenverfahren auseinander. Er zeigt einen Lösungsansatz für die Folgeprobleme auf, die hervorgerufen wurden, als der BGH unter Abkehr von der vorherigen Praxis mit seinem «TÜV I»-Beschluss im Jahr 2011 die alternative Klagehäufung auch in wettbewerbs- und kennzeichenrechtlichen Prozessen für unzulässig erklärte. Er erläutert eine alternative Streitgegenstandsabgrenzung, welche sich an den Lehren von Georgiades und Henckel orientiert. Dabei stellt er – anders als derzeit überwiegend vertreten – nicht auf sachverhaltliche Kriterien, sondern auf die Konkurrenzverhältnisse der zur Begründung des Unterlassungsbegehrens vorgebrachten materiell-rechtlichen Ansprüche ab.

Frankfurt am Main, 2016. 188 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5877

geb. ISBN 978-3-631-67844-2
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06930-3
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Katharina Elisabeth Heinlein

Die Bekämpfung des Zweitmarkenirrtums durch das Marken- und Wettbewerbsrecht

Eine objektiv rechtliche Beurteilung der Nachahmungsfälle: Neuer Täuschungssachverhalt in Gestalt des Zweitmarkenirrtums

Dieses Buch untersucht, inwiefern mittels wettbewerbs- sowie markenrechtlicher Instrumentarien dem sogenannten Zweitmarkenirrtum begegnet werden kann. Im Bereich des Wettbewerbsrechts stellt die Autorin dabei primär die wettbewerbstheoretische Kompatibilität eines lauterkeitsrechtlichen Leistungsschutzes dar, wobei sie in diesem Kontext der Frage nach der Funktionalität und Dysfunktionalität von Nachahmungen im Wettbewerb nachgeht. Die Untersuchung folgt einem interdisziplinären Ansatz, da die Unlauterkeit frei von ethischen Axiomen rein wettbewerbsfunktional bestimmt wird. Dies macht die Orientierung an einem wettbewerbskonzeptionellen Referenzsystem erforderlich. Hinzu kommt, dass sich ein Marktverhalten nur dann lauterkeitsrechtlich abschließend bewerten lässt, wenn die Verbraucherresonanzen auf die vom Imitator verwendeten Vermarktungsstrategien bekannt sind. Entsprechend macht die Autorin wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse aus der Marketingforschung für die rechtliche Bewertung des Handels nutzbar.

Frankfurt am Main, 2017. 366 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5946

br. ISBN 978-3-631-72781-2
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72877-2
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Julia Thöle

Unterlassungsverfügungen im Immaterialgüterrecht

Unter Berücksichtigung der ökonomischen Analyse des Rechts

Die Autorin untersucht die Erlasspraxis der deutschen Gerichte zu einstweiligen und endgültigen Unterlassungsverfügungen im Immaterialgüterrecht, insbesondere im Patentrecht, Markenrecht, Urheberrecht, Gebrauchsmusterrecht und Geschmacksmusterrecht. Dabei zeigt sie die Unterschiede in der Rechtsprechung zwischen den einzelnen Schutzrechten auf, bewertet diese unter Berücksichtigung der Kriterien der ökonomischen Analyse des Rechts und legt dar, wie Unterlassungsverfügungen nach ökonomischen Gesichtspunkten optimal ausgestaltet sein sollten. Bei Untersuchung der endgültigen Unterlassungsverfügungen greift sie die Diskussion um die Berücksichtigung zusätzlicher Gesichtspunkte beim Verfügungserlass vor dem Hintergrund der aktuell verstärkt auftretenden Patent-Trolle auf. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, ob Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkte bei Erlass endgültiger Unterlassungsverfügungen berücksichtigt werden sollten.

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 254 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Droit. Bd. 5896

br. ISBN 978-3-631-71356-3
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71364-8
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Hans-Joachim Berner

Die Pflicht des Aufsichtsrats zur Offenlegung von Interessenkonflikten

Betrachtet im Lichte der allgemeinen Dogmatik des Interessenkonflikts im Privatrecht

Dieses Buch beschäftigt sich mit den vielfältigen, ungeklärten und praktisch hoch relevanten Problemen des Aufsichtsrats als Organ des Interessenkonflikts. Wegen des spärlichen Normbestands im AktG gerät die allgemeine Gesetzesauslegung an ihre Grenzen. Hiervon ausgehend sucht der Autor nach Lösungen im größeren dogmatischen Zusammenhang. Er begreift den Interessenkonflikt als eigenständige Kategorie des Zivilrechts, für den sich einheitliche Lösungsmechanismen herausgebildet haben. Darüber hinaus entwickelt der Autor diese Dogmatik fort und bedient sich ihrer zur Lösung einer praktisch relevanten Frage: Inwiefern sind der Aufsichtsrat und seine Mitglieder zur Offenlegung von Interessenkonflikten verpflichtet?

Frankfurt am Main, 2017. XX, 274 S.

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht. Bd. 93

geb. ISBN 978-3-631-71743-1
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71795-0
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Johannes Sebastian Blassl

Zur Garantenpflicht des Compliance-Beauftragten

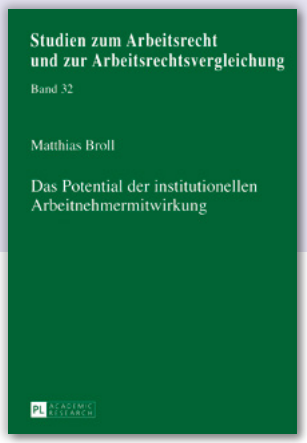
Zugleich ein systematisierender Beitrag zu rechtssichernden Organisationspflichten und zur Dogmatik der unechten Unterlassungsdelikte

Dieses Buch beschäftigt sich mit einem obiter dictum des Bundesgerichtshofes aus dem Jahre 2009 zum Bestehen strafrechtlicher Garantenpflichten von Compliance-Beauftragten unternehmensbezogene Straftaten zu verhindern. Hierzu stellt der Autor die Compliance-Diskussion in Deutschland dar, betrachtet die arbeits- und gesellschaftsrechtliche Stellung von Compliance-Beauftragten und untersucht die Unterlassungsdogmatik. Es folgt eine Untersuchung, unter welchen Voraussetzungen den Compliance-Beauftragten eine strafrechtliche Pflicht zur Verhinderung von Straftaten Dritter treffen kann. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass Compliance-Beauftragte regelmäßig mangels betrieblichen Direktionsrechten keine Garantenpflicht trifft.

Frankfurt am Main, 2017. 554 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5931

geb. ISBN 978-3-631-67511-3
CHF 116.– / €[D] 99.95 / €[A] 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06841-2
CHF 122.– / €[D] 110.95 / €[A] 112.20 / € 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95



Matthias Broll

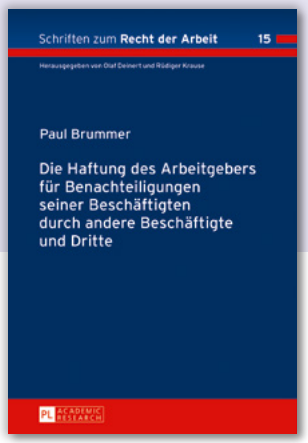
Das Potential der institutionellen Arbeitnehmermitwirkung

Das Buch untersucht die institutionelle Mitwirkung der Arbeitnehmer durch die Betriebsverfassung und die Unternehmensmitbestimmung, die ein zentrales Element der Arbeitsbeziehungen in Deutschland ist. In den letzten Jahren wurde sie vor allem im Hinblick auf ihre Wirkung auf die ökonomische Effizienz der Unternehmen diskutiert. Ein viel geringeres Gewicht kam in den einschlägigen Diskursen der Frage zu, inwieweit die mit dieser Form der Mitwirkung verbundenen Zielvorgaben erreicht werden. Der Autor geht, zunächst losgelöst von den konkreten Ausprägungen der Arbeitnehmermitwirkung in Deutschland, den mit einer institutionellen Beteiligung anstrebenswerten Zielen nach. Anschließend stellt er die Frage, ob die gegenwärtige Ausprägung der Arbeitnehmermitwirkung geeignet ist, diese Ziele zu erreichen.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 344 S.

Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung. Bd. 32

geb. ISBN 978-3-631-72144-5
CHF 95.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72326-5
CHF 100.– / €[D] 90.95 / €[A] 91.90 / € 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95



Paul Brummer

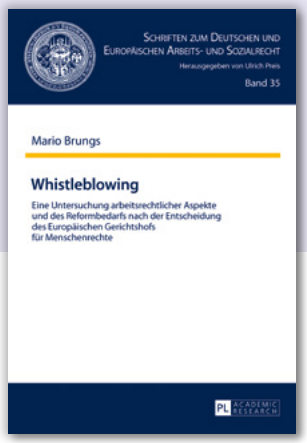
Die Haftung des Arbeitgebers für Benachteiligungen seiner Beschäftigten durch andere Beschäftigte und Dritte

Die Haftung des Arbeitgebers für diskriminierendes Verhalten anderer Personen ist nicht explizit geregelt. Der Autor erörtert ausführlich die rechtlichen Auswirkungen einer verbotenen Benachteiligung von Beschäftigten durch andere Beschäftigte und Dritte für den Arbeitgeber. Dabei beschränkt er sich nicht auf die Haftung nach dem AGG, sondern schließt sämtliche möglichen Haftungstatbestände mit ein. Wesentliche Untersuchungsgegenstände sind die Haftungszurechnung des Arbeitgebers bei unzulässigen Benachteiligungen durch Beschäftigte und andere Dritte sowie die Rechtsfolgen und die Auswirkung einer Zurechnung fremden Verhaltens. Die Haftung des Arbeitgebers für Benachteiligungen durch Anwendung kollektivrechtlicher Vereinbarungen ist ein weiterer Schwerpunkt.

Frankfurt am Main, 2017. 348 S.

Schriften zum Recht der Arbeit. Bd. 15

geb. ISBN 978-3-631-72039-4
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72159-9
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95



Mario Brungs

Whistleblowing

Eine Untersuchung arbeitsrechtlicher Aspekte und des Reformbedarfs nach der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Der Autor untersucht die arbeitsrechtlichen Grenzen des Whistleblowings. Insbesondere diskutiert er die für die Praxis bedeutsamen Fragen des Kündigungsrechts unter Einbeziehung der einschlägigen Rechtsprechung des EGMR, des BVerfG und des BAG. Ferner erörtert er neuere gesetzgeberische Initiativen zur Verbesserung des arbeitsrechtlichen Schutzes der Whistleblower und stellt einen eigenen Gesetzesentwurf vor.

Frankfurt am Main, 2016. 464 S., 2 Graf.

Schriften zum Deutschen und Europäischen Arbeits- und Sozialrecht. Bd. 35

geb. ISBN 978-3-631-67426-0
CHF 101.– / €[D] 89.95 / €[A] 92.50 / € 84.10 / £ 67.– / US-$ 109.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06801-6
CHF 106.40 / €[D] 100.08 / €[A] 100.92 / € 84.10 / £ 67.– / US-$ 109.95

Yu-Fan Chiu

Die Zulässigkeit atypischer Arbeitskampfformen und die Kampfmittelfreiheit

Eine rechtssoziologische und rechtsdogmatische Analyse im Licht der Flashmob-Entscheidungen von Bundesarbeitsgericht und Bundesverfassungsgericht in Zeiten der wirtschaftlichen Globalisierung

Nach wie vor ist der Streik das wichtigste Mittel zum Erkämpfen von Tarifverträgen. Infolge der Prekarisierung von Arbeit und Beschäftigung verändert sich gleichwohl die heutige Arbeitskampfpraxis in Deutschland. Ein hinreichender Kampfdruck kann nicht immer durch Streiks entfaltet werden. Daher finden atypische Kampfmittel wie Flashmobs, Betriebsblockaden oder Betriebsbesetzungen, insbesondere im Dienstleistungssektor, zunehmende Verbreitung. Die Autorin greift diese gewerkschaftlichen Aktionsformen in Deutschland sowie aus dem Ausland (China, Frankreich, Italien, Taiwan, USA) auf und untersucht die Zulässigkeit von atypischen Kampfmitteln nach deutschem Recht. Im Ergebnis entwickelt sie eine paritätsorientierte Schrankensystematik des atypischen Arbeitskampfes.

Frankfurt am Main, 2016. 324 S., 3 Abb., 10 Tab.

Schriften zum Recht der Arbeit. Bd. 14

geb. ISBN 978-3-631-66742-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06385-1
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Georg Alexander Ulrich Dombrowsky

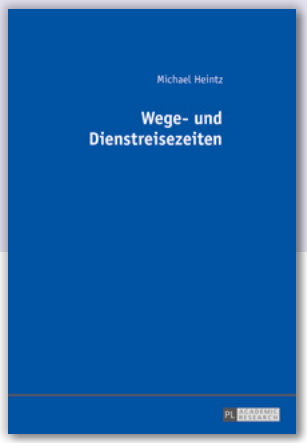
Variable Vergütung aus Zielvereinbarungen

Der Autor analysiert die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen variabler Vergütung aus Zielvereinbarungen und die Auswirkungen der nach der Finanzkrise erlassenen aufsichtsrechtlichen Regelungen. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei auf der individualarbeitsrechtlichen Betrachtung von Variabilisierungsmöglichkeiten.

Frankfurt am Main, 2016. 302 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5884

br. ISBN 978-3-631-70004-4
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-69894-5
CHF 77.– / €[D] 69.95 / €[A] 70.50 / € 58.80 / £ 48.– / US-$ 70.95



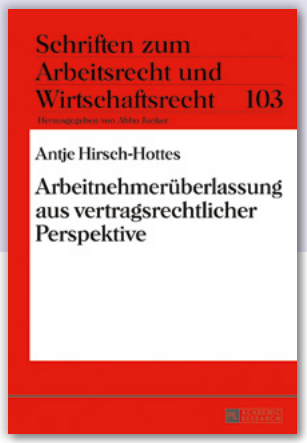
Michael Heintz

Wege- und Dienstreisezeiten

Das Buch befasst sich mit den Begriffen, den Definitionen und weiteren rechtlichen Problemen der Wege- und Dienstreisezeiten. Schwerpunkte sind die rechtliche Behandlung von Reisezeiten der Dienstreise und betrieblichen Wegezeiten. Der Autor diskutiert die Weisungsrechte des Arbeitgebers, die vergütungsrechtlichen Aspekte der Wege- und Dienstreiszeiten sowie die arbeitszeitrechtliche Behandlung der einzelnen Reisephasen. Darüber hinaus analysiert er die arbeitszeitrechtliche und vergütungsrechtliche Behandlung von Vor- und Nachbereitungszeiten. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei Dienstreise- und Rüstzeiten sowie die arbeitsrechtliche Behandlung der Reisezeiten im Außendienstarbeitsverhältnis runden die Themenstellung ab.

Frankfurt am Main, 2016. XX, 327 S.

geb. ISBN 978-3-631-67605-9
CHF 81.– / €^{D} 69.95 / €^{A} 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06925-9
CHF 86.– / €^{D} 77.95 / €^{A} 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95



Antje Hirsch-Hottes

Arbeitnehmerüberlassung aus vertragsrechtlicher Perspektive

Als Reaktion auf den Ruf der Wirtschaft nach weiterer Flexibilisierung ist der aktuelle Arbeitsmarkt geprägt durch die zunehmende Bereitstellung von Arbeitsleistung jenseits des klassischen zweiseitigen Arbeitsverhältnisses. Ein Instrument dieser Flexibilisierung ist die Beschäftigung im Wege der Arbeitnehmerüberlassung, deren rechtlicher Rahmen im AÜG nur unvollständig geregelt ist. Die Autorin beschäftigt sich mit der allgemein-schuldrechtlichen Einbettung des der Arbeitnehmerüberlassung zugrundeliegenden komplexen Dreiecksverhältnisses zwischen Verleiher, Leiharbeitnehmer und Entleiher. Weiterhin erkennt die Autorin einen Reformbedarf bezüglich der Regelung der Rechtsfolgen bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung und entwickelt einen umfassenden Vorschlag zur gesetzlichen Neuregelung.

Frankfurt am Main, 2017. XXIII, 309 S.

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht. Bd. 103

geb. ISBN 978-3-631-72252-7
CHF 78.– / €^{D} 66.95 / €^{A} 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72686-0
CHF 82.– / €^{D} 74.95 / €^{A} 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Ying-Jung Hung

Das Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers beim Betriebsübergang

Das Buch befasst sich mit hinsichtlich der Ausübung des Widerspruchsrechts relevanten Fragen. Nach der Darstellung der europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Grundlage geht es auf die Anforderungen an einen wirksamen Widerspruch ein. Da die Widerspruchsfrist nach geltendem Gesetz mit der ordnungsgemäßen Unterrichtung zu laufen beginnt und das BAG strenge Anforderungen an die Unterrichtung stellt, entstehen in der Praxis zahlreiche Probleme. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die Autorin auch auf die Fragen in Bezug auf den Ausschluss des Widerspruchsrechts, wobei insbesondere die Möglichkeit des Widerspruchsverzichts und die Verwirkung des Widerspruchsrechts hervorzuheben sind. Schließlich untersucht sie die Folgeproblematik nach dem Widerspruch.

Frankfurt am Main, 2017. 292 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5933

br. ISBN 978-3-631-72570-2
CHF 78.– / €^{D} 66.95 / €^{A} 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72604-4
CHF 82.– / €^{D} 74.95 / €^{A} 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Lukas Jäger

Private Arbeitsunterbrechungen als Pflichtverstoß

Eine Untersuchung anhand ausgewählter Fallbeispiele

Dieses Buch untersucht, ob es sich bei privaten Betätigungen während der Arbeitszeit um Arbeitspflichtverstöße oder um ein sozialadäquates Verhalten handelt, das der Arbeitgeber dulden muss. Private Betätigungen sind unweigerlich Begleiterscheinungen der Arbeitswirklichkeit. Surfen im Internet, Gebets- und Raucherpausen, Toilettengänge und kollegiale Privatgespräche beherrschen den täglichen Arbeitsablauf. Der Autor entwickelt allgemein gültige Maßstäbe und Kriterien für die Frage nach der Pflichtwidrigkeit privater Arbeitsunterbrechungen. Er verdeutlicht, dass eine Rückbesinnung auf die Causa des Arbeitsvertragsrechts dringend angezeigt ist. Private Arbeitsunterbrechungen lassen sich nicht mit der Erwägung eines allgemeinen, sanktionslosen kurzfristigen Freiraum an Nichtleistung während der Arbeitszeit rechtfertigen.

Frankfurt am Main, 2017. XLII, 390 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5912

br. ISBN 978-3-631-71698-4
CHF 104.– / €[D] 89.95 / €[A] 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-$ 101.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71699-1
CHF 110.– / €[D] 99.95 / €[A] 100.90 / € 84.10 / £ 69.– / US-$ 101.95

Andreas G. Mahret

Pflichtenkollisionen von Geschäftsleitern

Geschäftsleiter von Kapitalgesellschaften sehen sich nicht selten Verhaltensanforderungen ausgesetzt, die in einem scheinbar unlösbaren Widerspruch zueinander stehen: So sollen sie bei materieller Insolvenz der Gesellschaft keine Zahlungen leisten, gleichzeitig aber unter Strafandrohung Sozialversicherungsbeiträge abführen. Sie sollen räuberische Aktionäre nicht «auskaufen» dürfen, gleichzeitig aber Schäden von der Gesellschaft fernhalten. Bei Vorstandsdoppelmandaten sollen sie sogar mehreren Gesellschaften dienen, dabei aber nur die Interessen einer Gesellschaft verfolgen. Leitungsorgane fragen sich zu Recht, wie sie sich in einem solchen Dilemma verhalten sollen. Dieses Buch gibt ihnen erstmals fallübergreifende Regeln zur Bewältigung von Pflichtenkollisionen an die Hand.

Frankfurt am Main, 2017. XXIV, 374 S.

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Bd. 23

geb. ISBN 978-3-631-72615-0
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72616-7
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.80 / € 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Roman Parafianowicz

Die Zulässigkeit von Beschränkungen der Arbeitnehmerfreizügigkeit durch Wettbewerbsverbote und Verschwiegenheitspflichten

In der deutschen Rechtsordnung sind Wettbewerbsverbote sowie Verschwiegenheitspflichten sowohl während des laufenden als auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses anerkannt, welche schon die Aufnahme einer Tätigkeit des Arbeitnehmers bei einem «Konkurrenzunternehmen» verhindern (Wettbewerbsverbot) oder diese nur unter Wahrung der Verschwiegenheit zulassen. Der Autor geht der Frage nach, ob dadurch in das durch die Grundfreiheit der Arbeitnehmerfreizügigkeit gewährleistete Beschränkungsverbot eingegriffen wird und unter welchen Voraussetzungen ein entsprechender Eingriff gerechtfertigt ist. Des Weiteren wird untersucht, inwieweit die deutsche Rechtslage mit den europarechtlichen Vorgaben zu vereinbaren ist.

Frankfurt am Main, 2016. 210 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5888

br. ISBN 978-3-631-67583-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07144-3
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Hilmar Rölz

Der Anspruch auf Freizeitausgleich

Eine rechtsdogmatische Analyse

Der Freizeitausgleich ist zu einem festen Bestandteil der arbeitsvertraglichen Praxis geworden, was insbesondere Folge der veränderten Wertschätzung der «Selbstverwirklichung» außerhalb der Arbeit ist. Geläufig ist er vor allem als Ausgleich für Überstunden. Seine Erscheinungsformen sind jedoch nicht nur auf den Ausgleich für Überstunden beschränkt, sondern auch in anderen Bereichen des Arbeitsrechts, wie der Nachtarbeit oder der ehrenamtlichen Betriebsratstätigkeit, wiederzufinden. So verankert der Anspruch in unserem allgemeinen Sprachgebrauch ist, seine rechtsdogmatischen Grundlagen sind nahezu unergründet. Der Autor nimmt dies zum Anlass, den Anspruch einer systematischen Untersuchung zu unterziehen.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVI, 246 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5945

br. ISBN 978-3-631-72480-4
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72828-4
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Thomas Schulz

Recht auf Beratung in der Gesetzlichen Krankenversicherung und in der Sozialen Pflegeversicherung

In Deutschland besteht ein ausgereiftes und stets fortentwickeltes Sozialleistungssystem. Welche Ansprüche und Leistungen den Versicherten daraus jedoch erwachsen, ist diesen in der Regel nicht immer bewusst. Dieses Buch untersucht die innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialen Pflegeversicherung existierenden Beratungsrechte der Versicherten. Der Autor zeigt auf, welche Beratungsmöglichkeiten den Versicherten in diesen beiden Sozialrechtsbereichen zur Verfügung stehen, um ihre sozialen Rechte verwirklichen zu können.

Frankfurt am Main, 2017. XXIX, 188 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5910

br. ISBN 978-3-631-67510-6
CHF 52.– / €^{D} 44.95 / €^{A} 46.20 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06833-7
CHF 55.– / €^{D} 49.95 / €^{A} 50.40 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95

Jochen Seier

Das fingierte Arbeitsverhältnis nach § 10 Abs. 1 AÜG

Fingierte Arbeitsverhältnisse bilden seltene Ausnahmen im deutschen Arbeitsrecht. Der Autor untersucht umfassend Tatbestand und Rechtsfolgen fingierter Arbeitsverhältnisse aufgrund illegaler Arbeitnehmerüberlassung. Die durch die AÜG-Reform 2017 eingeführten Neuregelungen zu verdeckter Arbeitnehmerüberlassung und Verstößen gegen die Höchstüberlassungsdauer sind bereits berücksichtigt. Die Untersuchung resultiert in dem Vorschlag, anstelle der Fiktion eine Bürgenhaftung des Entleihers einzuführen.

Frankfurt am Main, 2017. XX, 218 S.

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Bd. 24

geb. ISBN 978-3-631-72870-3
CHF 72.– / €^{D} 61.95 / €^{A} 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72871-0
CHF 76.– / €^{D} 68.95 / €^{A} 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Patricia Sirchich von Kis-Sira

Einbeziehung von Organvertretern juristischer Personen in den unionsrechtlichen Arbeitnehmerbegriff

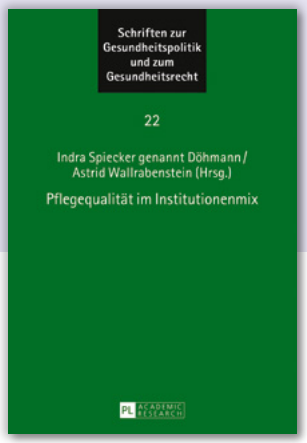
Konsequenzen der 'Danosa'-Entscheidung des EuGH unter besonderer Berücksichtigung von GmbH, AG und SE

Die Autorin untersucht die Konsequenzen der Danosa-Entscheidung des EuGH aus arbeitsrechtlicher und gesellschaftsrechtlicher Sicht. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage des Konkurrenzverhältnisses arbeitsrechtlicher Richtlinien zum Organisationsrecht von Kapitalgesellschaften insbesondere bei der Abberufung von Organvertretern.

Frankfurt am Main, 2016. XXIV, 199 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5869

geb. ISBN 978-3-631-67522-9
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06876-4
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.40 / € 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95



Indra Spiecker gen. Döhmann · Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

Pflegequalität im Institutionenmix

Pflegequalität ist eine komplexe Herausforderung an alle Akteure und daher auch Aufgabe und Ziel der zahlreichen Regelungsebenen des Pflegesektors. In diesem Sinne führt der Tagungsband des «ineges» diese verschiedenen Ebenen und Regulierungsansätze unter dem Motto des Institutionenmix zusammen. Welche alten und neuen Instrumentarien gibt es? Wie wirken sie zusammen oder auch nicht? Welche Bedarfe werden (noch) nicht befriedigt? Der Band enthält Beiträge von ausgewiesenen Expertinnen und Experten des Gesundheitsrechts, die sich anhand aktueller Fragen aus dem Bereich der Qualitätssicherung in der Pflege mit den Möglichkeiten und Grenzen rechtlicher Regulierung im Gesundheitswesen befassen. Dabei wird auch die neueste Gesetzgebung, insbesondere das Pflegestärkungsgesetz II, erörtert.

Frankfurt am Main, 2017.
132 S., 1 s/w Abb., 1 farb. Abb., 2 s/w Tab.

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht. Schriftenreihe des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Bd. 22

geb. ISBN 978-3-631-72021-9
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72022-6
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Melike Bayindir

Die ergänzende Vertragsauslegung im Spiegel der Rechtsprechung

Der Versuch einer Dogmatik

Die richterrechtlich geschaffene ergänzende Vertragsauslegung schließt Lücken in Verträgen. Sie überschreitet die Grenzen der Auslegung und steht in Konkurrenz zur Lückenfüllung durch das dispositive Recht. Obwohl sie zum Grundinventar der vertraglichen Methodik gehört, herrscht Unsicherheit über ihre Voraussetzungen und den Anwendungsbereich. Die Autorin weist auf Basis einer Analyse der Voraussetzungen der Vertragslücke und vor allem anhand von Leitentscheidungen nach, dass es zwei grundsätzlich zu unterscheidende Formen der ergänzenden Vertragsauslegung gibt, die beide ihre Berechtigung haben: die individuelle, den konkreten Vertrag zu Ende denkende sowie die generelle Lücken des dispositiven Rechts überbrückende Form.

Frankfurt am Main, 2016. XXXVIII, 80 S., 2 Graf.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5870

br. ISBN 978-3-631-67918-0
CHF 34.– / €D 29.95 / €A 30.80 / € 28.– / £ 22.– / US-$ 36.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07121-4
CHF 35.80 / €D 33.32 / €A 33.60 / € 28.– / £ 22.– / US-$ 36.95

Alexandra Borz

Die Mitbestimmung des Betriebsrats bei Dienstkleidung

Dieses Buch untersucht die Mitbestimmung des Betriebsrats bei Dienstkleidung, welche angesichts steigender Anzahl betriebseinheitlicher Kleidervorgaben zunehmend an Bedeutung gewinnt. Bisher wurde die zwingende Beteiligung des Betriebsrats bei Einführung und Ausgestaltung einer Dienstkleidungsordnung sowie im Hinblick auf den arbeitszeitbezogenen Umkleidevorgang in erster Linie mit der Bedürfnisbefriedigung des Arbeitgebers und der damit entstehenden Schutzbedürftigkeit der Arbeitnehmer begründet. Die vorgenommene Interessengewichtung erscheint unter Berücksichtigung der vermuteten Motivlage und der verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten unzureichend. Ziel der Autorin ist es, dem Ausmaß an mangelnder Argumentation in gerichtlichen Entscheidungen, verbunden mit dem pauschalen und einfach handhabbaren Verweis auf den Mitbestimmungszweck, mit einer angemessenen Untersuchung und Bewertung von Dienstkleidungsangelegenheiten entgegenzutreten.

Frankfurt am Main, 2017. 296 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5919

br. ISBN 978-3-631-72112-4
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72113-1
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Julian Linz

Die Haftung des Bausachverständigen – Tätigkeitsfeld und Haftungsausschluss

Der Autor untersucht die Rechte und Pflichten, insbesondere die Kardinalspflichten des Bausachverständigen und dessen Haftung. Die Möglichkeit der Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung stellt das Buch ausführlich dar und erörtert diese systematisch. Es analysiert das Verhältnis des Privatsachverständigen und des gerichtlichen Sachverständigen zueinander, sowie das Vergütungssystem des gerichtlichen Sachverständigen. Ein weiterer Schwerpunkt des Buches ist eine umfassende Darstellung und Stellungnahme zum kontrovers diskutierten Streit, ob der gerichtliche Bausachverständige eine Bauteilöffnung vornehmen muss.

Frankfurt am Main, 2017. XXIV, 238 S.
Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht. Bd. 16

geb. ISBN 978-3-631-71453-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71454-6
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Marcel C. Löhr

Rechtsschutz im Schiedsverfahrensrecht

Der Autor untersucht, ob der Rechtsschutz im Schiedsverfahren gegenüber dem Rechtsschutz vor staatlichen Gerichten gleichwertig ist. Hierzu stellt er detailliert dar, ob und inwiefern in den jeweiligen Phasen des Schiedsverfahrens eine Überprüfung der schiedsgerichtlichen Entscheidungen möglich ist und hinterfragt, ob der jeweilige Rechtsschutz ausreichend ist. Das Buch zeigt auf, dass für das Rechtsschutzsystem die Schiedsgerichtsbarkeit zwingend erforderlich ist, gleichwohl aber die Schiedsgerichtsbarkeit auf die Unterstützungs- und Kontrolltätigkeit der staatlichen Gerichte angewiesen ist.

Frankfurt am Main, 2017. XXXVII, 230 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5916

br. ISBN 978-3-631-71810-0
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71811-7
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Ina Lutz

Beweisvereitelung im Zivilprozess

Das Buch stellt zunächst die Begründung und Herleitung des Beweisvereitelungsverbotes dar. Dieses Verbot beansprucht für alle Beweisarten eine über die im Gesetz bereits bestehenden Regelungen hinausgehende Geltung. Die Autorin untersucht des Weiteren Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen einer Beweisvereitelung. Unter Berücksichtigung der eingetretenen Änderungen durch das Patientenrechtegesetz und deren Auswirkungen auf die Rechtsfolgen einer Beweisvereitelung beleuchtet sie diese im Arzthaftungsrecht. Sie überprüft, ob eine für alle Beweisarten einheitliche gesetzliche Regelung über die Beweisvereitelung erforderlich und sachdienlich ist. Die Autorin entwickelt zudem einen eigenen Formulierungsvorschlag für eine entsprechende neue Vorschrift in der ZPO und untersucht deren Verfassungsmäßigkeit.

Frankfurt am Main, 2017. 184 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5901

br. ISBN 978-3-631-71497-3
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71498-0
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Mark A. Lye

Der gutgläubige Erwerb der streitbefangenen Sache

Das Buch untersucht den Erwerb streitbefangener Gegenstände durch einen redlichen Dritten. Hierzu trifft § 325 Abs. 2 ZPO eine Grundaussage, wobei jedoch sein Anwendungsbereich und der Anknüpfungspunkt vorausgesetzter Redlichkeit unklar bleiben. Bei der Auslegung der Norm legt der Autor den Fokus insbesondere auf ihre Entstehungsgeschichte, welche die historische Praxis einiger in Deutschland geltender Partikularrechte einschließt (gemeines, preußisches, französisches und badisches Recht). Ebenso geht der Autor auf die Entwürfe der Reichszivilprozessordnung ein. Er zeigt auf, dass die Norm bei einem Erwerb vom Berechtigten keine Anwendung findet und ferner die Kenntnis des Erwerbers von der Rechtshängigkeit nicht entscheidend ist.

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 122 S.
Schriften zum Verfahrensrecht. Bd. 59

geb. ISBN 978-3-631-71470-6
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-71471-3
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Stephanie Swoboda

Das Güterichterverfahren und die außergerichtliche Mediation

Konkurrenz oder Ergänzung?

Mit der Einführung des «Gesetzes zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung» wurde in Deutschland auch das Güterichterverfahren an den Gerichten implementiert. Die Autorin untersucht, inwiefern das Güterichterverfahren die außergerichtliche Mediation ergänzt oder ihr als Konkurrenz gegenübersteht. Nach einem Überblick über beide Verfahrensarten diskutiert sie insbesondere die wichtigen Punkte der Freiwilligkeit der Teilnahme, die Vertraulichkeit der beiden Verfahren sowie die Ausbildungsqualität und stellt die Kosten beider Verfahren gegenüber. Sie macht rechtspolitische Vorschläge, um sowohl die außergerichtliche wie auch das Güterichterverfahren bekannter zu machen.

Frankfurt am Main, 2017.
XXII, 252 S., 18 s/w Abb., 4 s/w Tab.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5893

br. ISBN 978-3-631-70110-2
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-70111-9
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Hannes Thormann

Der GmbH-Geschäftsführer als Verbraucher

GmbH-Geschäftsführer, die eigene Geschäfte zu Zwecken der Geschäftsführung abschließen, sieht der BGH als Verbraucher an. Dies soll auch für Allein-Gesellschafter-Geschäftsführer gelten. Das BAG hat mit seiner Entscheidung vom 19. Mai 2010 Anlass gegeben, dieses Ergebnis zu überprüfen. Der Autor geht in seiner Untersuchung der Ansicht der Rechtsprechung nach. Er stellt den Verbraucherbegriff ausführlich in seinem verfassungsrechtlichen, historischen und europarechtlichen Kontext dar und überträgt ihn auf die gesellschaftsrechtlichen Grundsätze zum Verhältnis des Geschäftsführers zur Gesellschaft. Im Ergebnis stimmt er der Rechtsprechung des BGH zu.

Frankfurt am Main, 2017. 194 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5892

br. ISBN 978-3-631-68104-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07221-1
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

TOPJUS Rechtsanwälte

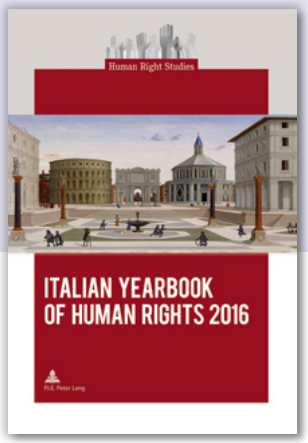
Baulärm und Sozialadäquanz

Die Autorin beschäftigt sich mit der Problematik Baulärm. Sie stellt übersichtlich die Probleme dar, die sich aus der momentanen Gesetzes- und Rechtsprechungslage ergeben, und arbeitet heraus, wie willkürlich Gerichte gleiche Sachverhalte unterschiedlich behandeln. Auf Basis Ihrer Untersuchung unterbreitet sie einen Gesetzesvorschlag, der für dauerhafte Klarheit bei der Behandlung von Baulärm sorgen soll und somit für alle Beteiligten Rechtssicherheit schafft.

Frankfurt am Main, 2016.
XXVIII, 282 S., 6 s/w Abb., 4 Tab.

Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht. Bd. 15

geb. ISBN 978-3-631-67342-3
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06590-9
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 / € 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95



Centro di Ateneo per i Diritti Umani (eds.)

Italian Yearbook of Human Rights 2016

The *Italian Yearbook of Human Rights 2016* provides a dynamic and up-to-date overview of the measures Italy has taken to adapt its legislation and policies to international human rights law and to comply with commitments voluntarily assumed by the Italian Government at the international level. The 2016 Yearbook surveys the activities of the relevant national and local Italian actors, including governmental bodies, civil society organisations and universities. It also presents reports and recommendations that have been addressed to Italy in 2015 by international monitoring bodies within the framework of the United Nations, the Council of Europe and the European Union. Finally, the Yearbook provides a selection of international and national case-law that casts light on Italy's position vis-à-vis internationally recognised human rights. «Italy and Human Rights in 2015: Universal Ethics, Good Governance and Political Realism» is the focus of the introductory section of the Yearbook. Starting with the 1948 Universal Declaration of Human Rights, international human rights law plunged onto the world stage with very specific principles and rules, which represent so many points that are essential not only for the legality but also for the sustainability of the political agenda. The universal code of human rights, widely ratified by Italy, presses for a continuous commitment to perfecting the legal order, which has immediate significance for the good governance agenda.

Bruxelles, 2016. 287 pp., num. graphs and tables

Human Right Studies. Subseries: Italian Yearbook of Human Rights. Vol. 7

pb. ISBN 978-2-8076-0132-1
CHF 55.– / €[D] 46.95 / €[A] 48.40 / € 44.– / £ 36.– / US-$ 53.95
eBook (SUL) ISBN 978-2-8076-0146-8
CHF 58.– / €[D] 51.95 / €[A] 52.80 / € 44.– / £ 36.– / US-$ 53.95

Mario Andrés Arroyave Quintero

Das Südamerikanische Integrationsrecht und seine Teilregime: Prinzipienstruktur und Entwicklungspotentiale

Zugleich ein Vergleich mit dem Integrationsmodell der Europäischen Union

Der Autor arbeitet mit der Idee beziehungsweise dem Modell eines Südamerikanischen Integrationsrechts (SIR). Er stellt rechtliche Grundprinzipien, die bisherige Entwicklung und die künftigen Entwicklungspotenziale dar. Somit erfasst die Analyse den historischen, politischen und konstitutionellen Kontext der verschiedenen Grundprinzipien sowie die rechtliche Weiterentwicklung des SIR. Dieses gliedert sich in zwei Teilordnungen beziehungsweise Teilregime, welche die wirtschaftliche Integration zwischen den südamerikanischen Staaten normieren: Das Andengemeinschaftsrecht (AGR) und das Mercosurrecht (MR). Anhand eines Rechtsvergleichs mit dem Europäischen Unionsrecht (UR) erklärt und analysiert der Autor das SIR.

Frankfurt am Main, 2016. 244 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5866

br. ISBN 978-3-631-67420-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06782-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Martin Metz

US-Menschenrechtsklagen und Neoterritorialismus

Das Buch untersucht die aktuelle Rechtsprechung des US Supreme Court zum Alien Tort Statute (ATS) und zur internationalen Zuständigkeit US-amerikanischer Gerichte (personal jurisdiction). Der Autor geht der Frage nach, ob sich multinationale Unternehmen nach der Kiobel-Entscheidung und der Daimler-Entscheidung noch vor US-amerikanischen Gerichten zivilrechtlich für Verletzungen von Menschenrechten verantworten müssen, die sich «extraterritorial» im Ausland ereignet haben. Der Verfasser weist nach, dass die Rechtsprechung bei der Gesetzesauslegung heute wieder in Richtung Territorialitätsprinzip strebt. Er zeigt Hintergründe und systematische Folgen der neoterritorialen Rechtsprechung auf und entwickelt Antworten auf die nach den Entscheidungen offen gebliebenen Rechtsfragen.

Frankfurt am Main, 2017. LVIII, 250 S.
Studien zum vergleichenden und internationalen Recht. Bd. 194

geb. ISBN 978-3-631-72235-0
CHF 72.– / €D 61.95 / €A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-631-72273-2
CHF 76.– / €D 68.95 / €A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Marcus Iske

Der spanische Maklervertrag

Unter besonderer Berücksichtigung des spanischen Immobilienmaklervertrages

Der Autor führt eine rechtsvergleichende Untersuchung des spanischen und deutschen Maklerrechts durch. Nach einem Überblick über den spanischen Maklervertrag in seinen Grundzügen steht eine detaillierte Analyse des spanischen Immobilienmaklervertrages im Fokus seiner Ausführungen. Der Autor stellt hierbei die Charakteristika des spanischen Immobilienmaklerrechts systematisch vor und legt die Besonderheiten der spanischen Rechtsprechung gegenüber dem deutschen Recht offen. Trotz zahlreicher Übereinstimmungen beider Rechtsordnungen unterscheidet sich das spanische Immobilienmaklerrecht in wesentlichen Punkten vom deutschen Recht. Dies liegt im Ergebnis insbesondere an der weitestgehend fehlenden normativen Ausgestaltung des spanischen Maklerrechts.

Frankfurt am Main, 2017. 194 S.
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft. Bd. 5940

br. ISBN 978-3-631-67657-8
CHF 64.– / €D 54.95 / €A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-07066-8
CHF 67.– / €D 60.95 / €A 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Michael-George Bayliss

Economic Duress

Die «Economic Duress»-Doktrin im englischen Recht und ihr Einfluss auf ausgewählte Rechtsordnungen des «Commonwealth»

Gegenstand dieser Untersuchung ist die «economic duress» im englischen Zivilrecht. Bei der Rechtsfigur handelt es sich um eine Einwendung, mit der eine Partei einen Vertragsschluss bzw. eine Vertragsmodifikation nachträglich zu Fall bringen kann. Der Autor analysiert die einschlägige Rechtsprechung und geht dabei insbesondere der Frage nach, welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufung auf «economic duress» erforderlich sind. Des Weiteren erfolgt eine rechtsvergleichende Untersuchung des Einwands, indem die Rezeption durch auserwählte Rechtsordnungen des «Commonwealth» beleuchtet wird. Gegenstand des Vergleichs sind die Rechtsordnungen Australiens, Hongkongs, Indiens, Irlands, Kanadas, Neuseelands, Schottlands, Singapurs und Südafrikas.

Frankfurt am Main, 2016. XL, 246 S.

Berliner Schriften zum internationalen, ausländischen und deutschen Privatrecht. Bd. 12

geb. ISBN 978-3-631-66677-7
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06126-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 / € 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Sabrina Susanna Pechtold

Anerkennung von Gewerkschaften als Tarifvertragspartner in Großbritannien

Während die Tariffähigkeit einer Gewerkschaft in Deutschland anhand einer Reihe von abstrakten Kriterien bestimmt wird, hat sich in Großbritannien ein gänzlich anderes System entwickelt. Möchte eine britische Gewerkschaft Tarifverhandlungen mit einem Arbeitgeber führen, muss sie von ihm als Verhandlungspartner akzeptiert werden. Diese Verhandlungsbereitschaft des Arbeitgebers gegenüber einer Gewerkschaft wird in Großbritannien als «recognition» bezeichnet. Mangels eines vergleichbaren Instituts im deutschen Recht kann der britische Schlüsselbegriff der «recognition» noch am ehesten mit dem deutschen Wort «Anerkennung» übersetzt werden. Die Autorin untersucht das britische Anerkennungssystem und die darin maßgebliche Rechtsfigur der Anerkennung in all ihren Ausgestaltungen.

Frankfurt am Main, 2016. XVII, 179 S.

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht. Bd. 100

geb. ISBN 978-3-631-67600-4
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-653-06923-5
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Food For Thought?

Looking for a monthly, comprehensive overview of our most recent publications?

Want to regularly explore and discover what's new in our continuously growing publishing program?

Then sign up for our monthly electronic New Publications catalogue at **www.peterlang.com**

Want to stay informed about new books published in your fields of interest?

Sign up for our free electronic newsletter at **www.peterlang.com** and benefit from regular updates in your selected subject areas.

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen

Herausgegeben von Bernd Andrick, Matthias Gantenbrink, Axel Janitzki, Karl-Heinz Muscheler, Markus Schewe und Fundare e. V.

Die Stiftung, Jahreshefte zum Stiftungswesen ist eine Zeitschrift, die von *Fundare e.V., Gemeinütziger Verein zur Förderung des Stiftungswesens* herausgegeben wird. In ihr erscheinen vor allem die auf dem jährlich stattfindenden Stiftungsrechtstag an der Ruhr-Universität Bochum gehaltenen Vorträge. Darüber hinaus werden weitere Beiträge aufgenommen, die sich mit Themen des Bochumer Stiftungsrechtstags literarisch auseinandersetzen. Auch Beiträge zu Themen früherer Stiftungsrechtstage sind willkommen.

ISSN: 1864-922X

www.peterlang.com/view/serial/STIFT

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017.
140 S., 4 s/w Abb., 1 farb. Abb.

br. • ISBN 978-3-631-71741-7
CHF 47.– / €[D] 39.95 / €[A] 41.10 /
€ 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71929-9
CHF 49.– / €[D] 44.95 / €[A] 44.90 /
€ 37.40 / £ 31.– / US-$ 45.95

Band 10

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Axel Janitzki · Karlheinz Muscheler · Markus Schewe (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 10. Jahrgang, 2016

Frankfurt am Main, 2015.
162 S., 1 farb. Abb., 1 Tab., 1 Graf.

br. • ISBN 978-3-631-66738-5
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06359-2
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 9

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Gerd Hellmig · Axel Janitzki · Karl-Heinz Muscheler · Markus Schewe (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 9. Jahrgang, 2015

Frankfurt am Main, 2014. 159 S.

br. • ISBN 978-3-631-65864-2
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05153-7
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 8

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Gerd Hellmig · Axel Janitzki · Markus Schewe (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 8. Jahrgang- 2014

Frankfurt am Main, 2013. 222 S.

br. • ISBN 978-3-631-64555-0
CHF 57.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 /
€ 46.70 / £ 37.– / US-$ 60.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-03726-5
CHF 60.05 / €[D] 55.57 / €[A] 56.04 /
€ 46.70 / £ 37.– / US-$ 60.95

Band 7

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Gerd Hellmig · Axel Janitzki (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 7. Jahrgang 2013

Frankfurt am Main, 2012. 183 S.

br. • ISBN 978-3-631-63486-8
CHF 48.– / €[D] 41.95 / €[A] 43.10 /
€ 39.20 / £ 31.– / US-$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05100-1
CHF 50.60 / €[D] 46.65 / €[A] 47.04 /
€ 39.20 / £ 31.– / US-$ 50.95

Band 6

Bernd Andrick · Matthias Gantenbrink · Gerd Hellmig · Axel Janitzki (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 6. Jahrgang 2012

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa

Herausgegeben von Klaus-Dieter Drüen, Hanno Kube und Rainer Wernsmann

Die Buchreihe *Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa* veröffentlicht Beiträge aus dem Fachbereich der Rechtswissenschaft. Im Mittelpunkt der juristischen Monographien stehen dabei dogmatische Auseinandersetzungen mit dem aktuellen deutschen Steuerrecht und dem europäischen Finanzrecht. Die Herausgeber sind Professoren der Rechtswissenschaft mit den Schwerpunkten Finanz- und Steuerrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht.

ISSN: 1863-141X

www.peterlang.com/view/serial/FSDE

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 277 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71620-5
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71624-3
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 36

Ralf Haendel

Treaty Overriding im Internationalen Steuerrecht als Verfassungsproblem

Insbesondere zur Reichweite der Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes

Frankfurt am Main, 2017. 359 S., 3 s/w Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-71477-5
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71478-2
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Band 35

Florian Wenk

Die Einkünfte aus Leistungen nach § 22 Nr. 3 EStG

Eine Untersuchung zum Belastungsgrund der Einkommensteuer

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 154 S.

geb. • ISBN 978-3-631-70000-6
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 /
€ 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-70001-3
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95

Band 34

Christian Erich Rödel

Der Teilbetriebsbegriff in den Einbringungstatbeständen des Umwandlungssteuergesetzes

Frankfurt am Main, 2016. 236 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67931-9
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07140-5
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 33

Nina Erm

Personengesellschaften in Steuerverfahren

Verfahrensklarheit trotz Einheit und Vielheit

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht

Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen

Herausgegeben von Oliver Fehrenbacher und Michael Stöber

Die Reihe *Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht* veröffentlicht Monografien und Forschungsberichte zu den für Unternehmen relevanten Bereichen des Bürgerlichen Rechts, zum Steuer- und Bilanzrecht sowie zum Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht einschließlich der Transparenz im Wirtschaftsrecht und der Unternehmens- und Vermögensnachfolge. Die Reihe bietet nicht nur für Fragen des deutschen Rechts, sondern auch für europäische und internationale Perspektiven ein Forum. Die Herausgeber der Reihe sind Professor Oliver Fehrenbacher, Universität Konstanz, und Professor Michael Stöber, Universität zu Kiel. Die Forschungsschwerpunkte von Oliver Fehrenbacher liegen in den Bereichen Steuer- und Bilanzrecht sowie Schuldrecht und Gesellschaftsrecht. Michael Stöber befasst sich schwerpunktmäßig mit Fragen des Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts, des Steuer- und Bilanzrechts sowie des Bürgerlichen Rechts.

ISSN: 2366-293X

www.peterlang.com/view/serial/FUSB

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XX S., 272 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72394-4
CHF 78.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.80 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72404-0
CHF 82.– / €[D] 74.95 / €[A] 75.10 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Band 3

Franziska Stahmann

Sonstige Sonderbetriebseinnahmen im Abkommensrecht

Kapitalgesellschaftsbeteiligungen im notwendigen Sonderbetriebsvermögen II

Frankfurt am Main, 2016. XXII, 269 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67237-2
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06796-5
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 2

Stephan Kappes

Ertragsteuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen

Frankfurt am Main, 2016. 290 S.

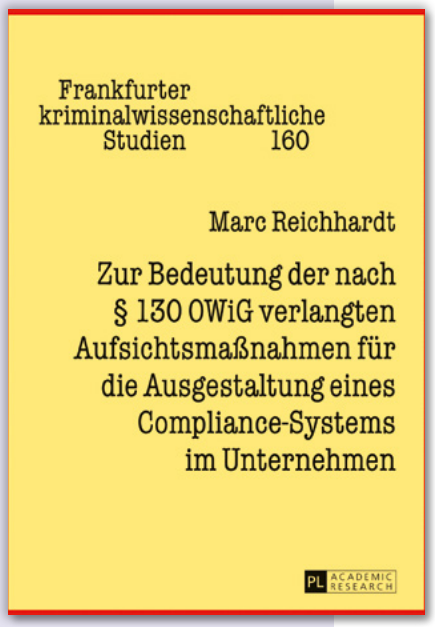
geb. • ISBN 978-3-631-67213-6
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06726-2
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 1

Patrick Hoor

Verdeckte Gewinnausschüttung und freigebige Zuwendung einer GmbH



Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien

Herausgegeben von Peter-Alexis Albrecht, Dirk Fabricius, Klaus Günther, Matthias Jahn, Walter Kargl, Klaus Lüderssen, Wolfgang Naucke, Ulfrid Neumann und Cornelius Prittwitz

In den *Frankfurter kriminalwissenschaftlichen Studien* werden seit 1978 Beiträge aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft publiziert. Die Veröffentlichungen umfassen dabei das gesamte Feld des Strafrechts und des Strafprozessrechts. Im Mittelpunkt stehen dabei auch kritische Ansätze und Fragen zur Kriminalpolitik sowie zur Rechtssoziologie. Das Herausgebergremium setzt sich aus Strafrechtsprofessoren und Rechtsphilosophen zusammen.

ISSN: 0170-6918

www.peterlang.com/view/serial/FKS

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 326 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72448-4
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72450-7
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 160

Marc Reichhardt

Zur Bedeutung der nach § 130 OWiG verlangten Aufsichtsmaßnahmen für die Ausgestaltung eines Compliance-Systems im Unternehmen

Frankfurt am Main, 2017. 290 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72224-4
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72267-1
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Band 159

Sonja Geiring

Risiken von Social Media und User Generated Content

Social Media Stalking und Mobbing sowie datenschutzrechtliche Fragestellungen

Frankfurt am Main, 2017. 276 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71742-4
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71968-8
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 158

Daniel Wicklein

Steuerdaten-CDs und demokratischer Rechtsstaat

Frankfurt am Main, 2017. 232 S., 1 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-71476-8
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71494-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 157

Franceline Delgado Ariza

Die Rolle des Strafrechts in Übergangsprozessen ohne Übergang

Überlegungen anhand des Falls Kolumbien

Frankfurt am Main, 2016. 177 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67878-7
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07017-0
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 35.– / US-$ 50.95

Band 156

Sugil An

Vorfeldkriminalisierung in der Risikogesellschaft

Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien

Herausgegeben von Theodor Baums, Andreas Cahn, Brigitte Haar, Katja Langenbucher, Tobias Tröger, Peter von Wilmowsky und Manfred Wandt

Die seit 1982 erscheinende Buchreihe *Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien* bietet ein Forum zur Diskussion aktueller Fragen der Rechtswissenschaft. Thematisch stehen Fragen des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechts im Mittelpunkt. Im Speziellen widmen sich die Autoren ebenfalls Problemen des Finanz-, Aktien- und Kapitalmarktrechts. Die Herausgeber sind Professoren für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen beim Banken-, Konzern- und Gesellschaftsrecht.

ISSN: 0723-0427

www.peterlang.com/view/serial/FWRS

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2016. 292 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67507-6
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06826-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 105

Julius Brandt

Die Steuerung von Liquiditätsrisiken im Aktienrecht und Bankaufsichtsrecht

Frankfurt am Main, 2016. XX, 310 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67613-4
CHF 81.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 /
€ 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06954-9
CHF 85.35 / €[D] 79.97 / €[A] 80.64 /
€ 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95

Band 104

Lisa Pfaffinger

Unbeschränkte Gesellschafterhaftung und Gläubigerschutz

Eine ökonomische Betrachtung des Haftungssystems der Personengesellschaften

Frankfurt am Main, 2016. XLVII, 361 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67240-2
CHF 90.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 /
€ 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06802-3
CHF 94.85 / €[D] 88.89 / €[A] 89.64 /
€ 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95

Band 103

Jenny Gesley

Die Aufsicht über die Finanzmärkte in den USA

Nationale Entwicklungen und internationale Vorgaben

Frankfurt am Main, 2015. 286 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66841-2
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06071-3
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 101

Nikolaus Bunting

Die Gründung von Kapitalgesellschaften in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den USA

Eine rechtsvergleichende und rechtspolitische Studie

Frankfurt am Main, 2014. 330 S.
geb. • ISBN 978-3-631-62294-0
CHF 79.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 /
€ 65.40 / £ 52.– / US-$ 85.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04356-3
CHF 83.25 / €[D] 77.83 / €[A] 78.48 /
€ 65.40 / £ 52.– / US-$ 85.95

Band 100

Henny Müchler

Die Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital

Recht und Medizin

Herausgegeben von Erwin Deutsch, Bernd-Rüdiger Kern, Hans Lilie, Hans-Ludwig Schreiber und Andreas Spickhoff

Die Reihe *Recht und Medizin* umfasst Monographien und ausgewählte Sammelbände aus den Gebieten Rechtswissenschaft und Medizin in deutscher und englischer Sprache. Seit ihrem ersten Erscheinen 1979 sind in der Reihe zahlreiche Studien erschienen, die sich mit Detail- und Überblicksanalysen zum Medizinrecht beschäftigen, auch unter dem Aspekt der internationalen Rechtsvergleichung.

ISSN: 0172-116X
www.peterlang.com/view/serial/RM
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 288 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71535-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71536-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 128

Roman Lammers

Leihmutterschaft in Deutschland

Rechtfertigen die Menschenwürde und das Kindeswohl ein striktes Verbot?

Frankfurt am Main, 2017. 214 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67636-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07011-8
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 127

Rainer Hellweg

Subsidiarität der Lebendorganspende

Frankfurt am Main, 2017. 190 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71345-7
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71346-4
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Band 126

Samantha Volkmann

Rechtliche Herausforderungen der Nanotechnologie im Arzneimittelrecht

Frankfurt am Main, 2016. XXX, 190 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66944-0
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06562-6
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 125

Piotr Tyczynski

Verfügungsbefugnisse an menschlichen Körpergeweben unter besonderer Berücksichtigung des Transplantationsgesetzes

Frankfurt am Main, 2016. XL, 306 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66960-0
CHF 84.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06074-4
CHF 88.50 / €[D] 83.30 / €[A] 84.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

Band 124

Catharina Herzog

Mediation im Gesundheitswesen

Außergerichtliche Streitbeilegung bei Arzthaftungskonflikten

Rechtshistorische Reihe

Herausgegeben von Anja Amend-Traut, Hans-Jürgen Becker, Wilhelm Brauneder, Pio Caroni, Albrecht Cordes, Franz Dorn, Christian Hattenhauer, Rudolf Hoke, Diethelm Klippel, Gerhard Köbler, Götz Landwehr, Gerhard Lingelbach, Martin Lipp, Rudolf Meyer-Pritzl, Karlheinz Muscheler, Hermann Nehlsen, Peter Oestmann, Gerhard Otte, Tilman Repgen, Stefan Saar, Karl Otto Scherner, Mathias Schmoeckel, Jan Schröder, Werner Schubert, Dieter Schwab, Thomas Simon und Elmar Wadle

Die *Rechtshistorische Reihe* hat seit ihrem ersten Erscheinen 1978 zahlreiche Sammelbände, Tagungsbände und Monographien zur Geschichte der Rechtswissenschaft herausgegeben. Die Studien der Reihe decken dabei in Detail- und Überblicksanalysen das gesamte Spektrum der Rechtsgeschichte ab, vom Frühmittelalter bis ins 20. Jahrhundert und beispielsweise vom hansischen Seerecht bis zum Verwaltungsrecht der DDR.

ISSN: 0344-290X
www.peterlang.com/view/serial/RH
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 236 S.
geb. • ISBN 978-3-631-73125-3
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 /
€ 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73139-0
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– /
€ 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Band 470

Julia Christine Klix

Privatrechtstheorie und Wirtschaft von 1967 bis 1982

Unter besonderer Berücksichtigung der Kartellrechtsgeschichte

Frankfurt am Main, 2017. XXXVII, 205 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71959-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71958-9
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 469

Philipp Eckert

Entstehung und Bedeutung des Landesverwaltungsgesetzes Schleswig-Holstein

Frankfurt am Main, 2017. 618 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71954-1
CHF 122.– / €[D] 104.95 / €[A] 107.90 /
€ 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71955-8
CHF 128.– / €[D] 116.95 / €[A] 117.70 /
€ 98.10 / £ 80.– / US-$ 118.95

Band 468

Manfred Josef Thaler

Die Domkapitel der Reichskirche vom Wiener Konkordat bis zur Säkularisation (1448–1803)

Grundzüge ihrer Verfassung im Vergleich

Frankfurt am Main, 2017. XXII, 333 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71782-0
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71788-2
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Band 467

Werner Schubert (Hrsg.)

Quellen zum Aktiengesetz vom 18. Juli 1884

Frankfurt am Main, 2017. IX, 231 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71452-2
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71449-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 466

Lena Darabeygi

Die Causa «Blinkfüer» und die Grundrechtsdogmatik zur Pressefreiheit in Weimar und Bonn

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Abbo Junker

Die *Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht* bieten ein Forum für aktuelle Studien aus den Gebieten Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre. Die Monographien der Reihe beschäftigen sich mit aktuellen Detailanalysen im Bereich des nationalen sowie internationalen Arbeitsrechts. Der Herausgeber Abbo Junker ist Professor für Arbeitsrecht, Arbeitsrechtsvergleichung und Bürgerliches Recht an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

ISSN: 1433-4666

www.peterlang.com/view/serial/SAWR

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXIII, 309 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72252-7
CHF 78.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.80 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72686-0
CHF 82.– / €[D] 74.95 / €[A] 75.10 /
€ 62.60 / £ 51.– / US-$ 75.95

Band 103

Antje Hirsch-Hottes

Arbeitnehmerüberlassung aus vertragsrechtlicher Perspektive

Frankfurt am Main, 2016. 175 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67291-4
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06909-9
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 102

Tilmann Restle

Betriebsvereinbarungen und das Kartellverbot des Art. 101 Abs. 1 AEUV

Zur Anwendbarkeit der Albany-Ausnahme des EuGH auf Betriebsvereinbarungen im Sinne des BetrVG

Frankfurt am Main, 2016. LII, 275 S.

geb. • ISBN 978-3-631-66375-2
CHF 76.– / €[D] 66.95 / €[A] 68.90 /
€ 62.60 / £ 50.– / US-$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05830-7
CHF 80.10 / €[D] 74.49 / €[A] 75.12 /
€ 62.60 / £ 50.– / US-$ 81.95

Band 101

Charlotte Sander

Die Zerrüttung des Arbeitsverhältnisses

Die Stellung der gerichtlichen Auflösung des Arbeitsverhältnisses gemäß §§ 9, 10 KSchG im System des Kündigungsschutzrechts

Frankfurt am Main, 2016. XVII S., 179 S.

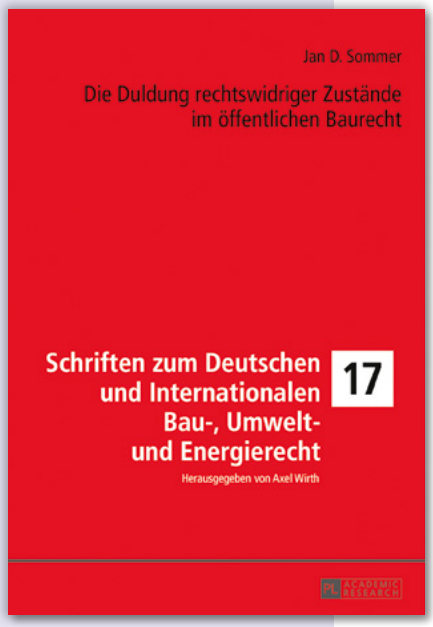
geb. • ISBN 978-3-631-67600-4
CHF 58.– / €[D] 49.95 / €[A] 51.40 /
€ 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06923-5
CHF 61.– / €[D] 55.95 / €[A] 56.– /
€ 46.70 / £ 38.– / US-$ 56.95

Band 100

Sabrina Susanna Pechtold

Anerkennung von Gewerkschaften als Tarifvertragspartner in Großbritannien



Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht

Herausgegeben von Axel Wirth

Beim Lehrstuhl von Prof. Dr. iur. Axel Wirth handelt es sich um den einzigen deutschen Lehrstuhl für deutsches und internationales öffentliches und privates Baurecht. Gegenstand von Forschung und Lehre ist somit nicht nur die immer wichtiger werdende Verknüpfung von nationalem und internationalem (insbesondere europäischem) Recht, sondern auch die in der Praxis so wichtige Schnittstelle zwischen öffentlichem und privatem Recht.

Wichtig ist dem Lehrstuhlinhaber auch, dass an der Technischen Universität Darmstadt die Interdisziplinarität der Ausbildung eine herausragende Rolle spielt. Die Studierenden können bereits in ihrem Studium die Verzahnung der technischen Wissenschaften und der Rechtswissenschaft kennenlernen bzw. erfahren. Die Schriftenreihe von Prof. Dr. Wirth will und wird diese Besonderheiten bei der Auswahl der Verfasser/Verfasserinnen und ihrer Themen fördern.

ISSN: 2197-0556
www.peterlang.com/view/serial/SDIB
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XLVIII, 386 S.
geb. • ISBN 978-3-631-72234-3
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72236-7
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Band 17

Jan D. Sommer

Die Duldung rechtswidriger Zustände im öffentlichen Baurecht

Frankfurt am Main, 2017. XXIV, 238 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71453-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71454-6
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 16

Julian Linz

Die Haftung des Bausachverständigen – Tätigkeitsfeld und Haftungsausschluss

Frankfurt am Main, 2016.
XXVIII, 282 S., 6 s/w Abb., 4 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-67342-3
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 15

TOPJUS Rechtsanwälte

Baulärm und Sozialadäquanz

Frankfurt am Main, 2013.
205 S., 14 s/w Abb., 4 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-63595-7
CHF 54.– / €[D] 47.95 / €[A] 49.30 /
€ 44.80 / £ 35.80 / US-$ 58.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-02897-3
CHF 56.90 / €[D] 53.31 / €[A] 53.76 /
€ 44.80 / £ 35.80 / US-$ 58.95

Band 14

Axel Wirth (Hrsg.)

Fragen zum Öffentlichen und Privaten Baurecht im Internationalen Ländervergleich

Seminar zum Internationalen Baurecht

Frankfurt am Main, 2012. 248 S.
geb. • ISBN 978-3-631-63134-8
CHF 61.– / €[D] 53.95 / €[A] 55.40 /
€ 50.40 / £ 40.– / US-$ 65.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-01245-3
CHF 64.25 / €[D] 59.98 / €[A] 60.48 /
€ 50.40 / £ 40.– / US-$ 65.95

Band 13

Robert Bach

Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB nach Erlass des EAG Bau

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht

Herausgegeben von Barbara Grunewald und Joachim Hennrichs

Die Reihe *Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht* veröffentlicht Monografien aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft. Herausgeber der Reihe sind Professor Barbara Grunewald und Professor Joachim Hennrichs, beide Institut für Gesellschaftsrecht der Universität zu Köln. Die Forschungsschwerpunkte von Barbara Grunewald liegen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Bürgerliches Recht und Kapitalmarktrecht. Joachim Hennrichs befasst sich schwerpunktmäßig mit Fragen des Bilanzrechts und der Wirtschaftsprüfung, des Gesellschaftsrechts und des Unternehmenssteuerrechts.

ISSN: 1867-500X

www.peterlang.com/view/serial/SGBU

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 220 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72143-8
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72195-7
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 24

Christina Schröter

Rechtliche Grundlagen und normzweckadäquate Unternehmensbewertung bei Kapitalgesellschaften

Frankfurt am Main, 2017. XLII, 490 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71694-6
CHF 116.– / €[D] 99.95 / €[A] 102.80 /
€ 93.50 / £ 76.– / US-$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71695-3
CHF 122.– / €[D] 110.95 / €[A] 112.20 /
€ 93.50 / £ 77.– / US-$ 112.95

Band 23

Gudrun Dorothea von der Laage

Handelsbilanzielle und körperschaftsteuerliche Aspekte der Sitzverlegung einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE)

Profili contabili e fiscali (dell'IRES) del trasferimento di sede di una Società Europea (SE)

Frankfurt am Main, 2016. XVIII, 204 S.

geb. • ISBN 978-3-631-70200-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-70359-5
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 22

Moritz Evertz

Unternehmensstrafrecht aus gesellschaftsrechtlicher Sicht

Eine Untersuchung am Beispiel des nordrhein-westfälischen Gesetzesentwurfs zur Einführung eines Verbandsstrafgesetzbuchs

Frankfurt am Main, 2016. XXII, 198 S.

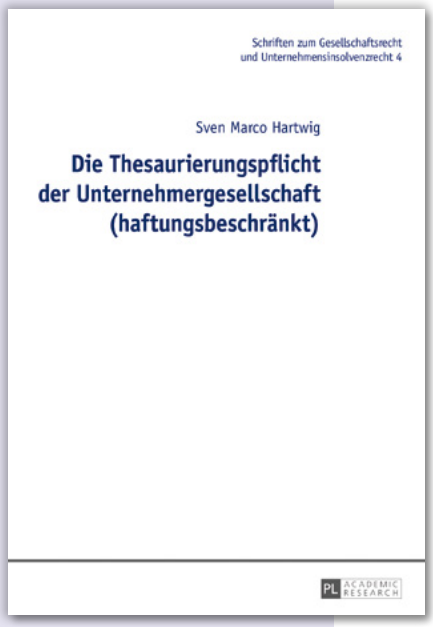
geb. • ISBN 978-3-631-67919-7
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07115-3
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 21

Nikolaus Moench

Die Societas Unius Personae (SUP)



Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht

Herausgegeben von Hans-Friedrich Müller und Peter Reiff

Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht gehören zu den sich dynamisch weiterentwickelnden Rechtsgebieten. Gesetzgeber und Judikatur stehen vor der Herausforderung, den Rechtsrahmen für die Unternehmen den sich ständig ändernden wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen. Dabei sind beide Rechtsgebiete in den letzten Jahren immer stärker miteinander verzahnt worden.

Die Reihe bietet ein Forum für ambitionierte Autoren, die die dynamische Entwicklung der beiden Rechtsgebiete und ihres Schnittfelds wissenschaftlich begleiten und mitgestalten möchten - auch unter Einbeziehung europäischer und internationaler Entwicklungen.

ISSN: 2366-729X

www.peterlang.com/view/serial/SGUI

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 254 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72372-2
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72373-9
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 4

Sven Marco Hartwig

Die Thesaurierungspflicht der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Frankfurt am Main, 2016, 217 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67901-2
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07070-5
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 3

Teresa Trutnau

Der insolvenzrechtliche Rangrücktritt durch Nichtgesellschafter

Notwendigkeit, Grenzen und Auswirkungen der Erweiterung der gesetzlichen Rechtsfolgen mittels ergänzender Vereinbarung

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 218 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67631-8
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06994-5
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 2

Sonja Keller

Die Einziehung unbelasteter sowie sicherungsabgetretener Außenstände im Insolvenzverfahren

Frankfurt am Main, 2016. 370 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67630-1
CHF 84.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06991-4
CHF 88.50 / €[D] 83.30 / €[A] 84.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

Band 1

Björn Müller

Haftungsprivilegierung der Geschäftsleitung durch fachkundige Beratung

Entwicklung eines gesellschaftsrechtlichen Vertrauensgrundsatzes unter Berücksichtigung anglo-amerikanischen Rechts

Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Herausgegeben von Rainer Hausmann, Astrid Stadler und Michael Stürner

Die Reihe *Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht* präsentiert Forschungsergebnisse aus dem Fachbereich Rechtswissenschaft. Der Themenschwerpunkt der Buchreihe liegt in den Bereichen Vertragsrecht, Sachenrecht, nationales, europäisches und internationales Zivilverfahrensrecht sowie kollektiver Rechtsschutz. Herausgeber sind Professor Rainer Hausmann, Professorin Astrid Stadler und Professor Michael Stürner.

ISSN: 1862-099X

www.peterlang.com/view/serial/SIPV

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 244 S., 3 farb. Abb., 2 s/w Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-71570-3
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71571-0
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 20

Jochen Glöckner · Reinhard Singer · Astrid Stadler · Xujun Gao (Hrsg.)

Rechtliche Funktionsbedingungen von Märkten und Formen der Konfliktbeilegung in China und Europa

Frankfurt am Main, 2015. 474 S.

geb. • ISBN 978-3-631-65831-4
CHF 101.– / €[D] 89.95 / €[A] 92.50 /
€ 84.10 / £ 67.– / US-$ 109.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05029-5
CHF 106.40 / €[D] 100.08 / €[A] 100.92 /
€ 84.10 / £ 67.– / US-$ 109.95

Band 19

Julia Eppler

Grenzüberschreitende Kindesentführung

Zum Zusammenspiel des Haager Kindesentführungsübereinkommens mit der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 und dem Haager Kinderschutzübereinkommen

Frankfurt am Main, 2014. XXXVIII, 326 S.

geb. • ISBN 978-3-631-65546-7
CHF 90.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 /
€ 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04662-5
CHF 94.85 / €[D] 88.89 / €[A] 89.64 /
€ 74.70 / £ 60.– / US-$ 97.95

Band 18

Kerstin Kern

Ausschließliche Patentlizenzen im Europäischen Insolvenzrecht

Die Einordnung der ausschließlichen Patentlizenz unter die Europäische Insolvenzverordnung auf der Basis des französischen und deutschen Patent- und Insolvenzrechts

Frankfurt am Main, 2014. XXXIV, 220 S.

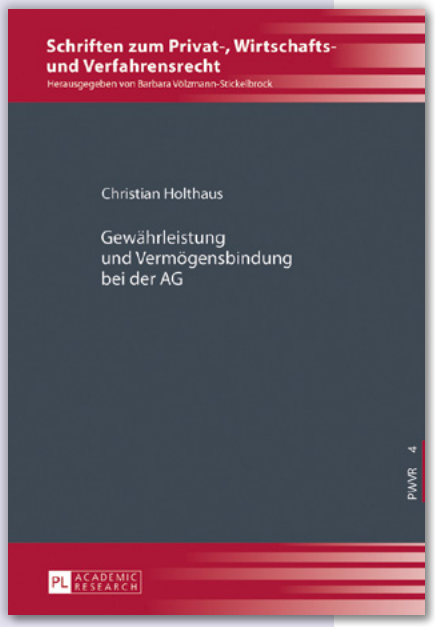
geb. • ISBN 978-3-631-64739-4
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04383-9
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 17

Marion Greeske

Die Kollisionsnormen der neuen EU-Erbrechtsverordnung



Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht

Herausgegeben von Barbara Völzmann-Stickelbrock

Im Rahmen der *Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht* erscheinen Studien aus dem Bereich Rechtswissenschaft. Die Reihe umfasst dabei auch Monographien zum Arbeitsrecht. Herausgeberin der Reihe ist Professorin Barbara Völzmann-Stickelbrock, die auf Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht und Urheberrecht spezialisiert ist. Die Bände erscheinen in deutscher Sprache.

ISSN: 2193-262X

www.peterlang.com/view/serial/PWVR

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 274 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72584-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72649-5
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 4

Christian Holthaus

Gewährleistung und Vermögensbindung bei der AG

Frankfurt am Main, 2017. XXVII, 350 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71989-3
CHF 84.– / €[D] 71.95 / €[A] 74.– /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72119-3
CHF 88.– / €[D] 79.95 / €[A] 80.80 /
€ 67.30 / £ 55.– / US-$ 81.95

Band 3

Alexander Brockmann

Shoot-Out-Klauseln

Radikale Trennungsverfahren im Gesellschaftsrecht

Frankfurt am Main, 2016. XXXII, 228 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67868-8
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07013-2
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 2

Matthias Eiden

Die Pfändung einer gläubigereigenen Forderung

Eine rechtsdogmatische Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Verfassung auf das Vollstreckungsrecht

Frankfurt am Main, 2012. LIV, 268 S., 2 Tab., 4 farb. Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-62308-4
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 1

Guido Norman Motz

Die Arbeitgeberstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Andreas Fuchs, Marcus Bieder, Lars Leuschner, Markus Stoffels und Dirk A. Verse

Die Reihe *Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht* widmet sich der Erforschung von Themen der Rechtswissenschaft vor allem im Zusammenhang mit der Betriebswirtschaftslehre. Die Monographien der Reihe setzen ihre Schwerpunkte dabei sowohl auf rechtsvergleichende als auch auf detaillierte Analysen im Bereich des deutschen und europäischen Arbeits-, Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrechts.

Die Bände 1–19 sind in der Reihe *Osnabrücker Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht* erschienen.

ISSN: 2364-0863

www.peterlang.com/view/serial/SUW

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XX, 218 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72870-3
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72871-0
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 24

Jochen Seier

Das fingierte Arbeitsverhältnis nach § 10 Abs. 1 AÜG

Frankfurt am Main, 2017. XXIV, 374 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72615-0
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 /
€ 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72616-7
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.80 /
€ 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Band 23

Andreas G. Mahret

Pflichtenkollisionen von Geschäftsleitern

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 250 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71341-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71342-6
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 22

Larissa Pewny

Das Übergangsmandat des Betriebsrats

Gestaltungsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung gewillkürter Betriebsratsstrukturen gemäß § 3 BetrVG

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 210 S.

br. • ISBN 978-3-631-66976-1
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06108-6
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 21

Anne Praß

Die betriebsbedingte Kündigung von Leiharbeitnehmern

Frankfurt am Main, 2015. 296 S., 3 Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-66521-3
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

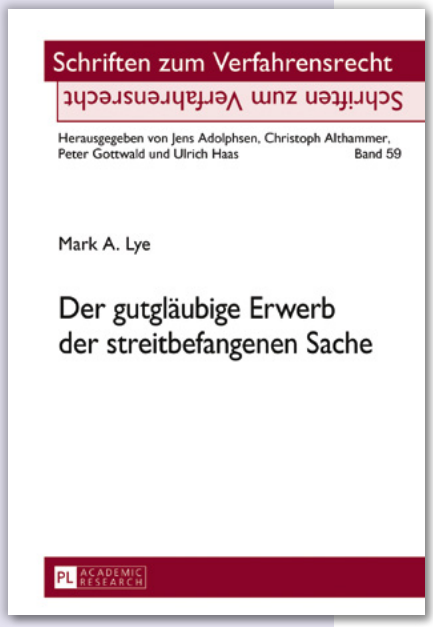
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05798-0
CHF 76.90 / €[D] 72.23 / €[A] 72.84 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Band 20

Lars Jeschke

Der Rechtsrahmen für Vorstandsvergütungen in Deutschland und Australien

Ein Rechtsvergleich



Schriften zum Verfahrensrecht

Herausgegeben von Jens Adolphsen, Christoph Althammer, Peter Gottwald und Ulrich Haas

Die Buchreihe *Schriften zum Verfahrensrecht* publiziert zu Themen aus dem Bereich Rechtswissenschaft. Sie enthält dabei Monographien zu dem umfangreichen Spektrum des Verfahrensrechts mit Fokus auf dem Schiedsverfahrensrecht, der Insolvenz, dem Schuldrecht sowie dem Arbeitsrecht. Die Studien und Fallbeispiele stehen dabei oft im internationalen oder im EU-Rechts-Kontext.

ISSN: 1619-344X
www.peterlang.com/view/serial/SVFR
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 122 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71470-6
CHF 52.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71471-3
CHF 55.– / €[D] 49.95 / €[A] 50.50 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Band 59

Mark A. Lye

Der gutgläubige Erwerb der streitbefangenen Sache

Frankfurt am Main, 2016. XIV, 304 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67930-2
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07139-9
CHF 91.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Band 58

Sebastian Dirmeier

Der Konzern in der Insolvenz

Aktuelle Rechtslage und Reformüberlegungen auf nationaler und europäischer Ebene

Frankfurt am Main, 2016. XVI, 177 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67406-2
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06757-6
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 57

Sebastian Fuchs

Die Auflösung und Abwicklung gesetzlicher Krankenkassen im Spannungsfeld zwischen dem SGB V und der Insolvenzordnung

Frankfurt am Main, 2016. 236 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67639-4
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07020-0
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 56

Dominik Pauw

Sanierung geschlossener Publikumsfonds

Frankfurt am Main, 2016. 227 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67619-6
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06962-4
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 55

Konrad-Tassilo Heßel

Das vorinsolvenzliche Sanierungsverfahren

Bedarf und Ausgestaltungsmöglichkeiten eines vorinsolvenzlichen Sanierungsmechanismus

ISSN: 2364-9844

www.peterlang.com/view/serial/SWMUI

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht

Herausgegeben von Gerald Spindler und Andreas Wiebe

Die Buchreihe geht aus Dissertationsschriften hervor, die an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität zu aktuellen Problemkreisen aus den renommierten Rechtsgebieten des Wirtschafts- und Medienrechts, Urheber- und Immaterialgüterrechts angenommen wurden. Das Wirtschaftsrecht ist breit vertreten mit Schwerpunkten im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht unter Einbeziehung des Kernstücks des Börsenrechts, aber auch der grundlegenden Fragen des Europarechts. Das Medienrecht hingegen umfasst das Urheberrecht, wesentliche Aspekte des gewerblichen Rechtsschutzes sowie das durch den enormen Stellenwert des Internets immer mehr an wirtschaftlicher Bedeutung gewinnende E-Commerce-Recht. Ein besonderer thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf den rechtsvergleichenden Ansätzen, die in der heutigen Zeit auf Grund der Harmonisierung des Rechts auf europäischer und internationaler Ebene immer mehr an Bedeutung gewinnen und als école de vérité den Vorrat an rechtlichen Lösungsmöglichkeiten erweitern und bereichern. Die Rechtsvergleichung beschränkt sich dabei in der Regel nicht auf das sonst häufig beliebte deutsch-amerikanische Verhältnis, sondern bezieht auch andere europäische Länder mit ein. Die Reihe zeichnet sich durch ein hohes Maß an Aktualität aus, indem häufig hervorstechende Themen der rechtswissenschaftlichen Diskussion aufgegriffen werden. Aber auch grundlegende Arbeiten etwa zur Umsetzung von EU-Richtlinien in das deutsche Recht fehlen nicht in der Schriftenreihe.

Diese Reihe wurde bisher unter dem Titel *Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Steuerrecht und Zivilprozeßrecht* geführt.

Frankfurt am Main, 2016. XXXIV, 220 S.

geb. • ISBN 978-3-631-69810-5
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-69811-2
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 57

Merih Erdem Kütük-Markendorf

Rechtliche Einordnung von Internetwährungen im deutschen Rechtssystem am Beispiel von Bitcoin

Frankfurt am Main, 2016. XXXII, 661 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67475-8
CHF 116.– / €[D] 99.95 / €[A] 102.70 /
€ 93.40 / £ 76.– / US-$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06686-9
CHF 122.– / €[D] 110.95 / €[A] 112.10 /
€ 93.40 / £ 76.– / US-$ 112.95

Band 56

Dominik Woll

Urheberrechtliche Verhältnisse zwischen deutschen Akademien der Wissenschaften und ihren freien und gebundenen Urhebern von Werken wissenschaftlicher Art

Unter Berücksichtigung der Wissenschaftsfreiheit gemäß Artikel 5 Absatz 3 Satz 1 Grundgesetz

Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht

Herausgegeben von Martin Ahrens

In der Buchreihe *Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht* werden ausgesuchte Studien zur Thematik der Rechtswissenschaft und der Betriebswirtschaftslehre präsentiert. Der Herausgeber ist Professor Martin Ahrens, dessen Forschungsschwerpunkte unter anderem das Zivilverfahrensrecht einschließlich seiner historischen Bezüge, das Insolvenzrecht sowie Grundfragen und dogmatische Gestaltungen des Bürgerlichen Rechts umfassen.

ISSN: 2192-4953

www.peterlang.com/view/serial/ZIR

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XLI, 211 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71719-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71720-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 9

Viviane Körner

Die kalte Zwangsverwaltung

Freihändige Verwaltung massezugehöriger Grundstücke
durch den Insolvenzverwalter aufgrund einer Verwertungsvereinbarung
mit absonderungsberechtigten Gläubigern

Frankfurt am Main, 2017. XXVIII, 295 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67290-7
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06908-2
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 8

Hanno Koerfer

Gewerbe- und Berufsrecht im Spannungsfeld zum Insolvenzverfahren

Frankfurt am Main, 2016. LX, 362 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67431-4
CHF 92.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 /
€ 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06861-0
CHF 96.95 / €[D] 91.15 / €[A] 91.92 /
€ 76.60 / £ 61.– / US-$ 99.95

Band 7

Christoph Buchholz

Personenversicherungen in der Insolvenz des Versicherungsnehmers

Schwerpunkt Lebensversicherung

Frankfurt am Main, 2016. 440 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67053-8
CHF 95.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06265-6
CHF 100.– / €[D] 90.95 / €[A] 91.90 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95

Band 6

Markus Johannes Huber

Die Anfechtung vertraglich vereinbarter Aufrechnungen innerhalb und außerhalb der Insolvenz

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht

Schriftenreihe des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Herausgegeben von Ingwer Ebsen, Thomas Gerlinger und Astrid Wallrabenstein

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem durch Überalterung der Gesellschaft, medizinischen Fortschritt und transnationale Vorgaben hervorgerufenen permanenten Veränderungsprozess. Die Schriftenreihe des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) an der Universität Frankfurt am Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen wissenschaftlich zu begleiten. In den sozial-, gesundheits- und rechtswissenschaftlichen Dissertationen und Sammelbänden werden Fragestellungen zu aktuellen wie auch grundlegenden Fragen behandelt. Angesprochen sind Interessierte aus Wissenschaft, Politik und Praxis des Gesundheitswesens.

Die Bände 1–13 sind in der Reihe *Frankfurter Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht* erschienen.

ISSN: 2193-0465

www.peterlang.com/view/serial/GG

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017.
132 S., 1 s/w Abb., 1 farb. Abb., 2 s/w Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-72021-9
CHF 52.– / €D 44.95 / €A 46.20 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72022-6
CHF 55.– / €D 49.95 / €A 50.50 /
€ 42.10 / £ 35.– / US-$ 50.95

Band 22

Indra Spiecker gen. Döhmann • Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

Pflegequalität im Institutionenmix

Frankfurt am Main, 2016.
185 S., 12 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-67564-9
CHF 51.– / €D 44.95 / €A 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07092-7
CHF 53.75 / €D 49.98 / €A 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 21

Indra Spiecker gen. Döhmann • Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

IT-Entwicklungen im Gesundheitswesen: Herausforderungen und Chancen

Frankfurt am Main, 2016. 155 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67484-0
CHF 51.– / €D 44.95 / €A 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06725-5
CHF 53.75 / €D 49.98 / €A 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 20

Indra Spiecker gen. Döhmann • Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

Rechtswissenschaftliche Fragen an das neue Präventionsgesetz

Frankfurt am Main, 2015. XIV, 167 S.

geb. • ISBN 978-3-631-66168-0
CHF 62.– / €D 54.95 / €A 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05803-1
CHF 65.35 / €D 61.17 / €A 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 19

Katja Sabine Braußе LL.M.

Die europäische Patientenrichtlinie aus vertragszahnärztlicher Perspektive

Frankfurt am Main, 2015.
101 S., 11 s/w Abb., 2 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-66299-1
CHF 34.– / €D 29.95 / €A 30.80 /
€ 28.– / £ 22.– / US-$ 36.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05532-0
CHF 35.80 / €D 33.32 / €A 33.60 /
€ 28.– / £ 22.– / US-$ 36.95

Band 18

Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

Psychotherapie in der GKV zwischen alten Kontroversen und gesetzlicher Neuregelung

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht

Herausgegeben von Stefan Smid, Silke Wehdeking und Mark Zeuner

In der *Schriftenreihe des Centrums für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht Kiel* werden Fragen aus dem Bereich der Rechtswissenschaft diskutiert. Der Schwerpunkt der Reihe liegt dabei auf dem Wirtschaftsrecht und berücksichtigt zudem neuere Entwicklungen aus der juristisch relevanten Betriebswirtschaftslehre. Es werden zudem theoretische Probleme des Insolvenzrechts mit Konzepten der praktischen Insolvenzabwicklung analytisch gekoppelt.

ISSN: 2194-4881

www.peterlang.com/view/serial/DEIK

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXXI, 162 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72502-3
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72585-6
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 16

Daniel Winkler

Angemessenheit der Vergütung des Insolvenzverwalters

Eine strukturierte Darstellung der Problematik und Lösungsansätze

Frankfurt am Main, 2017. XX, 350 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67643-1
CHF 71.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07024-8
CHF 71.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 14

Sven Kirchner

Die Verjährung von Masseverbindlichkeiten

Spannungslagen zwischen Rechtsverfolgung der Massegläubiger und ordnungsgemäßer Masseverwaltung

Frankfurt am Main, 2016. XX, 236 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67208-2
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06711-8
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 13

Nina Rohrberg-Braun

Die unselbständige Stiftung in der Insolvenz

Frankfurt am Main, 2015. XXXVII, 322 S.

geb. • ISBN 978-3-631-66413-1
CHF 81.– / €[D] 71.95 / €[A] 73.90 /
€ 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05555-9
CHF 85.35 / €[D] 79.97 / €[A] 80.64 /
€ 67.20 / £ 54.– / US-$ 87.95

Band 12

Johannes Knop

Amtshaftungsansprüche bei insolvenzgerichtlichen Pflichtverletzungen

Frankfurt am Main, 2014. XXIV, 141 S.

geb. • ISBN 978-3-631-65411-8
CHF 51.– / €[D] 44.95 / €[A] 46.20 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04461-4
CHF 53.75 / €[D] 49.98 / €[A] 50.40 /
€ 42.– / £ 34.– / US-$ 54.95

Band 11

Rebecca Wolff

Stimmrechte im Insolvenzverfahren

Schriftenreihe zum Urheber- und Kunstrecht

Herausgegeben von Thomas Hoeren

Die Schriftenreihe beschäftigt sich mit aktuellen Fragen des Rechts der Kreativen. Die Themen variieren vom Foto- und Filmrecht bis hin zu theaterrechtlichen Fragen des Kunsthandels oder Themen aus dem Bereich Softwareschutz. Zielgruppe der Schriftenreihe sind Unternehmen aus dem Bereich der Medien- und Kulturszenen, Hochschulen mit Schwerpunkten im Bereich des Urheber- und Kunstrechts sowie der gesamte Bereich des Kunstmanagement und der Kreativindustrie.

ISSN: 1860-076X
www.peterlang.com/view/serial/SUK
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2016. XXXVI, 236 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66922-8
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06453-7
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 19

Silviya Yankova

Das Folgerecht und die Durchsetzung der folgerechtlichen Vergütungsansprüche

Frankfurt am Main, 2016. XXVI, 236 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66718-7
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06274-8
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 18

Johannes Franck

Smart Grids und Datenschutz

Verarbeitung von Energiedaten in intelligenten Stromnetzen aus datenschutzrechtlicher Perspektive

Frankfurt am Main, 2015. 244 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66395-0
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05912-0
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 17

Theresa Uhlenhut

Panoramafreiheit und Eigentumsrecht

Frankfurt am Main, 2015. 268 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66142-0
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05710-2
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 16

Benjamin Wübbelt

Die Zukunft der kollektiven Rechtewahrnehmung im Online-Musikbereich

Frankfurt am Main, 2015. 214 S.,
12 s/w Abb.
geb. • ISBN 978-3-631-66268-7
CHF 62.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05433-0
CHF 65.35 / €[D] 61.17 / €[A] 61.68 /
€ 51.40 / £ 41.– / US-$ 66.95

Band 15

Tudor Vlah

Parodie, Pastiche und Karikatur – Urheberrechte und ihre Grenzen

Eine rechtsvergleichende Untersuchung des deutschen und spanischen Urheberrechts

Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung

Herausgegeben von Manfred Weiss, Bernd Waas und Spiros Simitis

Die Herausgeber dieser Reihe sind zwei emeritierte Professoren und ein aktiver Professor der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihnen ist daran gelegen, vor allem der Rechtsvergleichung im Arbeitsrecht, dem internationalen und supranationalen Arbeitsrecht, der interdisziplinären Ausrichtung sowie der rechtspolitischen Debatte in diesem seit je her höchst umstrittenen Rechtsgebiet ein Forum zu geben.

ISSN: 1615-4606
www.peterlang.com/view/serial/STAA
Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXXVIII, 344 S.
geb. • ISBN 978-3-631-72144-5
CHF 95.– / €[D] 81.95 / €[A] 84.30 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72326-5
CHF 100.– / €[D] 90.95 / €[A] 91.90 /
€ 76.60 / £ 63.– / US-$ 92.95

Band 32

Matthias Broll

Das Potential der institutionellen Arbeitnehmermitwirkung

Frankfurt am Main, 2017. XVIII, 296 S.
geb. • ISBN 978-3-631-71768-4
CHF 81.– / €[D] 69.95 / €[A] 71.90 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-71769-1
CHF 86.– / €[D] 77.95 / €[A] 78.50 /
€ 65.40 / £ 54.– / US-$ 78.95

Band 31

Christin Mett

Das Streikrecht im öffentlichen Dienst

Eine arbeitsvölkerrechtliche Untersuchung

Frankfurt am Main, 2016. XXXIII, 229 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67192-4
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06676-0
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 30

Sebastian Schulte

Die Möglichkeit transnationaler Tarifverträge in Europa anhand eines Vergleichs des britischen und deutschen Tarifvertragsrechts

Frankfurt am Main, 2016. 278 S.
geb. • ISBN 978-3-631-67133-7
CHF 70.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06470-4
CHF 73.75 / €[D] 68.90 / €[A] 69.48 /
€ 57.90 / £ 46.– / US-$ 75.95

Band 29

Willem Schulte

Vereinbarungen über die Arbeitnehmermitwirkung nach dem Recht der Europäischen Union

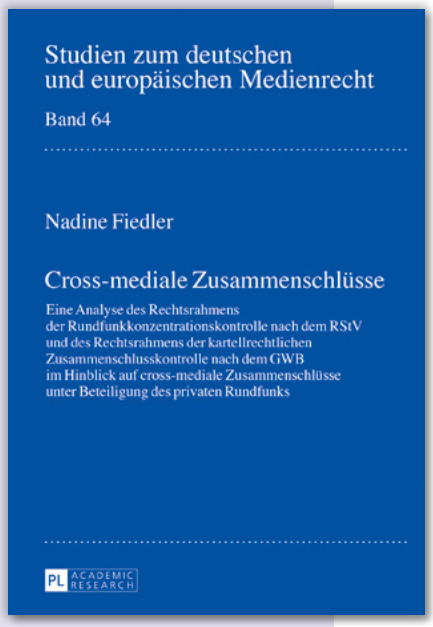
Strukturprinzipien eines neuen Kollektivvertragstypus

Frankfurt am Main, 2015. XXXIV, 273 S.
geb. • ISBN 978-3-631-66955-6
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06062-1
CHF 76.90 / €[D] 72.23 / €[A] 72.84 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Band 28

Jan Christoph Löbig

Einstweilige Verfügungen und neue Arbeitskampfwirklichkeit



Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht

Herausgegeben von Dieter Dörr und Udo Fink

Die Schriftenreihe *Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht* des Mainzer Medieninstituts wird von den renommierten Medienrechtlern der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Professor Dr. Dieter Dörr und Professor Dr. Udo Fink, mit Unterstützung der Dr. Feldbausch-Stiftung herausgegeben. In der Reihe werden vor allem herausragende Dissertationen zu aktuellen medienrechtlichen Fragen veröffentlicht. Darüber hinaus wird die rasante Entwicklung im Medienrecht anhand von Gutachten und Stellungnahmen (z. B. zur Rundfunkgebührenfinanzierung, zum Medienkonzentrationsrecht, zu neuen Telemedienkonzepten, zur einschlägigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und vieles mehr) wissenschaftlich vertieft dargestellt. Auch Dokumentationen von medienpolitischen und medienrechtlichen Veranstaltungen können auf diesem Wege einer breiten interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

ISSN: 1438-4981

www.peterlang.com/view/serial/SDEM

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 228 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72503-0
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72598-6
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 64

Nadine Fiedler

Cross-mediale Zusammenschlüsse

Eine Analyse des Rechtsrahmens der Rundfunkkonzentrationskontrolle nach dem RStV und des Rechtsrahmens der kartellrechtlichen Zusammenschlusskontrolle nach dem GWB im Hinblick auf cross-mediale Zusammenschlüsse unter Beteiligung des privaten Rundfunks

Frankfurt am Main, 2016.
104 S., 12 s/w Abb., 2 farb. Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-69930-0
CHF 39.– / €[D] 32.95 / €[A] 33.90 /
€ 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-69931-7
CHF 41.– / €[D] 36.95 / €[A] 37.– /
€ 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95

Band 63

Alexander Natt

Meinungsmacht in einer konvergenten Medienwelt

Erfassung medialen Einflusspotentials und seine rechtliche Bewertung

Frankfurt am Main, 2016. 114 S., 5 farb. Abb., 6 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-69928-7
CHF 39.– / €[D] 32.95 / €[A] 33.90 /
€ 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-69929-4
CHF 41.– / €[D] 36.95 / €[A] 37.– /
€ 30.80 / £ 26.– / US-$ 37.95

Band 62

Dieter Dörr · Bernd Holznagel · Arnold Picot

Legitimation und Auftrag des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Zeiten der Cloud

Frankfurt am Main, 2016. 314 S., 6 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-66851-1
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

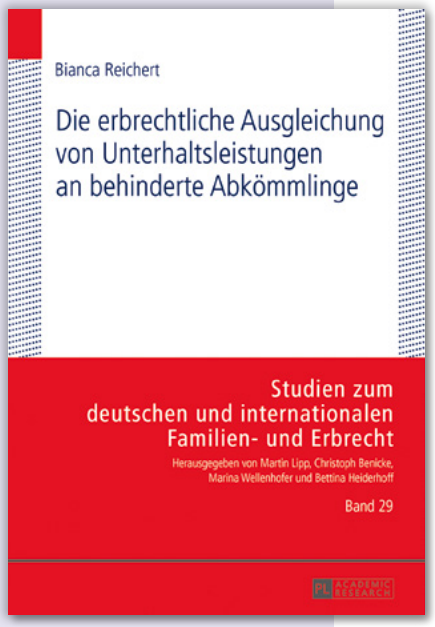
eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06084-3
CHF 76.90 / €[D] 72.23 / €[A] 72.84 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Band 61

Liane Vollmer-Gärtner

Das kostenlose periodische Druckwerk

Struktur, presse- und wettbewerbsrechtliche Problematik von Anzeigenblättern



Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht

Herausgegeben von Martin Lipp, Christoph Benicke, Marina Wellenhofer, Bettina Heiderhoff und Barbara Veit

Die *Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht* beschäftigen sich im Rahmen der Rechtswissenschaft mit Fragestellungen aus dem Bereich des Privatrechts. Die Monographien der Reihe umfassen hierbei sowohl Darstellungen zum deutschen Recht als auch rechtsvergleichende Analysen im europäischen und internationalen Rahmen. Die Herausgeber der Reihe sind Professoren für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht.

ISSN: 1864-497X

www.peterlang.com/view/serial/SDIFE

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XXIX S., 175 S.

geb. • ISBN 978-3-631-71760-8
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72426-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 29

Bianca Reichert

Die erbrechtliche Ausgleichung von Unterhaltsleistungen an behinderte Abkömmlinge

Frankfurt am Main, 2016. 228 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67382-9
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06643-2
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 28

Dragana Damljanovic

Das Wechselmodell

Geltendes Recht und Reformbedarf

Frankfurt am Main, 2016. XL, 244 S.

geb. • ISBN 978-3-631-67899-2
CHF 73.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07056-9
CHF 76.90 / €[D] 72.23 / €[A] 72.84 /
€ 60.70 / £ 49.– / US-$ 78.95

Band 27

Hüsniye Saygin

Geschlechtergerechtigkeit unter dem Deckmantel der Leitbildneutralität

Trennungs- und Scheidungsfolgen im Spiegel der Ehe- und Familienförderung

Frankfurt am Main, 2015. 390 S., 1 farb. Abb., 1 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-66173-4
CHF 84.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05804-8
CHF 88.50 / €[D] 83.30 / €[A] 84.– /
€ 70.– / £ 56.– / US-$ 90.95

Band 26

Carola Berneiser

Die verfahrensrechtliche Neuregelung der Erörterung der Kindeswohlgefährdung in § 157 FamFG

Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung in der familiengerichtlichen Praxis

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin

Herausgegeben von Franz Jürgen Säcker

Die Buchreihe *Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin* präsentiert Studien aus dem Fachbereich der Rechtswissenschaft. Der Herausgeber, Professor Franz Jürgen Säcker, schafft hier in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin eine Plattform für Monographien und Sammelbände.

Diese Reihe wurde bisher unter dem Titel *Veröffentlichungen des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht der Freien Universität Berlin* geführt.

ISSN: 2363-684X

www.peterlang.com/view/serial/VIER

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. 354 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72466-8
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72701-0
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Band 61

İpek Çevik

Eine vergleichende Untersuchung der Joint Ventures – Gemeinschaftsunternehmen – nach europäischem, türkischem und deutschem Wettbewerbsrecht

Die Analyse von wettbewerbsrechtlichen Auswirkungen bei Gründung der konzentrativen und/oder kooperativen Gemeinschaftsunternehmen

Frankfurt am Main, 2017. XX, 369 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72524-5
CHF 93.– / €[D] 79.95 / €[A] 82.20 /
€ 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72525-2
CHF 98.– / €[D] 88.95 / €[A] 89.80 /
€ 74.80 / £ 61.– / US-$ 90.95

Band 60

Matthias Schöpf

Das neue Planungsrecht der Übertragungsnetze: Vorgaben des deutschen und europäischen Rechts

Frankfurt am Main, 2017.
249 pp., 26 b/w ill.

hb. • ISBN 978-3-631-67739-1
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-07267-9
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Volume 59

Sára Gabriella Hoffman

Regulation of Cloud Services under US and EU Antitrust, Competition and Privacy Laws

Frankfurt am Main, 2017.
279 S., 2 s/w Abb., 13 s/w Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-67618-9
CHF 72.– / €[D] 61.95 / €[A] 63.70 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06961-7
CHF 76.– / €[D] 68.95 / €[A] 69.50 /
€ 57.90 / £ 48.– / US-$ 69.95

Band 58

Qian Luan

Geldschöpfungsprozess und Geld als abstraktes Schuldversprechen

Die europäisch-verwaltungsrechtliche Betrachtung des Geldschöpfungsprozesses der EZB und die Rechtsnatur von Zentralbankgeld und Geschäftsbankengiralgeld

European University Studies. Series 2: Law

Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft

The *European University Studies. Series 2: Law* have been presenting current research in the field of Law for more than forty years. Today the series consists of an impressive 5951 volumes.

In this series you will find information and studies on special topics that may only be touched upon in major annotated works.

Die *Europäischen Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft* präsentieren seit über 40 Jahren die Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft. Mittlerweile ist die Reihe auf stolze 5951 Bände angewachsen.

In dieser Reihe finden Sie Informationen und Abhandlungen auch zu speziellen Themen, zu denen Ihnen die großen Kommentarwerke womöglich wenig bieten können.

ISSN: 0531-7312

www.peterlang.com/view/serial/EHS02

Proposals for new projects:
publishing@peterlang.com

Frankfurt am Main, 2017. XLII S., 301 S.

br. • ISBN 978-3-631-73213-7
CHF 75.– / €[D] 64.95 / €[A] 66.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73214-4
CHF 79.– / €[D] 71.95 / €[A] 72.80 /
€ 60.70 / £ 50.– / US-$ 73.95

Band 5951

Andreas Sebastian Grammling

Ansprüche bei Verlust eines GmbH-Anteils aufgrund gutgläubigen Erwerbs

Frankfurt am Main, 2017. 274 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72815-4
CHF 70.– / €[D] 59.95 / €[A] 61.60 /
€ 56.10 / £ 46.– / US-$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72812-3
CHF 73.– / €[D] 66.95 / €[A] 67.30 /
€ 56.10 / £ 46.– / US-$ 67.95

Band 5948

Moritz Müller-Leibenger

Die Innenhaftung des Verwaltungsrats einer monistisch verfassten SE mit Sitz in Deutschland

Ein Rechtsvergleich mit dem amerikanischen Board-System

Frankfurt am Main, 2017. XXXIII S., 189 S.

br. • ISBN 978-3-631-72923-6
CHF 64.– / €[D] 54.95 / €[A] 56.50 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73034-8
CHF 67.– / €[D] 60.95 / €[A] 61.70 /
€ 51.40 / £ 42.– / US-$ 61.95

Band 5947

Sascha Scheikholeslami-Sabzewari

Altersgrenzen und Altersabstand zwischen Annehmenden und Anzunehmenden bei der Adoption

Bestandsaufnahme und Reformvorschlag

Frankfurt am Main, 2017. 366 S.

br. • ISBN 978-3-631-72781-2
CHF 87.– / €[D] 74.95 / €[A] 77.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72877-2
CHF 92.– / €[D] 82.95 / €[A] 84.10 /
€ 70.10 / £ 57.– / US-$ 84.95

Band 5946

Katharina Elisabeth Heinlein

Die Bekämpfung des Zweitmarkenirrtums durch das Marken- und Wettbewerbsrecht

Eine objektiv rechtliche Beurteilung der Nachahmungsfälle:
Neuer Täuschungssachverhalt in Gestalt des Zweitmarkenirrtums

Adnotationes In Ius Canonicum
Herausgegeben von Elmar Güthoff und Karl-Heinz Selge

Akademie für Deutsches Recht 1933–1945. Protokolle der Ausschüsse
Herausgegeben von Werner Schubert

Arbeiten zum Sachenrecht
Herausgegeben von Jürgen F. Baur

Augsburger Studien zum internationalen Recht
Herausgegeben von Volker Behr, Henning Rosenau und Christoph Vedder

Beiträge zum nationalen und internationalen öffentlichen Recht
Herausgegeben von Burkhard Schöbener

Beiträge zum UN-Kaufrecht
Herausgegeben von Ulrich Magnus

Beiträge zur Aufarbeitung der NS-Herrschaft
Herausgegeben von Joachim Perels

Berliner Schriften zum internationalen und ausländischen Privatrecht
Herausgegeben von Helmut Grothe

Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung
Herausgegeben von Stephan Mitschang

Biberacher Hochschulschriften
Herausgegeben vom Institutszentrum für Angewandte Forschung

Bielefelder Rechtsstudien. Schriftenreihe für Gesetzgebungswissenschaft, Rechtstatsachenforschung und Rechtspolitik
Herausgegeben von Stephan Barton

Bochumer Schriften zum Steuerrecht
Herausgegeben von Roman Seer

Bochumer Studien zum Stiftungswesen
Herausgegeben von Karlheinz Muscheler

Börsen- und kapitalmarktrechtliche Abhandlungen
Herausgegeben von Horst Hammen

Central and Eastern European Forum for Legal, Political, and Social Theory Yearbook
Edited by Miodrag A. Jovanović

Criminal Humanities & Forensic Semiotics
Edited by Marcel Danesi and Mike Arntfield

Criminalia. Abhandlungen aus den gesamten Strafrechtswissenschaften
Herausgegeben von Klaus Volk

Cultures juridiques et politiques
Edité par Stéphanie Rohlfing-Dijoux et Otmar Seul

De Processibus Matrimonialibus
Herausgegeben von Elmar Güthoff und Karl-Heinz Selge

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht
Herausgegeben von Martin Waßmer

Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Jürgen F. Baur

DIA-LOGOS. Schriften zu Philosophie und Sozialwissenschaften / Studies in Philosophy and Social Sciences
Herausgegeben von/Edited by Tadeusz Buksinski und/and Piotr W. Juchacz

Die Stiftung. Jahreshefte zum Stiftungswesen
Verantwortlicher Herausgeber: Karlheinz Muscheler

Diversitas
Herausgegeben von Alain-G. Gagnon

Dresdner Schriften zu Recht und Politik der Vereinten Nationen / Dresden Papers on Law and Policy of the United Nations
Herausgegeben von/Edited by Sabine von Schorlemer

Erlanger Schriften zum Öffentlichen Recht
Herausgegeben von Max-Emanuel Geis, Heinrich de Wall, Markus Krajewski und Bernhard W. Wegener

Europäische Integration und internationale Wirtschaftsbeziehungen. Rechtswissenschaftliche Studien
Herausgegeben von Peter Behrens und Wolfgang Wurmnest

European University Studies. Series 2: Law / Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft

Familienrechtliche Untersuchungen
Herausgegeben von Andreas Roth und Dagmar Kaiser

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa
Herausgegeben von Klaus-Dieter Drüen, Hanno Kube und Rainer Wernsmann

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen
Herausgegeben von Oliver Fehrenbacher und Michael Stöber

Forschungen zum deutschen und internationalen Erb- und Familienrecht
Herausgegeben von Christina Eberl-Borges und Rudolf Meyer-Pritzl

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien
Herausgegeben von Peter-Alexis Albrecht, Dirk Fabricius, Klaus Günther, Matthias Jahn, Walter Kargl, Klaus Lüderssen, Wolfgang Naucke, Ulfrid Neumann und Cornelius Prittwitz

Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien
Herausgegeben von Theodor Baums, Andreas Cahn und Katja Langenbucher

Göttinger Schriften zum Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Gerald Spindler

Grundlagen Gesamte Strafrechtswissenschaft
Herausgegeben von Regina Harzer

Haftungs- und Versicherungsrecht. Rechtliche Probleme der vertraglichen und ausservertraglichen Haftung sowie des Versicherungsrechts
Herausgegeben von Erwin Deutsch, Hans-Peter Schwintowski und Jochen Taupitz

Human Right Studies. Subseries: Italian Yearbook of Human Rights
Edited by the Centro interdipartimentale di ricerca e servizi sui diritti della persona e dei popoli

Interdisziplinäre Europa Studien
Herausgegeben von Gilbert Gornig, Theo Schiller und Wolfgang Wesemann

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung
Herausgegeben von Ulrich Magnus und Peter Mankowski

Internationales und Europäisches Strafverfahrensrecht
Herausgegeben von Robert Esser und Hans-Heiner Kühne

Intradisziplinäre Forschung zur Compliance. Studien zur Rechtsentwicklung und -praxis
Herausgegeben von Andrea Lohse und Roman Seer

Islam und Recht
Herausgegeben von Janbernd Oebbecke

Kölner Schriften zu Recht und Staat
Herausgegeben von Hartmut Schiedermair und Bernhard Kempen

Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis
Herausgegeben von Wolf Gottschalk

Leipziger Beiträge zur Orientforschung
Herausgegeben von Günter Barthel und Hans-Georg Ebert

Leipziger Schriften zum Öffentlichen Recht
Herausgegeben von Jochen Rozek

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies
Edited by Anna Jaron

Mannheimer Beiträge zum Öffentlichen Recht und Steuerrecht
Herausgegeben von Hans-Wolfgang Arndt

Nachschlagewerk des Reichsgerichts. Gesetzgebung des Deutschen Reiches
Herausgegeben von Werner Schubert und Hans Peter Glöckner

New Perspectives in Criminology and Criminal Justice
Edited by Jeffrey Ian Ross

Öffentliches und Internationales Recht. Res Publica
Herausgegeben von Udo Fink, Dieter Dörr und Rolf Schwartmann

Publikationen der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung
Herausgegeben von der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Recht der Arbeit und der sozialen Sicherheit
Herausgegeben von Klaus Sieveking

Recht und Medizin
Herausgegeben von Erwin Deutsch, Bernd-Rüdiger Kern, Adolf Laufs, Hans Lilie, Hans-Ludwig Schreiber und Andreas Spickhoff

Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe
Herausgegeben von Wilhelm Brauneder

Rechts-, Sozial- und Wirtschaftsphilosophie
Herausgegeben von Michael Fischer

Rechtshistorische Reihe
Herausgegeben von Anja Amend-Traut u.a.

Rechtspolitisches Symposium
Herausgegeben von Gerhard Robbers

Regensburger Beiträge zum Staats- und Verwaltungsrecht
Herausgegeben von Gerrit Manssen

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Johann Paul Bauer, Michael Martinek und Helmut Rüßmann

Salzburger Studien zum Europäischen Privatrecht
Herausgegeben von J. Michael Rainer

Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung
Herausgegeben von der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Abbo Junker

Schriften zum deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsstrafrecht
Herausgegeben von Robert Esser

Schriften zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht
Herausgegeben von Frank Bayreuther

Schriften zum Deutschen und Europäischen Arbeits- und Sozialrecht
Herausgegeben von Ulrich Preis

Schriften zum deutschen und europäischen öffentlichen Recht
Herausgegeben von Steffen Detterbeck

Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit
Herausgegeben von Stefan Greiner, Gregor Thüsing und Raimund Waltermann

Schriften zum Deutschen und Europäischen Wissenschaftsrecht
Herausgegeben von Christian von Coelln, Bernhard Kempen und Michael Sachs

Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht
Herausgegeben von Axel Wirth

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht
Herausgegeben von Joachim Hennrichs

Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht
Herausgegeben von Hans-Friedrich Müller und Peter Reiff

Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Herbert Leßmann, Ralph Backhaus und Michael Kling

Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht
Herausgegeben von Rainer Hausmann und Astrid Stadler

Schriften zum Internationalen und vergleichenden Privatrecht
Herausgegeben von Abbo Junker

Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht
Herausgegeben von Gilbert Gornig

Schriften zum Medien-, Urheber- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Georgios Gounalakis

Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht
Herausgegeben von Barbara Völzmann-Stickelbrock

Schriften zum Recht der Arbeit
Herausgegeben von Rüdiger Krause und Olaf Deinert

Schriften zum Staatskirchenrecht
Herausgegeben von Axel Frhr. von Campenhausen, Christoph Link und Jörg Winter

Schriften zum Staats-, Verwaltungs- und Europarecht
Herausgegeben von Andreas Haratsch

Schriften zum Strafrecht und Strafprozeßrecht
Herausgegeben von Carsten Momsen und Manfred Maiwald

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Marcus Bieder, Andreas Fuchs, Lars Leuschner, Markus Stoffels und Dirk A. Verse

Schriften zum Verfahrensrecht
Herausgegeben von Jens Adolphsen, Peter Gottwald und Ulrich Haas

Schriften zum Verkehrsstrafrecht
Herausgegeben von Jan Zopfs

Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht
Herausgegeben von Gerald Spindler und Andrea Wiebe

Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht
Herausgegeben von Martin Ahrens

Schriften zur Entwicklung des Privatrechtssystems
Herausgegeben von Christian Baldus und Christian Pohl

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht
Herausgegeben von Ingwer Ebsen, Thomas Gerlinger und Astrid Wallrabenstein

Schriften zur Praxis des Gewerblichen Rechtsschutzes
Herausgegeben von Gerhard Ring

Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Christina Eberl-Borges und Rudolf Meyer-Pritzl

Schriftenreihe der August Maria Berges Stiftung für Arbitrales Recht
Herausgegeben von Hubertus W. Labes

Schriftenreihe der Forschungsstelle für Finanzdienstleistungsrecht der Philipps-Universität Marburg
Herausgegeben von Gilbert Gornig

Schriftenreihe der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht
Herausgegeben von Rolf Schwartmann

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht
Herausgegeben von Stefan Smid, Silke Wehdeking und Mark Zeuner

Schriftenreihe zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht
Herausgegeben von Lutz Michalski, Axel Jäger und Klaus-Rudolf Wagner

Schriftenreihe zum Urheber- und Kunstrecht
Herausgegeben von Thomas Hoeren

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht / Annuaire suisse de droit ecclésial
Herausgeberkreis/Comité d'édition: Dieter Kraus, Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges und/et Christoph Winzeler

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht. Beihefte / Annuaire suisse de droit ecclésial. Cahiers
Herausgegeben von/Sous la direction de Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges und/et Christoph Winzeler

Speyerer Schriften zu Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht
Herausgegeben von Rainer Pitschas

Strafrecht und Rechtsphilosophie in Geschichte und Gegenwart
Herausgegeben von Wolfgang Schild

Studien des Instituts für Ostrecht München
Herausgegeben vom Institut für Ostrecht München e.V.

Studien und Materialien zum Öffentlichen Recht
Herausgegeben von Herbert Bethge

Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung
Herausgegeben von Sprios Simitis, Bernd Waas und Manfred Weiss

Studien zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von Ulrich Ehricke

Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht
Herausgegeben von Dieter Dörr und Udo Fink

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht
Herausgegeben von Christoph Teichmann

Studien zum europäischen Privat- und Prozessrecht
Herausgegeben von Marina Wellenhofer

Studien zum Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht / Studies in European and International Economic Law
Herausgegeben von/Edited by Herbert Kronke

Studien zum Internationalen, Europäischen und Öffentlichen Recht
Herausgegeben von Eibe Riedel

Studien zum Öffentlichen Recht, Völker- und Europarecht
Herausgegeben von Eckart Klein

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies
Herausgegeben von/Edited by Bernd von Hoffmann, Erik Jayme und/and Heinz-Peter Mansel

Studies in Crime and Punishment
Edited by David A. Schultz and Christina DeJong

Studies in Global Economic Law / Studien zum globalen Wirtschaftsrecht / Études en droit économique mondial
Edited by/Herausgegeben von/Sous la direction de Thomas Cottier

Studies in Law and Politics
Edited by David A. Schultz

Teaching Texts in Law and Politics
Edited by David A. Schultz

Trierer Studien zum Internationalen Steuerrecht
Herausgegeben von Gabriele Burmester

Verfassungs- und Verwaltungsrecht unter dem Grundgesetz
Herausgegeben von Paul Kirchhof und Utz Schliesky

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin
Herausgegeben von Franz Jürgen Säcker

Versicherungsrechtliche Studien
Herausgegeben von Gerrit Winter und Robert Koch

Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht
Herausgegeben von August Reinisch und Peter Hilpold

Wiener Vorlesungen: Forschungen
Herausgegeben für die Kulturabteilung der Stadt Wien von Hubert Christian Ehalt

Würzburger Schriften zur Kriminalwissenschaft
Herausgegeben von Klaus Laubenthal

Zivilrechtliche Schriften. Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht
Herausgegeben von Arnd Arnold und Hartmut Oetker

A
Abrunhosa e Sousa, Duarte 19
Alex, Karsten 36
An, Sugil. 36, 96
Andrick, Bernd 44, 93
Arroyave Quintero, Mario Andrés 90
Azarcan, Necat 12

B
Bach, Robert 101
Baker, Genevieve 44
Balcer, Martin 43
Banck, Simon-Martin 45
Bartz, Stefan 2, 62
Bayindir, Melike 86
Bayliss, Michael-George 91
Becker-Kavan, Ingo 56
Beckmann, Christian 67
Beckmann, Tobias 62
Bendixen, Gabriele 44
Berneiser, Carola 115
Berneith, Daniel 45
Berner, Hans-Joachim 80
Beuck, Christian 22
Bischof, Daniel 33
Blanke, Florian 12
Blassl, Johannes Sebastian 2, 81
Böcking, Leonie. 59
Böhme, Antje 12
Bonis, Ioannis 45
Bormann, Carsten 28
Borz, Alexandra. 87
Bourgeois, Jacques H. J. 28
Brackmann, Franziska 67
Brandt, Julius 68, 97
Brandt, Pierre-André 13
Brauße LL. M., Katja Sabine 110
Breda, Vito 13
Brockmann, Alexander 3, 105
Broll, Matthias 3, 81, 113
Bronckers, Marco. 28
Brummer, Paul 81
Brungs, Mario 82
Buchholz, Christoph 46, 109
Bunting, Nikolaus 97

C
Centro di Ateneo per i Diritti Umani. 89
Cevik, Ipek 13, 116
Cha, Wonil 59
Chen, Wen-Chin 68
Chiu, Yu-Fan 82
Christophery, Carsten 14
Claßen, Jörn Johannes 60

D
Damljanovic, Dragana 46, 115
Darabeygi, Lena. 33, 99
Dassbach, Christopher 14
Davulis, Tomas 14
de Vries, Geesa 46
Delgado Ariza, Franceline 37, 96
Diehl, Christiane 15
Dirmeier, Sebastian 23, 107
Dittrich, Malte 47
Doege, Felix 62
Dombrowsky, Alexander 82
Dörr, Dieter. 37, 114

E
Eckert, Philipp. 34, 99
Eckhardt, Moritz 63
Edwards, Shalene. 5, 23
Eglinski, Kristin 15
Eiden, Matthias 105
Eppler, Julia. 104
Erm, Nina 68, 94
Eschenfelder, Christina 47
Eva, Heinrich 47
Evertz, Moritz 37, 102

F
Fernández Cadavid, José Luis. 11
Fernández Martínez, Silvia 19
Fiedler, Nadine 69, 114
Fischer, Anna 28
Fischer, Wolfgang 38
Franck, Johannes 112
Fröhr, Katja. 15
Fuchs, Sebastian 69, 107
Fuchs, Stefanie Ruth. 69
Fundare e. V. 44

G
Gantenbrink, Matthias 44, 93
Gao, Xujun 16, 104
Gatter, Marcelle Janina. 38
Geiring, Sonja 4, 60, 96
Gesley, Jenny. 97
Gilsdorf, Friedrich 79
Glöckner, Hans Peter 36
Glöckner, Jochen 16, 104
Gorius, Hanno. 16
Gornig, Gilbert 55, 56
Grammling, Andreas Sebastian 117
Gramß-Siegismund, Kirstin 23
Greeske, Marion 104
Grever, Sebastian. 70
Grzesiek, Mathias Alexander. 63
Güthoff, Elmar 48

H
Haendel, Ralf 29, 94
Hambusch, Christoph 16
Hamm, Tobias. 70
Hartwig, Sven Marco 70, 103
Haumesser, Sven Hendrik. 17
Hauser, Johanna 5, 24
Haustein, Eliane 63
Heim, Maximilian 64
Heinlein, Katharina Elisabeth 80, 117
Heintz, Michael. 83
Heite, Sebastian. 71
Hellmig, Gerd 44, 93
Hellweg, Rainer. 38, 98
Hemberger, Tobias. 48
Hensgen, Leonie 39
Herzog, Catharina 98
Heßel, Konrad-Tassilo 49, 107
Heuer, Jan Frederik 71
Hirsch-Hottes, Antje 7, 83, 100
Hoffman, Sára Gabriella 6, 29, 116
Hofmann, Désirée 29
Hohmann, Isabel. 60
Holthaus, Christian 105
Holznagel, Bernd. 37, 114
Hoor, Patrick. 95
Horn, Hans-Detlef 55, 56
Hoyler, Eva-Maria 64
Huber, Markus Johannes. 49, 109
Hufnagel, Stephan 71
Hung, Ying-Jung 83

I
Iske, Marcus 90
Isola, Lisa 34

J
Jäger, Lukas. 7, 84
Jagielska-Burduk, Alicja 17
Janitzki, Axel 44, 93
Jeschke, Lars 106
Judex, Stefanie 57

K
Kalisch, Marc Johannes 11
Kappes, Stephan 49, 95
Kast, Angela 72
Keisenberg, Johanna 24
Keller, Sonja 50, 103
Kern, Kerstin 104
Kirchner, Sven. 72, 111
Kirschke, Wilm Kristofer 64
Kirste, Stephan 39
Klemt, Felix 72, 94
Klix, Julia Christine 99
Klotz, Christopher 61
Knop, Johannes 111
Koerfer, Hanno 50, 109
Kogovšek Šalamon, Neža 34
Körner, Viviane 50, 109
Kreuzbauer, Hanna Maria. 39
Krull, Laura Theresa. 73
Krumbiegel, Felix 30
Kühn, Sandra 24
Kütük-Markendorf, Merih Erdem. . . 8, 73, 108

L
Lammers, Roman 8, 39, 98,
Landwehr, Juliane 17
Latour, André M. 73
Leuschner, Lars 74
Lewkowicz, Eva-Maria 73
Linz, Julian 87, 101
Löbig, Jan Christoph. 113
Löhr, Marcel C. 87
Losch, Ruth. 25
Luan, Qian 25, 116
Lutz, Ina. 88
Lye, Mark A. 88, 107

M
Maggi-Germain, Nicole 20
Mahret, Andreas G. 84, 106
Majercik, Tania 18
Makowicz, Bartosz. 74
Marr, Ulf. 18
Mateja, Jessica. 74
Mella Méndez, Lourdes. 18, 19, 20
Mentzel, Moritz. 75
Mett, Christin 30, 113
Metz, Martin. 10, 90
Meyer, Frederik 74
Meyer, Kristina 57
Miller, Claudia. 57
Miluscheva, Maria 43
Mitschang, Stephan 58
Moench, Nikolaus 25, 102
Möhlmann, Sandra 9, 58
Monz, Dominik 51
Mörtel, Markus 75
Motz, Guido Norman 105
Müchler, Henny. 97
Müller-Leibenger, Moritz 20, 117
Müller, Björn. 103

Müller, Sebastian Thilo 75
Muscheler, Karl-Heinz 44, 93

N Natt, Alexander 40, 114

O Oertel, Gordian 51
Ohde, Kristian 65
Ordner, Jakob 65

P Palma Calderón, Pablo 20
Parafianowicz, Roman 84
Park, Wonkyu 61
Parteli, Elisabeth 61
Pauw, Dominik 107
Pechtold, Sabrina Susanna 91, 100
Pewny, Larissa 76, 106
Pfaffinger, Lisa 51, 97
Picot, Arnold 37, 114
Polter, Cornelius 35
Praß, Anne 106

Q Quick, Reinhard 28

R Rachvoll, Thorsten 65
Reichert, Bianca 52, 115
Reichhardt, Marc 76, 96
Restle, Tilmann 100
Riznik, Donald 40
Rödel, Christian Erich 76, 94
Rohlfing-Dijoux, Stéphanie 30
Rohrberg-Braun, Nina 111
Rölz, Hilmar 85, 117
Rrjolli, Stela 26

S Safta, Marieta 27
Sander, Charlotte 100
Saygin, Hüsniye 40, 115
Schassek, Matthias 21
Scheikholeslami-Sabzewari, Sascha . . 52, 117
Schewe, Markus 44, 93
Schilling, Toufic 31
Schirmer, Jakob 35
Schlemmer, Michael 52
Schleper, Ingrid 21
Schöpf, Matthias 26, 116
Schreiber, Anastasia 53
Schrems, Ingeborg 39
Schröter, Christina 77, 102
Schubert, Werner 35, 36, 99
Schuierer, Franziska 31
Schulte, Sebastian 113
Schulte, Willem 113
Schulz, Thomas 85
Schuppert, Gunnar Folke 41
Schweiss, Hanna Lena 31
Seier, Jochen 85, 106
Selge, Karl-Heinz 48
Serrani, Lavinia 18
Sierra Benítez, Esperanza Macarena 19
Singer, Reinhard 16, 104
Sirchich von Kis-Sira, Patricia 86
Sommer, Jan D. 10, 58, 101
Spiecker gen. Döhmann, Indra 41, 86, 110
Stadler, Astrid 16, 104
Stahmann, Franziska 77, 95
Stief, Markus 77
Stinshoff, Frederike 66
Stober, Rolf 74
Stöber, Michael 53
Strasser, Michaela 39
Struwe, Andrea 32
Stumm, Sven C. 78
Sumalvico, Sebastian 78
Swoboda, Stephanie 88
Szafrański, Wojciech 17

T Tak, Youngnam 21
Thaler, Manfred Josef 11, 99
Thienhaus, Sara 66
Thöle, Julia 80
Thormann, Hannes 89
Tippelhofer, Martina 26
Toader, Tudorel 27
TOPJUS Rechtsanwälte 89, 101
Traunwieser, Silvia 39
Trösser, Peter 53
Trutnau, Teresa 54, 103
Tyczynski, Piotr 98

U Uhlenhut, Theresa 112
Uhlig, Nadine 54
Uhrenbacher, Pia Elisa 41
Untrieser, Christian 27

V Vitt, Maic 54
Vlah, Tudor 112
Volkmann, Samantha 42, 98
Vollmer-Gärtner, Liane 114
von der Laage, Gudrun Dorothea 27, 102
von Zastrow, Johannes 59

W Wallrabenstein, Astrid 41, 86, 110
Wang, Runyu 32
Warman, Dennis-N. 42
Wegener, Theresa 32
Wenk, Florian 78, 94
Wicklein, Daniel 66, 96
Widder, Elmar 33
Wienbracke, Mike 73
Wilke, Martin 79
Winkler, Daniel 55, 111
Wirth, Axel 101
Witfeld, Alexander 79
Witz, Susanne 67
Wolff, Rebecca 111
Wolfmeyer, David 42
Woll, Dominik 55, 108
Wübbelt, Benjamin 112

X Xue, Tong 43

Y Yang, Yonghong 22
Yankova, Silviya 112

Z Zaykova, Maria 22, 116

Group Head Office

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 17
Fax +41 (0)31 306 17 29
info@peterlang.com

Editorial Office
Management • Sales & Marketing

Group Central Services

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Moosstrasse 1 / P.O. Box 350
2542 Pieterlen
Switzerland

Tel. +41 (0)32 376 17 17
Fax +41 (0)32 376 17 27
info@peterlang.com

Order Fulfilment • IT • Finance
Warehousing & Logistics

Germany

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstrasse 42–50
60489 Frankfurt am Main
Germany

Tel. +49 (0)69 78 07 05 0
Fax +49 (0)69 78 07 05 50
info@peterlang.com

Further regional offices in
Hamburg, Berlin, Essen and Stuttgart

USA

Peter Lang Publishing, Inc.
29 Broadway
New York, NY 10006
USA

Customer Service: Tel. (800) 770-5264
Tel. +1 (212) 647-7706
Fax +1 (212) 647-7707
info@peterlang.com

UK and Ireland

Peter Lang Ltd
International Academic Publishers
52 St Giles
Oxford, OX1 3LU
Great Britain

Tel. +44 (0)1865 514160
Fax +44 (0)1865 604028
info@peterlang.com

Further regional office in Dublin

Belgium

P.I.E. Peter Lang SA
Éditions Scientifiques Internationales
Avenue Maurice 1, 6e étage
1050 Bruxelles
Belgium

Tél. +32 (0)2 347 72 36
Fax +32 (0)2 347 72 37
info@peterlang.com

Austria

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Lenaugasse 9/8
1080 Wien
Austria

Tel. +43 (0)1 403 58 26
Fax +43 (0)1 406 74 28
info@peterlang.com

Poland

Peter Lang GmbH
Wydawnictwo Naukowe
Przedstawicielstwo w Polsce
Ul. Zimorowica 2 m.11
02-062 Warszawa
Poland

Tel. +48 660 759467
info@peterlang.com

Turkey

Peter Lang GmbH
Uluslararası Bilimsel Yayınevi
Esra Bahşi
3. Cadde, Sardalya Sokak. No. 7
34450 Sarıyer Istanbul
Turkey

Tel. +90 212 271 77 55
info@peterlang.com

Rights & Licenses

Claudia Stegmann
International Rights Sales Manager

Tel. +49 (0)69 78 07 05 20
rights@peterlang.com
permissions@peterlang.com

eBooks & Online Reference

Romain Chesa
Global Sales Manager
(eBooks and Online Reference)

Tel. +41 (0)31 306 17 05
r.chesa@peterlang.com

Press and Corporate Communications

Susanne Schettler
Head of Press and Corporate
Communications

Tel. +41 (0)31 306 17 07
press@peterlang.com
reviews@peterlang.com

Marketing

Alexander Thiesen
Global Marketing Manager

Tel. +41 (0)31 306 17 06
a.thiesen@peterlang.com

Australia, New Zealand, Papua New Guinea and Fiji

Co Info Pty Ltd
Jade Wood
200A Rooks Road
Vermont, VIC 3133
Australia

Tel. + 613 9210 7777
Fax + 613 9210 7788

books@coinfo.com.au

China

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China

Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320

ian@iantaylorassociates.com

France, Belgium and Luxembourg

Enter & Read
Albertine Luginbuhl
23 rue du Départ, Boîte 37
75014 Paris
France

Tél. +33 6 81 04 76 85

albertineluginbuhl@orange.fr

Hong Kong and Taiwan

China Publishers Services Ltd
Edwin Chu
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR

Tel. +852 2491 1436
Fax +852 2491 1435

edwin@cps-hk.com

Latin America

Cranbury International LLC
Ethan Atkin
7 Clarendon Ave.
Montpelier, VT 05602
USA

Tel. +1 802-223-6565
Fax +1 802-223-6824

eatkin@cranburyinternational.com

Middle East

International Publishers Representatives
David Atiyah
PO Box 25731
1311 Nicosia
Cyprus

Tel. +357 22 872355
Fax +357 22 872359

iprschl@spidernet.com.cy

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco

Tél. +212 661045776

m.kerouach@librairienationale.co.ma

Philippines

Edwin Makabenta
109 Talayan Street, Talayan Village
Quezon City
Philippines 1104

Tel. +63 2 703 9792
Fax +63 918 911 6384

edmak@pldtdsl.net

South Africa, Botswana and Namibia

Academic Marketing Services (Pty) Ltd
PO Box 130
Woodlands 2080
South Africa

Tel. +27 (0)11 447 7441
Fax +27 (0)11 447 2314

info@academicmarketing.co.za

South Korea

IMPACT KOREA
ChongHo Ra
Suite 715, Shinhan Nextel
14 Dosun-dong, Sungdong-gu
Seoul 133-714
South Korea

Tel. +82 2 2296 0140
Fax +82 2 2296 0143

impactkr@kornet.net

Spain, Portugal and Gibraltar

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas 12, 1°B
28760 Tres Cantos, Madrid
Spain

cprout@iberianbookservices.com

Other Countries

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 04

order@peterlang.com

Middle East

Avicenna Research
Mr. Nazim Mohammedi
Dubai
United Arab Emirates

Tel. +971 50 1138640
Tel. +44 7944 464122

info@avicenna-research.com

Turkey

Mr. Kivanc Cinar
Prof . Dr. Ahmet Taner Kislali Mahallesi
2830 Cadde No: 18
Cayyolu -Ankara
Turkey

Tel. +90 312 446 7792 Ext. 1005
Fax +90 312 446 7793
Mobile +90 544 618 36 18

kcinar@informascope.com

Australia and New Zealand

Bezi Publishing Services
Mrs. Louise Valier-D'Abate
PO Box 1233
Mitcham North Vic 3132 Australia

Tel. +61 455 864 860

louise@bezi.com.au

Hungary, Slovenia, Croatia and Bulgaria

Scientific Knowledge Services
Mrs. Ángyán Katalin
Chamerstrasse 172
6300 Zug
Switzerland

Tel. +36 27 785 865
Mobile +36 70 272 6200

hu@scientificknowledgeservices.com

Other Countries

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 04

r.chesa@peterlang.com

PETER LANG
eBooks
for Libraries

WWW.PETERLANG.COM/EBOOKS

Available as ePUB and PDF

DRM-free

10,000+ titles

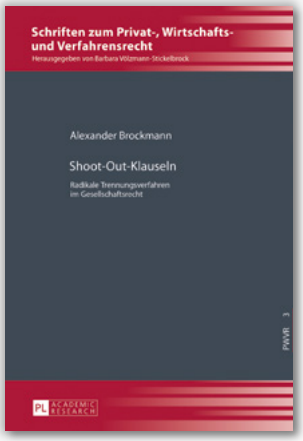
Try Evidence Based Selection
Your benefits

- Twelve months free access to all eBook titles
- Decreased cost per download
- Retain control of the final selection process
- COUNTER4-compliant usage statistics
- Low risk

Contact us for a tailored offer:
r.chesa@peterlang.com

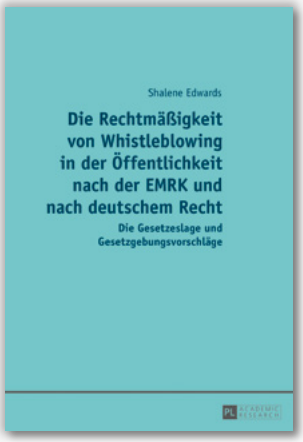
Selected Highlights

Page 2



Page 3

Page 4



Page 5

Page 6

Page 7

Page 8

Page 9

Page 10